B 21853 D

Blatt 153

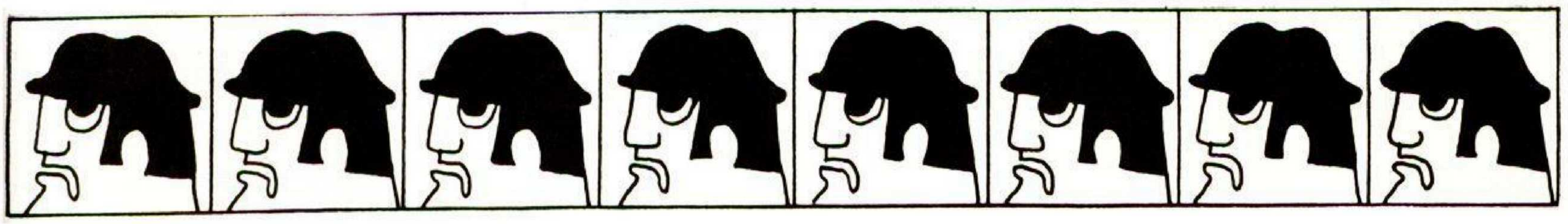
VON 24.8. BIS 6.9.79

DM 1.50

Stadtzeitung für München

B(R)AULÖWE SCHÖRGHUBER:

.... BRAUEREIEN – FLUGHÄFEN – GANZE STADTTEILE – PLASTIK – SAURE GURKEN
DIE 20ER JAHRE – NAZIORDEN – PRODUKTIVKRAFT VERBRECHEN – IN TREUE FEST
ALLES WAS SO LÄUFT UND VIELES ANDERE MEHR



WEG mit der WEGwerfflasche

was für ein blödsinn. du kaufst dir irgendwas zu trinken, setzt die flasche an den hals – wohl bekomms! – und kaum ist das wohlgeformte glasgefäß leer, wandert es, völlig intakt, ab in den müll. allein hier in der brd geschieht das 800 bis 900 millionen mal im jahr. oder anders: jeder einzelne bundesbürger wirft gemittelt 45 kg bestens verarbeitetes glas zu schrott.
dabei kann so eine einfache flasche bis zu 60 mal (statistisch gesehen natürlich) den kreislauf des gefüllt-, verkauft-, entleertwerdens durchstehen, ohne daß sie in scherben geht.
davon abgesehen, daß wir uns durch die profitorientierte verschwendungssucht der getränkegroßhersteller und glasfabrikanten, die die „einwegflasche" erfanden, eigentümlich gedankenlose zerstörungsangewohnheiten wie völlig selbstverständlich anerziehen lassen (die kaffeetassen feuern wir ja auch nicht nach einem einzigen kaffee weg, und ein küchenmesser benutzen wir in der regel auch mehr als einmal), spielen wir so voll mit im spiel der wasserverdreckung und völlig sinnlosen energieverpuffung, um die so viel geschrien wird: – pro literflasche glas wird ungefähr 100 gramm heizöl verbraucht – das läßt bei 800 millionen flaschen pro jahr stolze 80 millionen kilogramm schwarzes gold in schwarzen rauch verwandeln. bei der neuherstellung jeder literflasche glas entstehen 100 gramm calciumchlorid, die bedenkenlos ins abwasser geschüttet werden – bei der jährlichen brd-glasflaschenproduktion also 80 millionen kilo.
fazit für den alltag: meidet den kauf von „einwegflaschen", versucht beim kauf von bier, limo, apfelsaft und was weiß ich noch . . . auf flaschen mit „rückgabeberechtigung" oder pfandflaschen zu achten. umwelt, umwelt!!

HEUTE mit achim nach BERLIN

heute abend, am mittwoch, den 22.8. fährt der achim nach berlin. vielleicht auch erst morgen früh. wenn du mitfahren willst, ruf ihn an: 19 50 21 oder 35 82 70

Das ganze Jahr
versenden wir
Lebensmittelpakete
in die
Sowjetzone!

IM SEPTEMBER mit achim nach AACHEN

im september, wenn er dann von berlin schon lange wieder zurück ist, sagen wir mal so zwischen dem 14. und 16., will der achim nach brüssel und wär froh, wenn ihn und die else, welche nicht die composerelse sondern seine else und außerdem hansis schwester ist, jemand erstmal bis nach aachen oder köln mitnehmen täte. und auch dafür gelten die nummern 19 50 21 oder 35 82 70

BLUESPUNKT NICHT DICHT

der bluespunkt hat noch nicht zugemacht. wir, d.h. eine gruppe von elf leuten, führen ihn weiter. zur zeit ist normaler kneipenbetrieb von 18-1 h; dienstag und mittwoch ist geschlossen. am 14.9. findet das „offizielle" eröffnungsfest statt. (zum bluespunkt kommt man am besten mü–ismaning–erding–via dorfen. beim schild oberdorfen rechts ab. der bluespunkt liegt direkt unterhalb der kirche.) gruppen, die bei uns was machen wollen, rufen am besten an.
die adresse: bluespunkt, oberdorfen (bei dorfen), tel: 08081/2008

FINANZ–FRAUEN–TREFFEN

– was ist das? – ganz einfach:
ein frauentreffen, das vom 21. bis 23. september in freiburg stattfindet. eingeladen sind alle frauen, die sowohl in frauenprojekten, als auch in anderen alternativen projekten arbeiten. worum geht's?
– um's lösen und besprechen von allem, was mit finanz zu tun hat: finanzierungsmöglichkeiten von projekten, verhältnis frau – geld, die art der finanzierung und ihre auswirkung auf zusammenleben und arbeit etc. . . .etc.
für genauere informationen über wer, wann, was, wo, warum informiert euch bitte bis spätestens 15. september bei: „frauen lernen gemeinsam", luisenstr. 5 (rückgeb., u-geschoß), 78 freiburg, stichwort FFT. tel: 0761/3245 – do+ fr 10-12 h, mi 20-22 h. das wärs.

Unser Sterndeuter meint

ALLE REDEN VOM WETTER

der lutz schwebt in seiner holywood-schaukel, die der jutta gehört, und der achim fährt nach amerika (wenn er in berlin und brüssel war), und der lothar macht karriere. der franzl hat sich freiwillig gestellt, knallhart hat heute eine sehr schöne rosa hose an, jack ist weg, bine war dabei, als petra zwetschgenknödel gemacht hat, else braucht diesen schwachsinn nicht tippen, uwe schreit, daß er richtig rapidografen tut, und sagt, daß der thomas heute schlechter laune war, hansi hat längst den griffel geschmissen, und der norbert ist vielleicht gut. ich soll mir jetzt ausdenken, wie er das sagt, daß er und seine wg-mitmenschen bald nicht mehr wohnen, wenn sie nichts zum wohnen finden. haus, hof, garten, heim und herd, sind nichts werd, wenn man sie nicht hat. hilfestellung wird gerne angenommen. das wäre dann die telefonnummer 55 45 80 oder 19 50 21. norbert, wie gesagt.

IDI ALPIN

ULRIKE – ja, wer war denn das? die hat mal im konkret geschrieben: „eine frau hat mich gefragt, was sage ich meinen kindern, wenn sie mich nach hitler fragen. ich (ulrike) habe geantwortet: was sage ich meinen kindern, wenn die mich mal nach franz josef strauß fragen? (ich nenne den immer idi alpin).“

daraufhin hat der strauß ulrike wegen beleidigung verklagt. ulrike hat den prozeß gewonnen. ihr verteidiger war ein gewisser gustav heinemann, derselbe, der ein jahr nach dieser geschichte zum brd-präsidenten gekürt wurde. na sowas!

das verschwundene FRÄULEIN

aus brigitte 13.6.79:
kumi meier, vorsitzender des kz (kirchenzentralrates deutschlands oder so ähnlich . . . beklagt in obiger illustrierten: . . . daß sich die anrede „frau“ immer mehr durchsetzt, und nennt auch s e i n e n grund: „. . . die jugendlichen emanzipierten wissen gar nicht, welch einen verlust an kultur sie damit einleiten . . .“ und „ihm selber grause davor, wenn aus kindern ohne zwischenstufen abrupt frauen werden . . .“ meier: „. . . mit dem fräulein verschwindet eine fülle feiner unterscheidungen, höflicher umgangsformen, spielerischer zwischentöne . . .“ nirgends hat die kulturrevolution gründlicher gesiegt als in diesem punkt und . . . „ der titel frau beherrscht konkurrenzlos das feld . . .“ . . .meier, meier, . . . mei, mei, oh mei, oh mei . . .

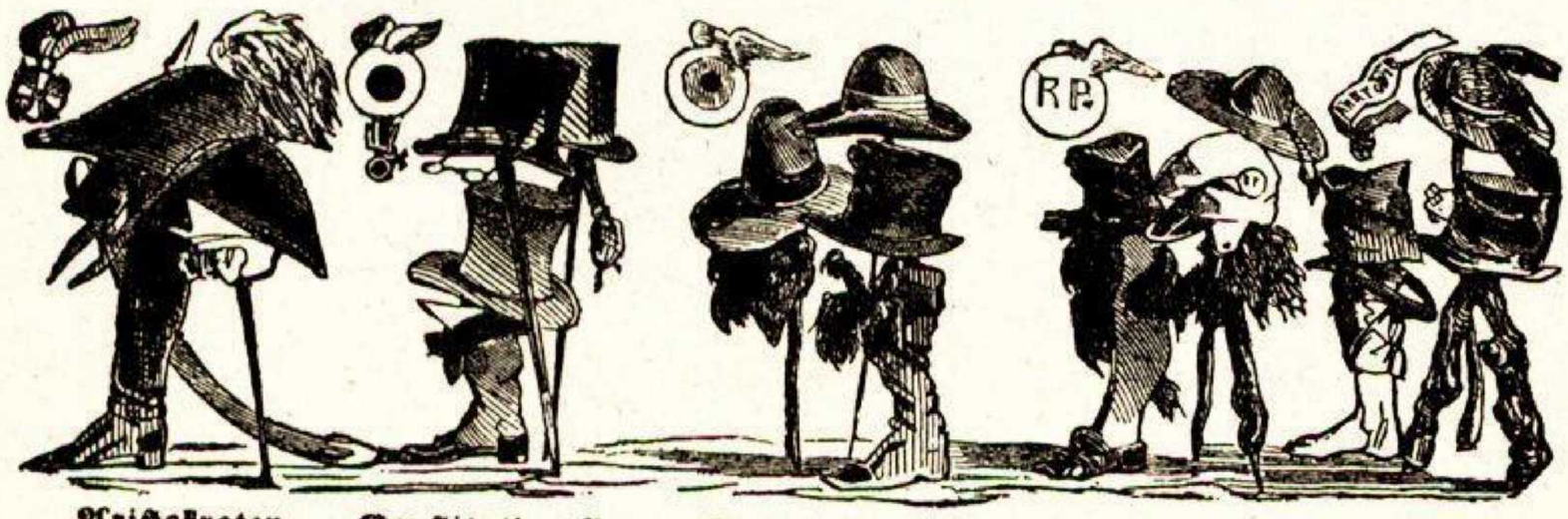
KELTENTANZ: datum falsch. VORSICHT!

hinten im veranstaltungskalender steht geschrieben, daß am 30. aug. im ROBINSON ein konzert mit keltentanz, keltischen und deutschen balladen stattfinden soll. diese behauptung ist nicht richtig. richtig ist vielmehr, daß selbiges bereits am sonntag, den 26. aug. im nämlichen lokal stattfindet. verzeiht!

NICHTS ZU FINDEN

neuigkeiten aus dem linken oder alternativen oder weiß ich was für nem leben von münchen waren diesmal leider nicht zu finden. – SAUREGURKENZEIT.

An ihren Hüten sollt Ihr sie erkennen.



Aristokraten. Constitutionelle. Demokraten. Republikaner. Anarchisten.

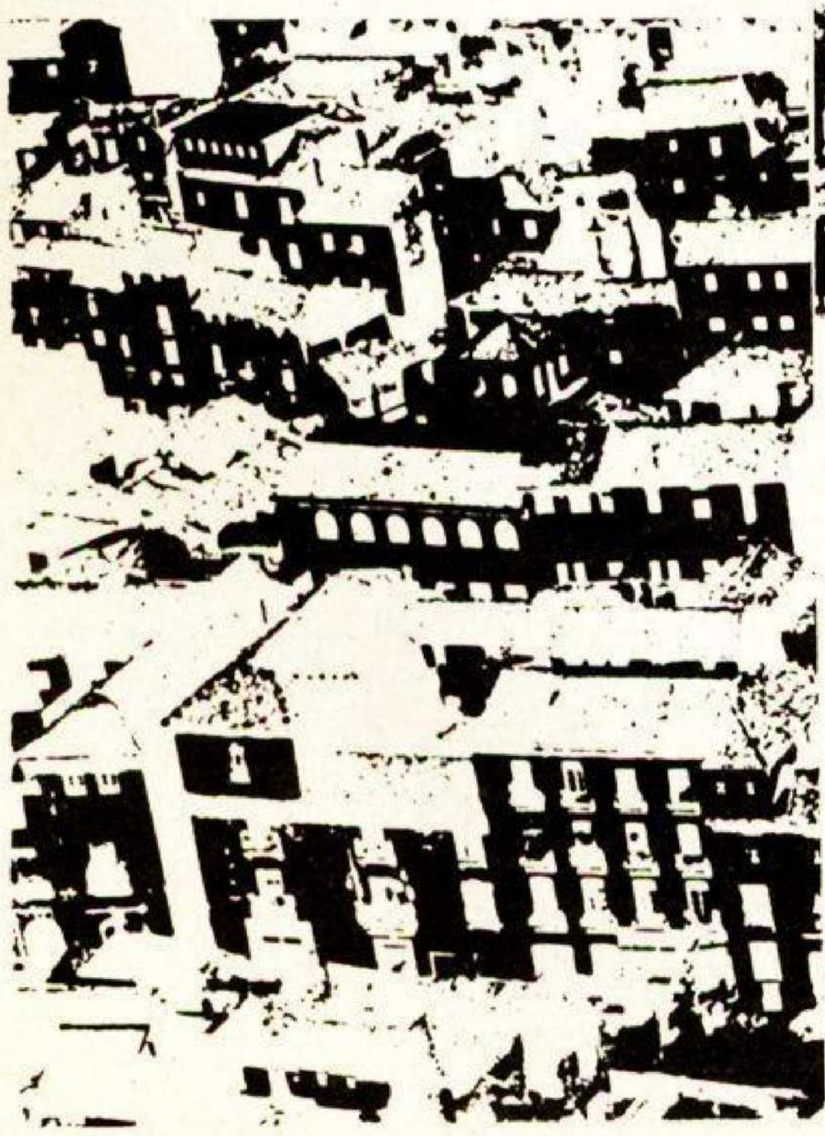
Kladderadatsch 1849.

VORWÄRTS VERGESSEN?

die stadt hat sich erklärt. wie gewohnt – nur hemmungslos und monoton. sie registriert flüchtige befriedigung und geilt sich auf an neuer, ausufernder aktivität. massiv und einfältig wird von ihr der ausgang des planfeststellungsbeschlusses für den flughafen II im erdinger moos begrüßt: *„ein großer schritt nach vorn – im interesse der unter dem fluglärm leidenden bevölkerung im münchner osten sei zu hoffen, daß der bau nun ohne verzögerung vorangetrieben werden kann."*

welcher menschenfreund sie doch ist! im moos belästigt ja der mit dem zu steigernden flugaufkommen wachsende fluglärm den städtern nicht mehr. und die bauern da draußen haben doch sowieso ein dickes fell! ob zwei, drei oder vier landebahnen, hauptsache, *„daß sofort zu handeln"* ist. und das schert doch diese stadt nicht, daß den flughafengegnern mit dem planfeststellungsbeschiß nach über 10-jährigem gerichtsstreit überhaupt erst das recht auf klage zur sache zugestanden wird. was immer sie auch klagen werden, man gibt sich zuversichtlich hier, daß der bau zum jahreswechsel begonnen wird. ungebrochen triumfiert der wachstumswahn der metropole. die ungeduldige gier nach unterwerfung einer neuen widerspenstigen region. zweifel kennt sie nicht und auch keine kritik, die sie irritiert, denn die kommt **nur** von einem land, das sich den alles überragenden belangen der landeshauptstadt nicht beugen will.

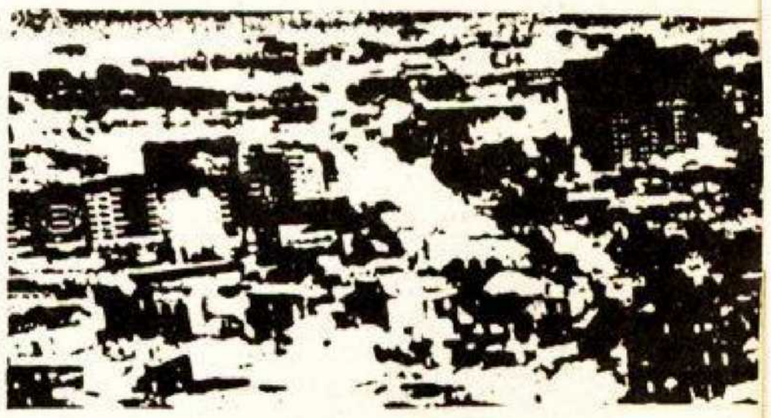
vorwärts, vergessen! neue unvorstellbare pläne tun sich auf. was läßt sich nicht alles auf dem dereinst (?) freiwerdenden riemer flughafengelände niederreißen, aufbauen, verbetonieren? die zukunft hat längst begonnen: münchen III! große taten brauchen ganze männer. josef schörghuber, der stadtbekannte flächensanierer, bleibt am ball.



die größten münchner baufirmen und die ferienfluggesellschaft bavarian air sind längst in seinem besitz. der bau des geplanten erdinger flughafens ist ihm also sicher, wenn er nur je beginnt. was aber dann, wenn die zerstörung des erdinger mooses vollendet ist? in diesem jahr hat er schon zwei der fünf größten münchner brauereien gekauft, die er, mit den restlichen vielleicht, auf dem dereinst aufgelassenen flughafengelände in münchen riem anzusiedeln gedenkt. wenn nur alles so läuft, wie er meint. der dank der stadt ist ihm für seine beschäftigungspolitische weitsicht jedenfalls schon jetzt gewiß, denn *„der stadtplanung täten die innerstädtischen brauereigrundstücke gut."* aus gründen der unaufhaltsamen stadtsanierung und der sie begleitenden wohnungsnot: gigantischer kahlschlag auf den riesigen innerstädti-

schen brauereigeländen und aufbau neuer wohnknäste aus stahlbeton. die „traditionsbewußte" bayerische spd hat natürlich nichts dagegen. wie sie durch ihren wirtschaftspolitischen sprecher mitteilen läßt, bleiben doch die bierfabriken in „bayerischer" hand. der bierpreis und die mieten müßten allerdings *„erschwinglich"* bleiben . . .

„erschwinglich" bleiben, „erträglich" sein. am hoffnungslosesten sind jene zustände, die gerade noch erträglich sind. mit schweigen, ohnmacht, hin- und hergerissen durch unübersehbares unverhalten hat der rest von leben in dieser stadt bislang auf den angriff der flughafenplaner im erdinger moos reagiert. aber der krieg, den die stadt so umstandlos ihrem und anderer menschen burgfrieden erklärt, findet nicht nur auswärts statt. auch innerhalb hat sie ihre kritiker abgehängt, betroffenheit durch ihre rasende (bau-)konjunktur liquidiert. völlig ungeniert tagt ihr sommersenat als krisenstab: die seidl-



villa zum beispiel wird trotz bereits vollzogenem, gegenteiligem beschluß doch zur polizeifestung ausgebaut. denn *„grundsätzlich ist es so, daß man dem wunsch einer behörde rechnung trägt."* und weil's so locker, ohne ernsten widerspruch vonstatten geht, wird von der kommunalpolitischen vereinigung der csu auch gleich die abschaffung des kurzstreckentarifs beim mvv verlangt. es müßte, wie es heißt, doch *„ohne weiteres möglich sein, mit einigem geschick die fahrgäste von der notwendigkeit der maßnahme zu überzeugen."* darüberhinaus würde *„die arbeit der kontrolleue einfacher werden."* voila! wer regt sich denn noch auf? so gesehen ist es natürlich auch kein problem, daß bärlocher trotz einstweiliger verfügung von seiten der stadtverwaltung seine giftfabrik nicht schließen muß, und das lehel und die ganze innenstadt vor der wegsanierung des letzten lebenswerten wohnraums steht . . .

U-topien sind fantasien und ideen auf dem weg zur „stätte" ihrer verwirklichung. sie werden ersehnt und gesucht, aber sie finden (noch) nicht „statt", sind ohne ort, erwünschte realität. hetero-topien – lieber leser, verzeih mir, aber mein schluß fordert dieses wort – dagegen sind gedanken und absichten, die i h r e n ort verlassen mögen. sie sind wirklicher, aber unfaßbar sind sie auch. sie drängen, sie eitern aus den ihnen einst eigenen raumen. auf der suche nach dem globalen entwachsen sie dem lokalen. sie verwirklichen als „städte", die ohne grenzen und unterschiede sind, schaffen zustände von vertreibung und eroberung, von abhängigkeit und orientierungslosigkeit.
mit dem münchner H, benannt nach der geplanten form des flughafengebäudes im erdinger moos, hat sich die stadt mal wieder für letzteres entschieden. so wie's zur zeit ausschaut, bleibt der münchner Utopie weiterhin nur das vom mvv enteignete U, ein symbol zum einstieg in den untergrund!
norbert

DIE WÜSTE LEBT

Das Buchending von Harlaching

Da stand ein Haus in der Harthauserstr. in Harlaching in einem riesigen, von uralten Bäumen bewachsenen Garten. Relikt aus einer Zeit, in der das "Wohnumfeld" noch alleine wachsen durfte und nicht von erneuerungssüchtiger Planung verwaltet war. Das hat ein Pensionist namens G. geerbt, dem die praktisch fremde, alleinstehende Eigentümerin in Dankbarkeit verpflichtet war, hatte er ihr doch dereinst in schwieriger Lage geholfen. Er nahm die Erbschaft dankend an, wollte aber nicht in ihr leben, sie bewohnen. Ihn interessierte mehr das Geld, das der Wert des ihm vermachten Eigentums enthält. So nahm einmal mehr das Ende einer vergessenen Oase seinen Lauf: Ein Makler tauchte auf, samt Baufirma, die Erbschaft wurde zum Immobiliengeschäft. Ein Abbruchobjekt, von dem nichts besonderes zu berichten wäre, hätten dem geplanten Neubau nicht fünf Bäume im Weg gestanden, von denen der größte eine riesige, 500 Jahre alte Buche mit 3m Stammesumfang war.

Einst, als er noch ungefährdet war, stand dieser Baum unter dem "Schutz" von Naturschutz und der kommunalen Baumschutzverordnung, die eigentlich das Fällen von Bäumen untersagt, die in 1m Höhe mehr als 80cm Umfang haben. Doch dann, als die Bagger anrollten, wollten die Verordnungen nicht mehr einhalten, was sie versprachen. Ihre Verordner kondolierten achselzuckend, die Buche täte ihnen wirklich leid...

Der Fossi aus der Nachbarschaft versuchte dann die Rettung seiner Bäume im Alleingang. Im stillen, leblosen Harlaching hat er an die Bürger appelliert:
Dieser Baum lebt und wir leben durch ihn. Sägt ihn nicht ab, solange der Baum lebt, leben wir!
Aber es hat nicht gereicht – die Verhältnisse da draußen, sie waren wie woanders in dieser Stadt auch, zu tot. Anfang Juli wurden in der Harthauserstr. 65 die stolzen Buchen umgelegt und ganz nebenbei noch drei weitere mehr. Die Schlächterei ist vorbei, in diesen vom Fossi gemachten Bildern bleibt sie belegt.

Wichtig – aktuell

Abgesägte Bäume, zerstörte Blumenbeete, zertrümmerte Spielgeräte und Bänke: dies ist nur ein kleiner Teil der negativen Bilanz, die die Stadtgartendirektion gerade in den vergangenen Wochen und Monaten in Grünanlagen und auf Kinderspielplätzen ziehen mußte. In der Innenstadt, im Ostpark oder auf der Isarinsel Oberföhring – den beiden soeben fertiggestellten Erholungsflächen für die Münchner – überall wurde liebevoll Geschaffenes mutwillig verwüstet, wurden Schäden angerichtet, die Tausende von Mark kosten.

Stadtanzeiger Nr. 62

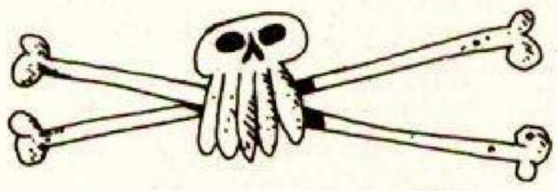
Eine alte Buche ist kaum zu ersetzen

Bonn (ddp)

Dem Schutz des vorhandenen alten Baumbestandes und rechtzeitiger Nachpflanzung kann in unseren Städten nach Ansicht von Bundesernährungsminister Josef Ertl „gar nicht genug Beachtung geschenkt" werden. In einer in Bonn veröffentlichten Erklärung rief der Minister dazu auf, die landwirtschaftlichen Elemente in den Stadtgebieten zu schonen und freizuhalten oder wieder freizulegen, sie als Grünflächen für die Gliederung und Durchlüftung der Städte nutzbar zu machen und für die Freizeitaktivitäten und Erholungsbedürfnisse der Bürger zu erschließen und auszugestalten.

Wie unersetzlich insbesondere alte Bäume seien, belegte der Minister mit einem Beispiel: Bei etwa 15 Metern Kronendurchmesser hat eine alte Buche etwa 600 000 Blätter, die eine Blattoberfläche von rund 1200 Quadratmetern ergeben. Wenn ein solcher Baum mit einem Kronenvolumen von etwa 1800 Kubikmetern gefällt wird, können ihn erst 1800 junge Bäume mit je einem Kubikmeter Kronenvolumen in der biologischen Wirkung ersetzen.

SZ vom 27.7.79



In Treue fest

Gesunde Tradition

Persien und seine Zustände lassen uns nicht los. Am 2. Juni 1967 war es selbstverständlich Notwehr, daß bei Anti-Schah-Demonstrationen der Kriminaler Kurras den Studenten Benno Ohnesorg durch einen Kopfschuß von hinten tötete, und daß haufenweise extra eingeflogene Savak-Agenten sowie gegen Bezahlung angeheuerte „Jubelperser" auf Kosten und in Bussen des berliner Senats an jenem Tag in Berlin herumkutschiert wurden, um auf Schah-Gegner einzuprügeln. Natürlich unter den wohlwollenden Augen deutscher Polizisten. Wie sollten auch sie oder ein Staatsanwalt auf die Idee kommen, daß es sich beim Savak um eine der größten terroristischen Vereinigungen handelte, auch wenn es Berge von Beweismaterial über Morde, Hinrichtungen, Folterungen usw. gab und gibt. Schließlich handelte es sich vielmehr um einen „anerkannten" staatlichen Geheimdienst, mit dem die Bundesregierung, wie sie kürzlich offiziell zugab, schon seit 1959 Kontakte unterhielt. Wohingegen die CISNU, die linke persische Studentenorganisation, hierzulande selbstverständlich immer verdächtig sein mußte, eine gefährliche, wenn nicht gar kriminelle Vereinigung zu sein, kämpfte sie doch offen gegen diesen Schah-Diktator.

Soweit hatte alles seine Ordnung und Richtigkeit. Bis schließlich der Schah sich doch mit qualmenden Socken aus dem Staub machen mußte, nicht ohne vorher noch rechtzeitig seine geklauten hunderte von Millionen Dollars in westliche Sicherheit zu bringen. Jetzt wollte nun wirklich niemand mehr mit dem Savak zu tun haben. Also mußte schleunigst umgedacht werden, um den alten „Freunden" zu helfen. Nur: wie löst man die Schwierigkeit, aus Henkern plötzlich „Opfer" zu machen? Kein Problem, wenn man deutsches Blut in den Adern und deutsche Tradition im Bauch hat.

Man nimmt die Tatsache, daß ein persisches Komitee eine Liste mit Namen von Persern veröffentlicht, die früher in der BRD für den Savak Spitzeldienste geleistet und etliche Leute ans Messer geliefert haben, zum Anlaß, um linke CISNU- und strenggläubige Khomeini-Anhänger in einen Topf zu werfen. Und daraus dann eine Greuelstory zu mixen von lynchwütigen, auf Selbstjustiz versessenen Persern, die ihre armen Landsleute terrorisieren und bedrohen, nur weil diese mal im Dienst der „rechtmäßigen" Regierung gearbeitet haben. Weshalb ihnen die deutschen Behörden auch großzügig sofort Fremdenpässe und polizeilichen Schutz anbieten müssen.

Wie gesagt, kein Problem in einem Land, wo die ehemalige Mitgliedschaft in Gestapo oder SS als nichts Ehrenrühriges gilt, sondern eher für hohe und höchste Posten zu befähigen scheint, während ehemaligen KZ-Insassen Entschädigungen verwehrt werden, weil sie wegen „normaler krimineller Delikte" dort gesessen haben. Und unsere ach so freie unabhängige Presse spielt diese Posse lange mit, wie die Kampagne der letzten Monate deutlich zeigt.

Die CISNU–München hat nun auf einer Pressekonferenz anhand einiger konkreter Fälle aufgezeigt, wie Beschuldigungen „inszeniert" werden. Erst gab's den „Fall" des Savak-Spitzels Salemi. Groß war die Rede von seiner „Gefangennahme, Verhör, Mißhandlung und Verschleppung" durch fanatisierte CISNU-iten. Leider war ihm aber von seinen ehemaligen, von ihm bespitzelten Freun-

menschenjäger jafari, dessen messerstecher-brigade im jahre 1953 beim aufstand gegen die regierung des ministerpräsidenten mossadegh hunderte von schah-gegnern umbrachte. der (ex-)kaiser persiens dankte ihm für diese tat, indem er ihm eine marmorsporthalle in der form eines klassischen feuertempels schenkte. heute lebt jafari in der nähe von frankfurt, selbstverständlich – wie es sich bei einem gesetzestreuen bürger gehört – von polizisten und staatsanwälten unbehelligt.

den kein Haar gekrümmt worden, vielmehr konnte er nach seiner Ausreise nach Persien sogar dort politische Karriere machen. So wurde er unter anderem vom Ministerpräsidenten Bazarghan als Vertreter eines arabischen Minderheitenstammes empfangen. Worauf dann hier Verfahren gegen sieben Perser in dieser Sache klammheimlich eingestellt wurden.

Also müssen neue „Beweise" her für den blindwütigen Fanatismus der Anhänger des neuen „Terrorregimes". Und wo es keine gibt, sind sie zu konstruieren, wozu es allerdings einen Anlaß braucht. Und den gibt es, als am 21.7. Ajatolla Nuri in der islamischen Moschee in München einen politischen Vortrag hält. Unter den Zuhörern auch Kia Mohammadi-Kartalai, der ebenfalls auf der Liste der Savak-Spitzel steht. Auf Interventionen von Anwesenden begleitet ihn der persische Konsul schließlich aus der Moschee. Im Vorhof verwickelt er etliche Leute in lange Diskussionen über seine Unschuld und geht dann irgendwann, ohne daß einer etwas von einer Rauferei bemerkt hat. Trotzdem geht er einige Tage später zur politischen Abteilung der Münchner Kripo und der Staatsanwaltschaft und beschuldigt einen Landsmann, ihn getreten zu haben. Normalerweise ein Delikt, bei dem man auf den Privatklageweg verweisen würde. Aber nicht in diesem Fall. Und so ruft am 6.8.79 der Kripomann Reuther vom K 142 (politische Abteilung) insgesamt 8 CISNU-Perser an und bestellt sie („ohne Anwalt") zur Vernehmung in die Ettstraße, weil sie der gefährlichen Körperverletzung, Bedrohung und anderer Straftaten verdächtig seien. Als diese auf schriftlichen Vorladungen bestehen, werden nur noch drei von ihnen am 14.8. zur staatsanwaltschaftlichen Vernehmung bestellt.

Wobei dann nochmal zwei Beschuldigte „auf der Strecke bleiben", da der Savak-Spitzel erklärt, nur seinen Landsmann M.R. angezeigt zu haben, während er die Namen der Anderen nur genannt habe, nachdem man ihm bei seiner polizeilichen Vernehmung deren Fotos vorgelegt habe. Mit der Frage, ob er nicht auch zu denen etwas sagen könne. M.R. allerdings bestreitet ganz entschieden, den Mann geschlagen oder getreten zu haben, und verweist auf etliche Zeugen des Vorfalls.

Ach ja: zu Schah's Zeiten (Allah krieg ihn selig) hat es in München mindestens drei Überfälle von Savak-Leuten auf oppositionelle Perser gegeben. Einmal (1973/74) wurde dabei sogar ein Perser durch Messerstiche erheblich verletzt. Obwohl damals der Messerstecher der Polizei übergeben werden konnte, wurde er schon nach einem Tag wieder freigelassen. Weder in diesem noch den beiden anderen Fällen wurde jemals etwas von staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen geschweige denn Verfahren vernommen.

20er JAHRE

Die Zwanziger Jahre in München

"Unsere Stadt ist in jeder Weise finster und kleinbürgerlich. Sie ist katholisch und alles was davon abweicht, ist bolschewistisch. (.....) München ist seit langer Zeit sozusagen auf den Hund gekommen, München ist sicher von allen deutschen Städten die provinzlerischte ....., " (Oskar Maria Graf, Notizbuch eines Provinzschriftstellers, 1932)

"In der Stadt kann man sich nicht umdrehen und die Leute sind so dumm, daß man soviel Humor braucht, das man schlechter Laune wird." (Brecht 1923)

"Wir mußten es erleben, daß München in Deutschland und darüber hinaus als Hort der Reaktion, als Sitz aller Verstockheit und Widerspenstigkeit gegen den Willen der Zeit verschrien war, mußten hören, daß man es eine dumme, die eigentlich dumme Stadt nannte. (.....) Gemüt und "Mia san gesund!" – damit allein wird München seine Stellung in der Welt nicht halten oder nicht zurückgewinnen, auch als Kunststadt nicht..... " (Thomas Mann, Briefe, 1898 - 1936)

Im Stadtmuseum läuft bis Ende September tägl. von 10 bis 16.30 (So u. Feiertag Eintr. Frei) eine Ausstellung, die sich die anspruchsvolle Aufgabe stellt, einen möglichst umfassenden Üb Überblick über das Geschehen in München zur Zeit der Weimarer Republik zu geben.
In 9 Unterteilungen soll hier dem Besucher aufgefächert werden, wie München sich annodazumal seine "golden twenty's" gestaltete und wie es damit umging:

1. **Große und kleine Politik (??) 1918 - 32**
2. **Lebensräume: Architektur, Kunstgewerbe, Möbel, Plastik**
3. **Kunststadt München**
4. **Platkatkunst, Typografien**
5. **Literarisches Leben**
6. **Theater**
7. **Traditionelle Volkskultur und neue Massenkultur**
8. **Mode**
9. **Machtergreifung '33**

Nach der Zerschlagung der Räterepublik 18/19 wurde München zum "Mekka der Gegenrevolution", in dessen Schoß sich der Faschismus immer mehr konsulitierte. Zwar mißlang der Hitlerputsch im November '23 noch, das Klima des Konservatismus und der Reaktion, in dem München in den Zwanziger Jahren dahin miefte, konnte aber die endgülige Machtergreifung der Faschisten 1933 nichts entgegensetzen. Die Krisenjahre nach '29 trafen auch München hart, doch erreichte die politische Radikalisierung der ohnehin stark dezimierten Arbeiterbewegung nicht jenen Grad wie in den großen industriellen Centren. Die Kulturpolitik war natürlich ebenso konservativ wie Stadt- und Landespolitik (ob nun unter einem SPD-Bürgermeister wie in den Jahren '19-24 oder später unter dem Bäckermeister Karl Scharnagel von der Bayerischen Volkspartei)

"In einem lautstarken Münchner Kulturkampf stehen sich zwei Fronten gegenüber: Hier die "bodenständigen", zu denen fast alle der circa 3.000 Münchner Künstler gehören, und das offizielle München. Dort eine Minderheit von Künstlern und Publizisten, die einen vergeblichen Kampf für den Anschluß Münchens an die neuen geistig-künstlerischen Strömungen Europas führen"

„Neben einer breiten Strömung der münchner Malerei, die noch völlig dem 19. Jahrhundert verpflichtet ist, könnte man in etwa folgende Gruppierungen unterschieden: eine alte und neue münchner Schule, in der die impressionistischen und expressionistischen neuerungen der münchner Ateliertradition eingepaßt und dekorativ umgeformt werden. Daneben entsteht nach 1918 eine Tendenz zur „neuen Sachlichkeit". Sozialkritische Malerei ist in München nur durch wenige Außenseiter vertreten."

"Für Münchens Platz in der Deutschen Theatergeschichte ist der Stil Kalternbergs ebenso bestimmt wie das Theater Reinhardts und Jessners für Berlin. In den berühmten Brecht Uraufführungen in München werden die Grundlagen von Brechts Epischen Theaters geschaffen. Dagegen scheitert der Versuch einer Arbeiterbühne (Oskar Maria Grafs) schon nach einem Jahr

Ein mutiger Versuch, in letzter Minute Widerstand gegen den Nationalsozialismus zu leisten, ist Erika und Klaus Manns Kabarett „Pfeffermühle" mit Therese Giese."

"Hartnäckiger als in anderen deutschen Großstädten wiederstehen in München die überkommenen Festlichkeiten und Unterhaltungsformen der nach 1918 einsetzenden Amerikanisierung. Oktoberfest und Vorstadt-

dult, Volkstheater und Volkssängerbrettl leben weiter, freilich wegen der Not der Zeit oft in dürftigen materiellen Umständen. Aus dem Boden des Münchner Brettls ragt die Figur Karl Valentins empor: Münchner "Volkssänger", zugleich aber Vorläufer des absurden Theaters und bedeutender Anreger der literarischen Avantgarde Deutschlands."(Kat.)

Leider kommt Valentin in der Ausstellung aber viel zu kurz.

Die meisten progressiven Künstler verlassen München spätestens Mitte der Zwanziger Jahre, meist nach Berlin, so z.B. die Maler Heinrich Ehmsen und Fritz Schäefler, die noch als einige der wenigen die Münchner Revolution zum Thema ihrer Bilder gemacht hatten; die Schriftsteller Lion Feuchtwanger, Bertold Brecht Ödon v. Horvath, Heinrich Mann. In München bleiben nur zwei Autoren von Rang, Oskar Maria Graf und Thomas Mann, – auch sie werden später ins Exil getrieben.

Was bleibt, ist bodenständige Heimatliteratur, völkische Vorbereitung auf „Blut und Boden", kurz, echt „münchner G'schichten", weder Weltstadt noch Herz.
Das einzige, was mit dem internationalen Standard mithalten konnte, scheint (o Wunder) die kommerzielle Plakatkunst und die Typographie gewesen zu sein.

Die Ausstellung stellt sich laut Katalog die Aufgabe, "unsere Antiquarische Neugierde" über diese Epoche in München zu befriedigen.

Dabei gibt sie sich alle Mühe, schleppt mengenweise interessantes Material heran, schildert es peinlich genau aus, und erstellt auch einen sehr sorgfältigen, mindestens 3 Kilo schweren Katalog dazu (Kilopreis 10 Mark). Was allerdings fehlt, ist eine Verknüpfung der einzelnen Bereiche untereinander, die Darstellung der wirtschaftlichen Hintergründe und Interessen dieser Zeit, der Bezug, vielleicht auch Vergleich mit anderen politischen und künstlerischen Ereignissen außerhalb Münchens und Bayerns. Aber das kann man von einer „münchner" Ausstellung über München wohl auch nicht erwarten!
Auf jeden Fall bekommt man einen Eindruck von den 20-er Jahren in München. Mich regte die Ausstellung darüberhinaus an, den durchaus

empfehlendwerten Roman "Erfolg" von Lion Feuchwanger zu lesen.
Ein gemäßigt satirisches Spiegelbild der Münchner Ereignisse von 1920-'24, ein Bericht vom Leben der Künstler, der Entstehung des Nationalsozialismus, vom Marsch auf die Feldherrnhalle. (Allerdings ist nach wie vor das Buch von Oskar Maria Graf "Wir sind Gefangene", das die gleiche Zeit darstellt, viel spannender, lebendiger und politischer).

Die andere Aufgabe, die sich die Ausstellung stellt, "Beiträge liefern für das heutige geschichtsbewußte Selbstverständnis Münchens und seiner Bürger" "Zugang zum Verständnis jener Epoche vor dem großen Traditionsbruch zwischen 1933 und 1945" zuvermitteln, erfüllt die Ausstellung auch, allerdings in einem anderen Sinn, als es die Veranstalter wohl beabsichtigt haben:
"Jene Epoche" zwischen '33 und '45 erscheint nach betrachten der Aus-

stellung gar nicht mehr als so starker „Traditionsbruch": von den 20-er Jahren bis heute erscheint München ungebrochen als ein Hort des Konservativismus und künstlerischen Provinzialismus.

B.

Bayern läßt Nazi-Orden versteigern

Bayrische Finanzbehörden haben sich am Handel mit Orden und Ehrenzeicehn mit NS-Emblemen beteiligt. Dies bestätigte der Bayrische Justizminister Dr. Hillermeier auf eine Parlamentarische Anfrage des Nürnberger SPD-Landtagsabgeordeten Rolf Langenberger hin.
Der Politiker hatte erfahren, daß sich private Händler vor Gericht auf die Versteigerung von Gegenständen mit NSEmblemen beriefen und demzufolge selbst keinerlei Schuldbekenntnis zeigten.
In seiner sehr ausführlichen Antwort auf die Frage, ob es zutreffe, daß die bayrischen Finanzbehörden bei Auktionen bisher auch Orden und Ehrenzeichen sowie andere mit NS–Symbolen versehene Gegenstände versteigert haben, erklärt der Justizminister, daß in der Zeit vom 28. Juni – 20. Juli 1978 vom Zentralfinanzamt in Nürnberg u.a. eine Schatulle mit verschiedenen Medaillen, wie Ostmedaille, Artilleriesturmabzeichen, EK II sowie "weitere Abzeichen ohne nationalsozialistische Embleme" versteigert worden seien. Unter diesen Medaillen befand sich auch eine, die "zum 70. Geburtstag Hitlers im Jahre 1959 (!) in Österreich geprägt worden war" mit der Aufschrift: "Ein Volk, ein Reich, ein Führer."
Auch die Bayrische Staatsgemäldesammlung habe eine Reihe von Gegenständen aus dem Nachlaß Hermann Görings durch ein privates Auktionshaus versteigern lassen. "Die Gegenstände trugen zum Teil das Wappen von Hermann Göring, ein reines Familienwappen ohne jeden nationalsozialistischen Bezug" heißt es zur Entschuldigung. Im Katalog "wurde offenbar übersehen", daß er auch Beschreibungen wie "Emblem, Reichsemblem oder Reichsadler enthielt."
Gerechtfertigt wird diese offizielle Beteiligung am Handel mit NS-Trödel mit dem "Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März 1946 sowie der hierauf aufbauenden bayrischen Gesetzgebung."
Danach, so der Staatsminister der Justiz, sollen Vermögensgegenstände von NS-Größen "zugunsten der im 'Dritten Reich' geschädigten Personen verwertet werden." Weiter heißt es in der Antwort: ".....Wenn auch ein unmittelbarer Zusammenhang nicht mehr besteht ..... so setzt doch auch der Erlös aus der Verwertung derartiger Gegenstände ..... den Freistaat Bayern in die Lage, die nicht unerheblichen Lasten der Wiedergutmachung zu tragen. Es ist durchaus nicht geschmacklos, sondern vielmehr ein – wenn auch minimaler – Akt echter Wiedergutmachung, wenn das Vermögen führender Persönlichkeiten des 'Dritten Reiches' zugunsten der gerade von diesem Regime geschädigten Personen verwertet wird....."
Ob die zwischenzeitlich von Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten München I und Nürnberg-Fürth eingeleiteten Ermittlungsverfahren, wegen des Verdachts des Verstoßes bayerischer Beamten gegen den § 86 a, zu einem Schuldspruch führen, bleibt abzuwarten. Ähnliche Verfahren gegen private Auktionäre, wie beispielsweise die Münchener Graf Klenau OHG, wurden eingestellt. Man glaubt den Händlern, seitens der Justiz, daß z.B. Judensterne und Porzellan-Manufaktur aus KZ-Produktion "nur zu Zwekken der staatsbürgerlichen Bildung, der Kunst und der Wissenschaft ..... oder ähnlichen Zwecken abgegeben" wurden. So wörtlich in einem Bescheid des Münchner Landgericht I vom 12. Juli 1978.

H.L.

Unterfahrt
Haidenauplatz
Kirchenstr. 96
Tel: 448 27 94
Kneipe in Haidhausen
täglich ab 18 Uhr
Unser Programm:
Mo Di Kneipentag
Mi Do Kneipentag
Fr. 20 h Jazz Life
Sa. 20 h Jazz Life
So 9-13 h Frühstück
So 19 h Jam Session

IN DUBIO...

lockere colts gesucht

am 24. februar und 3. märz dieses jahres erschien jeweils in der süddeutschen zeitung folgendes interessante stellenangebot:

Schwarze Sheriffs hat nur der ZSD
Der ZSD erfüllt Sicherheitsaufgaben im In- und Ausland. Interessenten haben jetzt eine Chance, für den
AUSLANDSEINSATZ
speziell geschult zu werden.
Voraussetzung: Einwandfreier Leumund, Tropentauglichkeit, abgeleistete Wehrpflicht. Mindestalter 25 Jahre.
Hundeführer, die evtl. auch geprüfte Schutzhunde besitzen, haben eine besondere Chance.
Für Ihren Auslandseinsatz sind 6-12 Monate Erfahrung und Bewährung im uniformierten ZSD-Dienst Voraussetzung.
Die finanziellen Konditionen sind ausserordentlich interessant.
Ihre ausführliche Bewerbung senden Sie bitte an
ZIVILER SICHERHEITSDIENST ZSD

der gedanke, daß wiedmeiers bekanntberüchtigte truppe jetzt auch noch als parade-exportartikel zum weiteren bekanntmachen des modells deutschland dienen soll, hat ja nun auch etwas faszinierendes an sich. immerhin eine möglichkeit, sie hier loszuwerden, auch wenn es nicht die feine englische art ist, anderen völkern das an den hals zu wünschen, was man selbst gern los wäre. denn schließlich läßt dieses stellenangebot ja auch stark vermuten, daß es sich hierbei um die anwerbung für fremde söldner- oder militärähnliche dienste handeln könnte, was nun nach unseren gesetzen leider verboten ist.
und so kam es zu einigen reaktionen. spd-abgeordnete fragten im bayerischen landtag die staatsregierung, ob diese es billigen würde, wenn es sich hierbei tatsächlich um söldnerdienste oder ähnliches handeln würde, was gottseidank vom sta-mi des innern tandler mit einem souveränen und überzeugenden nein beantwortet wurde. ein anderer bürger erstattete strafanzeige gegen wiedemeier bei der

münchen. staatsanwalt als gruppenleiter dr. „nobby" gehrig ermittelte wie gewohnt intensiv und gründlich, bis er wieder einen fehlschlag einstecken mußte. nix war mit anklageerehebung und kräftiger verurteilung. er beschied, daß das verfahren einzustellen sei und weitere ermittlungen nicht geboten wären. denn der zsd suchte, wie gehrig durch beamte des kreisverwaltungsreferats feststellen ließ, beileibe keine söldner, sondern aufgrund eines rechtsgültigen werksvertrages mit einem deutschen industrieunternehmen nur werkschutzpersonal für die bewachung von kernkraftwerken im ausland. wogegen ja wohl schwerlich jemand etwas einwenden kann.

falscher BLATT-tip

zähneknirschend gestehen wir's ein: wir können mit unseren prognosen nicht immer recht haben.
hatten wir doch im BLATT 150 von der strafanzeige gegen die herren pucher und tross vom münchner merkur berichtet und dabei ziemlich forsch gemutmaßt, die staatsanwaltschaft könne diese anzeige erst nach einer schamfrist von mindestens sechs monaten einstellen, so mußten wir uns jetzt eines besseren belehren lassen. aus etwas undichten stellen im justizapparat sickerte durch, daß die anzeige wegen eines leitartikels in obengenannter gazette, in dem unverhohlen zu einem angriffskrieg gegen die erdöl produzierenden länder aufgefordert wurde, schon jetzt eingestellt sei. (ein tempo haben die jungens drauf, wenns um den rechts-staat geht, unglaublich.) man bossele nur noch zur zeit an der hieb- und stichfesten juristischen begründung, um den antragstellern möglichst wenig angriffsflächen für ihre agitation der öffentlichkeit zu liefern.
ach ja, dazu: der redakteur georg von wedemeyer vom erdinger anzeiger, einem ableger des münchner merkur, legte aufgrund dieses artikels die arbeit nieder und führt nun einen prozeß gegen den merkur vorm arbeitsgericht. er sieht durch den artikel die grundsätzliche haltung der zeitung verletzt, die in seinem anstellungsvertrag so beschrieben ist: „Der Münchner Merkur tritt für Frieden und Völkerverständigung ein." wedemeyer beruft sich auf §15 des manteltarifvertrages für zeitungsredakteure, in dem festgelegt ist, daß ein redakteur seine tätigkeit aufgeben kann, wenn der verleger die grundsätzliche haltung der zeitung ändert. dann stehen dem redakteur mindestens 6 monate lohnfortzahlung zu.

Rettet die Wale
Die Fahrten von Greenpeace
Großformat/viele Bilder
für DM 16,80
Internationale Bücher
Adalbertstr 14, Tel 34 23 13

IN DUBIO...

nicht bengel, sondern engel!

zugegeben: ich habe mich geirrt. ich hielt sie für kanllharte burschen, für männer ohne nerven. mehr noch, es gab situationen, da nannte ich sie sogar eiskalte killer. natürlich wagte ich nicht, solche gedanken offen zu äussern, aber gedacht habe ich es, im stummen zwiegespräch mit meinem anderen ich. ich habe mich geirrt und ich gebe das laut und offen zu. der münchner merkur hat mich eines besseren belehrt, genauer gesagt helmut schirrmacher, vorsitzender der gewerkschaft der polizei, der in einem artikel in der oben genannten zeitung endlich mit den falschen vorstellungen über unsere polizei aufräumte und mir durch seine worte einen tiefen blick in die seelen unserer polizisten gewährte. *„niemand soll meinen, daß ein vorgang, wie er jetzt in nürnberg zum tode der mutmaßlichen terroristin von dyck geführt hat, von den beamten einfach weggesteckt werden kann. polizisten sind schließlich keine gefühllosen roboter“*, so der gewerkschaftsvorsitzende, und er fordert: *„die deutsche polizei verlangt mehr geistigen beistand. es gibt zu wenige polizeipfarrer.“*
ich war gerührt. wie konnte mir nur eine derartige fehleinschätzung unserer polizisten passieren. wie konnte ich sie nur in zahlreichen artikeln als rohe bullen hinstellen, während sie in wirklichkeit zarte, gefühlvolle naturen waren, chorknaben, die sozusagen ein gespür für marcuses neue sensibilität entwickelt hatten. der merkur hatte den artikel mit der überschrift „der schock nach dem todesschuß muß seelisch verkraftet werden“ (MM vom 16.5.79) versehen, wobei ich es ausgesprochen unhöflich vom merkur empfand, statt der angebotenen bezeichnung „finaler rettungsschuß“ die beleidigende formulierung „todesschuß“ zu verwenden, wo doch kardinal ratzinger noch eine woche zuvor in der gleichen zeitung „gegen die verunglimpfung der polizei“ (MM vom 9.5.79) gewettert hatte. das war, als der erste offizielle beauftragte der deutschen bischofskonferenz für kirchliche arbeit bei der polizei, weihbischof gerhard pieschl, vom kardinal in der theatinerkirche empfangen wurde. pieschl belehrte die anwesenden gläubigen bei dieser gelegenheit: „polizist und seelsorger sind nicht zwei worte, die nichts miteinander zu tun haben!“, während polizeipräsident schreiber die gelegenheit wahrnahm, um eine düstere prophezeiung auszusprechen: „bayern wird keine insel der seligen bleiben!“
wie wahr! gerade die bayerischen polizisten brauchen in letzter zeit immer häufiger einen geistlichen beistand. deshalb hat die bayerische bereitschaftspolizei jetzt auch einen eigenen polizei-dekan erhalten, nämlich pater petrus niedermeier, der sich in der anlage zu „polizei intern“ nr. 5/79 mit einem aufsatz über „polizeiethisches verhalten in der wechselhaftigkeit unserer zeit“ einführte. pater petrus ist, wie sich aus seiner kurzbiografie ergibt, geradezu prädestiniert für diese arbeit. nach 3 jahren kriegseinsatz bei einer panzerdivision unter hitler wurde er 1948 diplomingeneur und baureferendar, bis er sich 1950 als ordensnovize bewarb. er weiß um die probleme, die uns heute besonders bedrücken, nämlich: „der traditionsschwund unserer zeit“.
„da gibt es“, so klagt er, *zentren politisch radikaler und religiös extremer und schließlich das eldorado der stadtstreicher.“* wohin das führt, erkennt pater petrus genau: *„es beginnt dann die mißverstandene freiheit zu blühen, nämlich die freiheit von jeder herkömmlichkeit und von jeder bindung . . . keiner kennt den anderen, keiner beobachtet oder überwacht den anderen!“ „sie kennen das problem“*, so wendet der gute mann sich an die polizisten, *„einen unfallzeugen zu finden oder einen mitteiler oder helfer.“*
natürlich hat der herr polizeidekan auch eine lösung für seine schäfchen bereit: *„ ‚verwarnung‘ soll nicht eine formalität bleiben, sondern eine erzieherische maßnahme werden.“* und:

„um die leute aus ihrer verschanzung herauszulocken, müssen wir ihr vertrauen gewinnen. das ziel der kontaktaufnahme darf nicht eine verwässerung, sondern eine festigung der polizeilichen autorität sein. das vertrauen soll so fest sein, daß der bürger zur polizei hält und sich zur mitarbeit entschließt.“ amen!

peter schult

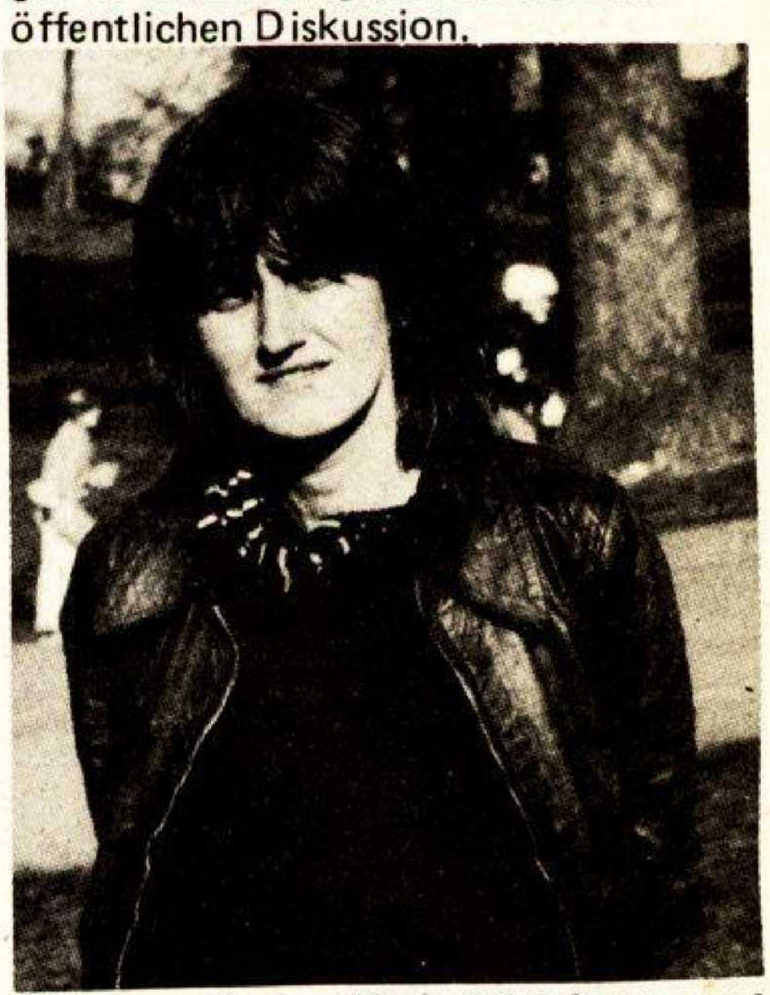
Polizist freigesprochen

PHILADELPHIA, 19. August (dpa). „Nicht schuldig“ befand am Freitag ein Gericht in Philadelphia den Polizeioffizier Thomas Bowe, der einen am Boden liegenden und mit Handschellen gefesselten Gefangenen erschossen hatte. Das Opfer war nach einer Verkehrsübertretung angehalten worden und zunächst vor dem Polizisten geflohen.

FR. v. 20.9.1979

Neues zu Astrid Proll

Nachdem sie auf eigenen Wunsch in die BRD zurückkam, befindet sich Astrid Proll seit dem 23. Juni hier wieder in U-Haft. Seit dem 14. Juli ist sie in der JVA Ffm-Preungesheim in den Normalvollzug eingegliedert. Sie kann an Gemeinschaftsveranstaltungen teilnehmen und arbeiten, hat täglich Hofgang mit anderen Frauen und nachmittags 4 Stunden Umschluß. Jede Woche kann sie von zwei Personen gleichzeitig eine halbe Stunde besucht werden (Verwandten- und Anwaltsbesuche laufen extra) ohne Trennscheibe und ohne Anwesenheit von LKA-Beamten. Diese relativ schnelle Überführung in den Normalvollzug hat sicher zu tun sowohl mit ihrer ziemlich langen U-Haft in England als auch mit der öffentlichen Diskussion.



Zwar wurde am 10. Juli ihr Antrag auf Haftverschonung trotz der „sozialen Bürgschaft“ bekannter Frauen aus dem öffentlichen Leben abgelehnt, jedoch ließ die Richterin durchblicken, daß ein neuer Antrag mit mehr Aussicht auf Erfolg zu Prozeßbeginn am 19. September gestellt werden könne.

Gruppen, die für Astrid was machen wollen, sollen sich mit der Astrid-Proll-Gruppe im Ffm—Eckenheimer Frauenzentrum in Verbindung setzen. Kontakt: Christian KLose, Eckenheimer Landstraße 73, 6 Frankfurt 1, Tel. 55 84 38. Prozeßspenden auf das Konto Christa Schnorrenberg, PschA Bln-W, Kto.-Nr. 63214-103.

Außerdem kann man ihr z.B. über Fleurop auch Blumen schicken. Adresse: Astrid Proll, JVA Preungesheim, 6 Frankfurt

...PRO THEO

Maskenball bei Justitia

1.

Am 25.5.1975 wird WSch vom Bezirksanwalt des Kantons Zürich der auf diplomatischem Wege zugestellte Ausieferungshaftbefehl eröffnet. Haftbefehlsformel:

"Es besteht gegenüber dem Beschuldigtem der Haftgrund des Paragraphen 112 a Absatz 1 Nummer 2 StPO, da die Tatsache, daß Schlegel sich *(Version 1)* zur Ideaologie anarchistisch - terroristischjer Gewalttäter bekennt die Gefahr begründet, daß er vor rechtskräftiger Aburteilung weitere erhebliche Straftaten begehen und die Haft daher zur Abwendung der drohenden Gefahr erforderlich ist."

2.

Am 14.7.1976 verkündet die Anklagevertung in ihrem Prozessplädoyer:
"Schlegel ist vollkommen unpolitisch, ein kleiner Krimineller." *(Version 2).* Zitat und Einschätzung finden Eingang in Urteil und Begründung.

3.

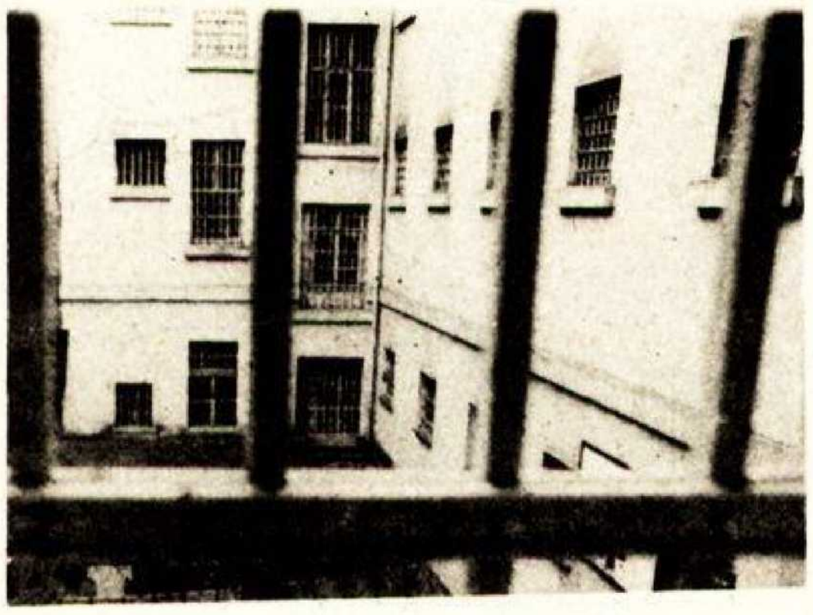
Obwohl also laut Anklage und Urteil WSch völlig unpolitisch ist, unterlag er merkwürdigerweise sowohl während der U-Haft als auch (bis dato) nach der Verurteilung den sattsam bekannten Haftbedingungen von Herolds Gnaden, allgemein bekannt als "Massnahmen der Häftlingsüberwachung". Eine Institution, für deren Praktiken 1979 das zuständige Justizministerium (JM)zumindest im Falle PPZ nicht verantwortlich sein will:

"Entgegen den Ausführungen im Beschluß des LG Arnsberg v. 7.12. 1978 ist eine generelle, die Häftlingsüberwachung für den Antragsteller anordnende Maßnahme seitens der Justizverwaltung NW *nicht* ergangen. Eine solche Anordnung ist auch nicht durch eine andere Aufsichtsbehörde erlassen worden.."
Gleiches wird das JM demnächst zweifellos in seiner Stellungnahme zur Klage von WSch gegen die H - Überwachung behaupten. Nur: Am 24.10.1977 ordnete das JM bei einer Besprechung aller Anstaltsleiter Nordrhein - Westfalens die Häftlingsüberwachung sehr wohl informell an, bestätigte später mit VS-vertraulich! deklarierten schriftlichen Verfügungen.

4.

Am 13.10.1977 ordnete der BGH zwecks rechts-staatlichem Kontaktsperrenalibi bei WSch und 3 weiteren Gefangenen die Aufhebung der verhängten Kontaktsperre an, da:

"Keine Verbindungen zum organisierten Terrorismus feststellbar seien. (gleich *Version 3)*



5.

Die Strafvollstreckungskammer (StVK) beim LG Bonn weist am 2.4. 1979 einen Antrag auf gerichtliche Entscheidung über zwei vom Anstaltsleiter verhängte Besuchsverbote als "offensichtlich unbegründet" zurück, weil *(Version 4)* der Antragsich "zwar gegen die Behörden und die Gesellschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland" auflehnt, -- diese Auflehnung jedoch "nicht in einer politischen Überzeugung" begründet liegt, wohl aber die vom Besuchsverbot betroffenen über eine politische Gesinnung verfügen, weshalb mit Recht die Gefahr vermutet wird, daß usf. usf.

6.

Zwei Monate später, etwa Anfang 79, befürwortet der Leiter der JVA Rheinbach in seiner Stellungnahme an die StVK Bonn die 2/3-Entlassung von WSch, da dieser zwar *(Version 5)* über "eine extreme sozialkritische Einstellung" verfüge, jedoch nicht zu befürchten sei - usf. Der Anstaltspsychologe merkt in einem Gutachten an, daß Haftfortdauer unter den bisherigen Haftbedingungen "nur noch Zerstötung bedeute".

7.

Die gleiche Anklagebehörde, die im Prozess vom völlig unpolitischen sprach, besinnt sich hingegen wieder auf den Ausgangspunkt und erklärt in ihrer 2/3-Stellungnahme:

"Es kann nicht verantwortet werden zu erpoben, ob Schlegel auch außerhalb des Vollzugs keine strafbaren Handlungen mehr begehen wird. Zwar werden 2/3 der Strafe am 7.7.1979 verbüßt sein. Bei der Entscheidung nach §§ 57 StGB ist jedoch hier im *besonderen Maße* zu berücksichtigen, daß es sich bei Schlegel um einen politisch motivierten Gewalttäter handelt, (...) daß Schlegel auch nach der bisherigen Stellungnahme des Leiters der JVA sein Verhalten nicht erkennbar bereut. Bei ideologisch motivierten Tätern ist es eine Lebenserfahrung daß eine Resozialisierung im Vollzug bei freiheitsentziehenden Maßnahmen nur sehr schwer zu verwirklichen ist. Es müssen schon besondere Umstände vorliegen, die den Schluß rechtfertigen, daß ein ideologisch motivierter Gewalttäter sich nach Haftentlassung gesetzestreu verhalten wird. Darüberhinaus ist dem *Bericht des LKA vom 22.3.1979* zu entnehmen, daß Schlegel witerhin Kontakt zu Personen unterhält, gegen die entweder selbst wegen des Verdachts von Verbrechen und

NEUERÖFFNUNG

HACKER-PSCHORR BRÄU MÜNCHEN

Griechische Taverne-Rhodos

Blauer Stern

NIKAS

Gollierstraße 78, Ecke Astallerstraße, 8000 München 2,
Telefon 50 11 69

Geöffnet: 10.00 Uhr bis 1.00 Uhr nachts

● **Der Treffpunkt aller Feinschmecker** ●

Ein gemütlicher Biergarten mit Tradition erwartet Sie!

— Griechische Spezialitäten —

Unter anderem verschiedene Lammgerichte, Topfgerichte, Backofenspezialitäten, ff. Fischspezialitäten, Spanferkel, dazu griechische Weine, Ouzo, Metaxa

Alle Arten von Vorspeisenspezialitäten
Tzaziki, Skordalia, Knoblauchpastete, Schafskäse, Oliven, und noch vieles andere mehr.

Lassen Sie sich einmal verwöhnen!

...PRO THEO

Vergehen nach § 129, 129 a, 311 StGB ermittelt wird oder die Kontakte zu einsitzenden terroristischen Gewalttätern unterhalten. Hätte die bisher vollzogene Strafe auf Schlegel erzieherische Wirkung gehabt, so wären solche Kontakte mit Sicherheit unterblieben. Die Verbindungen zu den vorgenannten Personen lassen sich auch nicht durch eine extrem sozialkritische Einstellung erklären."

8.

Wird WSch am 10.8.1979 vom Meisterspion gefragt: "Hast Du was anderes erwartet?"

Antwort: "Nein!"

Nicht erwartet wurde allerdings, daß erstmals eine Behörde, hier STA, schwarz auf weiß zugibt, bestätigt, daß Herolds Soldaten nicht nur Haftbedingungen, sondern auch Entlassungszeitpunkt regeln. Nebenbei: § 57 StGB schreibt *zwingend* vor, daß die zuständige StVK eine Entscheidung explizit aufgrund des Gesamteindrucks aus drei (Be)wertungen zu fällen hat:

– Stellungnahme der JVA:

– Stellungnahme StA;

– Bewertung der (noch ausstehenden) mündlichen Anhörung des Gefangenen

Hier wird via Hintertüre eine vierte eingeführt - die des LKA.

9.

Am 3.8.1979 lehnt der Leiter der JVA i.A. der Justizministerin einen am 15.12.1978 für den 13.-15.79 beantragten 3-tägigen Sozialurlaub ab, mit einer der eigenen 2/3-Befürwortung von Anfang Juni 1979 diametral entgegengesetzten Begründung, nämlich - der des LKA, alias StA (oder umgekehrt). So wörtlich, daß selbst der Tipfehler "§ 311" übernommen wird. (Die StA meinte 211, Mordparagraph). Lt. Strafvollzugsgestz hat jedoch der A-Leiter alleine zu entscheiden, nach Abwägung aller für und gegen eine Beurlaubung sprechenden Gründe.
WSch wird gegen dieses zweifelhafte Entscheidungsbillard routinemäßig klagen.

10.

Fazit: WSch, ein völlig unpolitischer kleiner krimineller politisch motivierter Gewalttäter, der sich gegen Behörden und Gesellschaftsordnung in der BRD auflehnt, wobei diese Auflehnung jedoch nicht in einer politischen Gesinnung liegt, obwohl er sich zur Ideologie anarchistisch-terroristischer Gewalttäter bekennt, wobei allerdings keine Verbindungen zum organisierten Terrorismus feststelbar seien, weshalb wieder - trotz einer extrem sozialkritischen Einstellung - eine vorzeitige Entlassung erprobt werden kann, eigentlich aber auch wieder nicht, weil die GEfahr neuer Straftaten nicht besteht (oder doch) und ein Sozialurlaub abgelehnt werden muß, da letztlich doch die Gefahr neuer Straftaten - usf.

Da sage noch jemand, Justitia hätte keinen Sinn für Unsinn, wäre humor- und phantasielos. Alaaf und Helau, frei die Bütt für unsere gar possierlichen Narren. Wo fänden wir bessere?

Werner Schlegel

"Es ist fünf vor Zwölf" von Heinz Lämmermann

Ein Band aus dem Knast, mit 135 Seiten und 86 Gedichten aus der Einsamkeit der Isolation in BRD-Bunkern.
Heinz schreibt in seinem Vorwort: "Der Staat will behandeln, was er in 28 Jahren zerstört hat. 7 Jahre Kinderheim, 5 Jahre Erziehungsheim, 10 Jahre Justizverwahranstalten.
Vor Gericht wird mir immer vorgeworfen..., ich hätte aus früheren Verurteilungen nichts gelernt! Wenn ich das "Gelernte" anwenden würde, dann könnte ich nur mit der Gewalt leben. Man hat mich Gewalt gelehrt. Dieses System, dieser Staat hat mich zum Krüppel gemacht, bevor ich leben durfte.
Aber seine Gedichte sind im Kampf geschrieben, im Kampf ums Überleben und für die Unterbrechung der Isolation aller Gefangenen. Es ist auch ein Appell an uns in der "Freiheit", in jedem Gefangenen einen politischen Gefangenen zu sehen, der unsere Unterstützung braucht.
Das Buch gibt's beim Libertären Zentrum in 4800 Bielefeld, Buddestr. 15, Knastgruppe für 4,- DM.
Für Leute aus dem Knast gibt's das Buch kostenlos (gegen 1,20 DM in Briefmarken) bei Heinz Lämmermann, Kaiser-Karl-Ring 20, 5300 Bonn-LKH.

TRIMMPFAD

EIN KRONPRINZ GEHT SPAZIEREN

Unheilige Allianz – oder der 1. Mann im Staate!

Wenn Bundespräsident Carl Carstens seine Wanderung quer durch die deutschen Lande beginnt, könnte er vielen begegnen, über die er Unglück gebracht hat:

Uns, dem BLATT, dem Ausburger Podium, dem Hugfinger Regenbogen und vor allem dem Esch-Haus Zentrum in Duisburg.
Alle druckten einen Artikel von Heinz Jacobi, der zur Wahl Carstens als Bundespräsident Stellung nahm. ab.
Bemühte sich um die ersten 3 die Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts des Verstoßes gegen § 90a (Verunglimpfung der BRD und ihrer verfassungsmäßigen Organe), so wird dem Esch-Haus von Seiten der Stadtverwaltung gedroht, daß es geschlossen werden wird. Es erhielt ein Schreiben mit der Auffortderung, Stellung zu diesem Artikel zu beziehen und kündigt die Überprüfung von Rechtsverletzungen an; Gegebenenfalls soll die Förderungswürdigkeit aberkannt werden.
Nun muß man wissen, daß das Esch-Haus in Duisburg schon lange im Kreuzfeuer der Kritik steht. Besonders von der Minderheit im Duisburger Stadtparlament, der CDU. Die SPD hielt sich ein wenig zurück. Nun, nach dem Artikel, fährt auch sie hehre Geschütze auf.
Das Esch-Haus selbst nimmt zu den Vorwürfen wie folgt Stellung.

1. Eine unverrückbare Position in unserem Selbstverständnis vom Esch Haus ist die scharfe Verurteilung jeder Zensurmaßnahme. Inhaltliche Auseinandersetzungen können nur dann stattfinden, wenn Meinungen und Standpunkte offen und unzensiert g-sagt, gesungen und geschrieben werden und sie damit – "unabhängig von Punkt- und Kommasetzung" – der öffentlichen Diskussion zugänglich gemacht werden.

2. Ein weiterer sehr wesentlicher Aspekt unseres Selbstverständnisses ist ei ne deutliche antifaschistische Position. Wohl kein politischer Themenkomplex war im Eschhaus Gegenstand derart vieler Diskussionen wie die Aufarbeitung des Faschismus. In der Veranstaltungsreihe "Faschismus – Repression und Widerstand" wurde durch ein breites Spektrum an Referenten und Teilnehmern Differenzen in der Einschätzung der nationalsozialistischen Vergangenheit Deutschlands, der Beurteilung und Bekämpfung der Neonazis heute und der Entwicklung der BRD offen und solidarisch ausgetragen.

Zu dem Brief des Heinz Jacobi: Wir veröffentlichten den Brief im Rahmen einer bundeseiten Kampagne gegen die genannten Zeitschriften. Wir erklären ausdrücklich, daß der Brief eine Polemik des Schriftstellers Jacobi ist und nicht als Stellungnahme des Eschhauses , weder der Redaktion des Heftes noch des Beirats interpretiert werden darf. Wir bestehen auf der Anerkennung des Unterschieds zwischen Veröffentlichung der Meinung eines Autors und der Meinung der Redaktion, ohne die eine demokratische Presse nicht möglich ist.

Zur Einschätzung der Situation: Wir sind der Meinung, daß der Artikel nicht Ursache, sondern Auslöser der Schliessungsdrohung ist. Das Eschhaus war und ist ein politischer Unruheherd in Duisburg. Er ist lästig und unbequem erst recht in Anbetracht bevorstehender Kommunalwahlen. Deshalb wird jetzt wie auch in Zukunft versucht, uns zu disziplinieren oder das Haus abzuschaffen.

Zur Schließungsdrohung: Wir bemühen uns auch weiterhin um Gespräche und Verhandlungen. Wir werden dem Skandal einer Schließung nicht tatenlos zusehen.

PS: Auf der Vollversammlung des Eschhauses, auf der etwa 500 - 600 Leute waren, sprach die überwältigende Mehrheit dem Beirat das Vertrauen aus. Nur 9 stimmten dagegen.

Kontakt: Unabhängiges Jugendzentrum Eschhaus, Verwaltungsbeirat e.V.
Niederstr. 32, 41 Duisburg 1
Tel. 0203/25141

PLASTIK

"Das Plastikzeitalter behagt uns nicht"

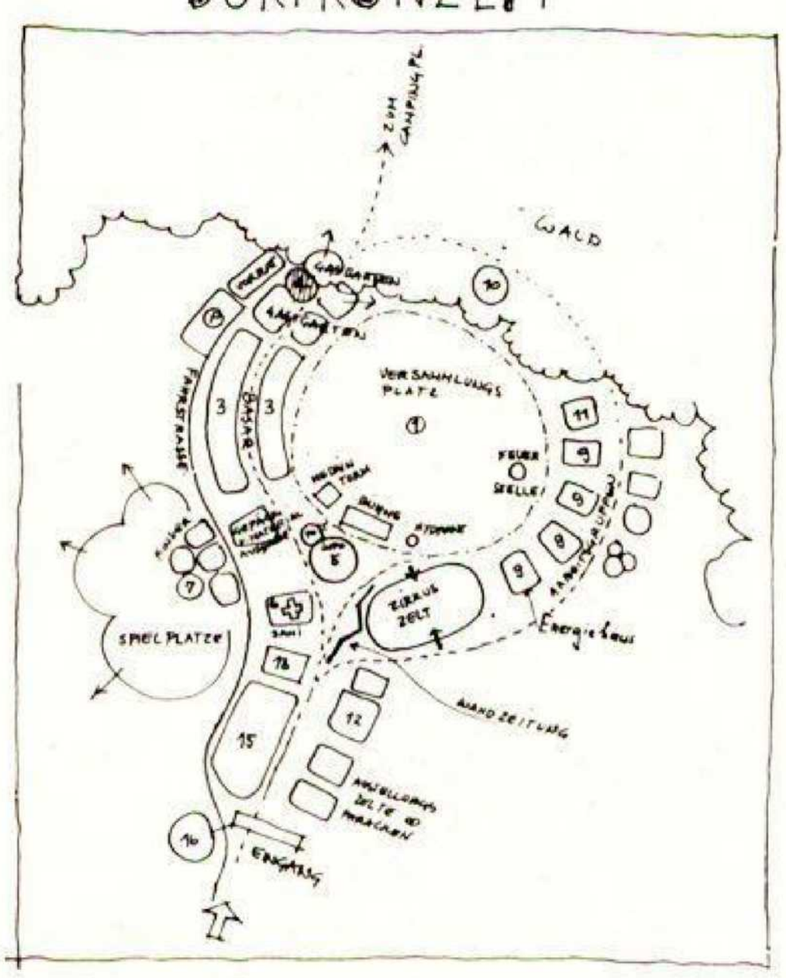
Wie bereits im letzten BLATT kurz angekündigt, findet seit dem 16. August in Wien eine UN-Konferenz über "Wissenschaft und Technik im Dienst der Entwicklung" (UNCSTD) statt, die sich hauptsächlich mit Energie- und Technikttransfer in die 3. Welt beschäftigt. Um welche Interessen es dabei geht, kann man sich ja vorstellen. Gleichzeitig läuft vom 20. bis 31.8. dort im Prater ein Gegeninformationsprogramm. Veranstalt von Community Action Network, zusammen mit Forum Alternativ. CAN ist ein Netz von Basisbewegungen in Europa und Nordamerika, das in einer Reihe jährlich abgehaltener Symposien Erfahrungen über die Aktivitäten der verschienden internationalen Gruppen, Wissenschaftler, Bürgerinitiativen, Rechtshilfezentren und Umweltgruppen austauscht.
Ein Ökodorf zum Bestaunen sanft angepaßter/angepaßt sanfter Technologie ist eingerichtet. Neben bekannten Persönlichkeiten haben sich haufenweise Freak- und sonstige Delegationen angemeldet, um das Dorf, das für ca. 1.000 Leute Platz hat, zu bevölkern und an den diversen Veranstaltungen teilzunehmen: Ökologie, Architektur, Technik/Energie, Frauen, Theater, Gesundheit, 3. Welt und und und.
Anwesend sein wird in Wien auch der Indianer Jimmie Durham, Mitglied des American Indian Movement. Seine kürzlich (?) wer-weiß-wo gehaltene Rede, die wir hier abdrucken und in der er die vielgerühmte angepaßte Technologie mal in etwas anderem Licht sieht, haben wir aus der TAZ vom 16.8. entwendet.

„Ich habe zuhause eine Sammlung von steinernen Pfeilspitzen, die in meiner Familie seit etwa sieben Generationen immer weiter vererbt worden ist. Vor eben dieser Zeit hatten wir die ‚Steinzeit', und dieses Zeitalter haben wir bis heute nicht überwunden, geschweige denn ein neues erreicht, einesteils, weil wir noch immer keine freien Menschen geworden sind und zum andern, weil uns das ‚Plastik-Zeitalter' nicht behagt. (...)

Da wir als Indianer in Amerika von diesem Plastik-Zeitalter gerade vor kurzem so schwer in Mitleidenschaft gezogen worden sind und wir nicht die Zeit für den vergleichsweise allmählichen Übergang dorthin hatten, wie er von den Europäern vollzogen wurde, haben wir vielleicht eine etwas klarere Vorstellung davon, welche Rolle die Humanität in der Welt spielt. Bevor ich diese Vorstellungen nun etwas näher erläutere, möchte ich die Leser erst einmal davor warnen, sich von uns Indianern einen allzu romantischen oder ‚idealistischen' Begriff zu machen, geanuso wie es unangebracht wäre, uns mit einer gewissen Arroganz als ‚primitive Wilde' anzusehen. Beide Denkarten sind letztlich rassistisch und haben mit der Realität nichts zu tun.

Auch glaube ich, daß dieses Phänomen, daß sich Europäer inzwischen mit Vertretern der Dritten Welt über Fragen der Ökologie und Entwicklung verständigen, mit Vorsicht zu genießen ist; denn als Bewohner der Dritten Welt haben wir weder soviel Zeit, noch die Möglichkeiten, noch die gleichen Prioritäten wie die Europäer, selbst, wenn wir uns darin einig sein

DORFKONZEPT



sollten, daß der westliche Imperialismus ein Ungeheuer ist, das bereits im Todeskampf liegt. Da wir uns aber unseren Platz in der Geschichte zurückerobern wollen, müssen wir uns genau mit diesem Todeskampf befassen.

Ein Beispiel: Die Sonnenenergie wäre, wenn man die Sache einmal rein vom kulturellen Standpunkt aus betrachtet, für die Navajo-Indianer vielleicht genau die richtige Technologie. Aber die Navajo-Indianer brauchen ihre ganze Kraft zu allererst einmal dafür, sich Land und Freiheit wieder zu erkämpfen (die Reservate für Indianer unterstehen der US-Regierung, d.h., die Indianer können von dem Land, auf dem sie leben, keinen Gebrauch machen). Deshalb wird, ob einem das nun paßt oder nicht, ein Teil unseres Freiheitskampfes notwendigerweise darin bestehen, ein gewisses Maß an Industrialisierung und Kapitalisierung zuzulassen, das uns überhaupt erst in die Lage versetzt, mit dem Ungeheuer (den USA) fertigzuwerden, und das müssen wir. Die Dritte Welt kann es sich einfach nicht leisten, diesen Würgegriff von seiten der USA und Europas nicht zu Kenntnis zu nehmen.
Daher kann es durchaus notwendig sein, daß die Navajo-Indianer momentan Schaf-und Viehzucht nach europäischem Muster treiben, obwohl dies auf die Dauer umweltschädigend und infolgedessen langfristig auch wirtschaftlich nicht praktikabel ist.
Aber gerade in Anbetracht dieser Probleme und Notwendigkeiten ist es um so unerläßlicher geworden, daß wir an unserer Vision von dieser Welt festhalten und daß andere Menschen diese Vorstellungen allmählich verstehen. Natürlich wollen wir nicht etwa ‚die Welt zurückschrauben', wie es uns diejenigen unterstellen, die uns in Mißkredit bringen wollen, ja, was sogar einige unserer Freunde behaupten. Wir sind, im Gegenteil, ein Volk, das immer sehr beweglich war und sich schnell umstellen konnte, denn das gehört mit zu unseren Vorstellungen und ist ein fester Bestandteil unserer Weltanschauung. Natürlich stellen wir uns das nicht etwa so vor, als würden Zeit oder Geschichte sich gradlinig auf irgendeine Utopie zubewegen, auch sind wir keineswegs gegen jede Technologie. Nur glauben wir nicht, daß sich Fortschritt und Weiterentwicklung der Menschheit am Stand der Technologie messen läßt, genauso, wie wir es für falsch halten, diese Gleichsetzung von ‚entwickelte' Länder gleich ‚technologisch entwickelte' Länder vorzunehmen. Alle menschlichen Gesellschaften haben zu allen Zeiten immer auch eine Technologie gehabt, und bis vor kurzem hatten die meisten dieser Gesellschaften auch die Art von Technologie, die ihrem Entwicklungsstand einigermaßen angemessen war. (...) Die Probleme, die die technologische Entwicklung und der Fortschritt mit sich bringen, sind alles andere als einfach, und ich glaube, daß es zur Lösung dieser Probleme wohl noch lange der vereinten Anstrengungen aller Menschen bedarf."
Übersetzung: Sabine Buken

Verein Forum Alternativ
Margaretengürtel 122-124
Stiege 1, Tiefpaterre,
A-1050 Wien
Tel.: 0043 222/553 06 53

Geschichten aus dem Wyhler Wald

Seit nunmehr 2 Jahren ist der 'illegale' Sender 'Radio Verte Fessenheim' ein wichtiges Organ der Umweltschützer in der Dreiländerecke Frankreich-Schweiz-Deutschland. Er entstand im Kampf gegen das Bleiwerk Marckolsheim und das Atomkraftwerk Wyhl. Gesendet werden Hintergrundinformationen und unterbliebene Nachrichten zum Thema Umweltschutz. Darüberhinaus läßt er überall da Betroffene zu Wort kommen, wo das Volk übers Ohr gehauen wird. Sein Programm wird von allgemein zugänglichen 'Antennen'-Gruppen gestaltet. Kurzum, er ist ein Dorn im Bonzen- und Bürokratenauge.

Im März vergangenen Jahres stöberten nun Post und Polizei, ausgerüstet mit einem Peilwagen, die Sendeanlage während einer Sendung in einem Waldstück bei Lörrach auf. In der näheren Umgebung des Senders trafen die Be Beamten auf 2 Personen. Außerdem fand man am nächsten Tag, da. 200 m vom Sender entfernt, eine Mappe mit AKW-Aufkleber. Darin befand sich dummerweise ein handgeschriebener Zettel mit der Aufschrift 'Wir haben jetzt eigene Batterien'. Die Handschrift stimmte mit der eines der Spaziergängers überein. Das reichte aber noch nicht aus. Darum mußte die Gesinnung der beiden herhalten. Diese schlug sich in einem 2 Jahre alten Flugblatt nieder, 'das sich kritisch mit der Atomenergieproblematik auseinandersetzt' (Zitat Anklageschrift). Der Zettelschreiber hatte dafür verantwortlich gezeichnet. Und der andere war mit ihm befreundet; wenn das kein Beweis ist! Nun konnte der Staatsanwalt die Anklage erheben. Nach dreimaliger Verschiebung kam es am 2. August zum Prozess. Trotz der Ferienzeit und schlechter Mobilisierung war der Saal im Amtsgericht Lörrach mit ca. 50 Leuten voll besetzt. Auch Radio und Fernsehen waren da. Da die Angeklagten von ihrem Aussageverweigerungsrecht Gebrauch machten, wurde sofort mit der Zeugenvernehmung begonnen.

Ein Polizeiobermeister (POM) berichtete von seinen Erlebnissen im Wald, ein Kommissar von der Beschlagnahme eines Schulaufsatzes für den Schriftvergleich (Note 5). Auch ein Schriftsachverständiger war in brütender Hitze aus Stuttgart angereist, um dem Angeklagten ein markantes Schirt Schriftbild zu bescheinigen. Ein Postbeamter lobte die perfekte Bauweise des Senders. Der Richter, dessen erstaunlich unbürokratische Verhandlungsführung angenehm auffiel, hatte das corpus delicti übrigens mitgebracht Seine Frage, ob der Frequenzbereich des Senders (103,6 MHz) überhaupt jemanden stören könne, mußte der Postzeuge nach einige m Nachhaken verneinen. Außerdem erklärte er, wie es zu der Suchaktion gekommen war:

Die französische Regierung hatte sich in Bonn beim Innenministerium darüber beschwert, daß in Deutschland ein Piratensender Abfälliges über Frankreich äußere. Das Postministerium, mit dem Ausheben der Sendeanlage beauftragt, schickte den Peilwagen.

Nach der Vernehmung des Postzeugen stellen die Wyhl-Anwälte, De Witt und Endriss den Antrag, etwas über Inhalte und Hintergründe von 'Radio Verte' zu hören. Zu diesem Zweck hatten sie einen kompetenten Elsässer eingeladen. Das hörte der Staatsanwalt gar nicht gerne. Er schlug darum vor, während der folgenden Pause mit den Anwälten über einen Kompromiß zu verhandeln. So geschah es, und folgendes kam dabei heraus:

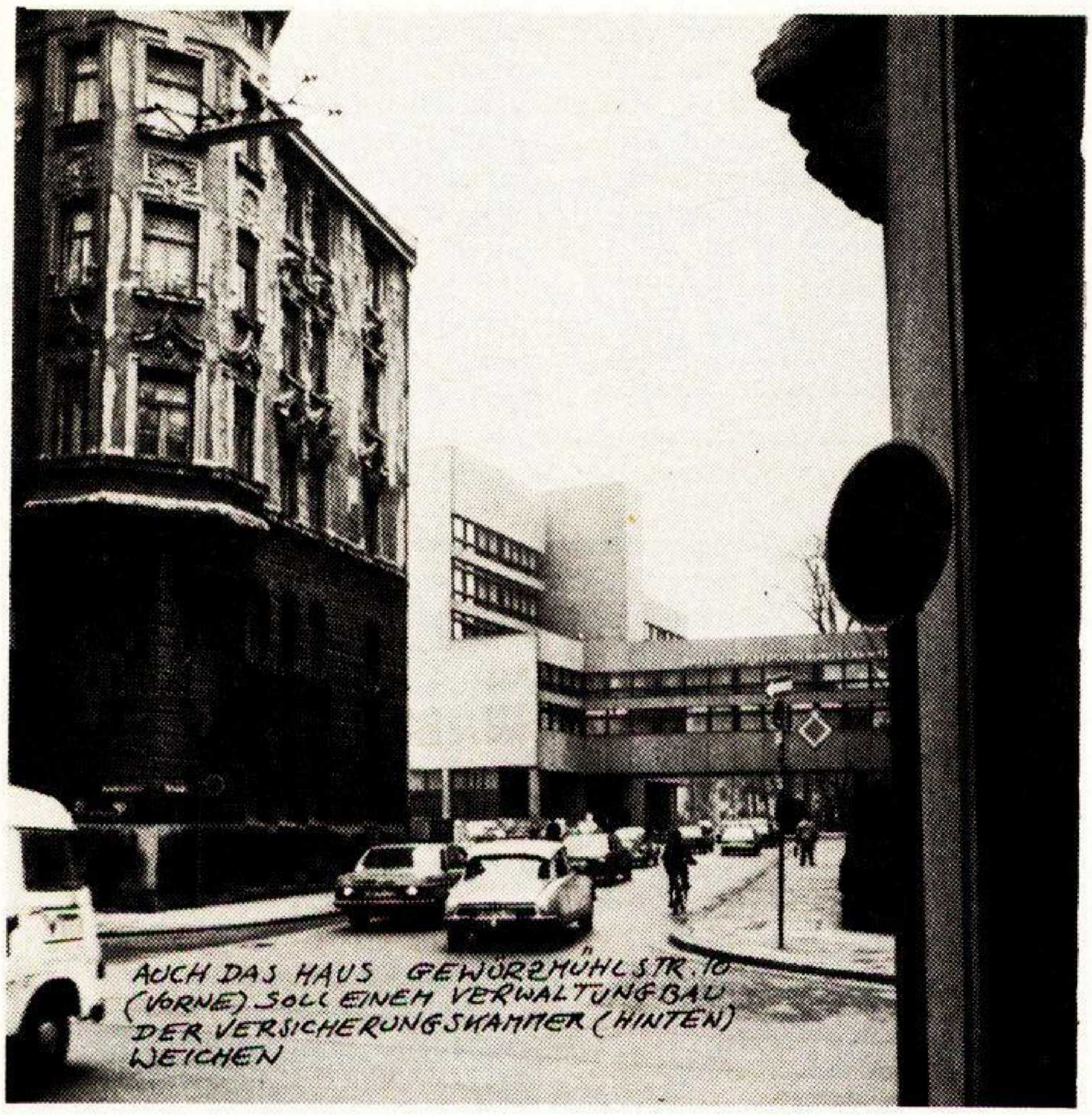
Die Verfahren werden wegen Geringfügigkeit eingestellt, der Zettelschreiber muß eine Buse von 150,

ber muß eine Buße von 150,- Dm an das Freiburger Oeko-Institut überweisen und die Anwaltskosten und einen Teil der Gerichtskosten zahlen. Das wars dann.

Der Richter äußerete übrigens noch in der Lokalpresse, daß das Jugendstrafrecht angewandt worden sei, weil es sonst schwierig gewesen wäre, die Gesetze einzuhalten, ohne das Engagement der beiden Angeklagten zu brechen.

Wer den Angeklagten (Lehrling mit Minimalverdienst) und das Oeko-Institut unterstüzen will, der kann was auf folgendes Konto spenden:
Postscheckkonto Karlsruhe nr. 144 175-759
Stephan Waldmann, Am Mittelpfad 19, 7858 Weil/Rhein

AKTUELLES VOM HÄUSERKAMPF 79



War es vor einigen Jahren noch so was wie ein Prädikatsstempel für billige Mieten (weil preisbewußte Bewohner): "Da wohnen lauter Wohngemeinschaften drin" – so wird sich das ja wohl gründlich ändern, wie das nachfolgende Beispiel zeigt:

Wir suchen ein Haus, leicht verwahrlost, mit Garten, möglichst am nördlichen Stadtrand, auf jeden Fall nicht zu weit draußen. Ein fauler Kompromiß? – vielleicht. Utopisch? – wahrscheinlich. Endlich kommt ein Hoffnungsschimmer: DM 900,- über Makler und Wohnungsmarkt in der SZ. Bei einigem Nachbohren läßt sich der Preis auf DM 800,- runterhandeln.
Beschwingt, (im geliehenen, frischgewaschenen Mittelklassewagen, versteht sich) fahren wir zum Besichtigungstermin.
Außer uns stehen da noch vier Wohngemeinschaften – und damit geht's los, das Trauerspiel.
Jeder versucht die Enttäuschung über den wirklich miserablen Zustand des Hauses nicht hochkommen zu lassen, soll ja nur ne Übergangslösung sein – und der Garten ist wirklich verlockend Angesichts der regen Nachfrage versuchen die Hausbesitzer (vom Typ: progressiv, dynamisch) den Mietpreis aut DM 1.000,- raufzusetzen. Ich protestiere sofort und erwarte, daß die andern mich unterstützen. DM 1.000,- für 90qm Wohnfläche ohne Bad, Heizung, teilweise ohne Steckdosen! Das ist einfach zu viel. Eine andere Gruppe ist bereit DM 900,-- zu zahlen. Und was machen die restlichen 3 WGs, bzw. deren Vertreter – die versuchen sich doch glatt gegenseitig zu überbieten DM 1.150,- und die anderen beiden Softies gehn auf DM 1.200,- rauf. Wer bietet mehr, zum ersten, zum zweiten ..... das überglückliche Hausbesitzerehepaar blickt strahlend in die Runde. Am nächsten Tag fällt zwar den Meistbietenden, nach Auskunft vom Markler, ein – daß der Mietpreis doch etwas zu hoch für ihre Verhältnisse sei, – aber was soll's – Solidarität steht unter 'S' im Lexikon und da gehört sie auch hin – oder?

Das war's – das NEUESTE VOM HÄUSERKAMPF 79

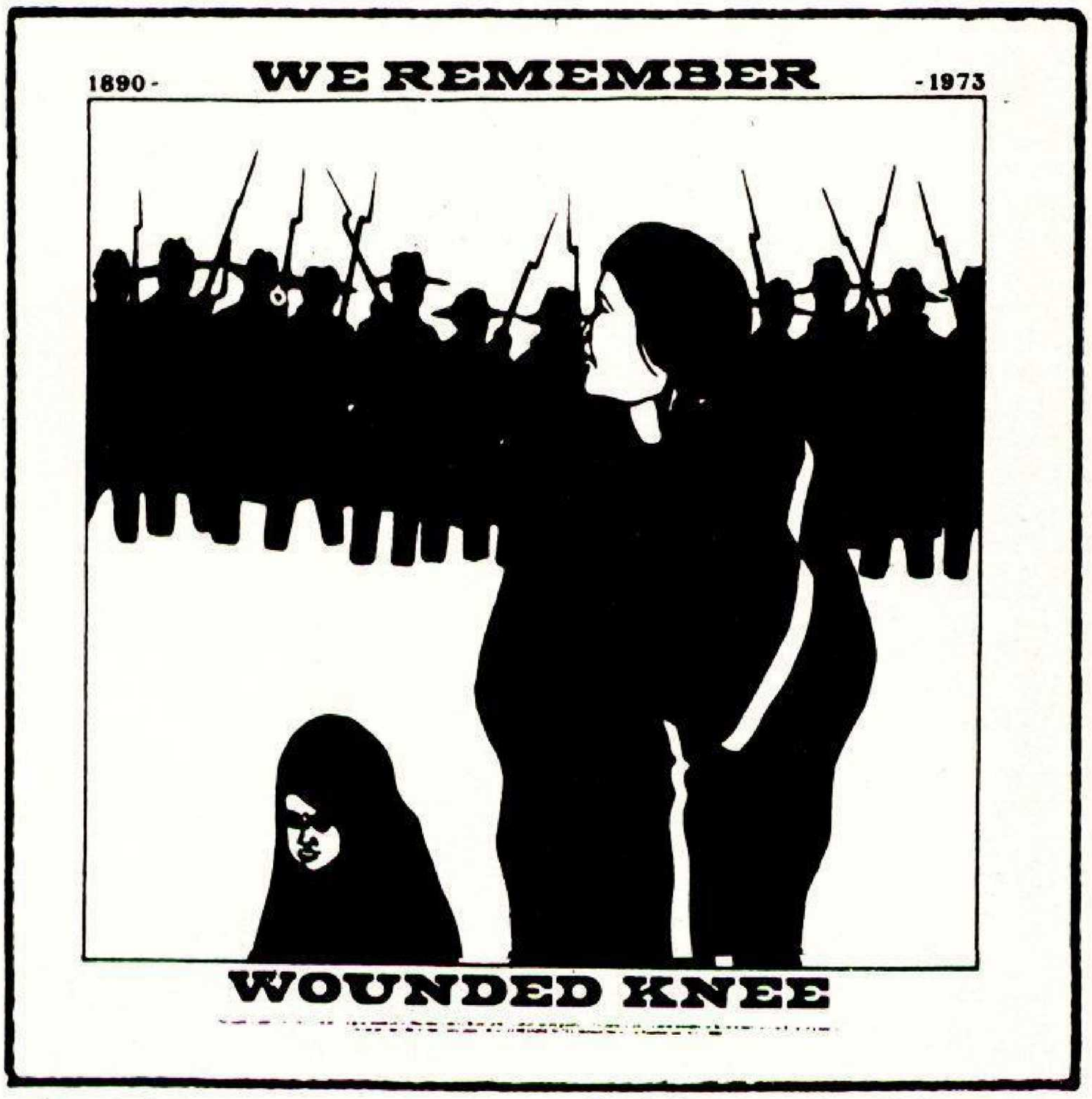
Wahrschienlich läßt sich da eine laufende Serie davon machen. Falls ihr an Fortsetzungen interessiert seid, laßt hören, wir stehen mitten im Geschehen – oder wißt ihr etwa Alternativen. (außer in Niederbayern oder auf dem Mond)

Die rassenden Reporter: Marta und Gofi

„Die amerikanische Regierung begeht an den Indianern Völkermord." Dieser Vorwurf erhebt Dr. Constance Uri, Indianerin vom Stamm der Choctaw und Narkosefachärztin in Los Angeles. In ihre Praxis kam 1972 eine 26-jährige Indianerin mit einem seltenen, unerfüllbaren Wunsch: Sie wollte eine neue Gebärmutter haben. Ihre eigene war ihr im Alter von 20 Jahren entfernt worden. Zu jener Zeit war sie Alkoholikerin und hatte zwei Kinder, die in einem Pflegeheim untergebracht waren. Ein Arzt überzeugte sie, daß sie, um das Beste aus ihrem Leben machen zu können, sterilisiert werden müßte. Sie folgte dem Rat des Arztes und stimmte der Sterilisation zu. Nun war sie keine Alkoholikerin mehr und hatte inzwischen ihren zukünftigen Mann kennengelernt. Die Antwort, daß ein solcher Eingriff nicht möglich sei, ließ diese Frau völlig verzweifeln. Ihre Unfruchtbarkeit wurde später der Grund für die Trennung des Paares. „Ich dachte zunächst an einen einmaligen medizinischen Kunstfehler", sagte Dr. Uri. „Es bestand kein Grund für den Arzt, bei einer gesunden 20-jährigen Frau eine Hysterektomie (operative Entfernung der Gebärmutter) oder eine Durchtrennung der Eileiter durchzuführen." Doch als sie darüber mit weiteren Indianerinnen sprach, schöpfte sie einen ganz anderen Verdacht. Noch im selben Jahr begann Dr. Uri mit gezielten Nachforschungen. Sie bereiste verschiedene Reservationen im Süden und Südwesten der USA, um in den Krankenhäusern des Indian Health Service (IHS) die Handhabung der Sterilisation zu überprüfen. Unter den 1000 sterilisierten Frauen, die Dr. Uri ausgemacht hatte, war nur eine einzige Indianerin, die von selbst zu einem IHS-Arzt mit dem Wunsch nach Sterilisation gegangen war. Alle anderen Frauen waren mit fragwürdigen Argumenten überredet worden. Dabei nutzten viele Ärzte Unwissen, Sprachschwierigkeiten und Hilflosigkeit ihrer Patientinnen aus. So stimmten viele Indianerinnen der Operation zu, als sie noch unter Geburtsschmerzen litten. Auch schreckten etliche Ärzte nicht vor Lügen und Drohungen zurück – zum Beispiel, das Wohlfahrtsgeld werde sonst gestrichen.
In einem Krankenhaus in Clairmore, Oklahoma, stellte Dr. Uri fest, daß für jedes dort geborene indianische Kind eine Frau sterilisiert wurde. In diesem Zusammenhang mag von Interesse sein, daß die Geburtenrate bei Indianern bis vor einigen Jahren nahezu dreimal so hoch war wie der nationale Durchschnitt in den USA, es war die stärkste Steigerungsrate in der gesamten amerikanischen Bevölkerung.

Dr. Uri informierte schließlich Senatoren und Abgeordnete in Washington. Auf ein Ersuchen von Senator James

ZWANGSSTERILISATION AN INDIANERN



Abourezk, South Dakota, wurde vom US General Accounting Office (GAO), der höchsten US-Aufsichtsbehörde, eine Untersuchung durchgeführt. Der am 4.11.1976 vorgelegte Bericht ergab, daß in den Jahren zwischen 1973 und 1976 3406 Indianer, die meisten davon Frauen, vom IHS sterilisiert worden waren; in einigen Fällen sogar Frauen unter 21 Jahren. Die betroffenen Personen hatten weder den Vorgang noch die Folgen dieses Eingriffs begriffen. Die im Gesetz vorgeschriebene formale Zustimmung des Betroffenen lag auch nicht in jedem Fall vor. Die Statistiken des Berichts basieren auf IHS-Akten von nur vier Zuständigkeitsbereichen: Albuquerque, New Mexico; Phoenix, Arizona; Aberdeen, South Dakota und Oklahoma City, Oklahoma. Senator Abourezk: „Da dies nur vier der insgesamt zwölf IHS-Bereiche sind, weiß man nicht, wie viele Sterilisationen es in den restlichen Gebieten noch gegeben hat."

Dem Bericht nach wurden 3001 Sterilisationen an Frauen im gebärfähigen Alter zwischen 13 und 44 Jahren vorgenommen. Bei der geringen indianischen Bevölkerungszahl kommt die Zahl von 3406 Sterilisationen der Sterilisation von 452 000 nichtindianischen Frauen in den gesamten USA gleich. Unter den Betroffenen waren 142 Männer.

Der GAO-Report, ein wichtiges Dokument über die Sterilisationspraktiken an indianischen Frauen, hat jedoch eine Schwäche. Als Untersuchungsgrundlage dienten nur medizinische Akten, Befragungen der Betroffenen wurden nicht vorgenommen – Papier ist geduldig und kann auch mal verloren gehen. Der stellvertretende IHS-Direktor James Felgen, der selbst Indianerinnen sterilisierte, räumt ein, daß es „ganz sicher" Mißbrauch gegeben hat. Er zieht sogar Parallelen zwischen einigen IHS-Ärzten und dem Juden-Vernichtungsprogramm der Nazis. „Jeder weiß, daß es draußen im Land viele kleine Hitlers gibt."

Nach Marie Sanchez, Stammesrichterin auf der Reservation der Nördlichen Cheyenne in Montana, hat sich die Politik und die Praxis des IHS auch nach Herausgabe des Reports nicht geändert.

So verwundern auch die Schätzungen von Lee Brightman, Präsident der United Native Americans, nicht, daß mittlerweile von der 800 000 Personen zählenden Urbevölkerung mindestens 42% der Frauen im **gebärfähigen** Alter und 10% der Männer schon sterilisiert worden sind.

Eine Studie der Association for Voluntary Sterilisation zeigte eine dreifache Zunahme der Sterilisationen seit 1970. Die US-Regierung erstattet dem Krankenhaus oder dem Doktor 90% der Sterilisationskosten für Sozialhilfeempfänger, verglichen mit nur 50% Erstattung für Abtreibungskosten.

Statistiken zeigen, daß 20,1% schwarzer Frauen, 24% indianischer Frauen (meint: **aller** indianischer Frauen; Anm. d. Red.), 21,7% Chicana Frauen und 16% weißer Frauen in den USA sterilisiert worden sind. In Puerto Rico sind 35% der Frauen im gebärfähigen Alter durch US-geförderte Programme bereits sterilisiert. 40 000 Frauen in Kolumbien wurden in der Zeit zwischen 1963 und 1965 durch von Rokkefeller finanzierte Programme unfruchtbar gemacht. Chile gibt jetzt 40% der Mittel des Gesundheitshaushalts für „Familienplanung" aus. In vielen Ländern finanziert die US-Regierung „Geburtenkontrollprojekte" über die Agency for International Development (AID). Dieses Geld wird genutzt für die Erprobung von oft gefährlichen Operationstechniken, die dann in den USA zur Anwendung kommen oder von „repressiven" Regierungen gegen unbequeme ethische Minderheiten eingesetzt werden. Auch AID hat die Mittel für Ausbildungs-, Gesundheits- und agrarökonomische Programme gekürzt, diejenigen für Polizeitraining zum Niederschlag von Befreiungsbewegungen und Sterilisationsforschung jedoch erhöht.

Indianische Versuchstiere

Deutsche Ärzte sterilisieren mexikanische Indianer vom Stamm der Mazahna ohne ihre Zustimmung. Während eines Kongresses hat der Häuptling des Stammes Thomas Esquivel Gonzales ausgesagt, daß mehr als 700 Frauen als Versuchstiere benutzt worden sind. Ein anderer Häuptling aus Chipias hat von ähnlichen Fällen bei anderen Indianerstämmen berichtet.

(aus 'Liberation' vom 27. Juli 1979)

Quellen: Vom Massaker zur Sterilisation – Völkermord an Indianern in den USA – gestern und heute, Hamburg 1977, 30 S., Selbstverlag, zu bestellen über: Beate Sauer, Kurfürstenstr. 16, 4300 Essen 1, und Gerlinde Progscha, Paulinenplatz 1, 2000 Hamburg 4. / Akwesasne Notes: Growing Fight Against Sterilisation of Native Woman, Mohawk Nation, February 1979 / Akwesasne Notes: Killing Our Future: Sterilization and Experimentation, Mohawk Nation, Spring 1977, S. 4-6 / Committee to End Sterilization Abuse: Press Release on Sterilization Abuse, Boston Committee, 1975, S. 1 f., S. 4-7

Renate Schukies/Claus Biegert

DIE PRODUKTIVKRAFT DES VERBRECHENS

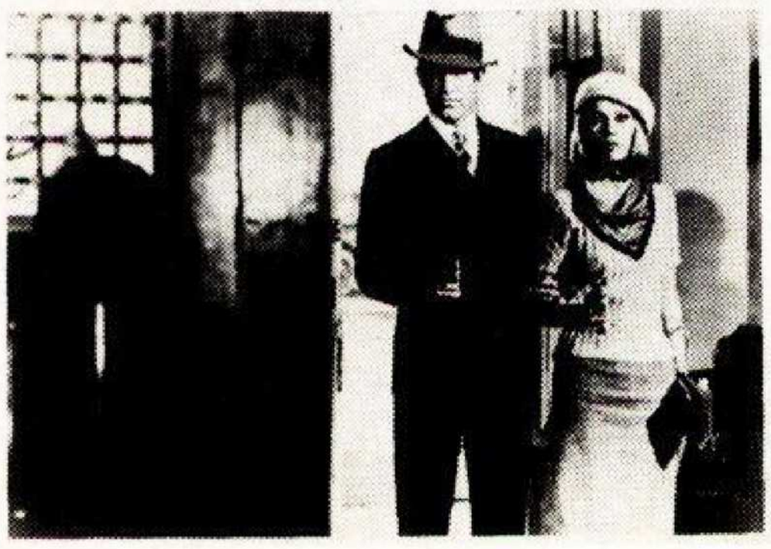
Ein kriminelles Manifest

Mein erstes schweres Verbrechen beging ich im Alter von 13 Jahren. Es war ein Putschversuch mit Hilfe einer kleinen Armee.
Zweifellos hatte ich damals noch keine tieferen Einsichten in meine Motive, sonst hätte ich vielleicht ein noch viel schrecklicheres Verbrechen begangen. Ich las damals im Lesezirkel viel von Armeen, Schlachten usw., denn der Krieg war gerade zuende gegangen.
Ich hatte eine Vorstellung davon bekommen:
die von Phosphorbomben brennenden Asphaltstraßen,
die "Christbäume", die auf uns abgeworfen wurden,
die zu kleinen Haufen verkohlten Menschenleiber auf dem brennenden Asphalt. –
Es hat sich in mein Gedächtnis eingeprägt, vielleicht habe ich es wirklich so gesehen – oder es entstammt der Erzählung meiner Mutter, die mich durch diese brennenden Städte geschleppt hat.

Das Motiv meines Verbrechens ist mir unklar. Anscheinend war es ein abgrundtiefer, bösartiger Haß, der sich auf alles richtete – auf alles, was irgendwie Macht auf mich ausüben konnte: die Lehrer, die Schule, die Kirche, die Polizei, die Stadt, der Staat... Zur Strafe für meine Abscheu vor der Schule war ich in eine Art Arrestanstalt im Keller des Schulgebäudes gebracht worden, die nur durch einen langen dunklen Heizungsgang zugänglich war und wo uns eine strenge Lehrerin aus der NS-Zeit mit einem Rohrstock unterrichtete.
Bereits zu dieser Zeit war ich vollkommener Nihilist, ich glaubte an nichts mehr. Ich hatte vom Nihilismus in einem alten Meyers Konversationslexikon von 1898 gelesen, und diese mehrspaltige Beschimpfung dieses allergrößten Lasters und dieser verbrecherischen geistigen Verwahrlosung gefiel mir so gut, daß ich sie zur Grundlage meiner Weltanschauung machte.
In der "Hilfsschule", wie unsere Arrestanstalt im Keller sich nannte, waren größtenteils die Barackenkinder untergebracht worden. (Wir waren schon als Kinder heruntergekommen wie Penner, man kannte uns schon daran, daß wir unser Lesebuch alle mit dem fettfleckenbehafteten Zeitungspapier der Küchen unserer Eltern eingebunden hatten, während die Kinder der anderen Klassen dazu buntes, im Schreibwarenladen gekauftes Papier verwendeten.) Infolge der ständigen Anrempeleien durch die Schüler der anderen Klassen im Hof, schämten wir uns, aus unserem Kellerverlies aufzutauchen und wären gern drin geblieben, wenn man uns nicht zum gemeinsamen Hofgang mit denen, die uns verachteten, hinausgetrieben hätte. Es kam zu schweren Schlägereien, wobei die anderen Klassen meistens den kürzeren zogen. Wir durften uns deshalb nur in einem besonderen Viertel des Hofes aufhalten und mußten besonders bewacht werden. Auf dem Heimweg dagegen war es aussichtslos, gegen eine Horde von Peinigern allein ankämpfen zu wollen, unsere Heimwege waren deshalb von denen der anderen Schüler verschieden – wir umstrichen ihren Weg wie Schakale und Hyänen oder scheu wie Katzen. Trafen wir auf einen, der uns vorher zugesetzt hatte und war er allein, fielen wir erbarmungslos über

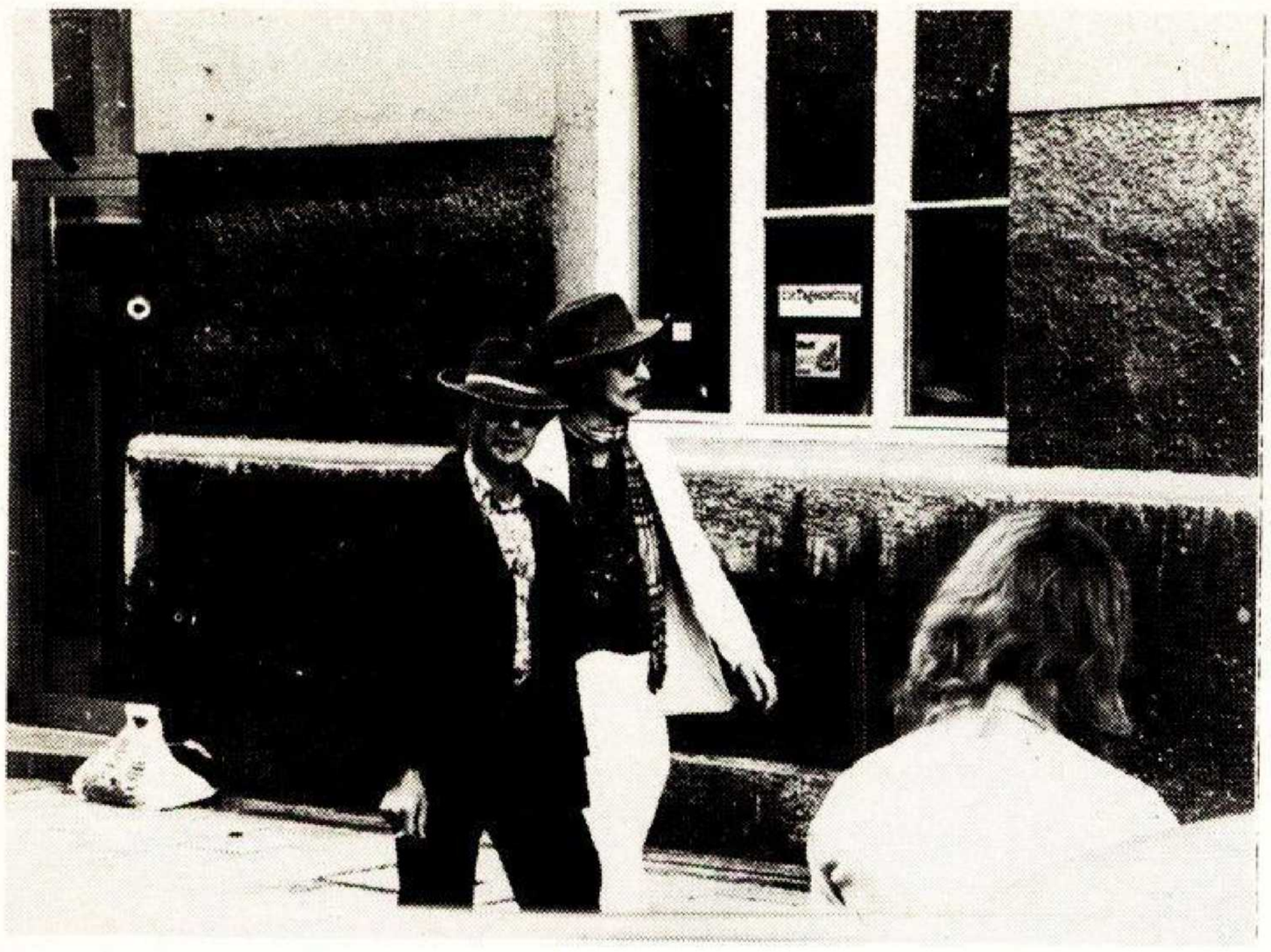
ihn her und raubten ihn aus.
Nachträglich sehe ich diese Erziehung als die beste aller möglichen an. Sie hat mir einen lebenslangen Haß auf alles, was Autorität ist, eingeflößt. Was uns fehlte – die Gelegenheit, uns mit vernünftigen Dingen zu befassen –, konnten wir uns nur über diesen Haß, den diese Erziehung uns beibrachte, beschaffen – entweder in der Form rücksichtsloser Asozialität oder jener Form von Asozialität, die es mit Hilfe nicht von Diebstählen und Erpressungen, sondern mit subtiler Logik, ja Wissenschaftlichkeit ist. Jeder so Aufgewachsene wird, wenn er die Gelegenheit bekommt, seinen Haß gegen die Gesellschaft mit Hilfe von Wissen, schöpferischer Fähigkeit, Kunst, Literatur auszudrücken, ein noch viel größerer Verbrecher gegen die Gesellschaft werden, als es ein vierfacher, fünffacher Mörder sein kann. Es fehlen ihm nur die Bücher, die Gelegenheiten, die geistigen Situationen, Museen, Bibliotheken, Werkzeuge, Anregungen – nicht die Lehrer, nicht die Schule. Beide verkörpern nur den Prügel und deshalb etwas, was in dieser Gesellschaft, wo jeder jeden prügelt, sowieso in reichlichem Maße vorhanden ist. Würde man einfach alles, was man zu seiner Erziehung braucht – Bücher, Hefte, Zirkelkästen, Tafeln, Mikroskope, Museen, Bibliotheken usw. –, solchen Schülern überlassen, die man verwahrlosen läßt als einzig Gutem, was man an ihnen tun kann, die man mit Schimpfworten traktiert, damit sich in ihnen der notwendige, hier beschriebene, lebenslange Haß bilden kann, und gäbe es unter ihnen genug Ältere, Erfahrene, solche, die sich gegenseitig helfen – dann würden diese Schüler nicht nur denselben Wissensstand erreichen wie jetzt in Schulen erzogene, sie würden vielmehr auch zu geistigen Leistungen fähig sein, zu der sie nur ihre nihilistische, asoziale und verbrecherische Haltung zur Gesellschaft führen kann. Daß Asozialität oft wenig produktiv oder rein destruktiv erscheint, liegt nicht an ihrem eigenen destruktiven Charakter, sondern an der Unmöglichkeit, daß sie sich zu einem höheren Niveau der Asozialität hinaufschwingt, wo sich zeigen könnte, wie wenig sozial das Soziale und wie wenig verbrecherisch das Verbrechen ist.
Zu dieser Zeit: Der Krieg war nicht lange her und überall lagen noch Reste von ihm herum: Kanonen, Panzer, Uniformen, Stahlhelme usw.. Auch gab es im Wald Bunker, Geschützstände, Schützengräben. Da das die Orte unserer Spiele waren, lag es nahe, daß wir auch das trieben, wozu sie ursprünglich bestimmt waren, den Krieg.
Wir zogen uns die zu großen, mottenzerfressenen Uniformen der desertierten Soldaten an, die wir auf den Dach-

böden gefunden hatten, und mit Stahlhelmen, Rucksäcken, Bajonetten und anderen unbrauchbaren, für uns noch brauchbaren Resten von Waffen behängt, führten wir in den Wäldern unseren Krieg – den Krieg gegen die anderen Klassen. Wir entkamen nur mit knapper Not einem amerikanischen Bataillon, das zufällig in den gleichen Wäldern übte. Alles, was wir instinktiv, unausgesprochen und kaum bewußt taten, sollte sich Jahre später in immer größeren Dimensionen wiederholen. Der Angriff auf alle Autoritäten, der Klassenkampf, der Guerillakrieg hatte in uns unbewußt Gestalt angenommen. Wir zogen nachts Stolperdrähte um das Pfarramt, legten fiktive Sprengsätze, ließen Nachrichten vom Vorhandensein einer Untergrundbewegung durchsickern, um einen möglichst großen Schrecken zu verbreiten, klebten hand-



geschriebene Plakate an die Litfaßsäulen, auf denen Christus, die Kirche und der Staat beschimpft wurden und der Untergang alles Bestehenden angekündigt war. Das soldatische Aussehen, die lächerlichen Überbleibsel der untergegangenen Armee, ihre aus dem Schmutz der Schützengräben gezogenen Bajonette und verrosteten Pistolen verliehen uns das Bewußtsein der Macht einer anderen, unserer nichtgesellschaftlichen Welt. Wir beschafften uns eine Fahne und ahmten alles nach, was wir von diesem wirklichen Krieg, der vorübergegangen war, gelernt hatten und in unseren eigenen Krieg, der für uns allein wirklich war, übertragen konnten.
Das war, nach den damaligen und heutigen Begriffen der Psychologie oder Pädagogik, unangepaßt, abnorm, asozial – es stand dem Sinn unserer Erziehung entgegen, die uns zu einigermaßen unauffälligen und stereotypen Fabrikarbeitern machen sollte. Nach den Begriffen der tolerantesten Pädagogik war es außerdem eine erhebliche Realitätsabweichung, ein gruppendynamisches Ausflippen, das sich bei uns vollzogen hatte und das therapiebedürftig war.

Die Realitätsabweichung besteht aber allein darin, daß sich unser Spiel dem Ernst unserer Klassenexistenz swoeit genähert hatte, daß der ursprüngliche, erziehungslose Zustand der Erziehung, das Lernen im Ernstfall, die Fortbewegung der Theorie inmitten der Praxis, wiederhergestellt war: die Erfahrung war realer geworden, weil wir sie selbst machen konnten und weil man sie uns weder beibrachte noch korrigierte. Wir waren nur von der Realität des erziehenden Prinzips abgewichen, während wir damit zugleich unseren eigenen Realitäten nähergekommen waren. Die merkwürdige, gegen jede Autonomie der ihnen Unterworfenen gerichtete Realitätsbetrachtung der Pädagogik und Psychologie läßt sich erkennen, wenn man diese Wissenschaften befragt, ob eine Realität außerhalb ihrer selbst existiert. Sie werden es genauso verneinen wie der finsterste Aberglaube, und mit diesem Nein verwandeln sich alle ihre subtilen, scheinbar antiautoritären, emanzipatorischen Zweige in die kalte, terroristische, soziale Diktatur zurück, die den Zweck solcher sozialen Wissenschaften ausmacht.
Asozialität und Realitätsabweichung sind Synonyme, denn die Realität gehört immer zum Sozialen dazu – damit auch die Art der Vernünftigkeit und Intelligenz, die sie zu ihrem Begreifen erfordert. Den Asozialen bleibt von den Werten der Gesellschaft nichts als ihr sprachloses Handeln, sein unterdrückter Wert. Ihn auszusprechen erfordert eine wahrhaft spekulative Anstrengung – oder die mysteriöse Spra-



che der Bilder, der Symbole, der Gesten, der Zweideutigkeiten, die unter einem allmählichen, alles mithörenden Großen Bruder das letzte verbliebene, subversive Verständigungsmittel ist. Trotzdem ist das Unausgesprochene und Irreale wahr, während aller Versuch der sozialen Klassen, eine sich entfernende asoziale Klasse in ihre Realität zurückzuführen, so ideologisch sein muß wie der Missionierungsversuch an Heiden, die keineswegs Heiden waren. Wenn ich von einer Produktivkraft des Verbrechens spreche, meine ich damit Produktivkraft im Sinne von Energie: Energie als Arbeit, Bewegkraft. Verbrechen geschehen durchaus im Sinne der Gesellschaft, sie unterliegen dem Verwertungskreislauf des gesellschaftlichen Seins. Auch für die Gesellschaft gilt das Gesetz: nichts geht in ihr verloren. Noch der letzte Pfennig eines geraubten Betrags, noch die unglaublichste Brutalität eines Lustmörders unterliegen dem Gesetz einer imaginären Nützlichkeit für das Gesellschaftsganze – einmal zur Erhaltung, einmal zur Auflösung der Verhältnisse. Was scheinbar unwertestes Ausscheidungsprodukt ist, geht geheimnisvolle strukturelle Verwandlungen ein, bis es als nicht mehr wiederzuerkennendes neues, frisches gesellschaftliches Material wieder in den Verwertungskreislauf der gesellschaftlichen Sachen und Ideen übergeht. Aus den schlimmen Taten anderer leiten wir unsere guten Taten ab, aus der Vielzahl der Verbrechen leiten wir die Existenz vieler verbrecherischer Menschen ab, die wiederum nur durch die Existenz sehr vieler Polizisten im Zaum gehalten werden können usw.. Noch in den reinsten Zügen der Schönheit verbirgt sich das Grauen des Aussätzigen, des Häßlichen als Spüren organischer und sozialer Funktionen, so wie wir im Schmerz unseren Körper spüren. Die Sünde erzeugt die Reinheit der Unschuld, und aus dieser ergißt sich wie aus einer Bessemerbirne das Laster, die Gemeinheit, das Teuflische. Dieser ständige Abspaltungsprozeß erzeugt jedoch auch die Energie, die als elektrifizierende Spannung zwischen den zwei Polen Asozialität und Sozialität herrscht. Die Spannung, gleich welcher Art sie ist, provoziert Taten, einen Durst nach Taten, Tätigkeit grosser Teile des Gesellschaftskörpers, Aktivität innerer Feuer, die sich erhitzen – die Entwicklung einer Produktivkraft; nicht nur von Energie, sondern auch von Produkten.

Die soziale Produktivität gegen Asoziales und Verbrecherisches ist bekannt –

ein großer Teil der Wissenschaft bemüht sich, scheinbar vergeblich, in Wirklichkeit gerade in solcher Vergeblichkeit produktiv, ausschließlich darum; der gesamte Staat ist hauptsächlich dem zugekehrt, was er für asozial und verbrecherisch erklärt und verdammt hat – die asoziale Produktivität wird dagegen von allen geleugnet. Sie soll nur Destruktion sein, ausgeraubte Lebensmittelgeschäfte, zerstörte Grünanlagen, Parkbänke, Telefonzellen und kulturelle Einrichtungen zum Wohle der Bürger; oder makabres Angebot des eigenen Fleischs zum sexuellen Genuß anderer. (Wobei zu bemerken ist, daß diese Produktion von "Sexualität" sich inzwischen längst industrialisiert hat und den unmittelbaren Produzenten somit alle Chancen genommen sind, Sexualität autonom zu produzieren, nicht als Ausgebeutete eines mehrwertschöpfenden, in den Kapitalverwertungskreislauf einbezogenen Dienstleistungsbetriebs. Die Ähnlichkeit mit der Lebensmittelbranche führt zu frappierenden technischen Übereinstimmungen in der Verabfolgung des zu Konsumierenden – die Prostitution im Marktangebot wird dem raschen Verkauf von Massenwaren ähnlich und damit fleischlicher, während der Verkauf von Massenwaren selbst immer "seelischer" und damit für die Verkäufer immer prostitutiver wird, z.B. Hostessen, Anreißer auf Messen.)

Bei der Verdammnis des Schlechten wird häufig übersehen, daß es – wie alles – nicht immer dasselbe ist. Es ist fließend. Es kann gut gewesen sein und wieder gut werden. Die eifrigen Verteidiger des Kapitalismus gegen das Verbrechen und die Unmoral übersehen, daß der Kapitalismus selbst ein Verbrechen war (nominell, straftatsbestandsmäßig – was wir davon halten, steht sowieso auf einem anderen Blatt). Er wurde ursprünglich verfolgt als Wucher, unerlaubter Zins, geraubtes ursprüngliches Kapital aus Piraterie und dergleichen. Man kann die Entdeckung machen, daß ein großer Teil der heutigen Werte auf frühere Unwerte, geistige wie materielle, was beides nicht zu trennen ist, zurückgeht – auf phantastische, ketzerische Ideen, deren Verkünder mit Zustimmung der Bevölkerung auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden; auf verbotene Betätigungen, die vor dem Volk geheimgehalten werden mußten, damit man am Leben blieb; auf menschliche Regungen, die zu offenbaren sich jeder noch vor Zeiten hütete – es gibt also auch ein Gesetz des Überfließens des Verbrecherischen ins soziale Leben, und es wird dadurch offensichtlich nicht verdorben, sondern umgekehrt daran gehindert, vollkommen zu verfaulen.

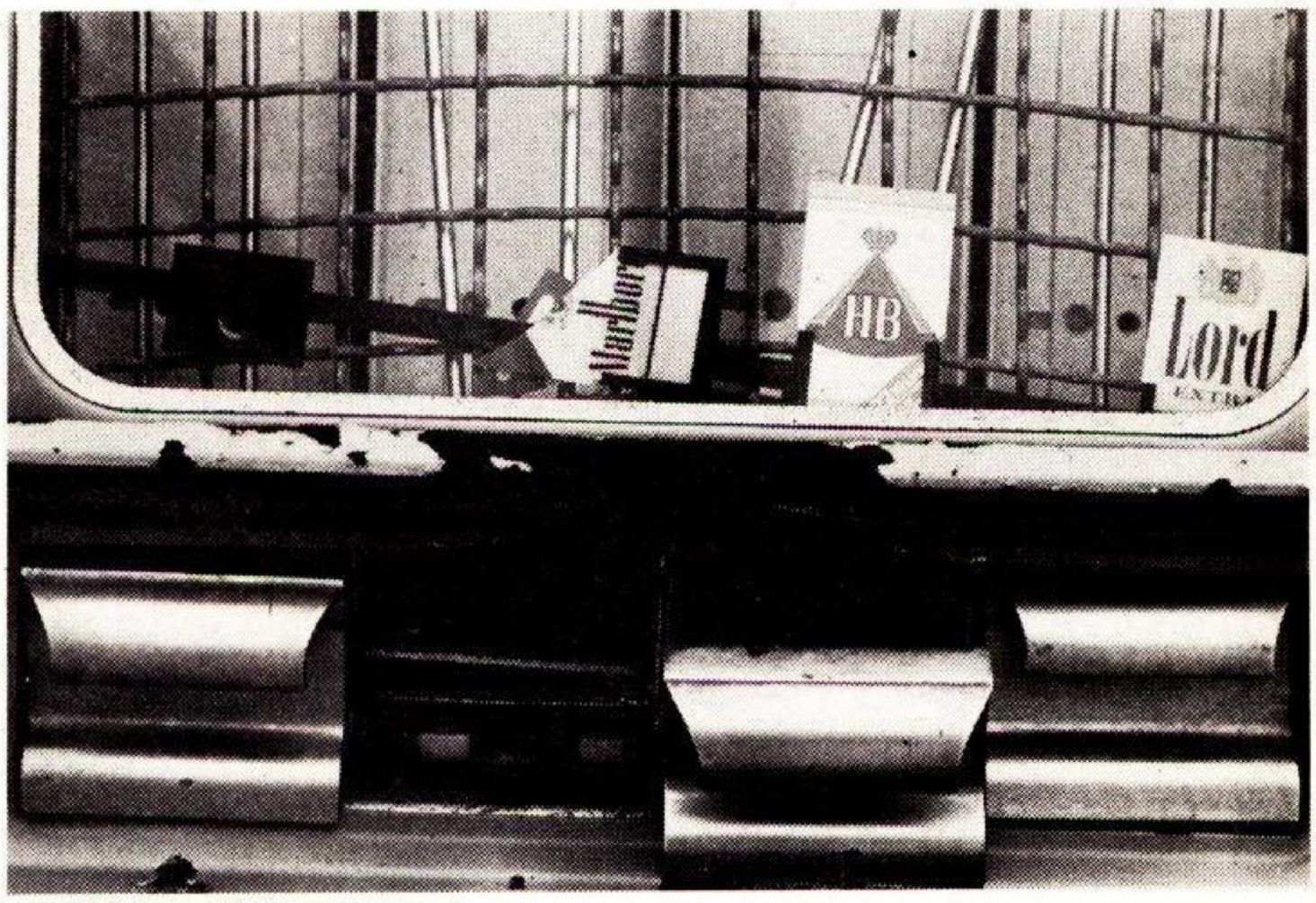
Noch das düsterste Verbrechen hat seine Rechtfertigung in dem, dem es auferlegt ist, es zu begehen – als Stellver-

treter jener, die es nicht begehen; deren Privileg ist es, jenseits der verbrecherischen Sphären zu existieren – was nichts darüber sagt, ob ihr Tun harmloser ist als das eines Mörders. Wohl denen, die nicht töten müssen – wehe denen, die es für euch übernehmen! Es sind die, die auch alle anderen sozial wertvollen Arbeiten für die Oberklasse übernehmen, damit sie sich ungestört dem Manövrieren der Gesellschaft widmen kann, d.h. ihrer eigentlichen Destruktion. Es gibt auch hier die alte Arbeitsteilung, die nicht nur praktisch, sondern auch moralisch ist. Während die einen es sich leisten können, als Verantwortliche für das wissenschaftliche Manövrieren von Menschenmassen und ihre schlachthausmäßige Abschlachtung in Kriegen immer hinterher noch schöne Gedanken, Motive, Erinnerungen zu Papier zu bringen und sie ihnen auch noch abgenommen werden, wird ein Arbeiter fast automatisch zum Mörder – wenn nicht im Krieg (wer vom männlichen Teil der Bevölkerung in Deutschland von über 50 hat nicht auf irgendeine Weise einen oder mehr Menschen umgebracht...?) – dann im anschließenden Frieden eines rücksichtslosen **sozialen** Kriegs, des Kampfs ums Dasein, des Kampfs ums Hochkommen, um Bedeutung, Kompetenz, Konsumbesitz, Frau – um diese Dreifaltigkeit des Konsumeigentums, das die niederschlagende satirische Erfüllung der sozialistischen Verheißung ist!

Ein Mensch stirbt leicht, man braucht ihn nicht umzubringen, er stirbt schon von allein, wenn man ihn allein läßt, aussetzt, hinauswirft, ihm die letzte Selbstachtung, die letzte Hoffnung, den letzten Funken Liebe nimmt. Oder er läuft einem unter die Räder wie eine Katze und kann nichts dafür. Unvermeidlicher Unfall in einer Zeit allzu raschen Vorwärtskommens, in der niemand Zeit hat, niemand Interesse hat, niemand mehr zuhört, niemand mehr zuständig ist, außer ein zuständiges Amt: das Sozialamt, die Psychiatrie, Knast. Zuständige Ämter gibt es letzten Endes für alles, auch für die Morde, die Wegschaffung der Leichen und die Aufrechterhaltung der Illusion, daß man nicht jederzeit vom Staat umgelegt werden kann und es hinterher noch nicht mal der richtige war, den sie umgelegt haben.

Das alles ist kein Verbrechen. Staatshandlungen solchen Ausmaßes wie Kriege, Massenschlächtereien wie die Bartholomäusnacht oder die Erschiessung sogenannter Terroristen aus dem Hinterhalt, ihre prophylaktische Euthanasie; oder die Kommunikationsschwierigkeiten von Selbstmördern, die vielen Unfälle mit den unglaublichsten Kombinationen der Möglichkeiten umzukommen, ein Bein, einen Arm abgerissen zu bekommen oder in einem Autodafe zu sterben; die Erstickten in der B-Zelle, die Aufgehängten in der Psychiatrie – ein Waggonzug von Leichen und es werden immer mehr, ein Auschwitz dampfender Autodafes, der Explosionen von Benzinkanistern, der aufgezerrten Kehlen in den Tod getriebener Schüler, das schauervolle Ergebnis eurer eingebleuten humanen Werte – nein, hier ist trotzdem kein Täter, hier sucht keine Polizei nach Spuren, hier schreibt keine Zeitung: Mord! – nur die einzelnen Unfälle einzelner Ahnungsloser und an Kommunikationsschwierigkeiten Leidender.

Verbrechen sind allein solche, die sittlich nicht geduldet werden, an denen der Staat nichts verdient und für die man – was ökonomisch ebenso bedeutsam ist – Individuen verantwortlich machen kann, die entbehrlich sind. Entbehrlich ist bei der heutigen Unterbeschäftigung ein Arbeiter. Aber sicher

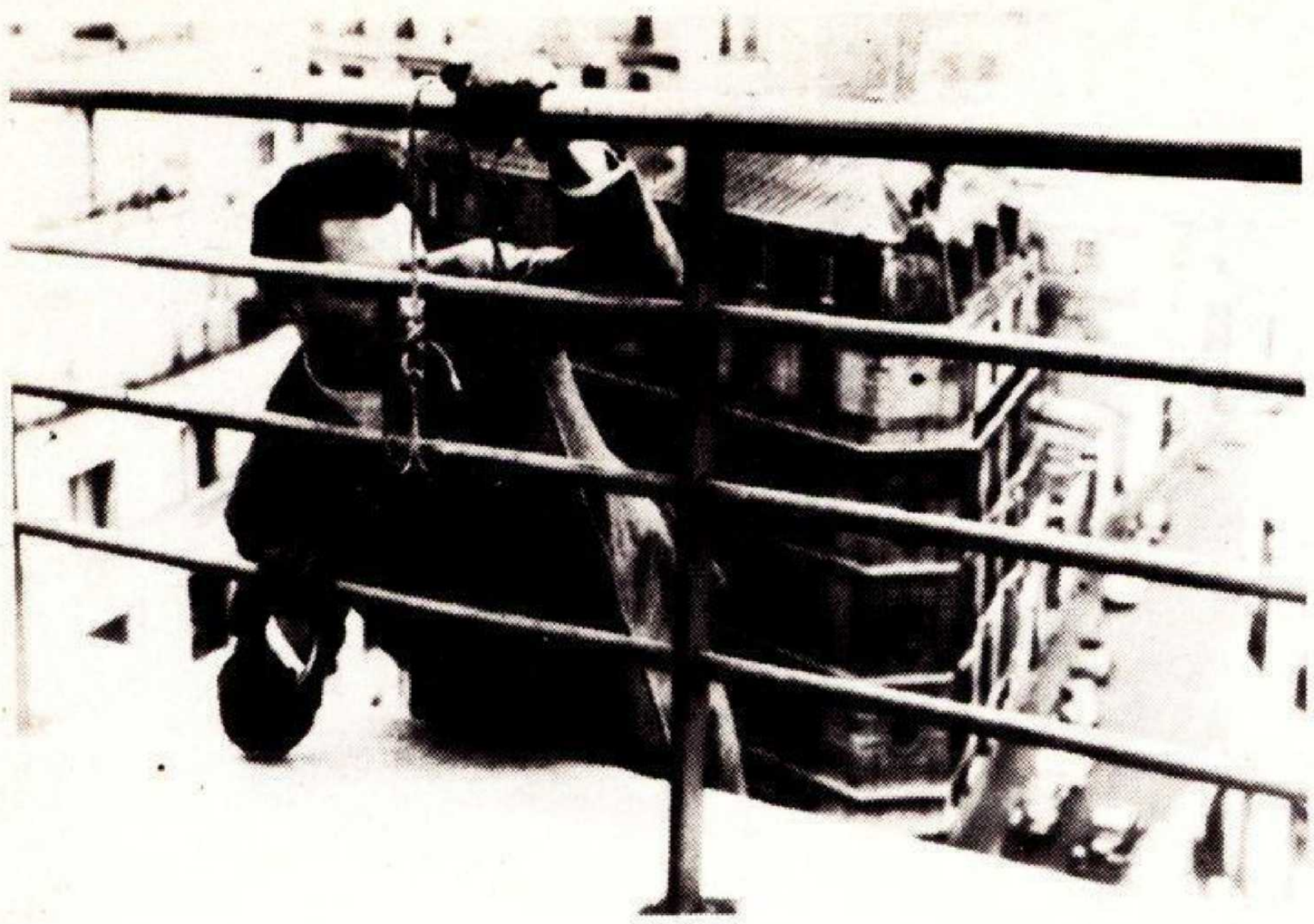


kein Unternehmer, der Arbeitsplätze schafft! Verbrecherisch ist deshalb ein Verbrechen, das ein Arbeiter begeht, nicht unbedingt eines, das ein Unternehmer begeht. Es gibt noch die Kaution, wenn der Unternehmer tatsächlich so niveaulos sein sollte, das Verbrechen eines Arbeiters zu begehen, das bestraft werden kann.

Damit fällt der Begriff des Verbrechens unter eine Kategorie, wo er eigentlich seinen schärfsten Gegensatz finden sollte: die Menschlichkeit! Menschlichkeit besteht nicht nur in ihrer positiven Gestalt als freie, vernünftige Einsicht in humanes Verhalten, sondern – jedenfalls statistisch – auch in der negativen Form der Ausgeliefertheit an eine Gesellschaft, die das Innere des Menschen gegen ihn selbst kehrt – in der Menschlichkeit dessen, der nicht mehr anders kann als ein Verbrechen, gleich welcher Art, zu begehen, mit dem er seine **Menschlichkeit** rettet. Ein Tier, das seinen Peiniger – oder wenn es ihn dafür hält – anfällt und tötet, ist kein Mörder, ist nicht mörderisch, umso weniger ein Mensch, der dasselbe tut.

In den meisten dieser Verbrechen ist die Utopie ihres Positiven, des gesellschaftlichen Glücks jenseits gegenwärtiger und vergangener Gesellschaftlichkeit, durchscheinend wie der Grund eines Bachs, noch in ihren unlesbarsten Verzerrungen und Verschlingungen sichtbar – eine Utopie, die einer ferneren Zukunft angehört als die zerfallende, Gegenwart gewordene sozialistische – jenseits der im Menschen agierenden Gesellschaft überhaupt, deren Ende heraufkommt.

Homosexualität, Päderastie, illegitime Aneignung von Sachen (die wenigstens etwas phantasievoller ist als die legitime, wenn es schon die Sachen selbst nicht mehr sind) – es sind auch Fluchtwege aus Rollen, die man nicht mehr spielen will; Heiratsschwindel, Hochstapelei, Betrug – als ästhetische Verwandlungen eines öde gewordenen Daseins inmitten einer allgemeinen Schicksalslosigkeit, die weit schlimmere, gefährlichere Folgen hat als alle Gaunereien zusammengenommen; Spionage, wie sie jede Sekretärin üben sollte, um ihrer Arbeit noch einen moralischen Sinn zu geben, der nur erreicht ist, wenn auf diese Weise überall **nichts** mehr klappt; Sabotage und Destruktion, wo uns alles Konstruktive so viel aussichtsloser und endgültiger, zielstrebiger zerstört; Bigamie, nichtgezahlte Alimente – als Flucht vor dem nach Sperma stinkenden Polizisten, der neben dir im Ehebett liegt; Vergewaltigung, Notzucht – habt ihr schon einmal daran gedacht, wie es wäre, wenn sie nicht mehr nötig wären? – Religionsfrevel und -beschimpfung: welche Einfalt! – Raubüberfall! Was für eine Perversion des Geldfetischismus: der Staat ist fähig, für einen Hundertmarkschein und noch weniger jeden, der ihn antastet, gleich umzulegen. Vermutlich sind nicht einmal die heidnischen Völker bei der Hütung ihrer Götter so streng gewesen; so blutgierig war nicht



die Priesterschaft des letzten Montezuma, auch wenn sie ihren Göttern Menschenherzen opferte. Was für eine Hetzjagd nach einem Fahrraddieb, nach einem ausgebrochenen Sträfling, multiplizierte Tötungsinstinkte Tausender, Millionen, die an das Geschehen angeschlossen werden; multiplizierte Tötungswerkzeuge von einer inneren Zweckmäßigkeit, die nur auf einen entlaubten Dschungel, auf niedergemähte Menschengruppen, ausgebombte Behausungen hinauslaufen kann – Jagd auf einen, der halbtot vor Aufregung und Angst sich irgendwo verkrochen hat, oder der in grenzenlosem Haß (der ihn am Leben erhält und der daher im Sinne dieses Lebens richtig ist) jedem, der ihm in die Quere kommt, die Gurgel durchschneidet. Das ist die Folge, aber nicht die Ursache, und deshalb ist der, der es tut, weniger dafür verantwortlich als die, die ihn hinterher dafür verurteilen. Denn **sie** haben den Entwurf dieses Mordes geliefert: In diesem Sinne, wie das Strafgesetzbuch ein Entwurf jedes Verbrechens ist, die ohne es nicht geschähen. – Das ist das Resultat, wenn man in der Schule gut gelernt hat, wo die guten und schlechten Gefühle jeweils hingehören.

Das produktive Element ist den meisten Verbrechen eigen, weil es Handlungen der Revolte und des Flüchtens sind – ausgenommen vielleicht die unverständlichen, düsteren Endhandlungen sozialer Affekte, die ihre Beziehung zur Realität längst verloren haben. Verbrechen sind Revolten gegen die Alltäglichkeit, Schicksalslosigkeit, wo Schicksal das schlimmste Verbrechen überhaupt ist – Revolten gegen die Unterwerfung unter die Existenz der anderen, gegen die soziale Klasse, die den gesellschaftlichen Ton bestimmt – einmal konservativ schnarrend, einmal antiautoritär und progressiv lispelnd.

Die asoziale Produktivität ist angefüllt mit Phantasien, mit den Naturkräften menschlicher Psyche, libidinöser Wünsche, Träume und Traumatas; mit den Rohstoffen, die sich in Millionen Einzelschicksalen mit je eigenen Aufbereitungsarten in immer neuartige Produkte: Existenzweisen, Existenzmöglichkeiten, Existenzziele umwandeln, die miteinander in Austausch treten, sich Absatz in den Randzonen des Sozialen schaffen, dort vordringen und von Zeit zu Zeit Surpluskrisen der sozialen Normen, Inflationen der Moral hervorrufen, daß wir in diesem Fall von regelrechten asozialen Kulturrevolutionen sprechen können – unstet verlaufende Überflutungen mit Subkultur, Überschwemmung der Vorstellungen, Verfall aller bestehender Festigkeiten und Vorurteile, Auftauchen des Unbewußten der sozialen Kultur aus dem Bewußtsein der asozialen Unterklasse, Eindringen dieser unteren Kultur in die obere, darüberliegende, und die Zerreißung der darüberliegenden unter starkem Druck – Freisetzung revolutionärer Energie und Produktivkraft aus der Vernichtung aller Wertpopanze, die man rings um uns aufgebaut hat.

Das ist es, was wir in großem Maßstab, als Erzeuger, mit dem Ziel der Sprengung aller hindernden Schranken und bändigenden Normen, zur vollkommenen Durchsetzung und damit zugleich Aufhebung des Verbrechens schaffen müssen;
die Kulturrevolution des Verbrechens!

Peter Erlach

REPARIEREN WIR FÜR ALLE STEREOANLAGEN & SONSTIGES ELEKTROANLAGEN & ANTENNENBAU

ADLZREITERSTR. 19 TEL. 725 35 03
2 MIN. VON U-GOETHEPL.

GEÖFFNET: MO-FR 9 – 18 UHR
SA 9 – 13, LANG. SA BIS 18!

WIR FÜHREN fast ALLE MARKEN!
(AUCH KÜCHENGERÄTE)

SONDERANGEBOT:

1 DOLBY-CASSETTEN-DECK TECHNICS – NATIONAL RS 6R 295,–
1 VERSTÄRKER 2 × 40 WS MARANTZ – SUPERSCOPE 370,–
2 BOXEN 2 × 60/80 W WHD 1807 SW 230,–
KOMPLETT MIT 5 CASS. BASF C 90 LHI NUR 888,–
TECHNICS – PLATTENSP. SL 231 (AUTOM.) 320,–

BASF – CASSETTEN: AUCH TDK?

C90:	LH	LHS I	LHS II	CRS	AB 10?
	4,–	5,20	6,–	9,40	BILL.!

WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT FÜR AUSFÜHRLICHE BERATUNG

Täglich ab 18 h – Küche bis 1 h

Getränke

Export Hell 0,5 l	1.80
Pils 0,25 l	1.20
Pfälzer Wein	2.50
Blanc de Blancs-herb	3.30
Retsina	2.50

Speisen

Spare Ribs	7.50
Kalbskot., gem. Salat	7.50
Schweinebraten	6.50
Schweinekot., Kart.Salat	5.50
Leberkäse m.Ei, Kart.Sal.	4.50
Spaghetti Bolognese	4.50

Billard, Klavier, Flipper, Veranda!

Die ersten 3 Samstage im Monat bis 3 Uhr geöffnet. Küche auch bis 3 Uhr

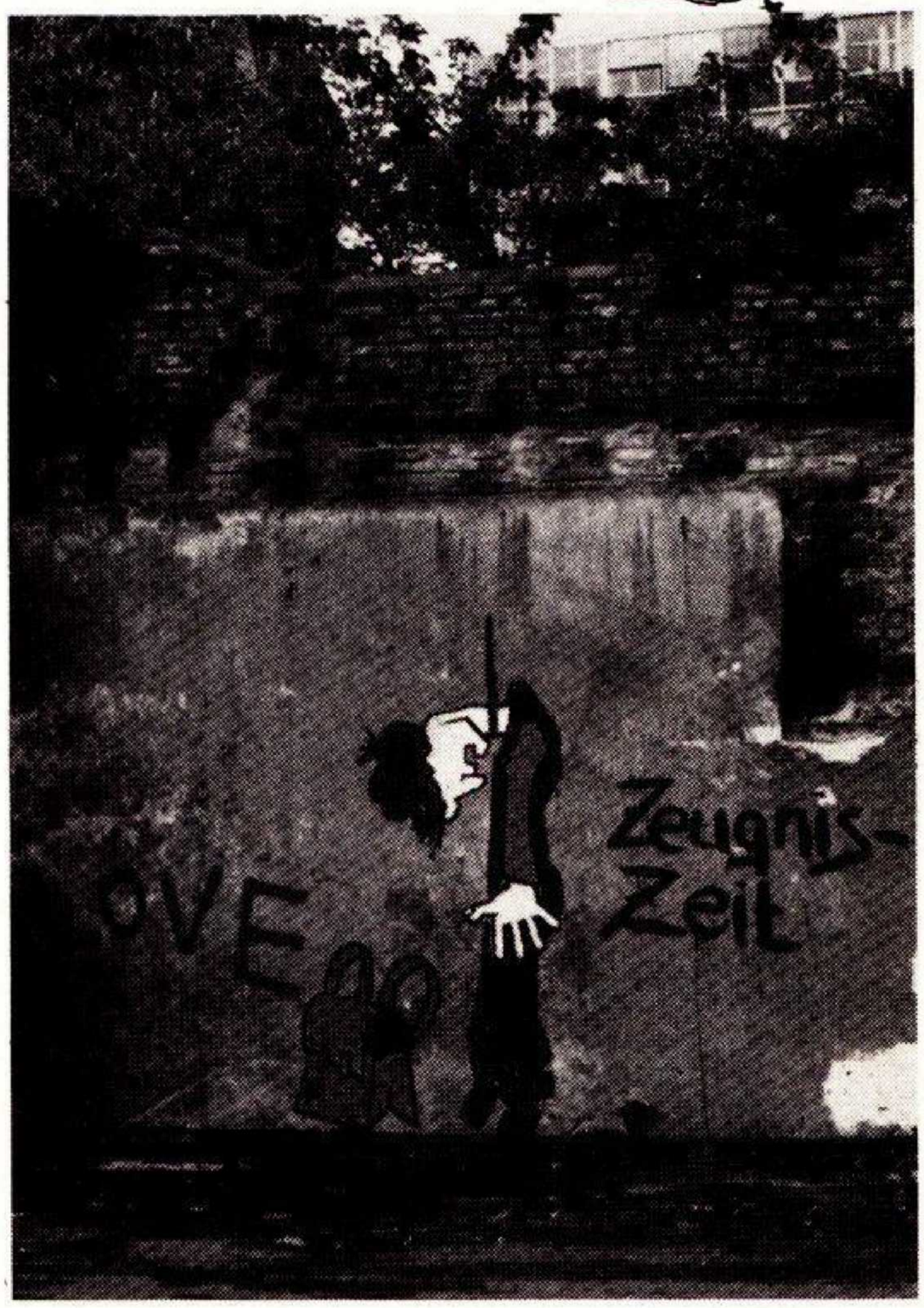
ELISABETHSTR. 36, TEL. 373553

WANDMALER

hihi ist lang und dünn. er hat rote haare und oft bunte fingernägel. wenn er geht, wippt er in den beinen. seine hemden sind oft lang und die ärmel zu kurz. er ist ganz lieb und manchmal anstrengend, wenn er nicht bedrückt ist. schon mancher hat sich in ihn verliebt. und andauernd kichert er. hihi.

der klaus hat's da schwerer im leben. im herbst sieht er mit seinem schwarzen umhang aus wie ein sekundant. er denkt viel und zieht die schultern hoch. mit den printenschwestern (die allerliebsten grüße an sie) hat er den rosa kalender 78 gemacht.

vor jahren, wie ich noch in aachen wohnte, stand auf einmal im fußgängertunnel an der wand: „befreit euere homosexualität", groß und in lila: aachen hatte seine erste sprühparole. und auf einmal gab's in der pontstraße eine wandzeitung, die zur allgemeinen unordnung aufrief. und daneben tanzten strichmännchen mit ovalen bäuchen. sie wurden freilich bald von der städtischen ordnung getilgt. aber sie kamen wieder, vermehrten sich und



fingen an zu leben: sie fahren fahrrad, baumeln mit den beinen, wenn sie auf einem fliegenpilz sitzen und shit rauchen, sie zerreißen werbung, lachen und sind böse und schmieren und sympathisieren. sie wohnen immer noch in aachen, auf den wänden von schulen, abbruchhäusern, an brückenmauern, und sie waren auch schon mal im blatt zu besuch.

vor ein paar wochen hab ich mit dem dietmar in aachen am domkeller bier getrunken, da kam hihi gewippt und hatte eine bunte tasche dabei. da waren postkarten drin - er kam grad vom drucker oder so - wo seine bilder drauf waren. eine serie hat er mir gegeben, mit 8 bildern, 4 von ihm mit seinen freien männchen, und 4 vom klaus mit eckigen bedrohlichkeiten: atom, zahnräder, faschistische totentänze, schulmord. die postkarten sind bunt, und ich habe ihm 5 mark dafür gegeben.

in münchen wird's sie im basisbuchladen geben. vertrieben werden sie von discordia, weyertal 13, 5000 köln 41

TSCHÖ, WA? LUTZ

Rausch ist so selig

Manchmal sieht man einen mit einem abgesägten Ofenrohr vom Schloßtor in Haar bei Wasserbrug ins Gebirg schauen; manchmal sieht man denselbigen mit dem Rohr am Chinsesischen Trum in München bei Freising ins leer Glas schauen. Wer dieder Person auch noch in der letzten Tram, Linie 21, begegnet, wenn sie, ganz Poet, eine Rotweinflasche kreisen läßt und hingebungsvoll neue Gedichte vorträgt, dann kann diese Person nur Wieland Rehm sein. Du erkennst ihn auch daran, wie er dich erkennt, wie du, wenn er total betrunken ist, ihn behandelst.
Wischi, ein freier Künstler mitten unter uns, macht außer phantastischen Gedichten auch wunderschöne Plastiken aus Draht- und anderen Abfällen. (In der Alternativ Galerie hatte er mal eine Ausstelllung). Sein erster Gedichtsband im Selbstverlag ist inzwischen vergriffen und erscheint in Zweitauflage. Seinen zweiten und dritten stellte er im Bruckbräu zu Wasserburg der Öffentlichkeit vor. Einige Schmankerl daraus.

Vorne horten miese Konsorten
Doch hinten da knisterts bei Kimme
und Korn!

An Marias Leib erkenne,
du Weib,
die Wahrheit banal:
du bist sakral.

A gschaida Kratla
zoit koane Staian,
tuat oiwai faian;
Halodrio!

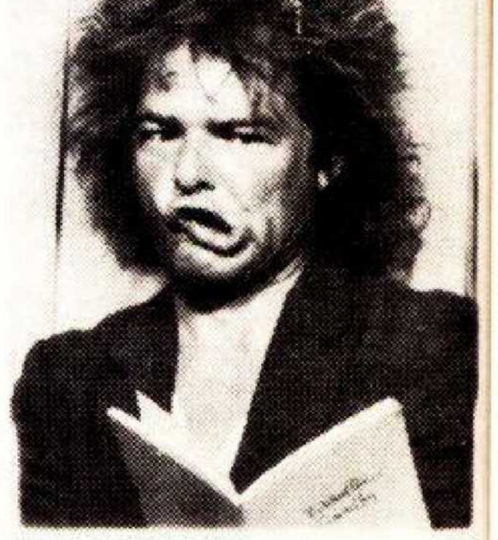
Die Wasserburger Zeitung ließ es sich nicht nehmen und widmete Wieland eine Besprechung, die wir der Kulturprovinz München nicht vorenthalten wollen:

Wer stören will – ist noch lange kein Ringelnatz

Wasserburg (hl) – An die zwanzig 'progressive' junge Leute waren dem Pappdeckelschild 'Dichterlesung – kost' nix' ins Bruckbräu-Nebenzimmer gefolgt, um der Lesung des Dichters Wieland Rehm zu lauschen.
Der junge Künstler gab sich betont leger und nur so weit affektiert, als er daduuch seinem literarischen Rang die nötig Aura verlieh. Immer zu Diskussionen mit seinem Publikum bereit, gab er mitunter Schlaglichter auf seinem bewegten Lebenslauf frei. Wurden seine Werke allzu orakelhaft und unverständlich, so war er stets zur Hand mit ihrer Entstehungsgeschichte. Trotzdem blieb manches nebelhaft verschwommen.

Nun zu seinen dichterischen Schöpfunger, Kindern einer oft erstaunlichen Phantasie, die eines gewissen sprachlichen Talents keineswegs entbehrten. Aphorismen, die eine scharfe Beobachtungsgabe verrieten, wechselten mit sozialkritisch-scharfen Texten, die irgendwo meist ihre Berechtigung hatten Doch die vielen Verse, in denen die Reizworte "Arbeit" (nicht zuviel tun), "Polizei" (die alles verbietet), und "Freiheit" (die alles erlaubt) überwogen, ließen den unvoreingenommenen Zuhörer vermuten, daß hiermit jegliche Ordnung ad absurdum geführt werden sollte.
Die Liebesgedichte schließlich schwankten zwischen großmütterlicher Poesie (Mondenschein und stille Waldlichtung) und vulgärster Pornosprache (Beispiele seien hier erlassen). Endlich weiß der Rezensent nun, was "moderne art" und "action" bedeuten soll; denn der Vortragende verstand es geschickt, die doppelten Obstler zwischen zwei Zeilen zu kippen und besonders markante Textstellen durch einen Hüpfer zu unterstreichen, der einem störrischen Esel alle Ehre gemacht hätte.
Selbst auf die Gefahr hin, als bürgerlicher Spießer zu gelten, sei hier die Frage erlaubt: Ist Obszönität und moralische Demontage in Verform bereits Dichtung? Oder viel eher der Auf-Schrei eines jungen Menschen, der weder die Welt noch sich selbst versteht?!

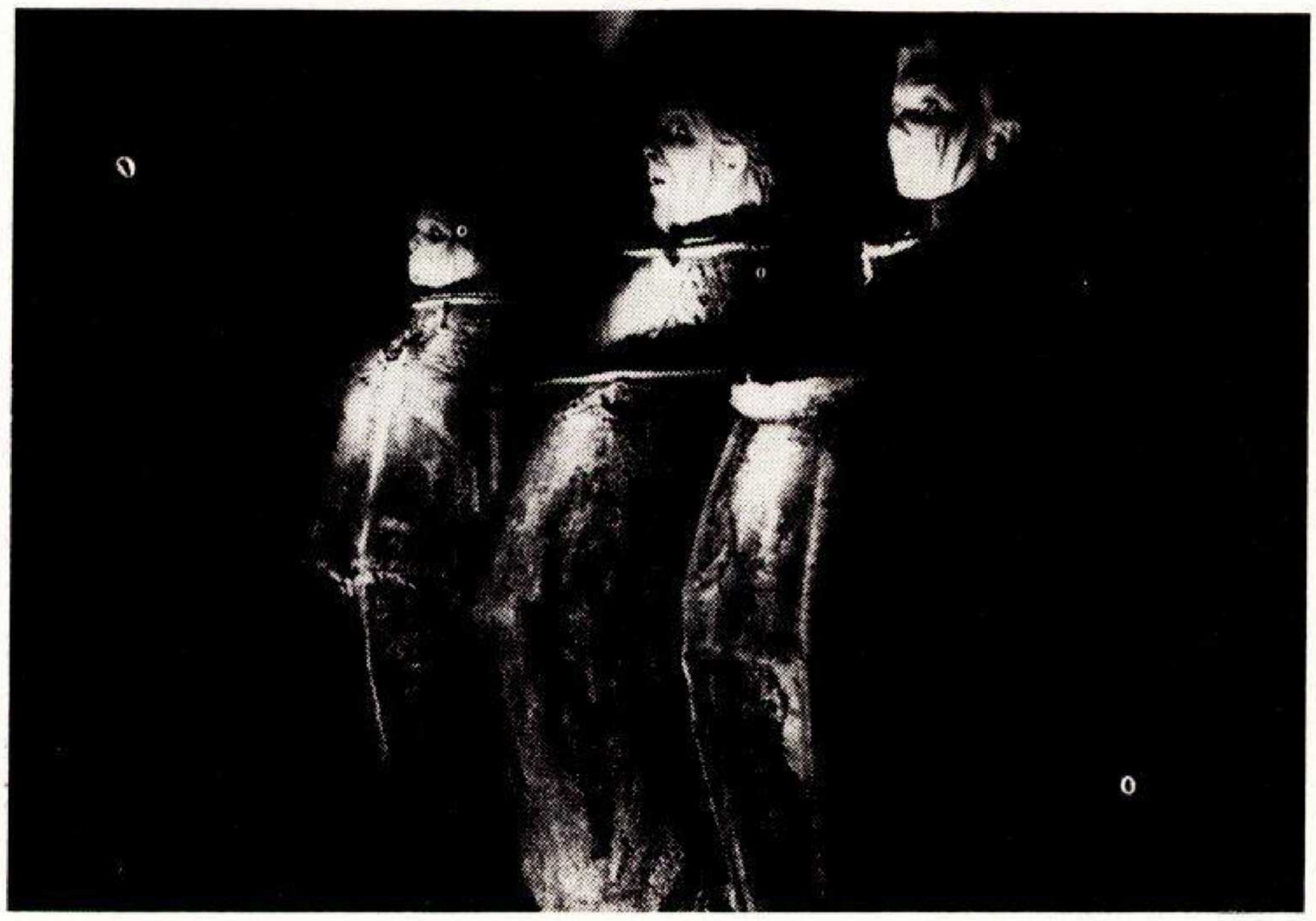
(Wasserburger Zeitung, 9.7.79)



(Sein ausschweifendes Dichter- und Künstlerleben kostet Wischi wahrscheinlich seine Bleibe. Ein aufrechter deutscher Oberschullehrer will ihn fristlos kündigen. Der Poet gilt nichts im .....)

(Wieland Rehms Werke kann man in der Basis Buchhandlung, im Trampelpfad und in der Alternativ Galerie erstehen.)

BECKET AUS WASSERBURG



Noch bis zum 9. September wird das Gastspiel der Theatergruppe Moohn im Fraunhofertheater zu sehen sein. Das achtköpfige Ensemble aus Wasserburg/Inn inszeniert 'Spiel', eines der späteren Werke (1963) des irischen Dramatikers Samuel Beckett.

Das Stück behandelt ein ganz banales Dreiecksverhältnis, ein Ehebruchsdebakel, wie es tagtäglich vorkommt. Eine karge Bühne: drei in Urnen gezwängte Menschen, nur ihre Köpfe sind sichtbar; mit teilnahmslosem Ausdruck und gleichtöniger Stimme erzählen zwei Frauen und ein Mann ihre Geschichte, ihre quälenden Erinnerungen von Liebesangst, Eifersucht und Verlegenheitsrückzügen.

Keiner weiß von der Anwesenheit der anderen und erzählt, getrieben von einem tyrannischen Scheinwerfer, seine Version eines wirren Erfahrungszusammenhanges der längst hinter ihm liegt. Das Trauma ihrer fehlgeschlagenen Vergangenheit lastet auf den Spielern; erdrückt von dem Bewußtsein, nichts mehr an ihr ändern zu können und ständig durch die Erinnerung mit diesem Unvermögen konfrontiert zu sein, fristet jeder für sich sein hilfloses Da-Sein. Ihre bohrenden Fragen nach dem Sinn, nach eventuellen Fehlern oder Versäumnissen führen sich durch permanente Wiederholung selbst ad absurdum. Übrig bleibt eine 'Wüste der Einsamkeit und gegenseitigen Beschuldigungen' (Beckett), die eine Auflösung aller Widersprüche unmöglich macht.

Die Theatergruppe geht sehr vorsichtig mit den vielen Auslegungen um, die 'Spiel' seit seiner Entstehung erfuhr. Mythologisierende Kritik etwa zwängt Becketts Dichtung in einen Rahmen, der eine 'ahistorische absolute Situation des Menschen' (Eva Hesse) umreißt. Doch damit wird ihr Gehalt obwohl dieser ein Zwischenreich des Nichts-Tun-Könnens beschreibt (nothing to be done) – wesentlich verkürzt und einengt. Denn unverkennbar parodiert Beckett das vergebliche Suchen des Menschen nach einer letzten, endgültigen Wahrheit. Seine Figuren (Landstreicher, Behinderte, Gescheiterte) verkörpern in ihrer Verstümmeltheit ein zynisches Gleichnis auf den Gang der Geschichte: sie durchläuft einen Prozeß der Entfremdung, der in totale Automation und Verdinglichung des Menschen mündet, in unumschränkte Herrschaft des Apparats. Skizziert er nicht unsere unmittelbaren Lebensbedingungen? Sind wir nicht einer jede Phantasie überlagernden kapitalistischen Warenwelt ausgeliefert? Treibt nicht der 'verkrustete Alltag universaler Entfremdung' (Metscher) viele von uns in verzweifelte, hoffnungslose, resignierende Lagen? Wird im 'Spiel' nicht die Deformation des Menschen zum ichentbundenen Objekt, zum bloßen Gegenstand der Geschichte sichtbar?

Genug Fragen, die sich Interpreten stellen lassen, die Becketts Werke mit den Prädikaten 'geschichtslos', 'absurd' oder 'metaphysisch' belegen. Die Schauspieler von MOOHN inszenieren 'Spiel' mit der Intention, die Lächerlicihkeit (das Moment der Komik) eines Unternehmens zu demonstrieren, welches sich mit Geschichte in immergleicher auswegloser Methode auseinander setzt. Gebraucht wird stets eine induktive Schlußweise, die das Geschehene, Zurückliegende zu bloßer Faktizität erstarren läßt und die Erkenntnis verschüttet, daß unser gegenwärtiger Zustand ein gewordener ist.

"Geboten ist vielmehr, daß der Mensch sich als Mensch verwirkliche" (Emrich) indem er die Gesetzmäßigkeit seiner Entwicklung begreift und daraus lernt, seine Zukunft (die ihm vom Pessimisten Beckett nicht mehr zugestanden wird) vernünftig zu gestalten.

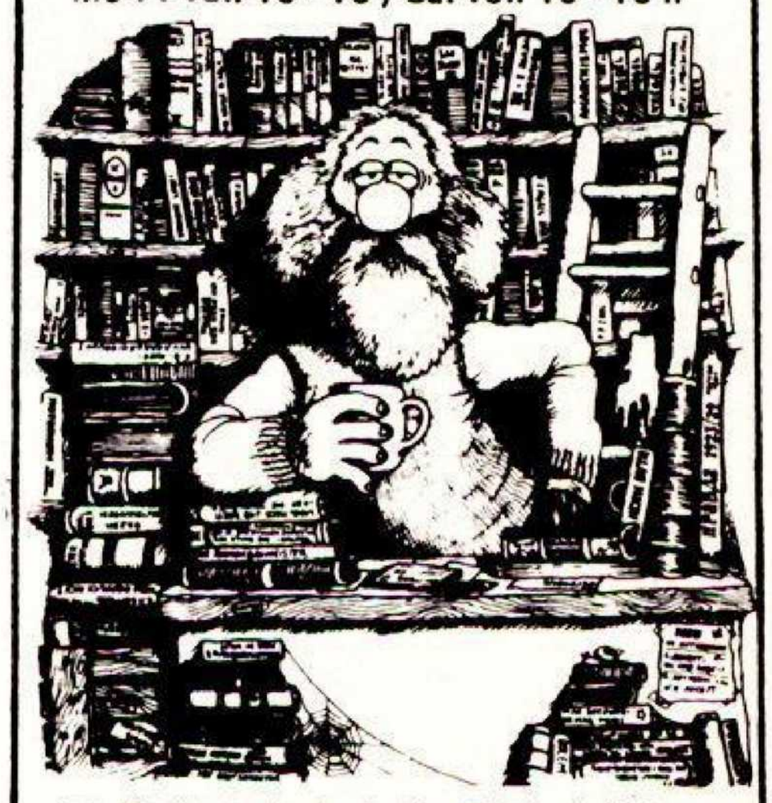
Der irische Dichter schrieb 'Spiel' in die Asche von Auschwitz sagt Ernst Fischer. Damit deutet er an, daß Bekkett die conditio humana, den Alptraum, über 'Grauen unseres Zeitalters' in die Welt des schönen Theaterscheins bringt. Sein 'Spiel' spiegelt Wirklichkeit nicht einfach wieder, sondern ist Wirklichkeit.

Er deutet zugleich das Schlimme an unserer Situation an: die ewige "Wiederkehr des Immergleichen" (Adorno), die Tatsache, daß die meisten die Bedingungen ihres Seins noch nicht begriffen haben, nämlich die einfach Erkenntnis, daß diese Bedingungen veränderbar sind.

'Spiel' von Samuel Beckett – jeden Do Fr, Sa, So im Fraunhofertheater, 20.30 Uhr, Fraunhoferstr. 9.

Bartl Grill

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h



im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

SAURE-GURKENZEIT

trotzdem ein „MANIFEST FÜR DEN SINNLICHEN FILM“

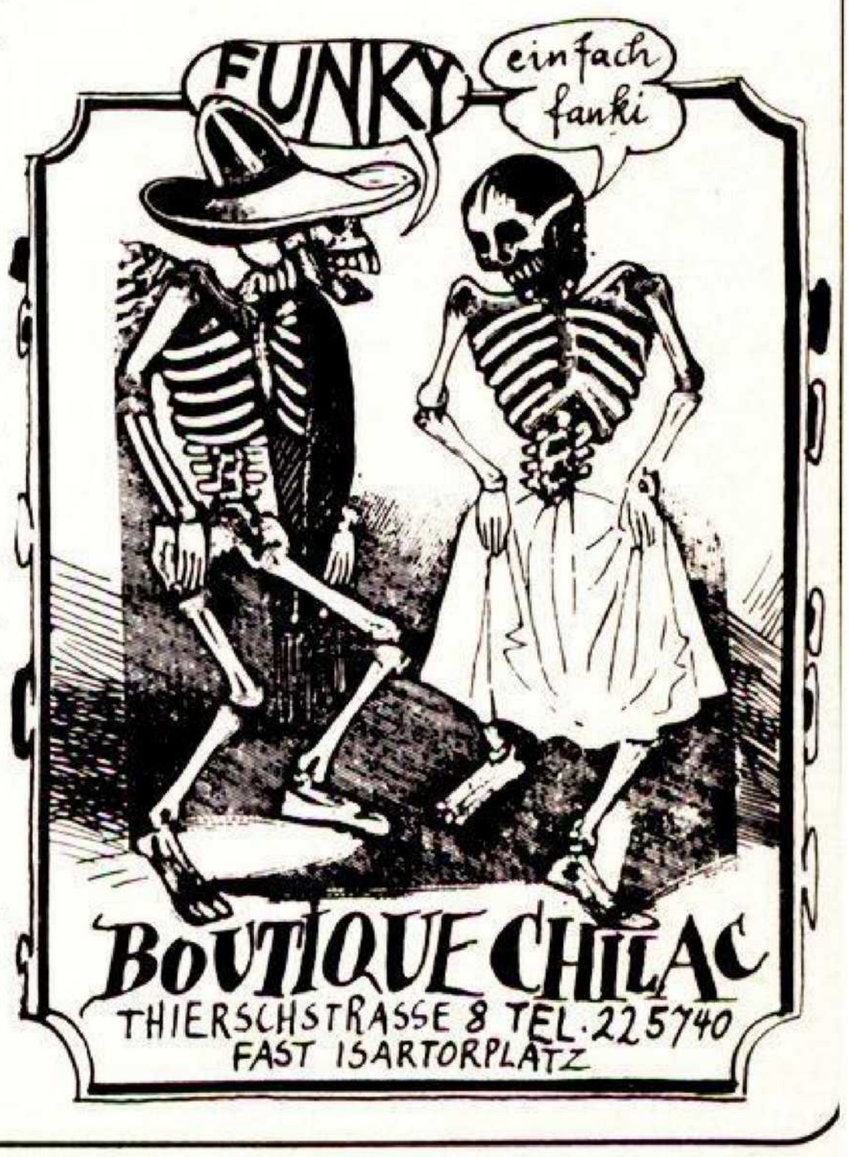
nicht nur die größeren stapel nicht verkaufter blattexemplare in den redaktionsräumen verkünden den abmarsch von lesern in sonnige und andere gefilde. auch sind die artikel, die sonst ins haus geflattert kommen, spärlicher geworden. so sieht man, welch seltenes bild, die „blattmacher“ selbst an der schreibmaschine sitzen und „geradlinige“, natürlich „vorbildliche“ artikel schreiben.
auch gelingen dinge, unter der „organisatorischen“ führung von achim und else, die sonst undenkbar erschienen: der streß am blattwochenende vermindert sich, man schreibt und layoutet beschwingt, beglückt durch klare ansagen und auf stunden genau geplante zeitabläufe. was sein muß, muß sein.
so haben die sommermonate auch ihren vorteil.

ich, der ich für den filmteil und veranstaltungskalender verantwortlich zeichne, habe andere probleme.
werkstattkino hat ferien, „maxim“ ist auch noch zu, die ganzen club-kinos haben schon ewigkeiten nichts mehr von sich hören lassen.
donnerstag 16.8., die woche vor erscheinen, rufe ich nach einer liste die einzelnen kinos an, von denen kein programm geschickt wurde (leider!!!) oder das programm im blattzeitraum endet.
die club-kinos zuerst, niemand hebt ab. dann die kinos. kuchereuther-kinos (abc, eldorado, usw. . .) meistens dasselbe: keiner geht ran. nach ner stunde versuch ichs nochmal, dasselbe ergebnis. inzwischen habe ich das „arena“-kino angerufen, die besitzerin ungeheuer freundlich und zuvorkommend. das bleibt auch die ausnahme.
meistens, z.b. „arri“ wissen die besitzer noch nicht, was sie wohl bis in 3 wochen (denn ich ruf ja donnerstag den 16.8. an, aber erst eine woche später freitag den 24.8. beginnt der „blattveranstaltungskanlender“) spielen werden.
so haben auch die programmkinos wie z.b. „lupe“ und „theatiner“ immer die schwierigkeit, wenn in der zeit, z.b. die woche drauf am 31.8. das gedruckte programm ausläuft, ein neues zu liefern:
oft werden dann vage andeutungen gemacht, was man eventuell spielen wird. so haben gar zu oft die „blatt-veranstaltungskalenderleser“ die erfahrung machen müssen, vor völlig anderen filmen zu stehen als im blatt angekündigt waren.
natürlich werden auch oft im eifer des gefechts am telefon die uhrzeiten falsch verstanden, falsch notiert oder nachher dem composerschreiber falsch diktiert, bei der vielzahl der zettel. (oder falsch getippt.)
trotzdem wollen wir versuchen, in nächster zeit richtige filmtitel und zeiten anzugeben, aber da sind wir auch bißchen abhängig von den kinos.

die neue idee, im veranstaltungskalender fotos und kurze angaben zu filmen und anderen veranstaltungen zu machen, die an den jeweiligen tagen stattfinden, halte ich für schönfärberei, was jedenfalls die filme betrifft.
die befürworter, und ich kenne eigentlich nur solche, finden den veranstaltungskalender dadurch aufgelockert, interessanter zu lesen.
aber was kann man z.b. bei filmen groß in 4 oder 5 oder 10 zeilen über den jeweiligen film sagen? macht man doch nicht mehr oder weniger eine werbung für den film?
so sehe ich auch diesen veranstaltungskalender als eine ganz subjektive auswahl von mir. ich habe filme aus dem 14-tägigen programm wilkürlich ausgewählt, in den einzelnen filmen war ich halt schon drinnen und würde auch nochmal reingehen. viel über die filme gesagt habe ich dabei überhaupt nicht. wie man das objektivieren kann, weiß ich auch nicht?

allgemein ist der tenor bei den blattmachern und sicher auch bei den lesern, was den filmteil angeht, sehr zurückhaltend bis ganz verschlossen:
(achim bei der kritik zur zirkusnummer blatt 148: „was ich bei der zirkusnummer u.a. bemängle, ist die tatsache, daß ich den filmteil irgendwo versteckt zwischen drin auch lesen mußte.“ – peter schult: „ich lese dieses filmzeugs ja nie. es hat doch jeder sowieso ne andere auffassung von nem film, und meine laß ich mir nicht vorschreiben oder vergällen.“)

so mache ich nichts anderes, als gedanken, die ich zu filmen habe, überlegungen, die mir einfallen, gefühle, eindrükke, die sich mir aufdrängen, wiederzugeben.
der dialog geht halt ins leere, schade.
oder formulier ich schon zu absolut, oder zuschwammig, daß man dazu überhaupt nichts mehr zu sagen hat?
es ist einfach, aus einem film rauszugehen und zu sagen, der ist scheiße, oder der ist toll, sich aber gedanken zu machen, warum das so ist, bleibt meistens zwischen den socken hängen.
wenn ich eindrücke hinschreibe, werde ich angreifbar. wenn ich gedanken formuliere, setze ich mich was aus, was auf widerspruch oder zustimmung stoßen kann.
jedenaflls gelingt mir das teilweise im



gespräch mit freunden.
filmische realität und alltagsrealität, die diskussion kann eine ähnlich verwickelte werden.

im blatt aber steh ich mit meiner „filmischen realität" (der wahrscheinlich ihre künstlichkeit vorgeworfen wird) ziemlich am rande.

aber wie oft gehen die leser oder die blatt-macher ins kino, wie oft setzen sie sich dieser „künstlichkeit" aus? sind dies nur ausflüge, die mal am samstagabend mit der freundin oder nem freund getätigt werden, nur weil man auf nichts anderes lust hat.
kann man aber nicht auch in einer totalen, völlig ausgefüllten beziehung sich befinden, keine probleme und nichts (????) na ja, jedenfalls trotzdem lust aufs kino haben??
eine lust, die gerne versteckt wird, die da ist und doch privatisiert ist.
es gibt keine auseinandersetzung über filme, solange die „alltagsrealität" in ihrer repression auf den einzelnen noch nicht genügend besprochen und diskutiert ist.

so mag der allgemeine tenor bei den blatt-machern umgehen. ich halte das für kurzsichtig!

habt ihr schon mal nachgedacht, was man für filme, was jeder einzelne gerne für filme sehen würde, die eine wirklichkeit schaffen könnten, in der sich jeder zu einer kritischen bewußtseinshaltung gezwungen fühlt. wir können nicht dauernd von dem „fuzzelfilm" aus deutschland sprechen und keine neuen ideen für einen „NEUEN SINNLICHEN FILM" schaffen.

überall entwickeln sich aus der sogenannten subkultur in der musik, in der literatur widerstandsnester zu dem herkömmlichen.
es ist zeit, daß die alten herren des angeblichen „jungen deutschen films" (fassbinder, schlöndorff, hauff, kluge etc. . . .) sich gänzlich dem kommerz zuwenden, das wäre ehrlicher. was haben noch ihre filme mit uns zu tun? ich meine, sie haben uns nichts mehr zu sagen!!

kluge sprach von den „kleinen, schmutzigen filmen", die gemacht werden müssen, und dreht selbst wieder einen für mehr als 500 000 dm.

MACHEN WIR „KLEINE SCHMUTZIGE, SINNLICHWIRKLICHE FILME".

aber erst mal müssen wir uns klar werden, wie diese filme aussehen sollen, wovon sie handeln sollen. dazu seid ihr wichtig, ihr und eure vorstellungen. alles klar? bis dann.

dieter

Das Aktionsbündnis Rock gegen Rechts hat eine erste Abrechnung über die Finanzierung des Rock-Festivals vorgelegt. Bei einem Stand von 223.869,02 DM Gesamtausgaben und 183.500,05 DM Gesamteinnahmen ergibt sich ein Defizit von 40.368,97 DM.

Dieses Defizit ist z.Zt. gedeckt durch Kredite von den am Aktionsbündnis beteiligten Organisationen und Einzelpersonen. Diese Beiträge müssen zurückgezahlt werden, da sie von nicht gerade finanzstarken Gruppen vorgestreckt wurden.

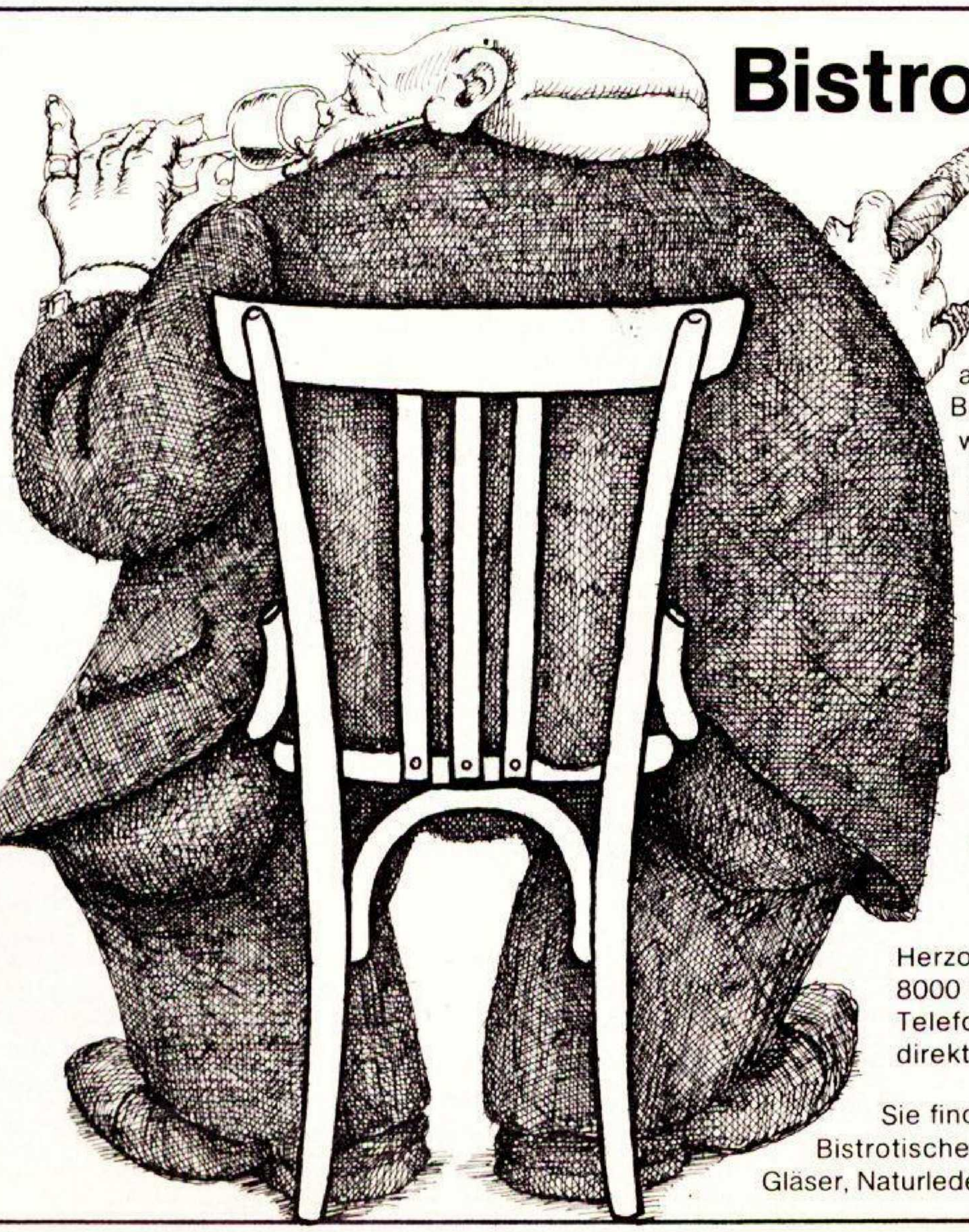
Nach Angaben der Finanzverantwortlichen werden sich die Schulden auf ca. 30.000 DM verringern, da noch einige Einnahmen ausstehen.

Das Defizit ist in erster Linie im Verpflegungsbereich entstanden (minus DM 28.683,27). Trotzdem wollen wir uns durch diesen ärgerlichen Umstand nicht den Erfolg des Festivals vermiesen lassen. Das Aktionsbündnis bittet darum, die restlichen Buttons abzurechnen (falls welche übriggeblieben sind, sollen sie jetzt für 1,50 DM verkauft werden) und mit Spenden zu helfen.

Hier noch einmal die Kontonummer: **Jens Matthaes, Stichwort "Rock gegen Rechts", Postscheckkonto Frankfurt 313 423 - 600.**

Zum Schluß noch eine gute Nachricht: Es wird ein Live-Mitschnitt vom Festival als LP erscheinen (leider erst in 6 - 8 Wochen frühestens). Vorbestellungen könnt ihr schon jetzt an RGR, Kleine Hochstr. 5, 6000 Frankfurt richten.

Retrostil



Bistro-Stühle

sind klassisch,
stabil,
funktionell

hergestellt in der
handwerklich
aufwendigen
Bugholztechnik
wie um 1900

Material: Buche
Farben: natur roh
natur lackiert
nußbaum
schwarz

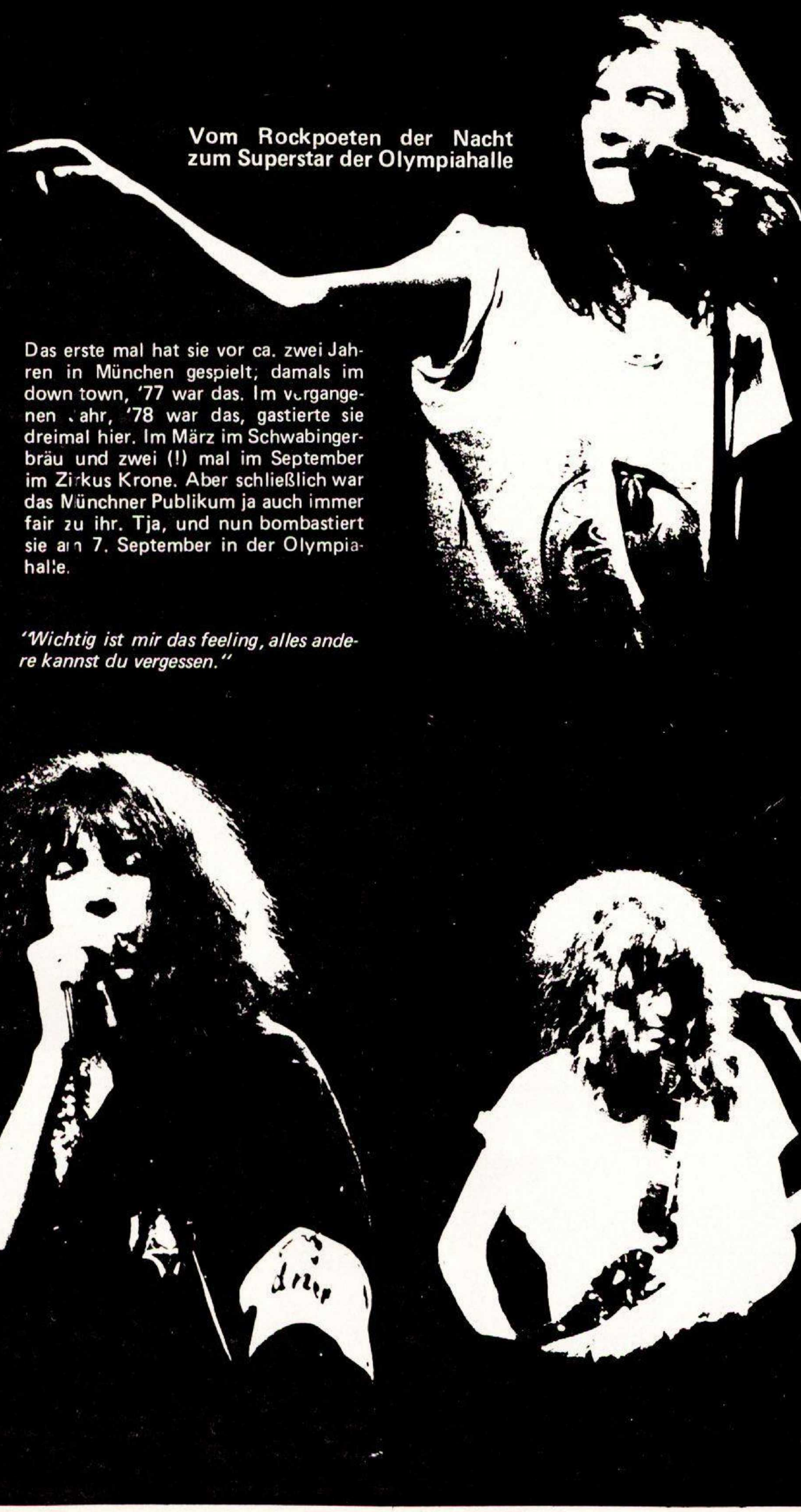
Preis: natur **59,–**
lackiert **79,–**

go in
Einrichtung

Herzogspitalstr. 3 u.10
8000 München 2
Telefon 089 / 26 58 02
direkt an der Fußgängerzone

Sie finden auch
Bistrotische, Art-Deko-Leuchten,
Gläser, Naturledertaschen, Schuhe usw.

Vom Rockpoeten der Nacht zum Superstar der Olympiahalle



Das erste mal hat sie vor ca. zwei Jahren in München gespielt; damals im down town, '77 war das. Im vergangenen Jahr, '78 war das, gastierte sie dreimal hier. Im März im Schwabingerbräu und zwei (!) mal im September im Zirkus Krone. Aber schließlich war das Münchner Publikum ja auch immer fair zu ihr. Tja, und nun bombastiert sie am 7. September in der Olympiahalle.

"Wichtig ist mir das feeling, alles andere kannst du vergessen."

zum artikel „oase im großstadtmüll" im blatt 152

der artikel hat mich, thomas mucha (22 jahre), ganz besonders und persönlich getroffen, da ich den sachverhalt in der freisinger landstraße und frau k. seit gut 19 jahren kenne. wieso, das werdet ihr jetzt von mir erklärt bekommen.

ich wurde am 10. oktober 1957 unehelich geboren und hatte einen besatzungssoldaten negroider abstammung zum vater, den meine mutter und ich nie mehr zu gesicht bekamen. als ich 2 1/2 jahre alt war, ließ mich meine mutter im stich, und da beginnt eigentlich meine geschichte.

die frau k., die mich durch zufall in ihre obhut bekam, mich mit viel liebe, strenge, geduld und mühe aufzog, ist meine pflegemutter. dort lernte ich so ziemlich alles, was man in einer betonvorstadt wie neuperlach nie lernen kann. nämlich eine natürliche beziehung zu tier, pflanze und mensch zu entwikkeln. in der schule bemitleidete ich meine kameraden, weil sie so unfrei waren. statt hausaufgaben machte ich viele andere dinge wie baden usw. natürlich machte ich

meine aufgaben genauso wie andere, aber nicht in der langen zeit wie die anderen.

weil ich bei der muttl so frei aufgewachsen bin, ließ ich mich nicht vom staat versklaven und in eine fabrik stecken. ich begann eine lehre, brach diese aber nach 2 jahren ab, da ich mit dem gesetz in konflikt kam. ich versuchte individuell aus dem gesellschaftselend zu entfliehen, indem ich einbrechen ging. dafür muß ich nun noch 11 monate von insgesamt 4 jahren tag für tag für eine entlohnung von 0,55 dm sklavenarbeit leisten. jetzt frage ich mich, läßt man meine pflegemutter auch noch für meine taten büßen?

als ich den artikel über die oase (meine heimat) gelesen und gesehen habe, wie es meinen pflegeeltern ergeht, steigerte sich meine wut ins grenzenlose. meine wut bezieht sich auf die scheinheiligkeit und skrupellosigkeit, mit der die stadt münchen operiert. frau und herr k. hatten mit ihrem leiblichen sohn sowie auch mit mir schon viele dienste für die stadt münchen geleistet. so zum beispiel haben sie die ganzen grünanlagen des englischen gartens (vom aumeister bis zur hirschau und auch das gelände bei der studentenstadt und beim iphitos-tennisclub) für ein minimum an lob und bezahlung mit ihren schafen gepflegt und bearbeitet, und das tun sie auch heute noch. dazu kommt das gelände des deutschen fernsehens in der floriansmühlstraße und noch etliche andere. und für diese arbeiten mußten sie auch noch eine grosse summe geld an pacht aufbringen.

jetzt frage ich mich, ist das der dank, daß die herren stadträte usw. nun so handeln??? stellt euch vor, wenn man eine blume, die fast 70 jahre auf demselben platz blüht, verpflanzt, dann geht diese blume höchstwahrscheinlich bald ein. und nun droht die stadt münchen auch noch mit zwangsenteignung!!!

wir (thomas und günther) protestieren aufs schärfste, daß die stadt mit menschen und tieren so umspringt, als wären diese nur ersatzteile für irgendeine maschinerie! auch ein angebot mit geld und einem anderen gelände kann nicht über den eigentlichen zweck, freiheit zu vernichten, hinwegtäuschen. der staat will, daß alles für ihn kontrollierbar ist. die ausreden, man will auf und um den schuttberg (stinkendes monstrum) ein naherholungsgebiet schaffen, die sind fehl am platze. denn: ich kenne diesen müllberg, seit ich denken kann, und kann euch ein buch darüber schreiben. dieser berg existiert zum leidwesen von ca. 10 000 freimanner bürgern seit gut 25 jahren und ist schon immer ein schandfleck in der schönen natur von fröttmanning. schön war dieses fleckchen erde allerdings nur vor dem bau der autobahn. es können gar keine grünanlagen angelegt werden, weil dieser „riese" eine dampfende, brodelnde und unkontrollierbare zeitbombe ist. in seinem innern kocht und gärt es durch die seit jahrzehnten gelagerten gifte, abfälle aller art wie altöl, gummi, chemikalien etc. und nun will man aus dieser propangasflasche eine oase schaffen, die keiner besuchen würde. das gas, das da aus dem müllberg strömt, ist schlimmer als ein ganzes sortiment von stinkbomben. ich kann mir nicht vorstellen, daß da leute ferien machen wollen, denn ich kenne diesen gestank zu gut. dazu kommt auch noch die kläranlage großlappen, die die ganze luft rund um freimann, dirnismaning und garching verpestet. warum unternimmt denn der staat gegen diese mißstände nichts? aber das ist unmöglich, weil ja alles städtisch ist, und die bürger nichts unternehmen können.

aber: *der stein, den sie erhoben haben, wird der stadt auf die eigenen füße fallen.*

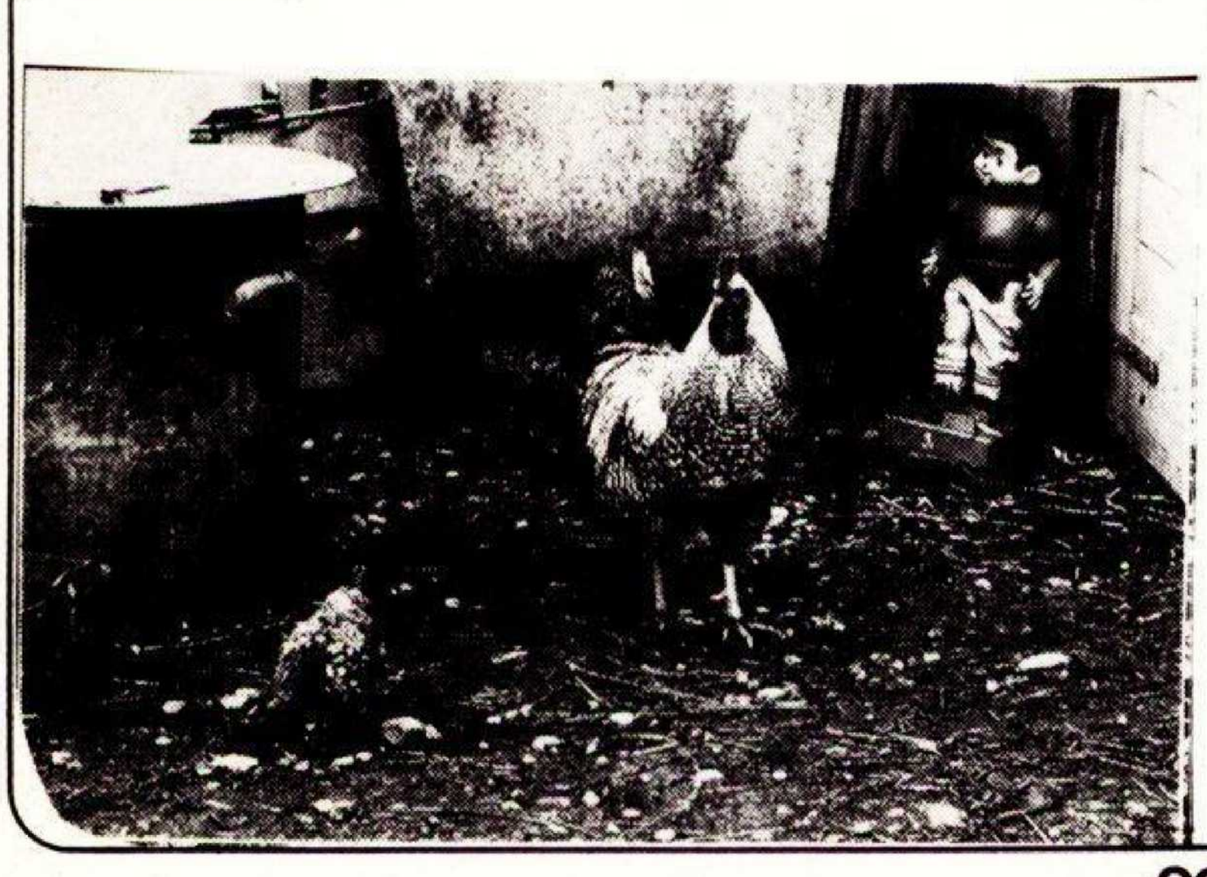
nun hoffe ich, daß meine pflegeeltern ihren lebensabend in der „oase" bis zum tod glücklich verbringen werden, da die „oase" auch meine heimat ist und war.

außerdem hoffen wir (thomas und günther), daß die letzte oase, das letzte paradies, nicht von der großstadt münchen aufgefressen wird!!!

gezeichnet thomas mucha und günther weigt

im namen meiner pflegemutter bitte ich alle, die in der lage sind zu helfen: helft, daß dieses paradies erhalten bleibt!

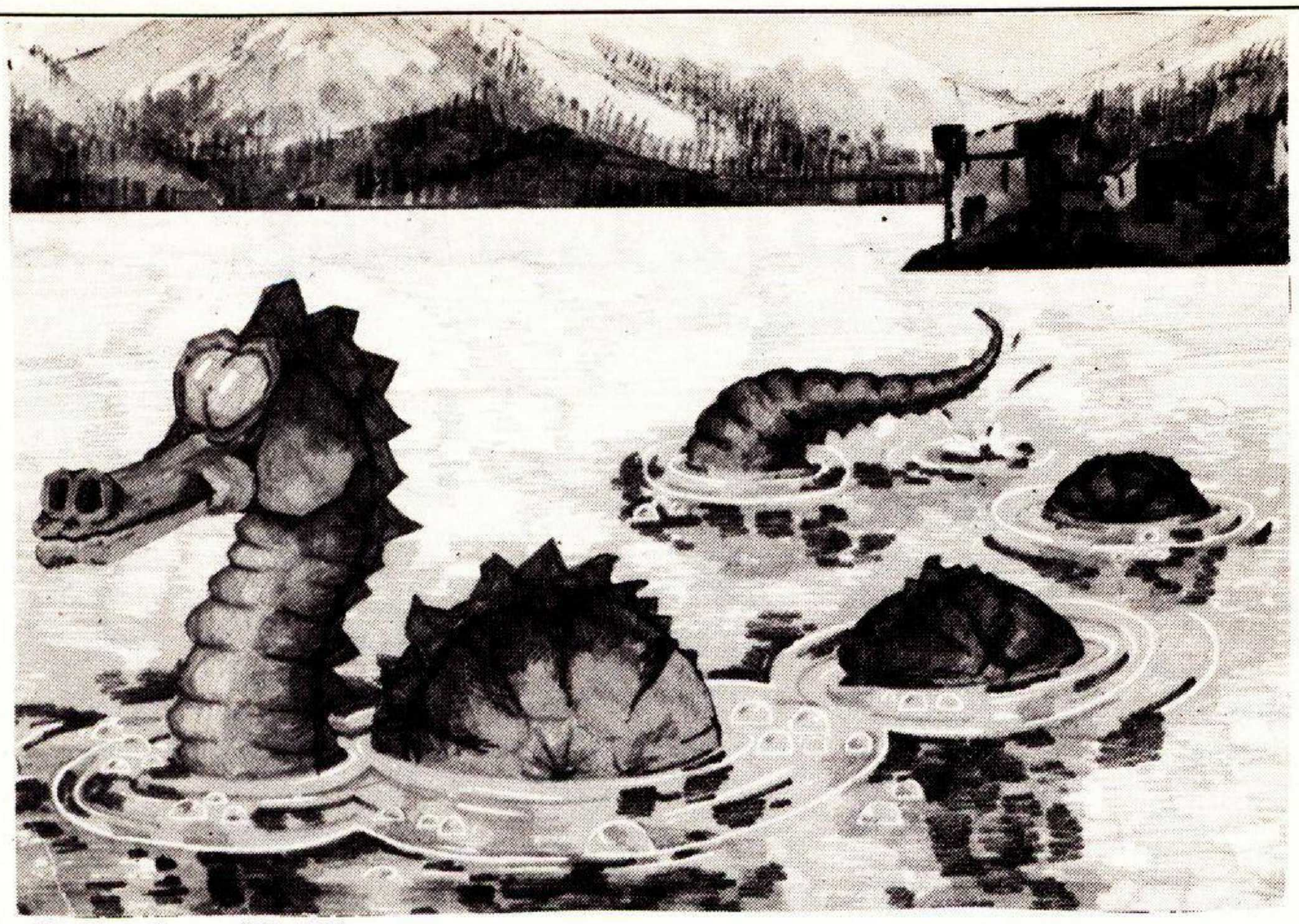
wer mir schreiben möchte: thomas mucha, postfach 23, 8214 bernau



Liebe Blattläuse,

da mensch meist das positive als selbstverständlich hinnimmt, stillschweigend, also auch die kritik an Euch bei der ‚hauspost' überwiegen dürfte, was löbliches. frage: sind die a-zeitungen den bürgerlichen voraus? antwort: ja, um rund 16 monate. zumindest BLATT. begründung: am samstag (4.8.) brachte die FR im föjtong eine rezension von Oskar Panitza. am gleichen abend fällt mir bei der suche nach was anderem eine aufgehobene rezension von P.Schult in die finger. BLATT Nr. 117 v. april 1978 über Oskar Panitzas ‚Aus dem Tagebuch eines Hundes' - der mir bis dahin auch kein begriff war. na bitte, das nenn ich avantgardistisch!

Werner Schlegel

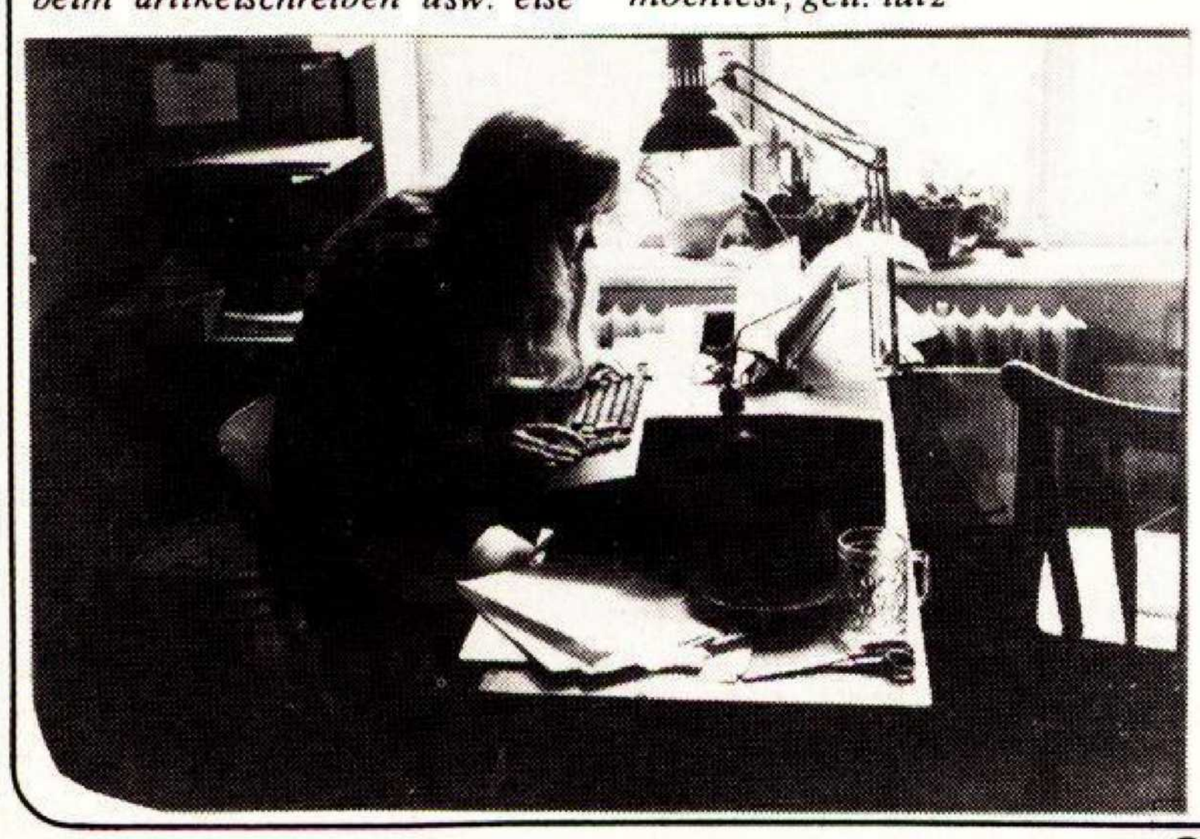


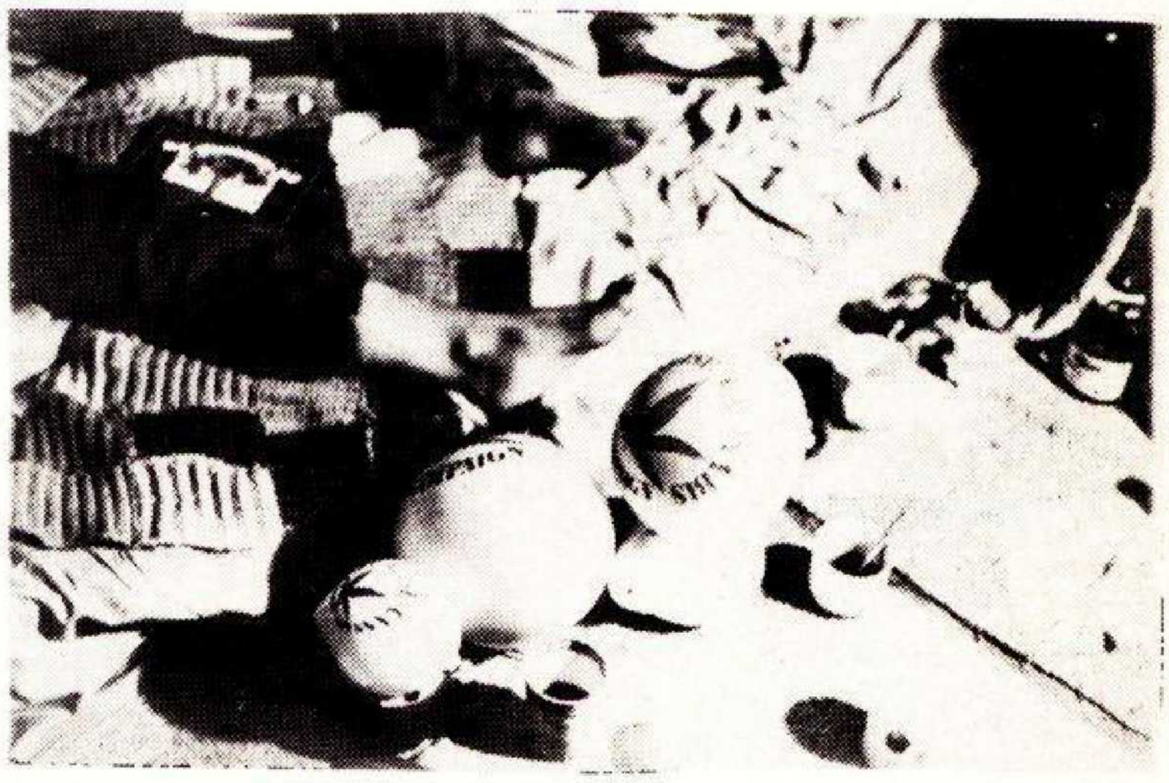
Hi, girls and guys of BLATT!
I'am a poor scottish highlander and I've heart so much of your famous alternative illustrated paper. I think you have to write about Nessie - our scottish monster - she is alife. Everybody thinks she is only a story for the tourists. But this is not true! You have to come and make an interview with her and you'll see that she can tell a many things about the problems of the world.
Greatings - George McReddy + Schmeary McSchmury

Lieber Lutz am Composer,
Ich finde Deine Bemerkungen unter den Anzeigen ziemlich affig und glaube, daß Du dabei Deine Funktion als Composertipper negativ ausnutzt. Mich würde es freuen, wenn Du damit aufhörst.
Grüße Heinz Anger

lieber heinz! unsere bemerkungen unter den anzeigen entsprechen unserer meinung und unserem jeweiligen feeling, drum schreiben wir sie drunter, wenn sie auch für dich oder andere affig sind. außerdem sind wir keine composertipper, sondern arbeiten beim blatt und composern unter anderem. und das nützen wir aus, genauso wie beim artikelschreiben usw. else

lieber heinz, es macht mir einfach spaß, was drunter zu schreiben, wenns mir zu öd wird oder es mich ankotzt, was ich da tippe. gräm dich nicht, und wenn du mal kleinanzeigst, schreib dazu, daß du unkommentiert sein möchtest, gell. lutz





legalize it!
hab heute den leserbrief von sandy gelesen – ausgabe 150, er stellt mir blatt immer zur verfügung – und kann diesen im allgemeinen nur bestätigen. wegen den 15 gr. shit saß ich ganze 5 monate in u-haft und fing mir beim termin 6 monate dafür ein, plus 3 monate bewährungswiderruf. daß ich deswegen in u-haft bin, beweise ich mit der anklage, die ich als zugabe beilege. ich tue das deswegen, weil viele es vielleicht nicht glauben und es als einen scherz auffassen. natürlich ist es auch ein witz, wenn auch ein sehr schlechter. für mich jedenfalls. sowas geht über jedes vorstellungsvermögen hinaus. sich weiter darüber aufregen oder diskutieren hat keinen sinn, denn dies verkraften die kleinen grauen gehirnzellen nicht. 15 gr. bleiben nur 15 gr., auch wenn ich deswegen vorbestraft bin. vielleicht kann ich einige leute trösten, wenn sie mein vorletztes urteil hören. wegen 516 gr. shit 2 jahre und 5 monate. daß ich wegen den 15 gr. inhaftiert wurde, verstehe ich echt nicht und das war der absolute höhepunkt in meiner laufbahn als konsument. egal ob einer fixt, raucht oder sonstwas macht, so muß es das recht eines jeden menschen sein, nach seiner eigenen fasson zum teufel gehen zu können, wobei ich bezweifle, daß ein mensch vom shitkonsum zum teufel gehen kann. nun, eine gerechtigkeit gibt's wenigstens noch, die jedem menschen zugute kommt. alle, aber restlos alle gehen zum teufel. die einen früher, die anderen später, aber verrecken tun sie alle. echt ein beruhigendes gefühle, das zu wissen, und es ist gut so. was soll ich zu allem sonst noch sagen außer: BANGE MACHEN GILT NICHT und schon zweimal nicht bei mir. be cool!!! legalize it ottmar

ADRESSEN

AKW-Nee / Öko

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, Tel. 28 67 91, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, Tel. 260 71 27

Aktionskreis Leben Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32 . Treff: Mo 19.30 h Hopfenperle, Kaulbachstr.

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

MAG c/o Heinz Rogoll Pilotystr. 6, Tel. 22 39 31

MIGA Münchner Initia. gegen AKWs, Treff Mi 19 h, Maistr. 29, Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Gerhard Hoffmann, Auenstr. 98 Tel. 725 21 98

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

WSL — Weltbund zum Schutz des Lebens Helmut Roerig, Aldingenstr. 13, Tel. 16 31 31

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr.11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do ab 17 h, Frauentreff Mi 15-17 h Tel. 55 57 26

ASH München Arbeiterselbsthilfe, Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, Tel. 16 00 15

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel. 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 T. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bücher

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 280 95 22

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikazion, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Internationale Bücher & Zeitschriften Adalbertstr. 14. Tel. 34 23 13

Tantra Bücher, Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h. Tel. 16 03 05

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h. Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 16 93 80

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Makroshop Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30-13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr 9.30-13 + 14-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30, Sa 9-13 h. Tel. 260 34 10

Naturlädle Naturkostladen, Kreitmayerstr. 2, Mo-Fr 9.30-13 + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-1830

Vitamin-Büffett biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25. Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billiard

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

Lieber Tee Breisacherstr. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8.30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich-Ring/Menzingerstr. 65a Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-23 h, Mo Ruhetag, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg.d.Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffee

Drogen

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr.2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

FILM
Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 651 47 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimerstr. 4, Titus Horst, Tel. 08142/52 473

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6 5 Min. vom Bahnh. Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16, Tel. 26 62 10

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str., Tel. 260 32 65

ARRI Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St.Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum, Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, R

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, RGB (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Hollywood 1 + 2 Leopoldstr. 28a (Citta) Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S 6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 im Fuchsbau, Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West, Endstation Tram 16, Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Rex Agricolaplatz (Laim), Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Frauen

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder. Tel. 351 90 31(32 od. 33)

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi + Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di17-19 h, Do 19-21 h, off. Infq-Abend Di ab 15 h, Tel. 725 25 50

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch und vieles mehr. Tel. 52 83 11

Initiative zur Betreuung ausländischer Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual- und Partnerschaftsberatung, § 218 Beratung: Termin nach Vereinbarung

§ 218-Beratung im Frauenzentrum, Mo 18-20 h, Mi 17-19 h

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 37 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil. Schleißheimerstr. 43. Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München-Nord SBZ Buhlstr, Arnauerstr. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. Nikolaipl. 2, Tel. 33 32 21, Treff: 1. u. 3. Do im Monat, Hotel Astoria am Nikolaipl.

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm. u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kommunikationsstube freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranst., kostenl. Aufenthalt, jed.Mo mittag u. Mi/Fr/So 16-18 h, Planeggerstr. 61, Tel. 83 87 96

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Schutzgemeinschaft d. Bürgeraktionen u. -Initiativen c/o Josef Müller Sendlinger Torplatz 6, Mü 2, Tel. 260 79 64

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt.Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel, Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

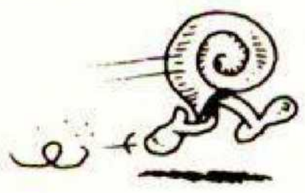
Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eberlen, Westendstr. 14

Jugend

Isartalbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt Tel. 260 44 77

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipenbetrieb Mo-Mi 19-22 h, Teestube Do-Sa 16-20 h Beratung jeden Tag ab 12 h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45



JIZ — Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19, Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

KIJA Club f. internat. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di/Fr 9-18 h, Tel. 30 17 14

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt, Tel. 75 22 83

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, 19-1 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. tgl. bis 1 h, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtstr. 39 Mo/Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässerstr. 11, 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, Tel. 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontane Musik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Flaucher Isarauen, Di zu, Biergarten, Tel. 723 26 77

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 10-1 h, Tel. 48 81 71

Katakombe Elisabethstr. 36, Tel. 37 35 53

Kneißl-Keller i. Milben-Zentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, So zu

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34, geleg. Musik, Tel. 448 10 22

Lothringer Bierhalle Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech. Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr 16-24 h, Sa/So 14-24 h, Mo zu, Tel. 60 57 15

Randstein Wilhelm-Hertz-Str. 10, Tel. 36 51 10

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu, Tel. 26 64 15

Vietnam am Reichenbachplatz Utzschneiderstr. 14, Mo zu, Tel. 24 24 30

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, Tel. 723 32 47

Musik

Between Seitzstr. 5, Disco, Tel. 29 74 32

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding Tel. 08081 /20 08

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folklore u. Gastspiele, Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt Dorfnerstr. 1, 8058 Erding, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr. 2 südamer. live-Musik, Tel. 65 85 01

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, Tel. 77 22 68

Loft Multimedia-Studio Karlheinz + Renate Hein Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 u. 39 88 16

Memoland Siegesstr. 19 Dixie, Swing Tel. 34 33 34

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl. Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländerstr. 1a, span.+südamer. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n'Roll, Do 70 Rock

Neue Münze Blutenburgstr. 35, Tel. 19 77 19

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folklore Tel. 470 29 95

Stiege Hauptstr. 39, 8223 Trostberg, Tel. 08621/21 39

Tabarin Thierschstr. 14, Mi/Fr/Sa/So Soul live, So 16 h Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Fr+Sa 20-3

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h, Fr+Sa Jazz live Sa ab 19 h Jam

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, Tel. 79 50 88

Politische

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

ASTA TU Arcisstr. 7, Mensa, Tel. 210 52 993

ASTA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 38 196 240

AEL Aktionseinheitsliste von Fachschaften und unabhängigen Linken an der Uni c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 58 59 od. 53 33 28

American Indian Movement c/o Biegert, Blumenstr. 30a, Tel. 24 25 58

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV-+Zivildienstberatung, Stellenverm. Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz Mo 19.30 h Maistr. 29

Kollektiv Rote Hilfe d.undogm. Linken im Milben-Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20 Uhr

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleansstr. 15

Münchner Palästina-Komitee c/o Kacob Werner, Rablstr. 46, Tel. 480 13 23

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29 (Laden) Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 tel. Sprechstunde 260 44 77

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung Corneliusstr. 29, im Laden, Di 18-20 h

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 52 49 96

Psycho

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt +Beratung (nicht amtlich) Tel. 448 10 19

Krisenineterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psych. Dienst, kostenl. anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelangr 11, Mo/Mi 11-13 h, 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13, 14-1 h, & nach Vereinbarung. Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung Erziehung-Sexualität-Partnerschaft Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 od. 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe Gruppe c/o Elisabeht Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeut. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233

Schwule

Homosexuelle Aktion München C/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhaupter-Str. 60, Mü 70, Tel. 760 39 94

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43 Klaus 308 38 73

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen tägl. ab 19.30, Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG), Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69

Theater

Arbeitsgruppe Silberdistel Musik, Theater, Film, Silberdistelstr. 63 Tel. 700 17 72

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Regerstr. 5, Mü 90, Tel. 480 15 73

Frundsberg (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, Tel. 16 64 01

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch workshops und Kurse) Tel. 448 36 57

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr. 67, Rgb nur Fr + Sa 20 h, Tel. 34 93 59

Kleines Spiel — Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen, Tel. 52 83 51 od. 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h), Tel. 33 40 50 od. 50 65 17

Scala Theater Wedekindpl., Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max-Weber-Pl. 2, Rgb, Tel. 448 35 34 und Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethpl, Schauburg, Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria-Theresia-Str. 2, Tel. 47 91 18 od. 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Test-Theater Kirchenstr. 34, Tel. 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Kolonialwaren-Laden 3.Welt-Info, Königinstr. 84, 14-18.30 h

RANI Indien Laden & Reisen am Rotkreuzpl. Indien-Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151 11-18.30 h, Tel. 13 16 43

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, 14-17 h, Tel. 691 14 97

Werkaus e.V. Teestube, Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23 h, biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20 h. Leonrodstr. 19

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Siebdruck im Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro + HiFi, Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5. Tel. 448 47 75

24.8. TR

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
20.30 George Moorse: Lenz (1970)

KINOS

ARENA
18.00 Ken Russell Tschaikowski
20.30 Der Clou
23.00 Alices Restaurant

CINEMA
18.00 Die Ritter der Kokosnuß
20.30 Polanski: Der Mieter

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Buck Rogers
22.30 Midnight Express

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30 Dieses obskure Objekt der Begierde

LUPE II
16.00 Die Rückkehr der glorreichen Sieben
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Alexis Sorbas
22.45 Die MarxBrothers in der Oper

MAXHOF
18.00, 20.30 Bud Spencer: Halleluja amigo

MUSEUM I
12.30, 14.00, 16.00 4 Fäuste und 1 heißer Ofen, El-Presley-Club
18.30,21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.30, 17.45, 20.15 Die Ehe der Maria Braun

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Der Stadtneurotiker

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Das Mädchen am Ende der STraße

THEATINER
16.00 Ein Tag mit dem Wind
18.15, 20.30 To be or not to be
22.30 Liebende Frauen

KINO WEST
17.15, 20.00 2001 Odyssee im Weltraum

Wer ... Mut zum Träumen ... ine Kraft zum Kämp...

ZENSIERT GEM. §88a

TV

ARD
16.50 Musikbox — Reggae, Film

aus Jamaica
20.15 Zum Leben verurteilt; am. Spielfilm 1977
21.50 Öl-Geschichten (3)
22.30 Tagesthemen
23.00 Sportschau
23.25 Sonderdezernat K 1
00.25 Tagesschau

ZDF
20.15 Derrick
21.30 heute-journal
21.50 Disco, Disco, Disco
23.30 Faustrecht der Prärie (My Darling Clementine); am. Spielfilm 1946; R: John Ford, D: Henry Fonda, Victor Madure
01.00 heute

B III
21.40 Sugarland-Express; am. Spielfilm 1974; R: Steven Spielberg; D: Goldie Hawn

Ö I
20.15 Derrick
22.35 Pulver und Blei; am. Spielfilm 1969 m. Glenn Ford
00.10 Nachrichten

Ö II
19.30 Mexico (6)

Radio

B I
10.00 Notizbuch
14.15 Bänkellieder von Wüstlingen, Mädchen, Rittern und Weisen; m. Ludwig Jungmann

B II
14.45 Unterwegs; Sardisches Fest in Sassari; Reisenotizen von Godehard Schramm
18.03 Zündfunk-Club; Die Musiksendung der Jungen Welle
22.08 Die Wörtlichkeit der Sehnsucht; Hörspiel v. Wilhelm Genazino
23.05 Jazz auf Reisen; m. Klaus Weiss Quartett

B III
22.10 Manche mögen's leis'; Chansons, Lieder und Songs mit Gabi Schnelle

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Comic Show

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI– **jetzt auch MITTAGESSEN**
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

MUSIK

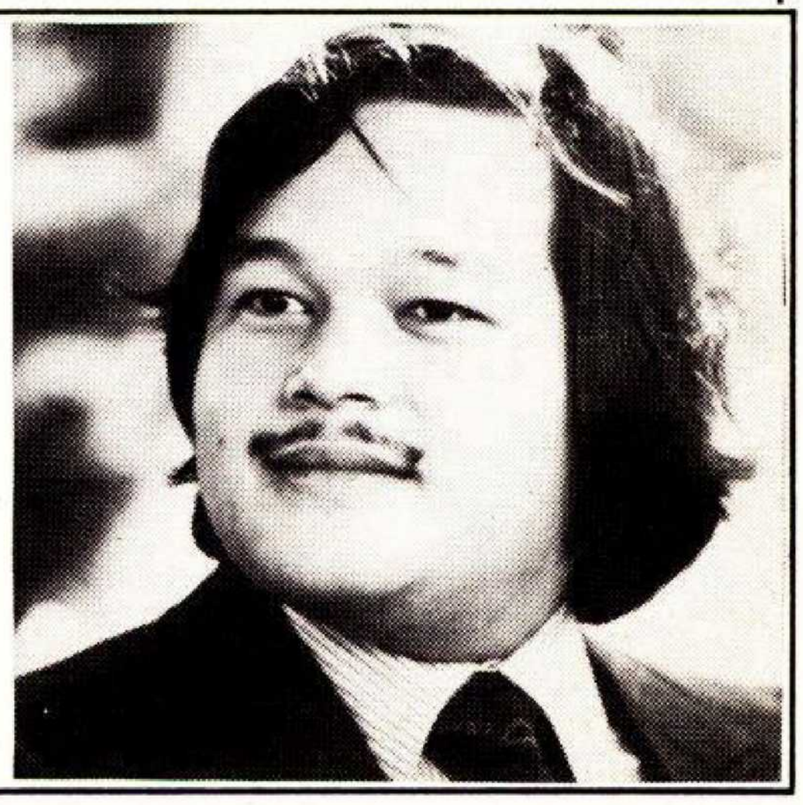
DOMICILE
Louis Hayes Quartett

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Franz Aßbichler - bayerische Mundart, Gottfried Schlögl - Liedermacher, Henry Horsepower - klass. Gitarre, Gerhard Kassing - rock-tim, Blues

„ In einer sich ständig verändernden Welt gibt es etwas, das sich nicht verändert." — Guru Maharaj Ji

Informationen über Guru Maharaj Ji und die Meditation, die Er gibt:

Freitag 24.8., 20.00 Uhr — Künstlerhaus am Lenbachplatz
Dienstag 28.8., 20.00 Uhr — Haus International, Konferenzraum Erdgeschoß, Elisabethstr. 87, München 40
Mittwoch 29.8., 20.00 Uhr — Hotel Imperial, Landsberger Str. 463/Am Knie
Donnerstag 30.8., 20.00 Uhr — Penta-Hotel, Hochstr. 3 Nähe Deutsches Museum
ansonsten täglich 20.00 Uhr — Hermann Lingstr. 2 III, München 2



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Volker Schlöndorff: Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Krombach

KINOS

ARENA
14.00 Die Bibel
18.00 Ken Russell Tschaikowski
20.30 Der Clou
23.00 Alices Restaurant

CINEMA
17.00 Double feature: Nicht fummeln, Liebling + Moritz, lieber Moritz
20.15 Polanski: Was?

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Elvis
22.30 Midnight Express

ISABELLA
17.00, 20.15, Lawrence von Arabien

LUPE II
16.00, 18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Alexis Sorbas
22.45 MarxBroth. i.d. Oper

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30 Halleluja amigo

MUSEUM I
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.00, 19.30 Moliere

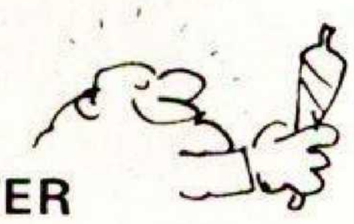
STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 Asterix und Cleopatra

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Neapolitanische Geschwister

THEATINER
16.00 Ein Tag mit dem Wind
18.15, 20.30 To be or not to be
22.30 Liebende Frauen

KINO WEST
18.00, 20.00, 22.00 RHPS

MARIENKÄFER
2. Hand-Laden und neue Sachen für Kinder
Schulstr. 44 - Tel: 16 23 10
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 14.00 - 18.00 h



THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Die Rede d. Georg Büchner

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Comic-Show

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

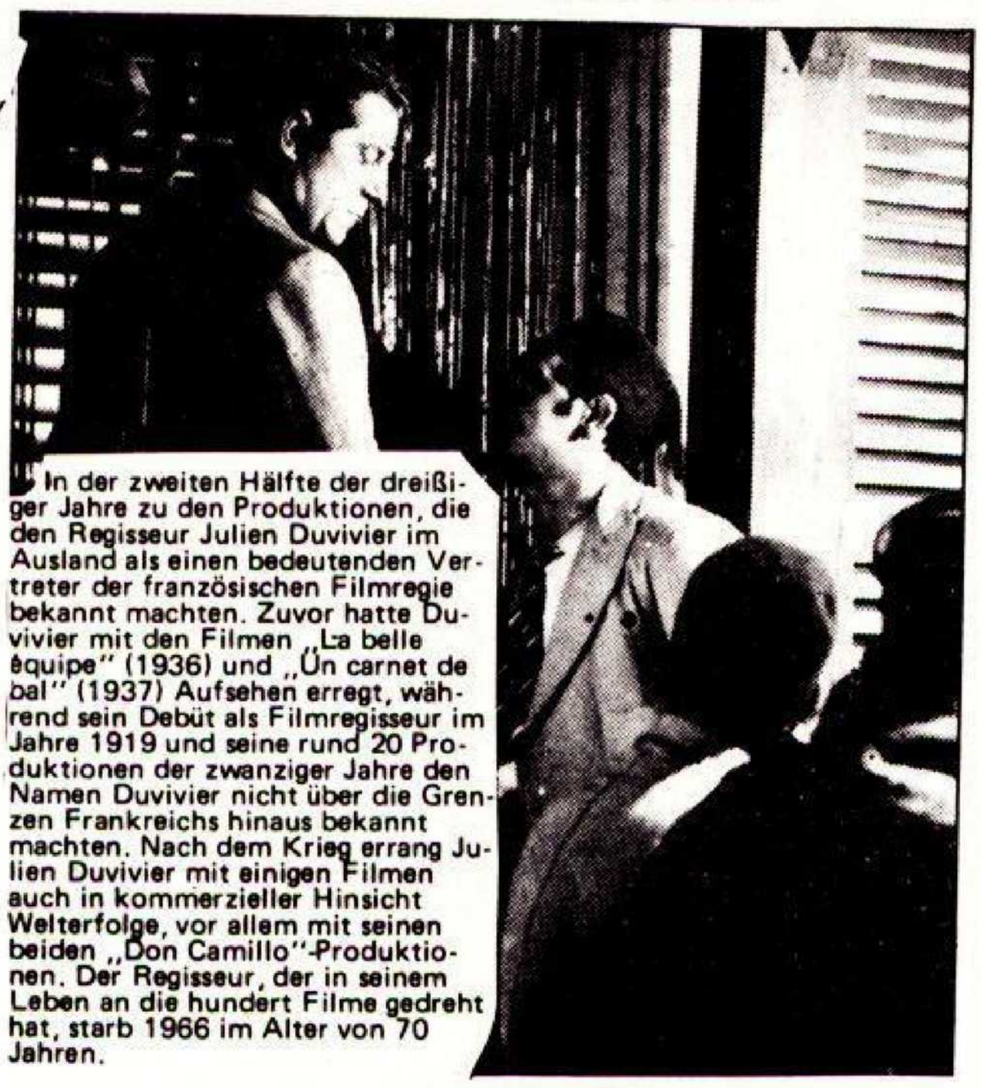
TV

ARD
14.15 Sesamstraße
18.05 Sportschau
20.15 Kirche zu verkaufen
21.45 Lottozahlen und Tagesschau
22.05 Internationaler Funkball 1979 Berlin
22.50 Sergeant Madigan: Der Tod wartet in Harlem; am. Spielfilm 1972 m. Richard Witmark
00.00 Tagesschau

ZDF
14.47 Ein Käfer auf Extratour; dt. Spielfilm 1973
23.35 Pepe le Moko — Im Dunkel von Algier; franz. Spielfilm 1937; R: Julien Duvivier
01.00 heute

B III
19.00 Kino aktuell
20.35 Moana; am. Dokumantarfilm 1926; R: Robert Flaherty
21.50 BR aktuell
21.55 Expedition in die grauen Zeiten
22.35 Die Frau, nach der man sich sehnt; dt. Stummfilm 1929; R: Kurt Bernhardt; D: Marlene Dietrich
23.30 Interview mit Kurt Bernhardt
23.55 BR aktuell

Ö I
15.10 Maria Walewska; klass. Liebesgeschichte mit Greta Garbo; USA 1937
18.00 Muppets-Show
22.05 Psycho; Gruselschocker von a.Hitchcock 1960, m. Anthony Perkins



In der zweiten Hälfte der dreißiger Jahre zu den Produktionen, die den Regisseur Julien Duvivier im Ausland als einen bedeutenden Vertreter der französischen Filmregie bekannt machten. Zuvor hatte Duvivier mit den Filmen „La belle équipe" (1936) und „Ün carnet de bal" (1937) Aufsehen erregt, während sein Debüt als Filmregisseur im Jahre 1919 und seine rund 20 Produktionen der zwanziger Jahre den Namen Duvivier nicht über die Grenzen Frankreichs hinaus bekannt machten. Nach dem Krieg errang Julien Duvivier mit einigen Filmen auch in kommerzieller Hinsicht Welterfolge, vor allem mit seinen beiden „Don Camillo"-Produktionen. Der Regisseur, der in seinem Leben an die hundert Filme gedreht hat, starb 1966 im Alter von 70 Jahren.

Perlmutt, Messing, Cyclame, Petrol, Elefant-Grau und Schwarz sind die Farben unserer neuen Herbstmode!

Betonte Schultern, weite Kontur-Linien, enge Taillen

Neue Herbstmode in Blusen, Röcken, Kleidern, Kostümen, Hosen, Mänteln und Strickwaren

LEOPOLD MARKT

Radio

B I
14.30 Für Kinder (ab 10): Der Ausbruch des Vesuvs; Erzählung v. Ludmilla Mirus; Sprecher: Jürgen Jung
17.30 Internationale Hitparade; vorgeführt v. Werner Götze
22.09 Musikkorrespondenten berichten: Leopold Lerchenfeld aus Soochow (China)

B II
09.45 „Friends"; Toto Blank's Electric Circus
14.00 Zündfunk extra: Zurück in die Steinzeit? Was junge Leute vom Wirtschaftswachstum halten und was sie ihm entgegensetzen. Ein Magazin der Jungen Welle
22.07 Togo; Reisenotizen von Marianne Langewiesche

B III
23.06 Jazz-Rock, Jazz-Soul

1001 NACHT
MO-FR. 13-18.30 SA 9-13
OFFEN
SCHÖNE LUSTIGE NOSTALGISCHE MÄRCHENHAFTE KLAMOTTEN AUS DEN 20er - 50er JAHREN
ALTE LEDERJACKEN u.-MÄNTEL
STICKEREI- u. SPITZENDECKEN
u.v.m. zu kleinen Preisen
PASING
BODENSTEDTSTR. 20/AM KNIE

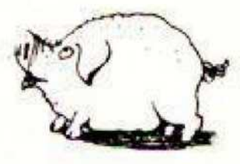
MUSIK

DOMICILE
Louis Hayes Quartett

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Dieter Stupkan, Keltentann - keltische Folklore & deutsche Ballade, Udo Lenze - Kaberettist Ulli Maic-Cormick - aus Schottland, Kamac Pacha-Inti - latin Folklore

MEMOLAND
Willy Ray & the Saddl Sores: Country, Bluegrass, Countryrock

Textilgroßhandel sucht Buchhalterin oder Bürokaufmann für halb- oder ganztags.
Indien Import
Ainmillerstr. 50, 8 München 40
Tel. 34 71 55



UND AUSSERDEM

OPEN — AIR — FEST
15.00 in Oberschleißheim, Festplatz Hirschplanallee, mit Bands und Bier.

26.8. SO

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Der Händler der 4 Jahreszeiten

KINOS

ARENA
18.00 Tschaikowsky
20.30 Der Clou

CINEMA
17.30 Double feature: Gizmo – das Dingsbums zu Fuß + Asterix erobert Rom
20.30 Herbstsonate

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Elvis
22.30 I never promised you a rosegarden

ISABELLA
17.30,20.15 Tod in Venedig

LUPE II
16.00, 18.15 Ferien d. M.Hulot
20.30 Alexis Sorbas
22.45 MarxBroth. i.d.Oper

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30 Halleluja amigo

MUSEUM I
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.30, 17.45, 20.15 Ein komischer Heiliger

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 Einer flog übers Kuckucksnest

Studio Solln – Sonntag, 26.8.
EINER FLOG ÜBERS KUCKUCKSNEST
Ein Film von Milos Forman

Sicher bin ich nicht der einzige, der diesen Film nun schon mehrmals gesehen hat. Die Wut bleibt die gleiche am Ende des Films über die sogenannten Nervenheilanstalten und ihre Art sich mit Patienten, mit Krankheiten auseinanderzusetzen. Für alle Fans dieses Films ist nur zu empfehlen, lest "März" von Heiner Kipphardt. Das ist dann nicht mehr amerikanische Welt, sondern deutsche Realität der "Irrenanstalten". Auch reicht der Rahmen der dort gespannt wird bis in die frühe Kindheit des Patienten "März". Also rein in den Film und danach das Buch gelesen. "Einer flog übers Kuckucksnest" gibt's auch als Buch bei "2001", in der Türkenstraße, saubillig, glaube so um die 2,50 DM.

Dieter

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Das Bildnis des Dorian Gray

THEATINER
16.00 Ein Tag mit dem Wind
18.15, 20.30 To be or not to be
22.30 Liebende Frauen

KINO WEST
17.45, 20.00 Ein Käfig voller Narren

MUSIK

MEMOLAND
Spider Marphy Gang - Rock'n roll

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

LACH + SCHIESS
20.30 Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Comic-Show

TV

ARD
14.35 Die seltsamen Abenteuer des Hermann van Veen
15.45 Der Tag, an dem die Bank gestürmt wurde; am. Spielfilm 1930; R: Frank Capra
18.33 Sportschau
20.15 Tatort
21.50 Tagesschau

ZDF
19.30 Wir Deutsche und das Dritte Reich; 1. „Es war Sauberkeit und Ordnung"
20.15 Extrablatt; am. Spielfilm 1974; R: Billy Wilder
21.55 heute mit Sport
22.10 Aspekte
23.10 Die gute alte Zeit, m. Dieter Hildebrandt
00.00 heute

B III
19.00 Der Engel mit der Posaune; öst, Spielfilm 1948; m. Paul Hörbiger
21.25 BR aktuell
21.30 Trunkene Herzen drehen sich um den blassen Mond; tanzende Derwische in Anatolien

Ö I
20.15 Tatort
22.15 Nachtlese: Aus dem Reisetagebuch des Andre Malraux

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

Auf da Oim do gibt's koa sünd!

Radio

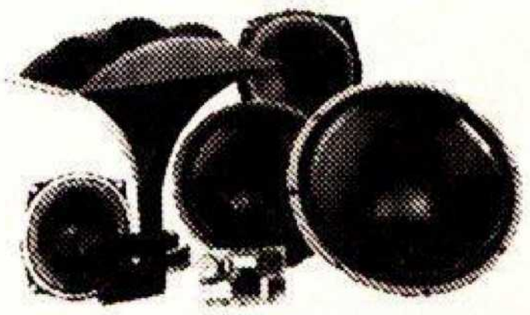
B I
14.25 Für Kinder (ab 10): Der wahre Robinson; Hörspiel von Karl Heinz Gies; R: Werner Simon

B II
12.05 Bayern regional: Edlmann Betlmann; Kindergassenspiele und Gassenreime; v. Gertrud Schubart
13.30 Bayern — Land und Leute Was vor Ludwig Thoma kam; Kreise und Krisen um Stefan George; v. Karl Pörnbacher
14.00 Zündfunk-Club; Die Musiksendung der Jungen Welle
18.00 Ein heimatloser Christenmensch; in memoriam Ignazio Silone; v. Francois Bondy, mit Beiträgen von Manes Sperber und Leonhard Reinisch
22.35 Ein Sprecher der Sprachlosen; der urugayische Schriftsteller Eduardo Galeano, vorgestellt v. Martina Kampmann

B III
22.08 Pop Sunday; Texte und Musik
23.06 Berliner Jazztage 78 (III) Aufnahmen von den Konzerten in der Berliner Philharmonie: Die Thad Jones/Mel Lewis Big Band

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Knelpe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

Lautsprecher
zum Selberbauen
Wo? Bei Pro!



ProMarkt
TV...HIFI...ELEKTRO
GRAFELFING, PASINGER-STR. 94 (B12) Tel. 851043-45

Ö III
11.30 „help" — das Konsumentenmagazin
15.05 Kopf-Hörer
21.05 Melodie exclusiv; Rexte und Musik für beide Ohren

HOLLDRIO HOLLIDRIÄ

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
Frauenkneipe

GRIECH. TAVERNE
Postbräu Thannhausen
BACCHUS
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h — durchgehend warme Küche

KINOS

ARENA
18.00, Tschaikowsky
20.30 Der Clou

CINEMA
18.00 Uhrwerk Orange
20.30 Warum nicht?

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30 Les Naufrages d'Ile de la Torture

ISABELLA
17.30, 20.15 David

LUPE II
16.00 Prinz Eisenherz
18.15 D.Ferien d.M.Hulot
20.00 Alexis Sorbas
22.45 MarxBroth. i.d.Oper

MAXHOF
18.00, 20.30 Halleluja amigo

MUSEUM I
13.30, 16.00, 18.30, 21.00
Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.30, 17.45, 20.15 Dieses obskure Objekt der Begierde

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Die Ehe der Maria Braun

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Aguirre, der Zorn Gottes

27.8. MO

Radio

B I - III fehlt

Ö III
20.05 Radio aktiv; Neuigkeiten non-stop
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

TV

ZDF
20.15 Gesundheitsmagazin
21.00 heute-journal
21.20 Liebe, Tod und Heringshäppchen
23.20 heute

Türkendolch – Montag, 27.8.

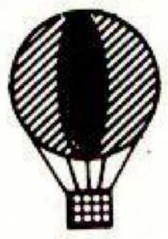
AGUIRRE, DER ZORN GOTTES

Ein Film von Werner Herzog

Gibt es einen stärkeren Kinski als in "Aguirre"?
Für mich nicht. Um diesen Film werde ich dem Werner Herzog immer dankbar sein. Man riecht förmlich den Schweiß der Dreharbeiten zu diesem Film. Abenteuerbücher von früher, in die man reinstieg, und klar war, daß, wenn man mal groß sein wird, das Abenteuer selbst erleben will. Die Reise durch den paraguayanischen Busch – ein tötliches Abenteuer.

TRANSWEST-REISEBÜRO

In der Fliegerei ändern sich die Preise ständig - Preise sind auch termingebunden.
Alle Preise gelten für Hin- u. Rückflug
Wir freuen uns auf euren Anruf



London	225,-	Sydney	1246.-
Paris	218,-	Tokio	1990,-
Gerona	315,-	Hongkong	1850,-
Palma	295,-	Jakarta	1750,-
Ibiza	355,-	Nairobi	1190,-
Alicante	418,-	Bamako	1400,-
Almeria	462,-	Dakar	1400,-
Malta	579,-	Lagos	1400,-
Malaga	389,-	Dehli	1250,-
Tanger	375,-	Colombo	1275,-
Teneriffa	450,-	Bangkok	1325,-
Tunis	415,-	Los Angeles	995,-
Mahon/Menorca	335,-	New York	599,-
Alghero/Sardinien	315,-	Lima	1330,-
Ajaccio/Korsika	245,-	Mexico City	1300,-
Funchal/Madeira	522,-	Quito	1125,-
Rom	198,-	Guadeloupe	990,-
Kairo	590,-	Jamaika	990,-
Tel Aviv	528,-	St. Lucia	915,-
Istanbul	299,-	Barbados	915,-
Rhodos	430,-	Rio	1800,-
Kreta	415,-	Buenos Aires	2080,-
Athen	295,-	Montevideo	1900,-
Korfu	325,-	Caracas	1750,-
Dubrovnik	287,-	Bogota	1550,-
Split	247,-	Haiti	1395,-
Palermo/Sizilien	325,-	Bombay	1220,-
Croton/Kala	370,-	Manila	1850,-
Mauritius	1500,-		

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50

· Malen ·

Fortlaufende Gruppe f. Kreativität und Selbsterfahrung
Malen lernen und sich dabei selbst erleben.
Technik: Farbst., Tempera, Aquarell, Collage, Sensibilisierung mit Atmen, Meditation, Fantasiereisen, Gruppenübungen.
Wir entwickeln unsere Fähigkeiten, uns auszudrücken: mit Linien, Farben und Bildern.
Mitbringen: Neugier und Freude!
Vorkenntnisse nicht nötig!
6x3 Std., Teiln. 6-8, DM 80
Beginn: Gruppe I jeweils Do ab 20.9.-27.10. von 19-22 h.
Gruppe II jeweils Fr. ab 21.9.-28.10. von 19-22 h.
Siegline Wührer, Roßmannstr. 12, 8 Mü 21, Tel: 70 89 90

B III
19.00 Der große Bluff; am. Spielfilm von 1939; m. Marlene Dietrich und James Stewart

Ö II
22.30 Die weiße Krankheit; 1937; tschech. Originalfassung

ARD

20.15 Der eiserne Gustav (1)
21.15 Das Uran gehört der Regenbogenschlange, kampf um das australische Uranerz, bericht von Nina Bladiz
22.00 Bonkers
22.30 Tagesthemen
23.00 Yala, senegalesischer Spielfilm von 1974
1.00 Tagesschau

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

SCALA
20.00 Travestie Show

UND AUSSERDEM

VSG
20.00 Die Gesetzgebung in Belgien —belgische Schwulenbewegung

THEATINER
16.00 Ein Tag mit dem Wind
18.15, 20.30 To be or not to be
22.30 Liebende Frauen

KINO WEST
17.45, 20.00 Am Wendepunkt

MUSIK

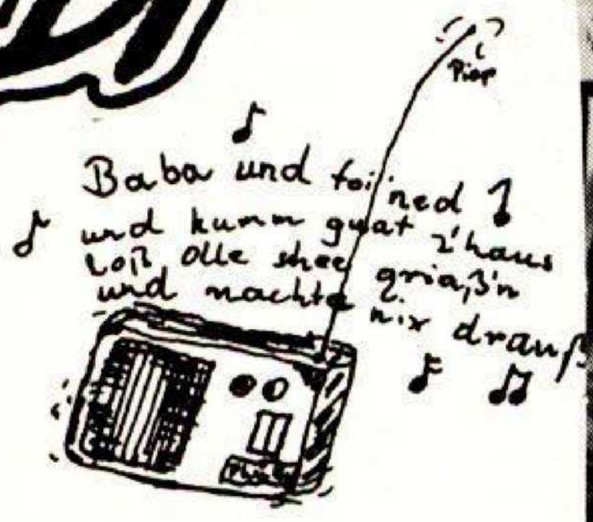
DOMICILE
Slide Hamptom tb, Carmell Jones tp, vinca Bennedettin, Bert Thompson b, Billy Brooks

MEMOLAND
Mike Toole & Cityline-oldies

23.00 Xala
Senegalesischer Spielfilm von 1974 (OmU)
Regie: Ousmane Sembene

Ein erfolgreicher schwarzer Geschäftsmann in Senegal glaubt auf dem Höhepunkt seiner Karriere zu sein, und sich eine dritte Frau leisten zu können. Nach einer pompösen Feier erlebt er in der Hochzeitsnacht ein demütogendes Fiasko, als er sich der jungen Frau gegenüber als impotent erweist. In seiner Verzweiflung sucht er, der sich vorher so aufgeklärt gegeben hat, nun Hilfe bei Marabus und Wunderärzten. „Xala" wurde zweisprachig gedreht, in Woloff und Französisch. Um diese Differenzierung Rechnung zu tragen, sendet das Deutsche Fernsehen den Film mit deutschen Untertiteln in Originalfassung. Ousmane Sembene zählt zu den wichtigsten afrikanische Filmemachern. Der heute 56jährige Regisseur hatte schin einen abenteuerlichen Lebenslauf hinter sich bevor er 1963 seinen ersten-Kurzfilm dreht. Ohne eine Schulausbildung gehabt zu haben, bereiste er Afrika und Europa, war nacheinander Fischer, Maurer, Mechaniker und Dockarbeiter, veröffentlichte dann in einem Jahrzent sieben Romane und lernte das Filmhandwerk in der Sowjetunion.

28.8. Di



TV

ARD

16.00 Funkausstellung Berlin 1979: Tornado-Revue (Die drei Tornados)
20.15 Die Montagsmaler
21.00 Monitor
21.45 Detektiv Rockford
22.30 Tagesthemen
23.00 ARD Sport extra
23.45 Tagesschau

ZDF
22.05 Der Mann auf der Schaukel; am. Spielfilm 1974
23.50 heute

B III
20.45 Ferienrock, m. Queen

Ö I
18.00 Väter der Klamotte; m. Charly Chase
21.00 Der zweite Weltkrieg I

Ö II
22.05 Schirmscharmelone

MUSIK

DOMICILE
Slide Hamptom tb, Carmell Jones tp, Vince Benndettin, bert Thompson b, Billy Brooks dr

MEMOLAND
Jazz Kids - Dixieland

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TdJ
Olympia-Pressestadt
15.00 Oma Stingl und die Flimmerbrille

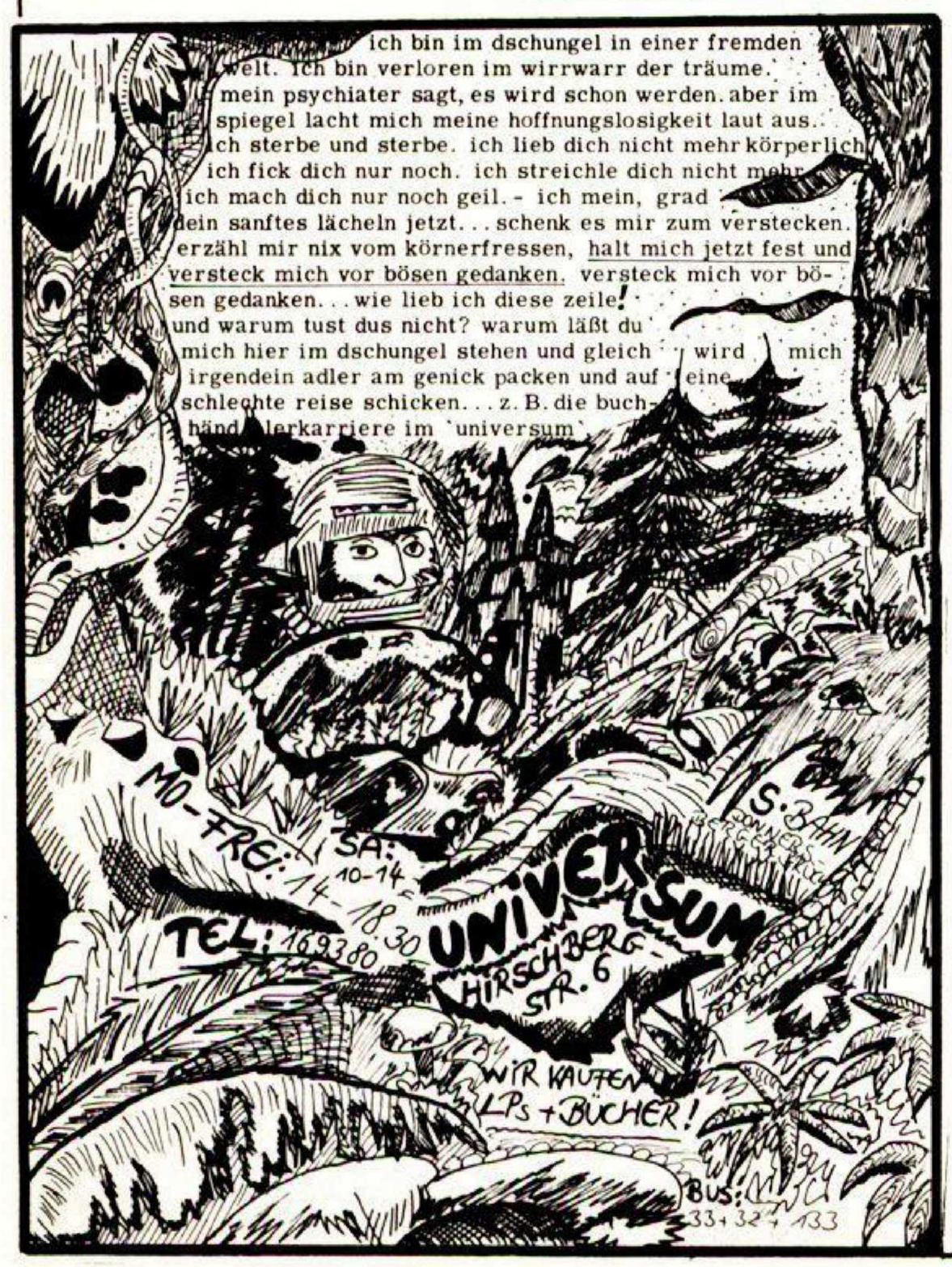
THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

16.00

Die Tornado Revue

Fernsehprogramme kabarettistisch beleuchtet

Kabarett wird an der Spree noch immer großgeschrieben. Auch an Nachwuchs herrscht kein Mangel! Das will die Kabarettgruppe ›Die Drei Tornados‹ beweisen — drei junge Leute im Alter von 25 bis 35 (Günter Thews, Arnulf Rating, Hans-Jochen Krank, v. Iks.). In ihrem Funkausstellungs-Auftritt nehmen sie das TV-Programm von der ›Tagesschau‹ bis zum ›Blauen Bock‹ auf die Schippe



KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30 Zwischen den Eltern (1938)

CINEMA
18.00 Uhrwerk Orange
20.30 Ein komischer Heiliger

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Elvis
22.30 I never promised you a rosegarden

ISABELLA
17.30, 20.15 Eine Hochzeit

LUPE II
16.00 Prinz Eisenherz
18.15 Lolita
20.15 Der Clou
22.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten...

MAXHOF
18.00, 20.30 Ein komischer Heiliger

MUSEUM I
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.30, 17.45, 20.15 Nosferatu — Phantom der Nacht

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Der letzte Tango in Paris

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Ein komischer Heiliger

THEATINER
16.00 Ein Tag mit dem Wind
18.15, 20.30 To be or not to be
22.30 Tommy

KINO WEST
17.45, 20.00 Der Schimmelreiter

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Nachtschatten

Radio

B I - III fehlt

Ö III
19.30 Harte Währung; Pop für Fans
20.05 Radio-aktiv; Neuigkeiten non-stop
21.30 Aus der Welt des Jazz

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Aguirre, der Zorn Gottes

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 Tschaikowsky

CINEMA
18.00 Ein ausgekochtes Schlitzohr
20.30 Little big man

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Elvis
22.30 The best of New York Erotic Filmfestival

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30 Adel verpflichtet

LUPE II
16.00 Prinz Eisenherz
18.15 Lolita
20.15 Der Clou
22.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten...

MAXHOF
18.00, 20.30 Ein komischer Heiliger

MUSEUM I
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.30, 17.45, 20.15 M.A.S.H.

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15, Die Spitzenklöpplerin

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Hardcore

THEATINER
16.00 Ein Tag mit dem Wind
18.15, 20.30 To be or not to be
22.30 Tommy

KINO WEST
17.45, 20.00 Nosferatu

TV

ARD
Johnny West
22.00 Jedermann und Rosenkavalier
22.30 Tagesthemen

ZDF
20.10 Van der Falk
21.00 heute-journal
21.20 Im Rausch der Frömmigkeit
21.50 Sport
23.20 heute

B III
19.00 Stille Teilhaber; engl. Fernsehspiel
21.20 Westfront 1918; dt. Spielfilm 1930; R: G.W.Pabst
22.50 BR aktuell

Ö I
10.30 Buster Keaton

Studio Solln – Mittwoch, 29.8.

DIE SPITZENKLÖPPLERIN (mit Isabelle Huppert)
Ein Film von Claude Goretta

Es gibt noch immer manche Leute, die den Film nicht gesehen haben. Leider.
Die Geschichte ist auf so zurückhaltende, aber doch präsente Art und Weise erzählt, daß man sich ihr kaum entziehen kann. Isabelle Huppert in der Rolle der "pomme", ein Mädchen aus dem Volke, lernt Friseuse und verliebt sich bei einem Aufenthalt am Meer in einen Studenten. Sie ziehen zusammen, dieses ungleiche Paar. Das bedeutet für beide das Ende der Beziehung.
Wunderbar beobachtet und erzählt ist die langsame Annäherung der beiden Verliebten. Alles wirkt ungekünstelt und echt und so ist die Rolle dieses Mädchens, die Geschichte von vielen Mädchen und ihren Sehnsüchten.
Isabelle Huppert selbst: *"Filme sind im allgemeinen etwas zu frauenfeindlich, Frauen bekommen selten Rollen, die ihnen erlauben, Verwicklungen zu spinnen und zu entwirren. Weil sie im Grenzbereich des Gleichgewichts angesiedelt ist, fasziniert mich die 'Spitzenklöpplerin'. Die Sensibilität der 'pomme' ist größer als ihre Mittel, sie auszudrücken. Es ist eine Studie zweier Menschen, die durch Milieu und Sprache getrennt sind. Dies ist keine feministische Feststellung. Auch wenn eine Frau den Film gedreht hätte, wäre er mir so am liebsten, wie er jetzt gemacht ist."*

Dieter

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

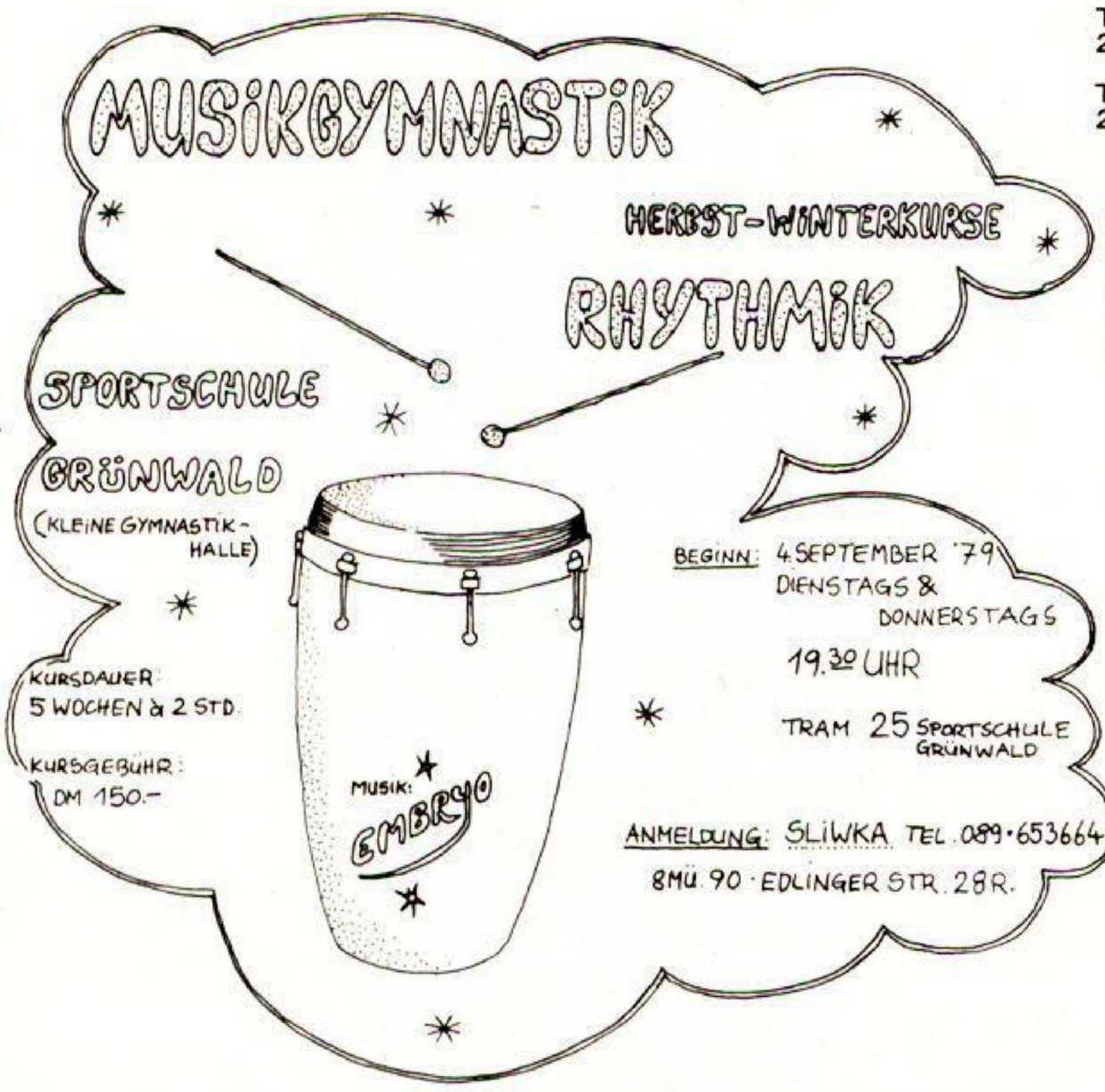
SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Comic-Show

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen



Taxifahrer gesucht!
vorbeikommen und fahren
Taxi Timmerbeil
8 Mü 40, Georgenschwaigstr. 27
Tel.: 35 49 49 und 36 54 54

MUSIK

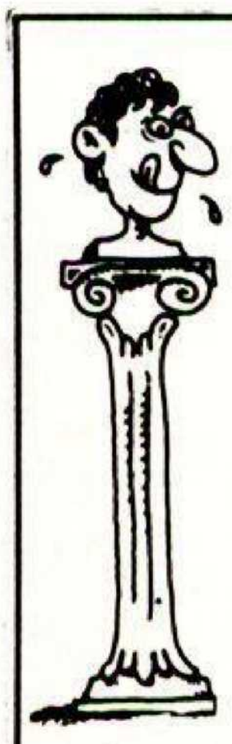
DOMICILE
Slide Hamptom tb, Carmell Jones tp, Vince Bennedettin, Bert Thompson b, Billy Brooks

MEMOLAND
Jazz kids - Dixieland

Radio

B I - III fehlt

Ö III
20.05 Radio aktiv; Neuigkeiten non-stop
22.00 Nachtjournal



HELLENIKON
SYMPOSION

ist wieder da!
(früher Bruderhofstr. 5)

Jetzt in der Ganghoferstr. 76 (8 München 70) Wir, Dina und Jannis, laden Euch wieder ein in unsere gemütliche Taverne. Dina sorgt für schmackhaftes griechisches Essen und Jannis für gemütliche Stunden. Es gibt griechischen Wein, Ouso, Metaxa und Musik.

Wir sind gut zu erreichen:
Tel. 76 58 32. Bus E2, 32, 33

JAMAS!

auf unserem **Kokos-BODEN**
liegt ihr richtig (+preiswert)
qm 11,50 DM
auch große Auswahl
an anderen Unterlagen
Extrarabatte für WGs
Tel.: 4482468 ab 19.00

30.8 Do

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
20.30 Ludwig/Requiem für einen jungfräulichen König

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30 Die Geliebte (1939)

CINEMA
18.00 Eis am Stiel 2. Teil
20.30 Der Holzschuhbaum

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Elvis
22.30 The best of New York Erotic Filmfestival

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30 Calcutta

LUPE II
16.00 Der stärkste Mann der Welt
18.15 Lolita
20.15 Der Clou
22.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten ...

MAXHOF
18.00, 20.30 Ein komischer Heiliger

MUSEUM I
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.00, 17.45, 20.30 Bony and Clyde

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Ein Käfig voller Narren

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

THEATINER
16.00 Ein Tag mit dem Wind
18.15, 20.30 To be or not to be
22.30 Tommy

KINO WEST
17.45, 20.00 Julia

Hallo Renate !
Hallo Chris !

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TdJ
Pfennigparade, Barlachstr.
15.00 Oma Stingl + die Flimmerbrille

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Comic-Show

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

TV

ARD fehlt

ZDF
22.35 Gefängnis
23.25 heute

B III
20.35 Bauernhöfe im Museum
21.20 War Frau T. verrückt?
22.05 Ihr Auftritt, Al Mundy
22.45 BR aktuell

Ö I
10.30 Der Wunderknabe; USA 1964 m. Jerry Lewis
20.15 Der Zweite Weltkrieg II

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb: Reggae Spezial — Musik eines Volkes; m. Peter Tosh, Bob Marley, Jimmy Cliff

ARD
16.00 Das Podium (Hausfrauengewerkschaft überflüssig oder überfällig?)
20.15 Pro und Contra
21.00 Musikladen
21.45 Alles oder Nichts
22.30 Tagesthemen
23.30 Bela Bartok: Konzert
0.25 Tagesschau

KALSØ earth® shoe

Der Original Minus-Absatz-
- Natürliche Haltung Wirbelsäule in sich ausbalanciert
- Beckenhaltung normalisiert
- aufrechter Stand
- Atmung wird freier
- Bauchmuskulatur wird gestrafft
- Beinmuskulatur wird gestärkt

Plushaltung durch Minus-Absatz

Schuh mit der patentierten Sohle
- Fußgelenk und Fußgewölbe können frei arbeiten
- das Körpergewicht rollt weich von der Ferse über die Außenkante und Fußballen zur großen Zehe
- auch für Kinder
- Freude am natürlichen Gehen

Türkenstraße 90 – Amalienpassage Tel. 283309

MUSIK

DOMICILE
siehe 29.8.

MEMOLAND
Big old Swingfest - swing der 30er und 40er Jahre

Radio

B I - III fehlt

Ö III
19.30 Harte Währung — Pop für Fans
21.05 Meine Welle; aus Poidingers Plattenkiste
21.30 Jazz-Shop

EIN BLICK IN DIE UNTERWELT

Rex – Donnerstag, 30.8.

BONNIE & CLYDE **von Arthur Penn**

Der Aufstand endet im Kugelhagel. Davor ein Pärchen, das den Traum in die Tat umsetzte. Jedenfalls bis in die Bank umsetzte. Dort fielen dann die Schüße. Fast wurde niemand erschossen, fast. Bonnie und Clyde wollten nur das Geld. Immer für die Ärmsten eine offene Hand.
Wem gelingt die Kunst, ein MG nicht auf Menschen zu richten – der kann dem Mythos dieses Pärchens widersprechen.
Jedenfalls dann, wenn du eine Bank ausrauben willst.

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
22.00 La strada

SPERRMÜLL
In der Gunelinderstr. 4 stehen einige Sachen für den Sperrmüll

BLATT
18.00 Anzeigenannahme
SCHLUSS
19.00 öffentliche Redaktionssitzung

RÖER & MARTZ hifi Studio

Hifi zu Röer-&-Martz-Preisen

Technics ST 8011/SU 8022
Tuner/Verst., 2×70 W m. Technics Dolby Frontlader RS M 10, Direktantrieb SL 3310 u. Bose Baßreflexboxen nur **1690,-**

Technics ST 7300 nur **345,-**

Technics SU 7700 nur **445,-**

Marantz Dolby Frontlader nur **395,-**

Marantz Receiver
2×50 W m. Transonic Direktantrieb P 60 (Audio Technica Magn.) u. 80 W orig. Marantz Boxen nur **859,-**

Marantz Receiver
2×60 W, 2 getrennte Netzteile nur **595,-**

Nikko Fam/TRM 650 nur **695,-**

Technics Quarzantrieb nur **445,-**

Alle Geräte orig. verpackt m. Voll- u. Röer-Martz Preisgarantie.
Samstag 9–14 Uhr

Braun T 301/A 301
Tuner/Verst., 2×70 W, m. Braun Dolby Frontlader C 301 u. 50/70 W orig. **Braun Boxen** nur **1990,-**

Wega Receiver 3140/II nur **495,-**

Audio Technica AT 12 E nur **29,-**

Denon Direktantrieb GT 700 nur **295,-**

Transonic Direkt-Antrieb P 60 nur **250,-**

Discofilm nur **20,-**

RÖER-MARTZ PREISGARANTIE!!!

Sollten Sie ein identisches Gerät bei einem vergleichbaren Unternehmen u. gleichen Garantiebedingungen 8 Tage nach Kauf irgendwo in Deutschland günstiger finden, nimmt RÖER & MARTZ das Gerät inkl. Verpackung zurück u. vergütet den Kaufpreis.

Weitere R&M Studios in: **DORTMUND, MÜNSTER, BOCHUM, ESSEN, HANNOVER, DUISBURG ...**
Montag–Freitag 10–18.30, langer Samstag 9–17 Uhr

RÖER & MARTZ
Herzogstr./Einfahrt Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Mu.-Schwbg. T. 089/3005182

Rocky Horror Picture Show: Ein Kultfilm, der zum Ereignis geworden ist.

31.8. FR

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TdJ
Unterföhring, Aschheimerstr.
15.00 Oma Stingl und die Flimmerbrille

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Comic-Show

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Berliner Bettwurst von Rosa von Praunheim

KINOS

ARENA
18.00 Tschaikowsky
20.30 Tod in Venedig
23.00 Der Wilde

CINEMA
17.15, 20.30 Die Blechtrommel

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 James Bond Moonraker
22.30 The Ravagers

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30 1984

LUPE II
16.00 Der stärkste Mann der Welt

MAXHOF
18.00, 20.30 Eis am Stiel 2. Teil

MUSEUM I
12.30, 14.00, 16.00 Elvis-Presley-Cl. Vier Fäuste und ein heißer Ofen
18.30, 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

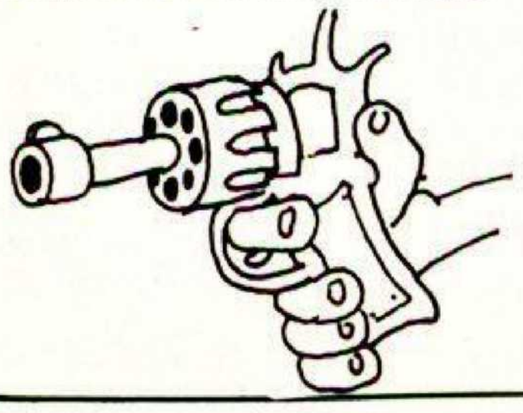
REX
15.00, 17.45, 20.30 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Die Blechtrommel

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Dark Star

THEATINER
16.00 Ein Tag mit dem Wind
18.15, 20.30 To be or not to be

KINO WEST
17.15, 20.00 Die Blechtrommel



VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

Radio

B I - III fehlt

Ö III
20.05 Radio aktiv; Neuigkeiten non-stop
21.30 Big Band Sound

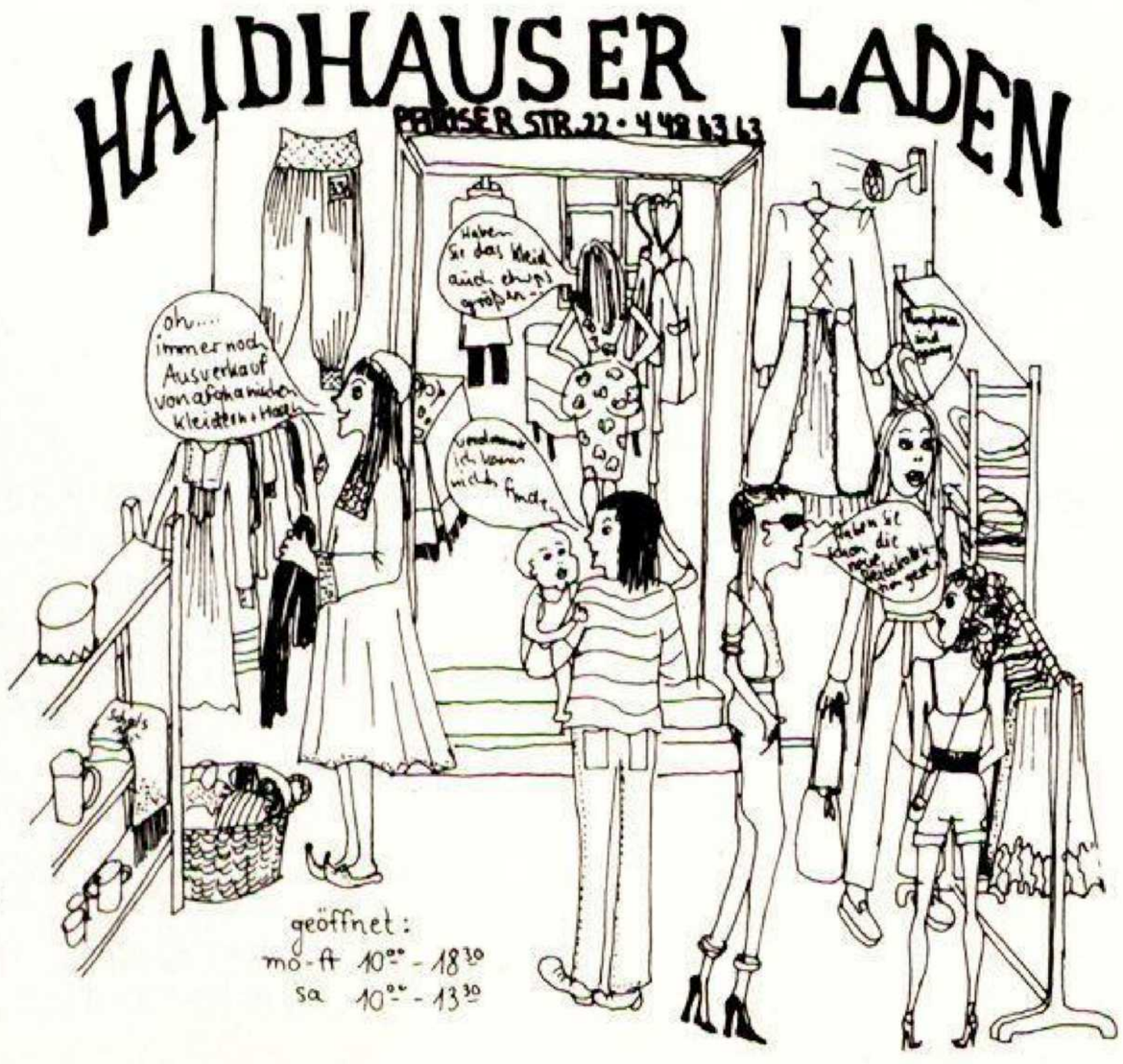
MUSIK

DOMICILE
siehe 30.8.

MEMOLAND
Ten Dollar Jazzband - Hppy jazz

Ansbacher Schlößl
Haidhausener Wirtschaft mit Flügel & Galerieleiste. Keller/Ecke Milchstraße
D-8000 München 80 · Telefon 487491.
Jeden Tag ab 18h Gutes, Warmes
Essen von 18³⁰ - 23³⁰
Neu: Flipper, 12 years old!

HAIDHAUSER LADEN
PERUSER STR. 22 · 4 48 83 13



TV

ARD fehlt

ZDF
20.00 Das Ding; 1. Teil
21.30 heute-journal; Sport
22.00 Liedercircus-Gala
23.30 Man hat's nicht leicht auf dieser Welt; franz. Spielf. 1974
00.55 heute

B III
21.35 Happy End; Krimi
23.40 BR aktuell

Ö I
20.15 Der Zweite Weltkrieg III
21.10 Die Meister verlieren immer; poln. Fernsehfilm

Ö II
22.00 Charlie staubt die Millionen ab (The Italian Job); Gaunerkomödie 1968

ARD
16.05 Erfinderbörse
20.15 Ein süßer Fratz, Amerk. Spielf. '57
21.55 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Hans im Glück
0.40 Tagesschau

19 SA

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Wim Wenders : Alice in den Städten

KINOS

ARENA
14.00 Die Bibel
18.00 Tschaikowsky
20.30 Tod in Venedig
23.00 Der Wilde

CINEMA
19.45 Die Blechtrommel

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 James Bond — Moonraker
22.30 The Ravagers

ISABELLA
18.00, 20.15 1984

MAXHOF
18.00, 20.30 Eis am Stiel 2. Teil

MUSEUM I
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.00, 17.45, 20.30 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
17.30, 20.15 Die Blechtrommel

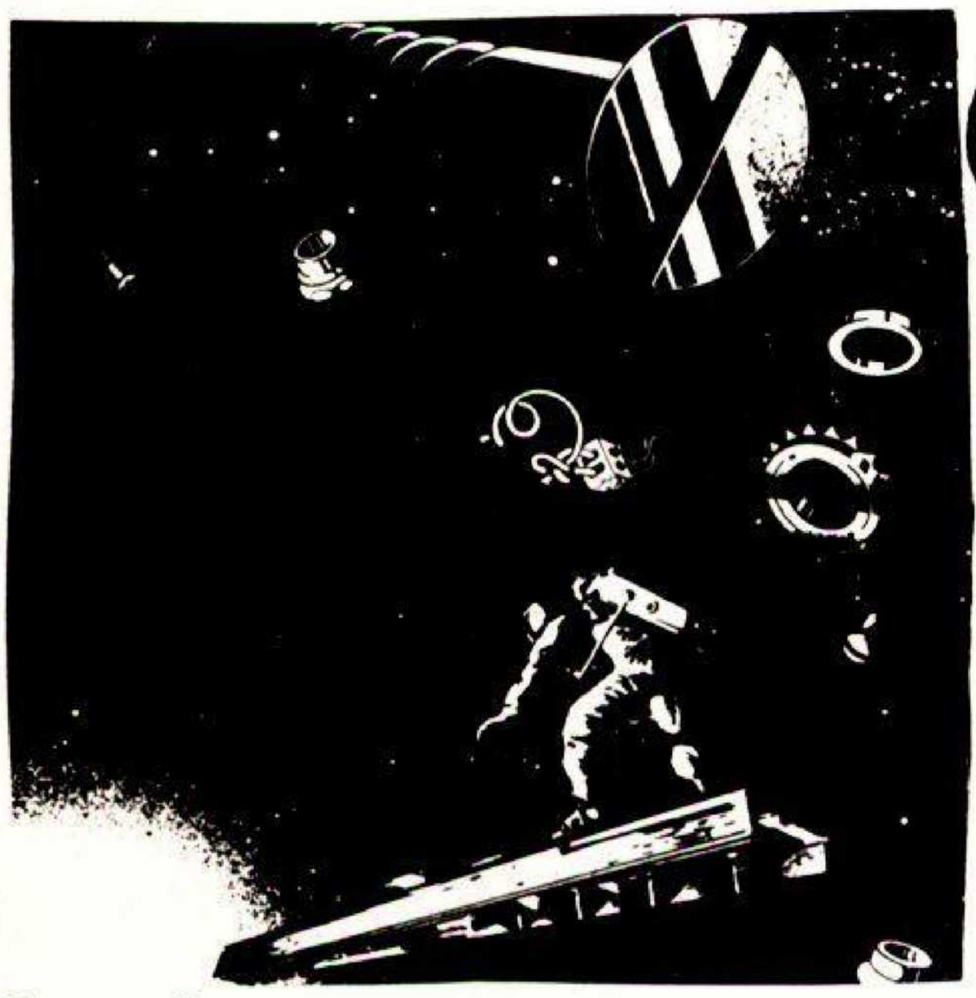
THEATINER
18.15, 20.30 Fric Frac Mit Fernnndel, 1938

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Dark Star

KINO WEST
17.15, 20.00 Die Blechtrommel

Cooltour

Am 1. September, ca. 14 Uhr Embryo, Julius Schittenhelm und Cooltour im Ostpark.
Vielleicht das letzte Konzert der Embryo überhaupt. Sie wollen einen Teil akkustisch und dann elektrisch spielen, evtl. mit einer Session.
Sie spielen ohne Roman Bunka (git.), dafür aber mit Edgar Hoffmann an der Geige, Flöte und Saxophon. Den Baß zupft Uve Müllrich, der auch noch Saz spielt. Der Christian bedient Vibraphon und Percussion. Und Michael Wehmeier am Piano.
Julius Schittenhelm gibt sich jedenfalls die Ehre, ebenso Cooltour, die langsam anfangen, sich einen Platz in der Münchner Musikszene zu sichern.



Tevee !

ARD
20.15 Der Komödienstadel: Der Beisterbräu
23.35 Schritte ohne Spur

ZDF
14.47 Neu in der Klasse; japan. Jugendfilm 1974
20.15 Das Ding; 2. Teil
21.45 heute
23.05 Der Mann, der Liberty Valance erschoß; am. Spielf. 1961; R: John Ford; D: James Stewart, John Wayne
01.00 heute

B III
19.00 Marty; am. Spielf. 1955; R: Delbert Mann; D: Ernest Borgnine
20.25 Show-Talk
21.10 BR aktuell

Ö I
15.20 Kirmes; dt. Spielf. 1960; R: Wolfgang Staudte; D: Götz George
22.25 Der Verwegene; am. Western 1967; R: Tom Gries; D: Charlton Heston

Radio

B I - III fehlt

Ö III
17.10 Sport und Musik
19.05 Musica Popular Brasileira; von und mit Claus Schreiner
20.05 „Da capo"; Beiträge aus der vergangenen Woche
22.10 Showtime; Wolfgang Ambros auf Tournee in der BRD

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

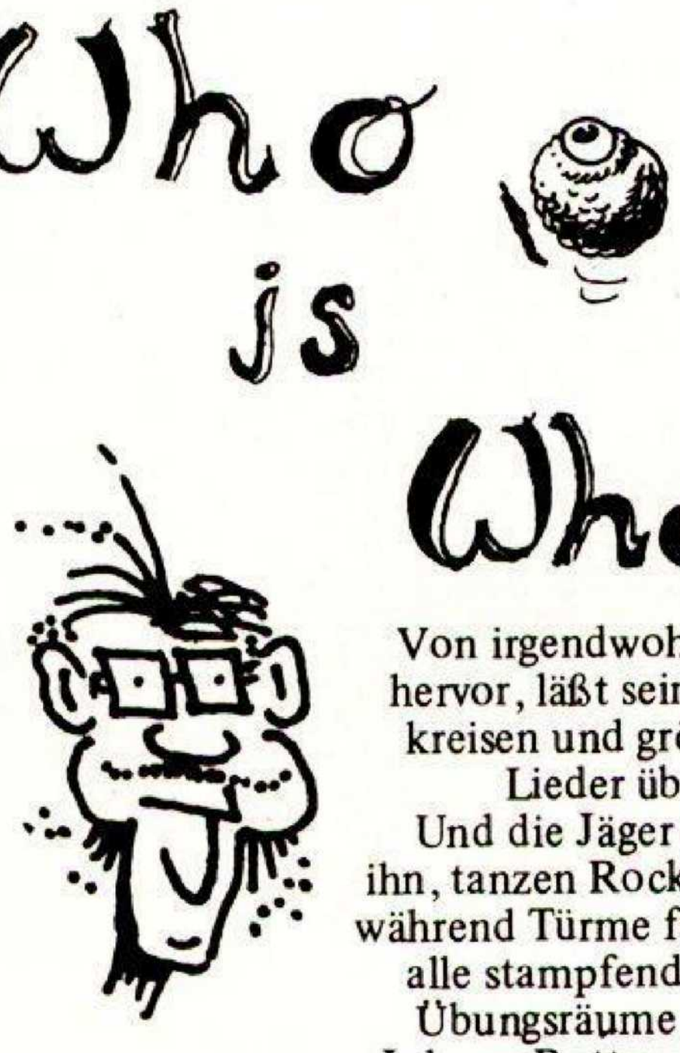
STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TdJ
Lasallestr. 111
15.00 Oma Stingl und die Flimmerbrille

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Comic-Show

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen



MUSIK

DOMICILE
Louis Hayes Quartett

MEMOLAND
Mike Toole & Cityline — oldies

OSTPARK (Perlach)
14.00 Embryo, Schnittenhelm Julius & Cooltour

ZEPPELINFAN (Nürnberg)
The Who

Von irgendwohier steigt ein Dinosaurier
hervor, läßt seine Arme über die Gitarren
kreisen und gröhlt mit kürzeren Haaren
Lieder über seine Generation
Und die Jäger der Vergangenheit jagen
ihn, tanzen Rock'n Roll auf seinem Rücken
während Türme fallen und kreischende Töne
alle stampfende Bands ins Dunkel ihrer
Übungsräume zurückdrängen. . . . . .
Johnny Rotten und die Jungen versuchen
Noch ein paar Akkorde dazu zu lernen,
während die Königin der Zigeuner zusammen
mit dem Magier am Flipper zum letzten Flug ansetzen.
Tommy can you still here me?

Spezial - Guests am 1. September auf dem Nürnberger Open - Air Festival: The Who!

LYRA

Griechische Küche.!

München-Haidhausen
Bazeillesstr. 5
Tel. 48 66 61

geöffnet
- täglich
19-1 Uhr

JEDEN SAMSTAG KRETISCHE MUSIK

rauch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barer[illegible] 49
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

3 Kadett	25,-- DM
3 Golf	25,-- DM
Ascona	25.50 DM
Grundgebühr	150,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM

Kl. 1 Ausbildung auf:

Kawasaki 200	25,-- DM
Kawasaki 1000	29,-- DM
BMW 450	25,-- DM
Grundgebühr	115,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM
Grundgeb. Kl. 1+3	175,-- DM

BUTTERMELCHER

KNEIPE

Pool Billard · Flipper · Kegelbahn
3 Biere vom Fass · Hell Dunkel Pils
Geöffnet 17[illegible]-1[illegible] · Gutes Essen 18[illegible]-0[illegible]
Buttermelcherstrasse 17 Telefon 298925
Anfahrt über Gärtnerplatz - Klenzestrasse
Musik Spontan (Alles Klavier) Konserven von Jazz-Rock
über Country Rock bis Folk

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Willow Springs

KINOS

ARENA
14.00 Die Bibel
18.00 Tschaikowsky
20.30 Tod in Venedig

CINEMA
17.45, 20.30 Die Blechtrommel

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 James Bond Moonraker
22.30 Between the lines

ISABELLA
18.00, 20.15 1984 ★

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30 Eis am Stiel 2. Teil

MUSEUM I
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

REX
15.00, 17.45, 20.30 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
15.00, 17.30, 20.15 Die Blechtrommel

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45 Dark Star

THEATINER
18.15, 20.30 Fric Frac mit Fernandel 1938

KINO WEST
17.15, 20.00 Die Blechtrommel

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH + SCHIESS
20.30 Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TdJ
Oberföhring, Isabella-Braun-Weg
15.00 Oma Stingl und die Flimmerbrille

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Comic-Show

BLATT: Wie praktisch! Wie funktioniert das eigentlich?

Radio

B I - III fehlt

Ö III
11.30 „help" — das Konsumentenmagazin
15.05 Kopf-Hörer: Adolf Supermann. Das Bild des Nationalsozialismus bei Kindern und Jugendlichen in der BRD.
21.05 Melodie exclusiv — Texte und Musik für beide Ohren

TV

ARD
20.15 Auf los geht's los
21.50 Expeditionen ins Tierreich
22.40 Kritik am Sonntagabend

Wir setzen Euch keinen FLOH in's Ohr!!!
Unser origineller Flohmarkt mit Niveau bietet Antiquitäten, Raritäten und Nostalgitäten.

LEHEL—FLOHMARKT
Reitmorstr. 15
8000 München 22
Tel: 22 68 55

ZDF
16.15 Duffy Moon kann alles; am. Jugendfilm 1976
17.02 Sport
21.55 Noch hänge ich nicht; am. Spielf. 1959; R+D: Marlon Brando
00.10 heute

B III
19.45 Der Himmel ist schon ausverkauft; franz. Spielf. 1960 m. Jean Gabin
21.15 BR aktuell
21.20 Schule der Kommissare; Bericht über die Polizei-Ausbildungsstätte in Fürstenfeldbruck

Ö I
20.15 Die Leute von Feichtenreut

Ö II
18.00 That uncertain feeling; USA 1941; R: Ernst Lubitsch; OmU
21.30 Cabarett; USA 1972; R: Bob Fosse; D: Liza Minelli

FRISIERSTUBE
BIOSTHETIK
LOCKE
ENGLISCHER HAARSCHNITT
REIFENSTUELSTR. 10
BETRIEBSFERIEN
VOM 16.8. — 4.9.

MUSIK

THEATRON
14.00 Popkonzert

3.9. MO

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

SCALA
20.00 Travestie-Show

TdJ
Trudering, Feldbergst.
15.00 Oma Stingl und die Flimmerbrille

MUSIK

DOMICILE
Herman Breuer tb, Erica Lindsay ts, Chessy Tanksby p, Pado Cardosa b , Harald Rüschenbaum dr.

MEMOLAND
Willy Augustin & Band, Rock & Lieder auf bayerisch

KINO

CINEMA
18.00 Schlappschuß
20.30 Die Ehe der Maria Braun

ISABELL
18.00 20.15 1984

MAXHOF
18.00 20.30 Eis am Stil (II)

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Einer flog über das Kuckucknest

KINO II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rock Horror pitc.

REX
20.15 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
20.15 Die Blechtrommel

TEATINER
18.15 20.30 Fricfrac (vorauss.)

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Drak star

KINO WEST
14.15 20.00 Die Blechtrommel

TV

ARD
20.15 Der eiserne Gustav (2); R: Wolfgang Staudte; D: Gustav Knuth
21.15 Gott so fern — England so nah; Bericht aus Wales
21.45 Laura Branigan
22.30 Tagesthemen
23.00 Hier ist John Doe; am. Spielf. 1941; R: Frank Capra; D: Gary Cooper; OmU
00.55 Tagesschau

«näpfe»
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

ZDF
21.20 Fluchthelfer gesucht; Fernsehfilm

B III fehlt

Ö I
10.30 Barcarole; dt. Spielf. 1935; m. Gustav Fröhlich

Ö II
22.05 Das Arrangement; am. Spielf. 1969; R: Elia Kazan; D: Kirk Douglas, Fay Dunaway

Radio

B I
09.03 Meldungen aus Bayern
10.00 Notizbuch
20.00 Stempel in meinem Fleisch; Hörspiel v. Rose-Marie Nell-Liebenfels; R: Dieter Hasselblatt
23.07 Kulturnotizen

B II
14.30 Bayerische Autoren: Hans Praehofer: Wasserbilder; Aus dem Roman „Die Drachenschaukel"; Sprecher: Wolf Euba
18.03 Zündfunk-Club; die Musiksendung der Jungen Welle
21.30 Jazz-Porträt: Johnny Dodds

Ö III
12.00 Mittagsjournal
20.05 Radio aktiv — Neuigkeiten non-stop
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

UND AUSSERDEM

VSG
20.00 Das Antidiskriminierungsgesetz

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Bauchtanz
Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

4.9. DI

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Gelegenheitsarbeit einer Sklavin

KINOS

ARENA
14.30 Schwarze Rosen ('36)
20.30 Tod in Venedig

CINEMA
18.00 Led Zeppelin, The song remains the same
20.30 Erotische Geschichten aus 1001 Nacht

EUROPA
22.30 Between the Lines

ISABELLA
18.00 20.15 Farm der Tiere

MAXHOF
18.00 20.30 Eis am Stil (II)

MUSEUM
13.30 16.00 18.30 21.00
Einer flog über das Kuckucksnest

KINO II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rock Horror pitc.

REX
20.15 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
20.15 Die Blechtrommel

THEATINER
18.15 20.30 vorauss. Fricfrac

TÜRKENDOCH
18.00 20.30 22.45 Die Augen der Laura Mars

KINO WEST
17.15 20.00 Die Blechtrommel

TV

ARD
20.15 Was bin ich?
21.00 Report
21.45 Kaz & Co
22.30 Tagesthemen
23.00 Der reine Schwindel; v. Frank Wedekind
23.55 Tagesschau

ZDF
19.30 Liebesspiele; franz. Spielf. 1959; R: Philippe de Broca; D: Genevieve Cluny, Jean-Pierre Cassel
21.00 heute-journal
21.20 Blut, Schweiß und Tränen; die Briten im 2. Weltkrieg
22.00 Heimat; neue Ansichten von Utopia
22.55 Das Meisterwerk: Sonate Nr.11, A-Dur, KV 331, Mozart
23.10 heute

B III fehlt

Ö I
10.30 Geld oder Leben; D/F/I 1966, m. Fernandel und Heinz Rühmann
18.00 Väter der Klamotte

Ö II
20.10 Zyklus: Joseph Roth: Trotta

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

HINTERHOFTHEATER
20.45 Bruno Jonas

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

MUSIK

DOMICILE
Hermann Breuer tb, Erica Lindsay ts, Chessy Tanksby p, Pado Cardosa b, Harald Rüchenbaum dr.

MEMOLAND
Willy Ray & the Saddle Sores, country-, country-rock, bluegrass

SCHWABING BRÄU
20.00 Fire Chappo (Roger Chapman)

Radio

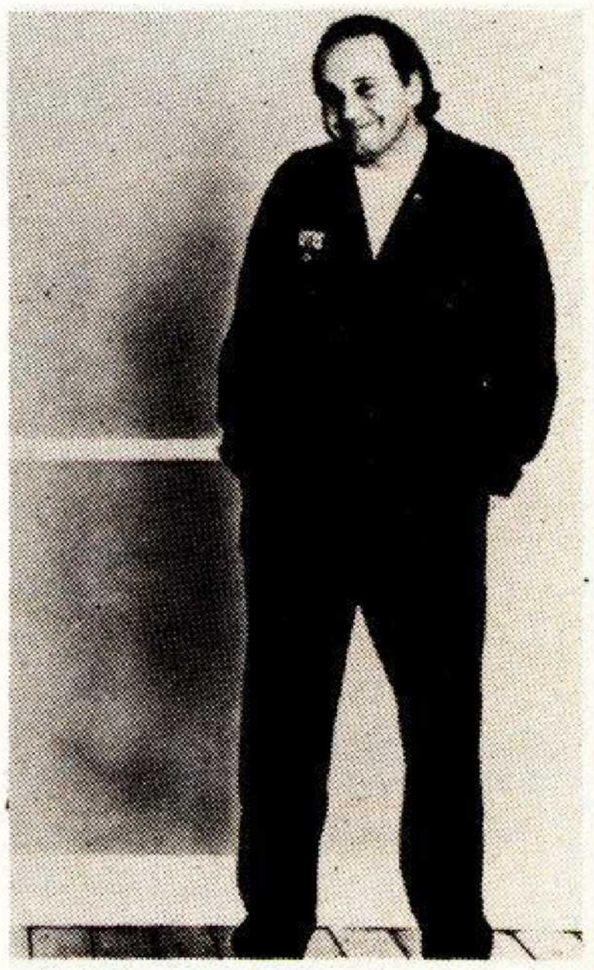
B I
10.00 Notizbuch

B II
11.15 Landfunk — Aus der Weltlandwirtschaft
15.00 Schulfunk: Grimmelshausen „Der abenteuerliche Simplicissimus"
15.30 Jenseits der Lebensmitte „Verfolgt und vergessen" — Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, über ihre Vergangenheit und Gegenwart
19.30 Das Abendstudio: Umgang mit Träumen; 1. Einleitung v. Hans Diekmann

Ö III
18.05 Club Ö 3
19.30 Harte Währung — Pop für Fans
20.05 Radio aktiv — Neuigkeiten non-stop

Roger Chapman (ex Family)
4.9. im SchwabingerBräu um 20.00 h

"Ich weiß nicht", sagt Chappo, "ob ich wirklich eine wilde Show mache auf der Bühne. Ich habe mich noch nie selbst beobachtet ..... Manchmal komme ich von der Bühne und laufe eine Viertelstunde im Kreise herum, um wieder zu mir zu finden. Ich setze mich hin und werde mir langsam bewußt, wo ich bin und was ich tue. Wenn ich auch der Bühne bin, ist es mir oft nicht klar, daß ich überhaupt dort bin. Es ist so, als ob die Leute nicht da wären und ich zuhause sitze..... Ich bin so weit vom Publikum entfernt, wie ich nur sein kann."



Roger Chapmann

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt + Schacherreiter

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
20.30 Made in Germany und USA

KINO

ARENA .
18.00 Tschaikowsky
20.30 Der Wilde

CINEMA
18.00 Was heißt denn hier Liebe
20.30 Viel Rauch um nichts

EUROPA
22.30 Little big man

ISABELLA
18.00 20.15 Farm der Tiere

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Einer flog über das Kuckucknest

KINO II
14.00 16.0 20.00 22.00
Rock Horror pitc.

REX
20.15 Die Blechtrommel

STUDIO SOLLN
20.15 Die Blechtrommel

THEATINER
18.15 20.30 vorauss. Fricfrac

TÜRENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Die Augen der Laura Mars

KINO WEST
17.15 20.00 Die Blechtrommel

TV

ARD
20.15 Die Untersuchungsrichterin
21.45 Bilder aus der Wissensch.
22.30 Tagesthemen

ZDF
21.20 Drei Engel für Charlie
22.10 Deutschlands Gesundheits-Notstand Nr. 1; zur Lage der Psychiatrie
22.55 Daguerreotypen — Leute aus meiner Straße; B+R: Agnes Varda
00.10 heute

B III fehlt

Ö I
10.30 Das Glück in seinen Armen; GB 1962

Radio

B I
10.00 Notizbuch
15.45 Die Belehrung; Kurzhörspiel v. Jochen Ziem; R: Raoul Wolfgang Schnell

B II
18.03 Zündfunk-Club — Die Musiksendung der Jungen Welle
19.15 Technischer Report: Neue Entwicklungen der Industrietechnik in Bericht und Kommentar
19.30 Abendstudio: Plädoyer für eine neue Medzin. 5 Sendungen von Hans Schäfer. 2. Aspekte einer neuen Medizin
21.00 Die Geschichte der Woche Liebesgeschichten aus Irland: 1. George Moore: Heimweh

B III
19.12 Jazz für Jeden m. Ado Schlier

Ö III
18.05 Club Ö 3
20.05 Radio aktiv — Neuigkeiten non-stop
21.30 Jazz-Casino

Muskelkater
Sport-Second -Hand-Shop

Zur Zeit extrem günstig:
gebr. Windsurfer, Leder-Motorradbekleidung, Wanderschuhe und Reithosen.
Bei Bade- und Tennisbekl. (reduzierte Messemuster, 2. Wahl) gibt's jetzt noch 20% Nachlaß.

8000 München 40
Römerstraße 31
Tel. 331456

5.9. MI

MUSIK

DOMICILE
siehe 4.9.

MEMOLAND
Jazz kids, Dixieland

Energieaufladung und Nervenkraft durch Intensivkurs „Richtiges Atmen u. Massage" vom 9.-16. Sept. 79 in Walchsee /Tir. - Prospekt: Naturheilpraxis Postf. 40 11 23 oder Tel.: 300 87 25

UND AUSSERDEM

HEUT' GIBT'S DAS NEUE BLATT (154)

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, von Beckett

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH + SCHIESS
20.30 Fratt und Schacherreiter

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
21.00 Effi Briest

KINOS

CINEMA
18.00 Unheimliche Begegnung mit dem Außerirdischen
20.30 120 von Sodom

EUROPA
22.30 Invasion of the Body Snatchers

ISABELLA
18.00 20.15 Farm der Tiere

MUSEUM
13.30 16.00 18.30 21.00
Einer flog über das Kuckucknest

KINO II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
rocky Horror

STUDIO SOLLN
20.15 Die Blechtrommel

THEATERINER
18.15 20.30 vorauss. Fricfrac

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Die Augen der Laura Mars

KINO WEST
17.15 20.00 Die Blechtrommel

TV

ARD
20.15 Im Brennpunkt
21.00 Craig Russel in Concert
22.00 Zu Gast . . .
22.30 Tagesthemen
23.00 Herbst; nach Strindberg
00.30 Tagesschau

ZDF
21.20 Nicht nur Sternstunden; 30 Jahre deutscher Bundestag
22.15 Das kleine Fernsehspiel: Domitila aus dem „20. Jahrhundert"
23.35 heute

B III fehlt

Ö I
10.30 Klauen wir gleich die ganze Bank; USA 1973

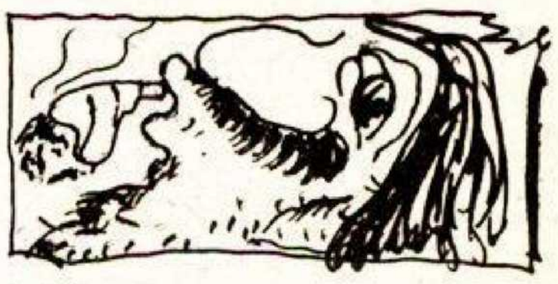
Ö II
20.00 Monsieur Dupont; F/I 1974; R: Yves Boisset

Radio

B I
10.00 Notizbuch
15.04 Unterhaltung am Nachmittag: Alle Wohlgerüche Arabiens, kleine Kulturgeschichte des Parfums; v. Annalise Wiener
20.00 Vierlinge; Hörspiel nach einer Krimistory von Philip MacDonald, a.d.Amerik. v. Klaus Prost; Musik: Joachim Faber; R: Willy Purucker

6.9. DO

B II
18.03 Zündfunk — ein Magazin der Jungen Welle
19.30 Abendstudio: Bewußtseinserweiterungen; sieben Sendungen von Jürgen vom Scheidt; 2. Zwischen Tag, Traum und Tiefschlaf, über die Verarbeitungsgeschwindigkeiten von Reizen
22.08 Biologie der Angst; v. Hansjochem Autrum



Ö III
19.30 Harte Währung — Pop für Fans
21.05 Meine Welle: aus Poidingers Plattenkiste

KLEINGEWERBE

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 Deutschmark.

wir renovieren schnell + sauber wohnungen. (malern, tapezieren und installationen). tel: 22 39 31 oder 260 74 33 (willi)

intuitive / bioenergetische massage tel. 37 94 83

'lebensfest' selbsterfahrung im erleben unserer evolution. rituale, gruppen- und einzelarbeit mit dieter Mittelster scheid und batia schwartz, 1. - 6.9.79 zentrum coloman, 8091 soyen tel. 080 73/728

suche eine frau im raum pfaffenhofen /ilm, die wie ich was produziert und daran interessiert ist, die sachen (und andere) in einem eigenen laden zu verkaufen. hanna tel. 08 442/2166

Dr. K. Individual-, Pauschal-, Sportreisen

Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995
Rund um die Welt	2685
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478

Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!

Dr. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 München
Tel. (089) 596601, Tx

handwerkergruppe sucht handwerksmeister/bauingeneur mit freude an kreativer und humaner arbeitsweise für alternative bauprojekte. tel: 34 41 70

SIEBDRUCKarbeiten, sauber und preiswert: plakate, aufkleber, druckgrafik, stofftaschen, frontplatten etc. tel: 76 38 37

nachläufer (zum autoabschleppen usw.) zu vermieten. grundgebühr 20 dm; pro stunde 5 dm. tel: 32 54 05

übernehme schreibarbeiten (diss. etc.) ibm-kugelkopfmasch. tel: 37 04 53

KLAVIERSTIMMER preisgünstig, sofort. 26 41 50

ich bin der jan und übernehme günstig umzüge und kleintransporte zu jeder zeit mit meinem vw-bus. tel: 448 25 37

ash ash - ash - ash, bis zum 2.9. sind wir weder in unseren kellerräumen in der arnulfstr 107 noch an unserem tel. (16 00 15) erreichbar. dananch allerdings werden wir unserer verehrten kundschaft erholt und von der sonne des südens verbrannt wieder für aufträge fast aller art zur verfügung stehen. unser laden ist dann geöffnet und wer lust hat, kann isch unsere herrlichen schränke, bauernmöbel, sofas sessel und viele andere sachen ansehen. ash ash ash ash

tippe diopl- und doktorarbeiten schnell und sauber und übernehme auch andere schreibarbeiten tel. 157 10 46

ash - ash - ash -ash die arbeiterselbsthilfe macht preiswert umzüge, transporte, entrümpelungen mit ford-transi. dort gibt's auch gebrauchsgegenstände und alte möbel zu kaufen, ash, arnulfstr. 107, eigang toreinfahrt, brughausenerstr. ash ash ash

fotolabor zu vermieten sw/col. alle verfahren, stunde ab 5,-, direkt v. dia, color-negativ, anleitung möglich, bitte abends 35 123 79 anrufen (auch spät)

wochenend intensiv auf dem land am 24.8. und einzelsitzung tel. 33 12 10 teera-registered rebirther

rock-funk-rockband sucht guten baßisten und guten schlagzeuger tel. 43 51 48 (auch nach 23h) und gesangsunterricht für popsänger und - sängerinnen, karin tel. 43 51 48

psychologin 37 jahre, macht psychotherapie und hat ab sept okt. plätze frei. erstes gespräch zum kennenlernen und zur information umsonst. tel. 50 60 00 (tagsüber, 37 31 40 (ab 20 h)

biete im sommer ferienunterkunft (nicht vollpens.) für einzel personen od. kleinfamilie auf bauernhof (küche, spiele, weiher t-tennis, räder, tiere garten usw) mit indiv. preisabsprache, krimm w. moos 4, 83 85 pilsting

segeln, surfen, wasserski mit 17m yacht im mittelmeer (korsika, elba) im herbst wollen wir einige törns durchführen. keine vorkenntn. notwenig - erfahrener skipper an bord. bolzer 030/ 604 28 62

schwierigkeiten mit der elektrik? übernehme e-installationen dieter 260 93 03

überführungstörn, hongkong - mittelmeer auf 47 feet ketch noch plätze gegen kostenbeteiligung frei. törndauer; okt. 79 bis juni 80 tel. 76 46 57

unsere beziehungen anschauen, klären und erweitern! ab 10.9. 79 forlaufende paargruppe in coloman münchen augustenstr. 46 tel. 52 21 81, mit dieter mittelsten scheid und batia schwartz

schreibarbeiten übernimmt tel. 34 93 25

transporte und umzüge. nähe schnell und preiswert. tel: 52 43 92

erteile qualifizierten gitarrenunterricht für jazzgitarre ab 1.9.79. inklusive harmonielehre. kann noch 2-3 schüler aufnehmen. tel: 141 66 59 jürgen

umzüge, transporte, entrümpelungen zuverlässig und preiswert tel: 26 89 02

Suche jungen BÄCKERGESELLEN
Voraussetzungen: Er (Sie) sollte Interesse an der Entwicklung von Bio-Brot mitbringen
Der (die) gesuchte Partner(in) sollte aber nicht nur bezüglich seiner (ihrer) bäckerischen Ansichten in eine neue, alternative Richtung tendieren, sondern vor allem auch in seinen (ihren) sonstigen Meinungen und Vorstellungen mit dem Wort ALTERNATIV in seinem positiven Sinn etwas anfangen können und tatkräftig an der Verwirklichung dessen arbeiten wollen.
Wir sind eine kleine Landbäckerei mit Mühle im Raum ALLGÄU/OBERSCHWABEN und glauben ein vielversprechendes Objekt für entsprechend interessierte (Alternativler) zu sein.
Hans-Jörg Dolderer, Haslacherstr. 19, 7951 Tannheim

NORMALE

Suche dringend einfaches Zimmer (mögl. nicht außerhalb), verk. älteres Kreidler-Mofa (2-Gang-Automatik) 350,- DM. I. Thoss, Herzogstr. 119

Zimmer in der Schellingstr. in WG, direkt an der Uni, für Oktober und November zu vermieten (238,- DM incl.) Tel. 28 76 26

Suche Zi in Mü od. Umgebung (S-Bahn). Auch Zweck-WG, Stefan, Tel. 09131/35 096

Suche ab sofort 1-Zi-Whg (bis 350,- incl.), U-Bahn-Bereich. Isabelle, abends 35 11 792

Wegen Auflösung unserer WG außerhalb Mü suche ich (33, m) ruhige Stadt-WG, am liebsten mit Berufstätigen. Habe außerdem allerhand zu verschenken und verkaufen. Tel. Jürgen 601 12 15

Welche Frau hat Lust, sich mit mir durch den vielversprechenden Mü Wohnungsmarkt zu wühlen? (24) Sigrid; ruf mal an: 260 91 61

sparkäfer, ez 12/70, om 78.000 km §4/80, karosserie beschädigt (ersatzteile vorh.) technisch o.k. dm 300,- tel. 15 61 67 (edda verlangen)

haushaltsauflösung: verk. klamotten, geige, bücher, möbel am sa 11.-so 12.8., 9 - 18 h, angela zirngibl, 8 mü 40, degenfeld str. 1 tel. 300 71 67

wer kann mich über ausbildungsmöglichkeiten in massage bewegungs- und atemtherapie informieren? ch. schuttes renatastr. 36

zu verschenken: orig. vw-radio m/ukw, 12 volt, tel. katrin 48 20 47

junge schwangere f. körperfotos (o. kopf) zu lehrbuch ges. (ab 2. monat alle 2 wo) besthonorar ganzbildzuschr. erbeten unter chiffre 153/11

zu verkaufen, latin longa und bongo mit kotter luban made (275,-) oder bestes angebot. tel. 68 73 67 lovis, angela

wohnungsauflösung: kleiderschr schreibtisch, kühlschr, woz tisch, vorhänge, teppiche, staubsauger, usw. tel. 157 61 81 (abends)

Verschenke gg. Abhlg. verschm. Ikea-sirikit-Zweiersofa / 8mm-Stumm-Schongerfilmprojektor / 1 beschädigten Koffer / ältere Instamatic / Luftbefeuchter Progress el 4/ Rechenschieber Aristo / Reiseschreibmaschine m. franz. Tastaturanordng. / Zeichenbrett 47x65 cm/ 2 Herrenanzüge Gr. 48-50 / Pelzjacke Gr. 38-40 / 1 Paar gefütterte Herrenhalbstiefel Gr. 9 1/2 / Schlittschuhe Gr. 38 + 9 1/2 / — Tel. 17 56 73

WANTED ! Englischlehrer/in (zweisprachig), der/die mir in Konversation auf die Sprünge hilft. Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. 19 75 19

Verkaufe HACKBRETT (Zither) so um die 200 Märker o.weniger Tel. 43 27 51 Rini

Wer repariert Mofa Starflight L billigst? Tel. 43 27 51

wir suchen ein großes terrarium mit laubfrosch oder nur großes terrarium, preis günstig tel. 42 59 66 oder 42 68 51

suchen frau für zimmer in wg. 26 48 33

wir, catherine, florian (3 jahre) suchen dringend 2-zi-w in wg mit kindern oder teilen whg mit frau u. kind in ähnlicher lage. tel: 857 18 32 (vorm.), 859 64 42 (ab 14 h)

orgon-akkunulator, zehn doppelschichten zum materialwert zu verkaufen. schlarafiamatratze 150x200 zu verscherbeln tel. 28 76 26

DIE BÄRBEL IST EIN SCHATZ

verkaufe bmw-motorrad (trommelbremse) vorderrad sowie neuen reifen 325 s18 & yamahasitzband & reifen 350x28 achim 35 82 70

fahre im dezamber nach chile (seengebiet, feuerland) würde mich gerne mit jemanden zusammentun. außerdem wer hat infos über wandern in chile? jürgen 60 12 15

verk. hifi-spitzen-receiver haman kardon 730, m. garantie tel. 349 111

verk. hifi spiteznplattenspieler thorens td 160 mk ii m. ortofon syst. tel. 349 111

motorrad mz 125 ccm, 10 ps, 7000 km, § okt. 80, bestzustand (!) incl. zubehör für 1095,- (np 1700) zu verkaufen! schneider barerstr. 36 ab 16 h

suche: schlichten runden tisch, schlichtes holzbett, weißes packpapier, klokettengriff aus messing tel. 44 86 466 und ich bin für kleinschreibung else

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Wir kochen für Euch u.a.:
Poeten-Schmarrn - 5,80 DM / Azubi-Schmarrn - 5,40 DM
und eine Menge andere Köstlichkeiten!

Dufte Musik, oft live!

gesucht: schöne alte stühle und ebensolchen schreibsekretär und kühlschrank. tel: 16 47 52 abends

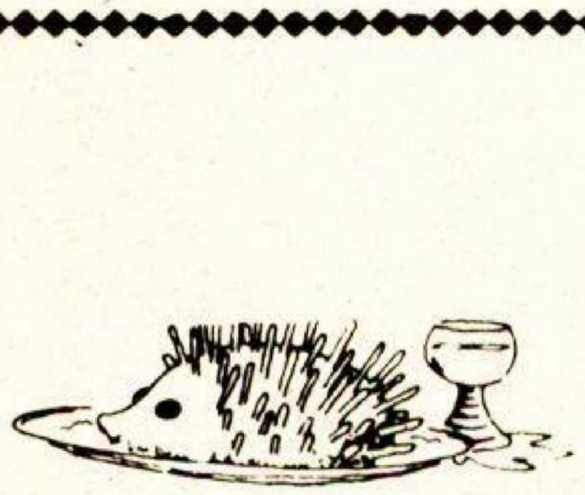
wer kann qualifiziert an handwebstühlen aller art arbeiten und/oder solche herstellen (schreinerei vorhanden)
(ich bin sicher, daß sich kein mensch bei dir melden wird, weil die tel.nr. fehlt. lutz)

citroen GS, bj 74, 58 ps, atm etwa 60 000 km, § 7/80, umständehalber günstig zu verkaufen. tel: 08133/775

audi 60, bj 72, § 10/79 mit kleinen mucken, aber FAHRBEREIT, für 150 dm zu verkaufen. tel: 77 31 46 oder 08725/510

verkaufe fahrrad, marke bauer mit 3-gang-schaltung, für leute mit langen beinen gut geeignet, 90 dm. schönes altes holzbett, perlmutteinlagen, hoher kopf- und fußteil für 50 dm. tel: 77 31 46 oder 08725/510

wer kann matritzen für schallplatten (lp's) schneiden. münchen + umgebung. tel: 08153/3558 bonzo



ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

LUXUS-WG für Leut, die sich 400-800 DM leisten wollen, um die Vor- und nicht die Nachteile einer WG zu genießen: keine Gemeinschaftspflichtübungen, aber geg. Anteilnahme + Offenh. - m. 2. Bad, extr. WC, Gästezim., Sauna, ev. off. Kamin, ev. Pool, Haushaltsh. ... DAHER suche (m, 32, Wissenschaftler) a) Wohnmögl./Kontakt m.ähnl. WG/ b) entspr. ausgest. Haus/ München / c) ehrl., int., kreat. Mitgründer. NUR Kurt sprechen Tel. 980 564

3 guterhaltene Matratzen zu verschenken. Wer weiß, ob und wo es in München alternative Fahrradwerkstätten gibt. Bernhard, 16 08 95 od. 47 94 09 abends

Verkaufe 2 CV 6, neuwertig, beige, Tel. 359 35 74 Dieter

Anorak, 2 Bademäntel (lang u. kurz), Nachtoverall, Rollschuhe usw. usw. Jalousetten ev. billig, zu verkaufen. Tel. 692 12 82 (round the clock)

Für unsere Psychologie-Diplomarbeit suchen wir WOHNGEMEINSCHAFTEN MIT KINDERN. Wir wohnen selbst in einer WG mit Kindern und möchten dazu beitragen, daß sich mehr Leute mit diesem Thema beschäftigen. Wenn Ihr mit wenigstens 2 Kindern zusammenlebt, die im Alter von 3-6 Jahren sind, und Eure WG seit mindestens einem halben Jahr besteht, bräuchten wir dringend Eure Mitarbeit. Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns schreibt. Uwe Heins + Ingrid Scholz, In der Fröhn 58, 6602 Saarbrücken - Dudweiler

88888 das WERKHAUS 88888 leonrodstr. 19/rotkreuzplatz. offen tgl. morgs. bis spät, nutzungsgebühr monat 15 dm. in d. sommerpause erst recht, für jeden der hier ist: werkeln, mit leuten zus. sein; d. besten treffzeiten: so 11 h 2. frühstück; mo 20-22 büro (raphael/tel: 17 45 18); di 20 h infoabend; sa 9-19h (ag bau/hans georg); u. direkt bei den kursen: foto (rolf p. & hans), kungfu & taichi (alan), schreinern (gotthard), selbsterfahrung, theater (raphael), töpfern (aufbau/gabriele), weben (gabi), yoga (raschmi). kurszeit meist wie sonst, steht am haus o. blatt 151, 4xkurs kostet je ca. 4.50 dm. teestube, oft warm. essen. 13 27 37 abds. (peter & daniel)
88888 das WERKHAUS 88888

mein geliehenes fahrrad wurde vor dem cafe johannis geklaut. sauerei! suche jetzt dringend fahrrad, billig oder geschenkt, muß es zurückgeben. verkaufe schönes altes bauernbuffett für 600 dm. petra 523 31 63

wer kommt an wochenenden mit zum kräutersammeln? tel. abends 14 06 85 bernd

verkaufe citroen d-super, bj 72, 5-gang, 1 jahr §. hendrik tel: 88 20 28

suche mfg nach berlin (fkb), wochenende 7/8/9 sept. tel: 66 92 94

zu verkaufen: studien-biolkasten (neuwertig)(was fürn kasten?) 100 dm; saba kassettenrecorder 60 dm; braun trockenhaube 40 dm; elekt. lockenwickler 10 dm; camp. gaslampe (neu) 40 dm; alter hutkoffer 30 dm; luftpumpe + anker (für schlauchboot) zus. 40 dm; fernseher (sw) alle progr. mit rollbarem fuß 100 dm; tisch (höhe verstellbar) 20 dm; holzkästchen 10 dm; ski (1,75 länge mit tyrolliabindung) 50 dm; ski (ohne bindung) 20 dm; fahrrad 25 dm; stereoturm (marantz) 100 dm; tramperpacksack m. gestell 40 dm; luftmatratzen (2 stck) 25 dm; autolautsprecher 20 dm; leinenumhängetasche 20 dm; 2 aktentaschen a 10 dm; reitstiefel (gr. 38) 80 dm; kl. saunabank 20 dm; 3 schulstühle a 10 dm; 2 küchenstühle a 15 dm; bügeleisen 15 dm. tel: 15 39 09

Neue Energie durch Yoga

Anfängerkurse ab Sept., Okt..
Kleine Gruppen, indiv. Beratung.
Kursgebühr DM 145, —. Stadtmitte, Prospekt gratis.
BARBARA BOND, Postf. 145, 8 M 1, Tel. 28 25 98

. . . . .TAXIFAHREN . . . . .
60 %, golf mit funk, tel. usw. standorte nahe u-bhf petuelring. z.zt. nachts und wochenende noch was frei - ruf doch mal an - tel: 308 18 48 (tägl. von 18-19 h) hubert, klaus und michael
. . . . .TAXIFAHREN . . . . .

mini moog synthsizer gesucht. tel: 351 71 78

gibson TD 330 bj 66, notverkauf! (halbakust) rares sammlerstück! vb 2300 dm. tel: 95 46 19

„altöl" (aufblühende musikgruppe) sucht dringend übungsraum in münchen. miete bis ca. 100 dm. aus unserem jetzigen müssen wir raus. außerdem suchen wir zur erweiterung organisten/tin mit eigener anlage. tel: 18 26 75 toni, 65 31 53 peter, 723 60 03 uwe
blatt ist offen von 10-12 h und 14-18 h, georgenstr. 123. bitte morgen hingehen (letzter tag!!!) gruß uwe (bussi) paff pong piff

wir verschenken gebrauchten staubsauger. dr. kneifel tel: 59 66 01

wir warten immer noch auf euch, ihr männl + weibl. fiaker. so ruft doch an. rolf & andreas 26 67 86 (16-18 h)

wir verkaufen: eberspächer standheizung 150 dm u. 4 winterreifen 60 dm f. vw-bus; 2 waschmaschinen je 50 dm; 1 kohleherd 50 dm; wir suchen anhängerkupplung für vw-käfer; taxitagfahrer immer noch! helga & michael 691 17 49 (mögl. nachmittags)

verkaufe: runden glastisch, weisses untergestell 100 dm; 3-mann/frau-zelt VB 150 dm + zubehör. tel: 691 65 19

suche NEBENJOB. bin versiert auf composer 82 und schreibmaschinen. tel: ab 18 h: 48 46 57

BABYGRUPPE gesucht für jan, 7 monate, ab herbst 79. tel: 34 27 25 abends

suchen mfg nach düsseldorf und berlin. tel: 34 64 67

geschickte bastler/innen, welche kunstgewerbl. muster - auf kommission - herstellen wollen, melden sich bei teo: 34 64 67

Wer kann Glasfenster einsetzen? Muß drei kaputte Fenster erneuern; habe drei ausgebaute/größere/heile Fenster. Also, wer kann Glas ausschneiden und woanders einsetzen? Tel. 37 08 34 Eilt!!
(Dank Dir, Edler Spender. Lutz)

achtung musiker! verkaufe ältere gibson SG mit koffer (protector) 1000 dm VB und eine ibanez westerngitarre (modell jumbo) mit Koffer 400 dm VB. Tel. 141 66 59. PS: damenwildledermantel gr. 37-40 zu verk.

achtung musiker! leider muß ich wegen nicht vorhandener kohle folgende dinge verkaufen: roland rhythmusgerät TR 66 (NP 730 dm) fast neu für nur 380 dm. echo-gerät echolette 400 neues modell (NP 1800 dm) nur 750 dm! solton lautsprecher „black point" nur 300 dm. tel: 651 51 71

suche einen alten füllfederhalter mit goldfeder. wer weiß was? tel: 15 39 09

2 w suchen mfg am 27.8. oder 28.8. nach brindisi. tel: 502 52 52 abends

er ist wieder da . . . warnung an alle wohngemeinschaften! ein behinderter mit krücke und künstlichem blasenausgang treibt wieder sein unwesen. er leiht sich geld und klaut irgendwas und taucht dann unter! stefan 35 83 84

jamaha RD 350, 39 ps, notverkauf! motor total überholt; § neu; neuer vorderreifen, gepäckträger vb 2200 dm. tel: 95 46 19

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75, tägl. 18.00 - 23.00 Uhr, Sa + So 11.30 - 14.30 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr - Montag Ruhetag
Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesischen Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzlich ein
Hoang

wer kann mir information geben über das kibbuzz-leben mit kleinkind? catherine 857 18 32 (vorm.) od. 859 64 42 (ab 14 h)

verkaufe aus dringenden gründen eine honda CB 450, 45 ps, § 9/80, bj 72 mit chromtank plus ersatzteile; guter zustand, vb 1800 dm, martin kunz, 8023 pullach, gistlstr. 101 von 8-16 h tel: (089)793 20 01

verkaufe motorradgepäckträger für 50 dm. achim 19 50 21 oder 35 82 70

WERKHAUS human-kreative gemeinschaft e.v., leonrodstr. 19 wir sind dabei, das haus in ordnung zu bringen. wir vermuten, von einigen stehen hier sachen, die rolf schneider in kommission nahm. meldet euch bis 9.9.79

MOCTEZUMA—MEXICO
Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck, u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickssachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen
Amalienstr. 87
Telefon 28 72 91

. . . . .TAXIFAHREN . . . . .
60 %, golf mit funk, tel, usw. standorte nahe u-bhf petuelring z.zt. nachts u. wochenende noch was frei - ruf doch mal an - tel: 308 18 48 (tgl. 18-19 h), hubert, klaus und michael.
. . . . .TAXIFAHREN . . . . .

käfer bj 67, atm, § 9/79, fahrbereit für 200 dm abzugeben. tel: 52 29 98 gerhard

wegen auswanderung verkaufe ich mein hab + gut, z.b. stereoanlage, platten, bücher, pflanzen, klamotten, alten sessel, spiegel u.v.a. ruft doch mal an u. verlangt heike, tel: 39 79 32, öft. probieren

mfg nach bibione tel. erreichbar bis 26.8. abends zwischen 6 und 8, sascha 359 22 72

verkaufe herrensportrad „gitane" 5 gang, 28 zoll reifen, mit packtaschen, wie neu, vb 220 dm. tel: 26 51 59 günther

hey du!
guck doch mal nach, ob das zimmer bei euch immer noch leer steht. wenn ja, schreib doch einfach. ich werd's dir danken. andy. chiffre 153/66

suche gebrauchte getreidemühle. tel: 42 25 49

kleinkindergruppe (milbertsh., 200 dm mtl.) sucht 2-jähr. mädchen, tel: 359 14 48 oder 359 16 32

r4 zum ausschlachten, bj 73, atm, reifen etc. ok. friedrich tel: 311 47 61 (öfter probieren)

KONTAKTE

welcher nichtrauchende mensch hätte interesse, mit mutter und deren drei kleinen kindern zusammenzuleben? geistig interessierte, lebensbejahende menschen bevorzugt. tel: 760 92 60

3 mädchen suchen mitfahrer/in für 4 wochen urlaub mit zug in griechenland. abfahrt 27.8. 20h. tel: 08282/3992

bin 21, stud., schwul und suche nette mädchenbekanntschaft, um meinen bekanntenkreis zu erweitern. chiffre 153/70

junger sympathischer türke, politisch links stehend, sucht deutsches mädchen zwecks heirat und aufenthaltserlaubnis. evtl. proforma-hochzeit. chiffre 153/71

afrikaner, 33/180 (hellbraun) facharbeiter, suche eine frau (nicht nur wegen aufenthalt) für zärtliche beziehungen und später heirat! chiffre 153/72

wer fährt im september nach frankreich? wir könnten zusammen fahren..... tel. 52 79 73 ab 27.8.

sie 35, schl. sportl. suche lb. schl. unabhäng. freundin mögl. nichtraucherin 153/62

für pro-forma-heirat sucht junger chinese (22) dt.frau. belohnung möglich chiffre 153/63

bin 25/m und tu gern wandern kochen essen, bergsteigen, lesen radeln, musikhören, faulenzen baden gehn, fotografieren. suche gleichgesinnte partnerin 153/61

wer fährt im september nach frankreich? wir könnten zusammen fahren..... tel. 52 79 73 ab 27.8.

„ist es das leid der welt, das euch zwackt, gevatter?"

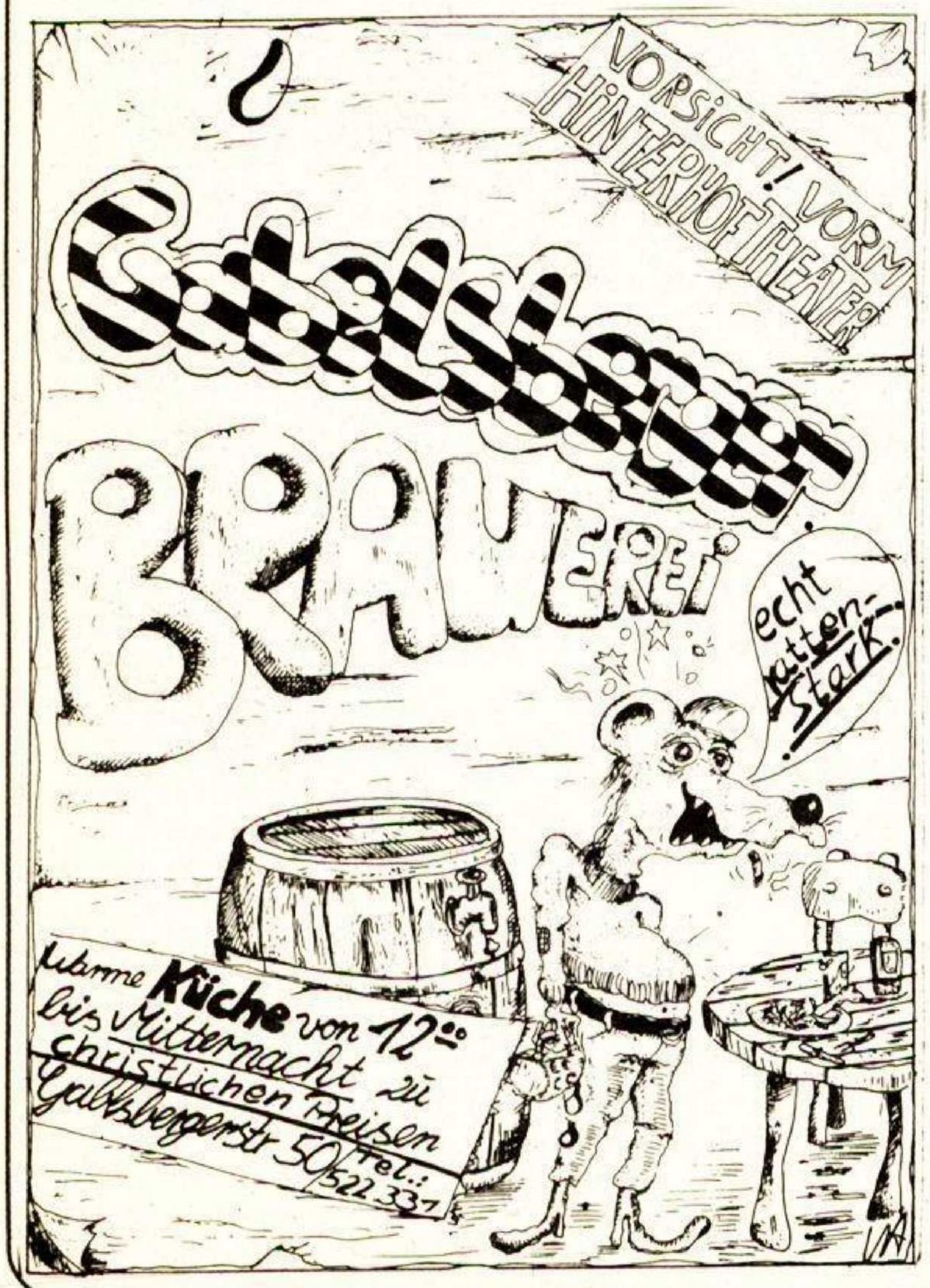
mich hat's aus münchen aufs land verschlagen und da ist es schwer, jemanden zum gernhaben zu finden. ich (29jähriger m) möchte nämlich nach einer schwulen beziehung gern ins heteroleben zurückkehren. welche frau hätte lust, mich mal kennenzuleren. 153/64

ich will pantomime lernen und suche entsprechende gruppe, evtl. kurs. hab auch interesse an theaterarbeit achtung anfänger! 691 65 19

die psychiatrie nennt es manischdepressive psychose. wer glaubt oder befürchtet davon betroffen zu sein? ich (ein betroffener) möchte mit jemandem daran arbeiten und ihre kreativen teile nützen. bitte versuche hierauf zu antworten — auch wenn du gerade unten sein solltest 153/65

ich (28, 172m, schl.)suche unkompliziertes, aufgeschlossenes mädchen oder frau, alter nicht entscheidend, zu gelegendlichen sexuellen beieinandersein. auch für neues bin ich immer aufgeschlossen. wir könnten uns bei mir oder dir treffen. schreibe ruhig und es wäre nett, wenn du ein bild mitschickst (garantiert zrück!) 153/59

griechenland, ende dez. bis juli gehe ich nach kreta oder eine andere noch nicht vertouristete griechische insel. ich möchte dort ein haus mieten, aber nicht unbedingt allein. ich hab' vor, einiges zu lesen, schreiben, wandern, freude an einfachen dingen finden und suche noch 2-3 leute, die ähnliches vorhaben uli tel. 48 46 57 abends



dringend : suche jemand, der mit in den süden fährt, evtl. kreta, zeit: ende august tel. 66 85 29 marietta verl.

stephan - mit gipsarm und rotem mercedes aus der umgeb. von mü. wir trafen uns am 1./2.8. abends und erzählten lange im cafe adria. bitte melde dich! gruß michael 153/42

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,-
VW Käfer	25,-
VW Golf GTI	25,-
BMW 316	26,-
Opel Kadett autom.	26,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I	115,-
Kawasaki	25,-
BMW R45	27,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I + III	175,-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 -.60
9 x 13 -.80
9 x 11 -.80
Filme: COLOR Kodak
+ Agfa 135/20 5,20
135/36 8,30

FLUG - REISEN
London, ÜF, 4 T. ab 199,-
Athen 340,-
USA-Flüge 875,-

junge sucht unternehmungslustigen lausbuben für eine freundschaft. ich (schland, 175 und bald 24) freue mich auf deinen brief (mit Bild?) unter 153/43

ich kenne einfach zu wenig leute! wer hat lust, ab und zu mit mir (w34) was zu unternehmen 153/44

welcher mann (20-30) hätte lust mit mir zusammen im nächsten jahr eine größere rücksack-tour zu machen. dachte etwa an 6-12 monate o. länger (getrennte kasse) ich: 27,m schwul. ziel: pazifischer raum bzw. angrenzende länder (je nach gemeinsamer Planung) 153/45

es war einmal ein unglücklicher prinz. die sonne schien immer auf seinen schopf und um ihn erblühte es. die menschen liebten ihn und hatten es gern, wenn er bei ihnen war. er fand liebe worte für sie und hörte ihnen zu. auch hatte er schöne augen.

vitaler schwuler mann sucht unkomplizierten freund (alter egal) evtl. yugoslavienreise anf. sept. zum näheren kennenlernen. chiffre 153/73

suche schwulen partner für kurzurlaub israel im nov?! oder sommer in irland? aber auch münchen oder sonstwie oder für immer! 153/24

ich suche die stierfrau, die schön und leidenschaflich, herrisch und frei, wild und schamhaft ist. nur sie 153/25

ich, 21, w suche mädchen, das mit mir im sept/okt. nach portugal fährt 153/26

wer fährt mit mir (25w) in august/sept. nach elba o.ä.? anschl. evtl. weinlese in frankreich. 153/27

der vater hat mich zerstört, die mutter hilft mir, wehe die hilfe wird überflüssig. ich suche keine helferin sondern eine partnerin. vielleich können wir gemeinsam weiterarbeiten, 29m, 182, 80 kg blonder wuschelkopf 153/28

now I wish thinking may be i gotta a maid!! fühl mich (22m) total beschissen ohne mädchen bin zu nichts zu gebrauchen, außer zum leben 153/29

da mir (29m) eine urlaubsfahrt südwärts geplatz ist, ich aber nicht alleine wegfahren will, suche ich ein nettes mädchen, das sich schnell entschließen kann, im sept. mitzufahren. ich möchte eine offene, ehrliche und rücksichtsvolle beziehung zu dir haben. laß uns mal reden 153/52

verträumt-schüchterner jüngling sucht erfahrene, einfühlsame frau, die ihn in ihre geheimnisse ein weiht 153/53

junger mann, 27, sucht boy (auch bi) zur tabulosen sexuellen freizeitgestaltung. aussehen egal 153/54

suche mfg oder leute, die im dez/januar mit nach spanien/nordafrika fahren. kein auto vorhanden 153/30

welche sie fährt mit eigenem motorrad, mitte sept. mit nach südfrankreich ca 3 wochen 153/31

welche freifere frau fühlt sich noch jung geneug einen jüngling in die kunst der liebe einzuführen (24 jahre/174) 153/32

stadtmuseum-strangers on a train- 3.8., 18h blickkontakt an der treppe (wir drehten uns beide um)- dann sahen wir uns noch mal an, als ich schon in der letzten reihe saß - nicht allein? ich möchte dich gerne wiedersehen. 153(33 (die antwort schicken wir dir zu!)

suche schon bestehende clique von unternehmungslustigen jungen leuten zwecks freizeitgestaltung bin 23 m 153/33

suche schon bestehende theatergrppe, wo ich in meiner freizeit mitmachen kann bin 23 m 153/34

überwintern in ceylon, 26m sucht reisebegleitung dez, jan, febr. 80 für rucksacktrip 153/35

schwuler (23) lebt auf kleinem bauernhof und träumt von slel selbstversorgung o.ä. bin alleine da mein freund eine neue liebe gefunden hat. wünsche mir neuen freund und möchte wohn- u. lebensgemeinschaft aufbauen (4-6leute) ich stelle mir ein zusammenleben mit guter komunikation ein wirkliches und genzheitliches miteinanderleben und erleben vor. interesse bzw. begonnen habe ich u.a. mit garten- und ackerbau, tierhaltung, woll- und fellverarbeitung. ich habe mich aber noch auf nichts festgelegt. jeder kann sich und seine ideen einbringen. mehr schriftlich u./o. bei einem besuch 153/36

ich fahr um den 15. aug. herum nach london und möchte ein paar leute mitnehmen hans-joachim tel. 26 66 58

w, 25 sucht kontakt mit w wesen zwecks gemeinsamer freizeitgestaltung. möglichst in laim 153/37

KONTAKTE

versuch! ich suche en mädchen das singen kann und einigermaßen gitarre pielt zur gründung eines folk-rock-duos. ruft mich an (abends) guntram 13 48 45

suche für anfang/mitte okt. mfg nach indien und/od. einen lieben menschen die/der wie ich den overland-trip nach australien/neuseeland machen will. bitte hinterlaßt nachricht für sy chiffre 153/38 (Kontaktanzeige = chiffre, else)

i'm looking for somebody who will travel overland to australia/new zealand in oct. please 153/38

KNASTKONTAKTE

ich bin ein strafgefangener und suche brieffreundschaften, da sehr, sehr einsam: außer zu eltern habe ich keinen kontakt nach draußen. bin geb. 27.9.46, blaue augen, dunkelblond, nichtraucher und nichttrinker. jede gewalt und verbrechen ablehnend. alfred th. baumeister, äußere passauerstr. 90, jva, 844 straubing

zur zeit lebe ich in der jva bernau und suche ein 18-22jähriges liebes mädl, das für später lust zum zusammenziehen hat. mein steckbrief: 23 j. alt, 180 cm groß, dunkelblondes haar; hobby: erobere gerne berge und motorradfahren/reisen. melde dich bitte mit foto. gerhard ehrl, postf. 23/3256, 8214 bernau

bin ein 25 jahre alter mann, ledig, 181 cm groß, schlank, dunkelblond, nicht unvermögend. sport, motorradfahren, tennis, schwimmen-surfen, tanzen, drachenfliegen, reisen usw., und alles schöne der welt. aber leider in haft, durch dumme umstände. ich suche auf diesem weg nettes weibliches wesen, ohne vorurteile, alter egal, zur brieffreundschaft. späteres kennenlernen (heirat) möglich. jede briefzuschrift wird beantwortet. walter nesner, 8214 bernau, baumannstr. 81, postfach 23/3250
(lieber walter, wenn du aus dem knast raus bist, kannst du ja von deinem vermögen eine kleine spende für die anzeige machen. ja? lutz)

gefangener, 24j, sucht w. wesen, die mit mir eine 2er-beziehung aufbauen möchte. noch befinde ich mich in haft, jedoch nur noch wenige monate (frühjahr 80). anschließend werde ich dann nach münchen umsiedeln und wir könnten dann unsere beziehung weiter ausbauen. nochmals: welche w bis 24 j baut auf eine beziehung mit konkreten inhalten (gemeinsamkeit, jedoch auch unabhängigkeit, dies soll der nenner sein). aribert kohout, jva tegel, 1 berlin 27, seidelstr. 39

ich habe großes interesse an briefkontakten mit studentinnen der fachrichtungen jura, psychologie, medizin und sozialwissenschaften; es geht mir dabei um einen gedankenaustausch über die problematik einer längeren inhaftierung und über andere themen. kalle hennrich, reifstahlstr. 9 (VZA), 75 karlsruhe 1

mein name ist matthias c.kuchnhold. ich verbüße eine haftstrafe von 15 jahren wegen mordes. bin seit 10 jahren in haft und rechne in absehbarer zeit mit vorzeitiger entlassung. ich bin 1.69 m groß, rötlich-braune haare, graublaue augen. tja, was noch. ach so, ich bin absoluter bob dylan-fan, sofern dies von bedeutung ist. sonstige hobbies? ich diskutiere leidenschaftlich gern und versuche dabei, immer kreativ zu sein (zumindest in der theorie). ich würde mich riesig freuen, wenn ich hierdurch eine/n passende/n partner/in kontaktieren könnte. meine adresse: paradeplatz 5, 3578 schwalmstadt 2

38 jahre m, 172 groß suche netten m kumpel bis 45 jahre für gemeinsame freizeitgestaltung/hobby, bild erbeten, garantierte rückgabe 153/55

55 jähriger mann — seit 1977 unverschuldet in u-haft, nach freispruch seit über einem jahr im nervenkrankenhaus, bittet um kleine hilfe, neuem start, nach dem motte: viele steinchen ergeben ein mosaik — gibt es noch helfende hände? chiff. 153 — 56

wer hat lust, mit mir (27,ww, selbstfahrerin) eine motorradtour in den süden zu machen (evtl. korsika) abfahrt mitte sept 153/57

ich (27m182) suche iene partnerschaft mit einer frau in der sich beide vollkommen erfahren können. nach offenheit, zuhören und reden, zärtlichkeit meditation, selbstverwirklichung und einfach alles und nichts zu tun danach ist mir. über zuschriften freue ich mich und werde bestimmt antworten. 153/58

SAHARA 4 Wch. bis Hoggar
HtR 1350.- aller drin, auch Essen.
Holder, Gräfelfing P.fach 1522

wer hat lust, mit mir ende aug. anfang sept. nach südfrankreich zu trampen? tel. 08142/2158 ursula

wer fährt mit mir (21w) im herbst für ein paar monate nach indien/nepal 153/39

bin 24, 185 groß, sutdent gutaussehend, ruhiger typ. suche liebes nettes mädchen für ehrliche freundschaft, bildchen wäre nett 153/40

dich, mein freund, suche ich. schön, daß dir musik (ich meine so mehr klassische) zum hören, blumen zum riechen und literatur zum reden spaß macht. schön, daß du in fröhlicher unbeschwertheit auch noch zärtlich sein kannst. denn ich, m und bi, suche dich. dich, der du auch noch relativ jung bist. noch etwas: beruflich habe ich was tolles für uns. und wenn es dir freude macht, auf einem bauernhof (mit) zuleben, schreibe. ich freu' mich drauf. bis bald, deine 153/41

einsamer asphaltwolf (24) interessiert zu leben, sucht nettes mädchen für leben und liebe. schreib doch mal 153/16

durchschnittstyp, 29m, sucht frau zw. 25 u. 35 für lockere oder feste (?) aber liebe verbindung153/17

wir müssen raus
tee und so . . .
&
bazaar
werden abgerissen
*
vom 15.8. bis 15.10
sendlingerstr. 65 und 67
totalausverkauf
chilloms
tee, nostalgieschmuck
räucherstäbchen
tigerbalm
jesus-latschen usw.
stark verbilligt
vieles zum halben preis

mitfahrerin(nen) gesucht. wer hat lust, mit mir (31w) im sept. für ca 3 wochen nach griechenland per flug/und dann mit dem rucksack zu reisen? karin tel. 29 74 09 ab 27.8.

warum nicht einmal zu dritt zusammenleben? welche 2 freunde oder freundinnen wollen mit mir (w23) dieses experiment wagen chiffre 153/14

bin ungar, 31, mathematiker, aber besonders in unkompliziertem sex, offenen gesprächen, seltsamen situationen, gedankenexperimenten interessiert. welches mädchen oder freunden kreis will mich von meinem ausländeralleinsein befreien? alter, nationalität egal. 153/15

fate brought me here. only you pretty lady can bring us together. ich, englicher graudierter jund, 34, viele interessen, bergsteiger, naturverliebt. für mich sind verwandschaften wichtiger als Habe.binst du das mutige, lebhaft verständige mädchen das mir hilft zu lernen und mit mir mein leben und gebirge zu teilen bildzuschriften bitte unter 153/18

er, 42, gut gewachsen, sucht blonden boy mit mädchenhafter figur für erstkontakt 153/19

wer hat lust und will mit mir tandem fahren. bin 34 blind. weitere hobbys: rudern, schwimmen, bitte an hubert 153/20 (kontaktanzeigen sind immer chiffre, else)

wer fährt mit mir ende sept/anf. okt. für etwa 1 woche nach burgund, gegen bkb 153/21

nach der trennung von meinem freund stelle ich (33w, berufst.) fest, daß es schwierig ist, neue f freunde(innen) in etwa gleichem alter zu finden, die viell. aus ähnlicher stiuation heraus — ebenf. neue kontakte suchen. mein wunsch wäre ein unternehmungslustiger, jedoch nicht oberflächlicher freundeskreis für gemeinsame aktivitäten u. gemütliche treffen (o. gruppenzwang) über ein kurze nachricht von all denen, die sich angesprochen fühlen, würde ich mich sehr freuen. 153/60

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5, München 70,
18 bis 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel. 7231711

m typ sucht m typ (mit ähnlich. interessen) reden, sich ?, hören, lachen und weinen, lesen, kursbücher, einen guten sound, shit rauchen habe rotweine, kneipen selbständige menschen, wald, und wies'n, frische luft, gesunde kost, sonnenauf- und untergänge, die nacht, zärtlichkeit, augen, kerzenschein, katzen, radeln 153/22

bin 22m, 183 schlank, dunkler typ, schüchtern, sexuell unerfahren. suche mädchen, frau (alter, aussehen unwichtig) die mich sexuell aufklärt 153/23

suche (23w) leute, die lsut haben mit mir nach griechenland per zug und von dort aus nach ägypten. mit dem schiff fahren. zeitp. 3 wochen im oktober tel. 17 21 85

ZUR ALTEN KIRCHE

Hallo Leute!

Schaut mal in unsere gemütliche Haidhauser Kneipe. Wir haben gutes, preiswertes Essen. Unsere warme Küche ist von 18-0.30 geöffnet.

GEÖFFNET VON 13⁰⁰ – 1⁰⁰ UHR

(Wo?) Nach wie vor Kirchenstr.

8 München 80, Kirchenstr. 38

Tel. 4482838

Servus Yvonne

sänger/in, bassist/in gesucht. leider kein tel., darum postkarte an b.vankaev, pragerstr. 8, mü 45

biete mfg nach griechenland mit vw-bus für 2 personen gegen bkb. suche 2-flamm. campinggaskocher. bärbel 65 27 32

suche spiritus-matritzen-abzuggerät preiswert zu kaufen (gebraucht). der mann, der mich auf meine letzte anzeige diesbezüglich angerufen hat, möge sich bitte nochmal melden, nr. verloren! peter leiberich, anglerstr. 17, mü 2, rel: 502 29 55

Wer kann meinen Käfer reparieren? (Bremsen + Stoßdämpfer) Tel. 48 19 38

1 Dual-Plattenspieler 1214 mit Boxen, je 6 Watt mit neuem Saphir, weiß, wie neu für 295 DM. 1 Paar Russignol Ski für 150 DM Suche ein gut erhaltenes billiges Postrad. Tel. 580 51 55

KLEINANZEIGE
(für Heinz Jacobi)
Heiligenschein
gesucht
gebraucht
kein hindernis
jedoch
allzu abgenutzt
sollte er
nicht sein
bevorzugt
wird das 1945er
widerstandsmodell
möglichst
mit ein oder zwei
einschußlöchern
angebote
sind zu richten
an das bundes-
präsidialamt
zu händen
herrn dr. Carstens
W. Schlegel

Achtung, das Mädchen, das am 19.7. beim Trampen von Berlin nach Mü im Auto ein wertvolles Kleidungsstück vergessen hat, möge sich am Zeitungskiosk im Drugstore melden!

Ich spiele und singe meine eigenen Lieder mit Gitarre. Viel Blues ist dabei. Auch Rock. Aber auch "mein" eigen Stil (Bluesy, Folky, Ballady, Rocky, mystical, poetical). Suche jemanden, der mit mir spielen will /kann. Mann od. Frau. Flöte, Geige, Gitarre wäre schön. Kein Anfänger, bitte. Will Straßenmusik machen, reisen u. spielen u. auch Auftritte. Tel. 56 95 17 Tor

solide wg sucht wohnung ab 4 zimmer oder haus zum mieten, auch renovierungsbedürftig u. außerhalb. kontakt peter tel: 502 29 55

zi (17 qm) frei im sept (eigentlich eine ganze wohnung), 110 dm+nk, mü 90. bärbel 65 27 32

Suche immer noch Musiker(innen), die Lust haben, Musik mit selbstgestrickten bayerischen Texten zu machen. Aber nur akustisch (ich denk da an Geigen, Flöten, Dulcimer u.a.). Ich selber spiele Gitarre, bin aber kein großer Meister. Deshalb traut's euch halt, auch wenn ihr meint, ihr könnt doch no ned gscheid spieln und ruft's endlich an. Rainer 785 29 59 (tägl. ab 19 h)

MUSIKER! Verk. Echogerät v. Dynacord (techn. einwandfrei) f. 500 DM unter NP. Außerdem 3 Sennheiser Mikros MD 420 Stück zu 50 DM. Tel. 903 48 89 Peter

Verkaufen Nomadenbett (Caravanserai) (ca. 180x200 cm), Samt-Bettauflage zus. DM 400. Fast neu. Tel. Evi 18 97 86 (ab 18 h)

Verschenke sw-Fernseher zum Ausschlachten. Tel. Margot 30 99 91

Für die Teestube eines Jugendzentrums suchen wir zwecks Komplettierung der Einrichtung Sitzmöbel und Tische, möglichst billig oder auch umsonst. Ein Klavier wär uns auch noch recht. Tel. (ab 17 h) 903 14 94 Raimund

Wer verkauft uns eine Offsetdruckmaschine oder weiß was? Tel. (ab 17 h) 903 14 94 Raimund

Verschenke zwei vier Monate alte liebe Meerschweinweibchen. Tel. 52 95 22, nur zu zweit.

Wer hat wie ich Lust, zwanglos Musik zu machen (nicht profes.) Art der Instrumente dabei ist wurscht. Heinz Bergner, Teisendorferstr. 3, Mü 82

Norm. Schreibtisch, billig zu verkaufen. ca. 50 DM, Selbstabholer, Margot, Tel. 30 99 91

Küchenbüffet zu verschenken. Tel. 448 18 18 od. 76 13 69 Christa

meditierendes therapeuten, (m/w) mit 10j. tochter sucht sofort wohnmöglichkeit in münchen oder auf dem land. anruf nur do od. fr 11-14 h 48 19 45

suche zimmer in wg oder appartement. barbara, 25, kunstakademie. tel: 37 35 75

SUCHE: SCHEUNE OD. BAUERNHAUS FÜR FOTO/GRAFIKATELIER! STROM + WASSERANSCHLUSS (S-BAHN NÄHE) WER KANN HELFEN ?? ROLF (35195 66) ✱ ✱

dringendst dachbude od zi. in wg od. ähnl. gesucht; nähe agnes-bernauer-platz (laim) (zwecks schulbesuch). tel: 95 46 19

4 sehr schöne große trockene kellerräume im zentrum von schwabing, 3.50m hoch, miteinander verbindbar, mit heizungsmöglichkeit zu vermieten für therapie, lager, werken. renovierung (verputzen, elektr. leitung, heizkörper) müßte gegen mietverrechnung übernommen werden. schreib an postfach 401123

kostenlos zimmer bzw. wohnung und trockene, beheizbare kellerräume gegen maurer-, verputzer-, elektro- und installationsarbeiten bei altbaurenovierung! lohnverrechnung gegen wohnungsmiete. schreib an postfach 401123

schöner gruppenraum in schwabing, 40qm, für ruhigere gruppenarbeit stunden- oder tageweise zu vermieten. schreib an postfach 401123

möbliertes zimmer mit duschbadbenutzung, ruhig, modern, ab sofort, auch kurzfristig, für 300 dm/70 dm nk/kaution zu vermieten. schreib an postfach 401123

tanja (22) sucht dringend zi. in wg, am liebsten frauen-wg. tel: 37 31 89

bin 28, m, werde voraussichtlich im dez/jan aus dem knast entlassen und suche zimmer in unkomplizierter wg (evtl. auch möbl. einzelzimmer mit duschgelegenheit). chiffre 153/67

*hey du!
guck doch mal nach, ob das zimmer bei euch immer noch leer steht. wenn ja, schreib doch einfach. ich werd's dir danken. andy chiffre 153/66*

w, 31 und zwei kleine rabauken su. mitbewohner/in f. tolle wohnung osterwaldstr. 1 zi., leer, erdgeschoß, süden, terrasse, schwimmbad, leider sehr teuer dm 400. tel: 93 63 90

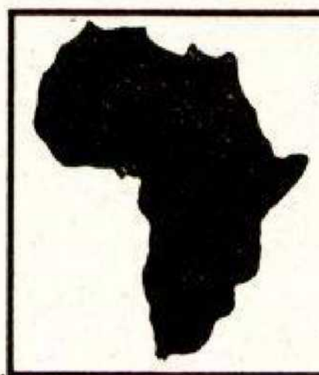
mitbewohnerin von w, 31, gesucht. du solltest etwa gleichaltrig, politisch und sozial interessiert sein und nicht nur vorübergehend ein zimmer suchen. tel: 16 47 52 abends

„altöl" (ausblühende musikgruppe) sucht dringend übungsraum in münchen. miete bis ca. 100 dm. aus unserem jetzigen müssen wir raus. außerdem suchen wir zur erweiterung organisten/tin mit eigener anlage. tel. 18 26 75 toni, 65 31 53 peter, 723 60 03 uwe paff pong piff

suche zimmer in wg. brauche täglich nach feierabend meine 1-2 stunden ruhe, bin aber sonst kommunikativ und kooperativ. willy, 28. chiffre 153/68 oder ab 21.30 h tel: 29 60 03

ich möchte gerne mit lieben leuten zusammenwohnen, bei denen auch ein zimmer frei ist. bitte meldet euch beim heinzi 48 37 78

nachmieter gesucht!!! für unmöbl. app. 285 dm, josephsburgstr. berg am laim, ab 1.9.79. chiffre 153/69



Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

Wer verkauft Motorrad (Mittelklasse) so um 500,-DM ? Angebote an Sabine Elster c/o Wende 8 Mü 21 Ludlstraße 58 Tel 5804325

Übernehme die Überführung eines PKW ins Ausland. Wer vergibt Aufträge, wer kann mir Tips geben? Chiffre 153/5

Verk. funktionsfähige alte Wagnereieinrichtung (Bandsäge, Drehbank, Hobelmaschine, Schleifstein mit Riemenantrieb von E-Motor). Chiffre 153/6

Für Bastler: R 4 L, Bj. 71, Austauschmotor (8000 km), neue Reifen, aber TÜV fällig, günstig zu verkaufen. Tel. 48 42 25 ab 18 h.

Wer fährt Anfang September nach Kassel od. Fulda und kann mir noch einige Möbel (Schreibtisch, Regale etc.) mitnehmen? Wolfgang 260 89 72

Wer hat die Wunstdorferschule od. eine andere Heilpraktikerschule besucht und braucht die Unterrichtsbücher nicht mehr (Preis VS) Tel. 08072/16 36 Kurt

Weil wir bescheuert sind, machen wir Jobs aller Art. Und weil wir von was leben müssen, nehmen wir dafür Kohle. Kapiert, ja? So einfach is das. Tel 26 38 62 Gerd, Armin

Verkaufe billigst Lehrbuch für FS-Prüfung sowie Prüfbogen 1 + 3, Platten, Möbel und Klamotten, das wär's. Peter 448 47 03

Wir, Elke u. Gaby, möchten im Frühjahr auf einer Alm arbeiten. Wer kann uns Info geben? Wäre nett! Tel. 88 61 34

Diwan mit Bettkasten, 90 x 190 cm, gut erhalten, zu verschenken. Tel. ab 17 h 300 63 41

ASTROLOGEN! Wer kann mir helfen Horoskope zu erstellen od. ein gutes Buch für Anfänger empfehlen? Tel. 43 11 266 (pr.) od. 411 73 86

Dunkelbrauner Teppichboden, Hochflor, fast neu. 400 x 570, NP 850 DM, wegen Umzug: 450 DM. Tel. 378 11 35 Dorothee

Schlagzeug zu verkaufen: Ludwig "smoke and fire" (farblos, durchsichtig), Übergröße, mit allem Zubehör und Becken (Paiste) kaum gebraucht, 2 Jahre alt, damaliger Listenpreis kmpl. 5.500 DM). Ich will dafür 3.400 DM. Es hat Zeit. Michael 33 17 41

Wir, zwei kernige Praktiker mit jeweils 4 linken Händen, suchen Jobs aller Art, da wir seeeehr vielseitig sind. Jawohl. Tel. 26 38 62 Gerd, Armin

JETZT ERSCHIENEN:
Dialoge mit und über P.P.Zahl — Schreiben ist ein monologisches Medium.
Mit Beiträgen von Ralf Schnell, Jean Pierre Faye, Dr. Sigrid Weigel, Florian Vaßen, Uwe Schweikert, OKTOBER, Christs Winter, Erich Fried, Prof. Lep Kreutzer, Heinrich Hannover.
Mit dem bislang verbotenen Manuskript von P.P.Zahl — Isolation. — Verlag Ästhetik und Kommunikation, Berlin 1979, DM 12,50 — In allen guten Buchhandlungen

Wer hat Zeit und Lust, mir bei ein paar einfachen Schreiner- u. Elektroarbeiten zu helfen. Ich wohne in Laim und bezahle selbstverständlich. Tel. 389 53 015 (Tag), 56 48 62 (Abend)

Platten bei Zweitausendeins
Türkenstr. 65

*Janis Joplin "Greatest Hits" (Try, Bobby McGee, Mercedes u.a.) nur 13,90 DM.

*Nektar "Tab in the ocean" nur 6,90 DM.

*Nektar "Magic is a child" nur 6,90 DM.

*Nektar "Recycled" nur 6,90 DM.

*Ian Dury & The Blockheads "Do it yourself" 13,90

**Bob Dylan "At Budokan" Live in Japan 28.2., 1.3. 1978 (Mr. Tambourine Man, Just like a woman, Forever young, Blowin' in the wind, Like a rolling stone,Knockin' on heaven's door u.a.)2LPs 19,90.

*Lou Reed "Street hassle" (Dirt, Shooting star, I wanna be black u.a.) nur 9,90 DM.

*Zupfgeigenhansel "Jiddische Lieder - 'ch hob gehert sogn" (Dos Kelbl,Grine Kusine u.a.) 15,90.

*Those Oldies but Rockies. Rock'n'Roll Sampler mit einigen Raritäten, mit Freddy Cannon, Huelyn Duvall, Dale Hawkins, Bobby Fuller, Bruce Channel u.a. Nur 8,90 DM.

*Patti Smith "Wave" (So you want to be a Rock'n' Roll Star, Broken Flag u.a.) nur 13,90 DM.

**Rod Stewart "Collection" (Stay with me, Every picture, Angel, Gasoline Alley u.a.) 2 LPs 11,90.

**Creedence Clearwater Revival "Live in Europe" (Green River, Proud Mary, Hey tonight, Bad moon rising, Travelin' band u.a.) 2 LPs nur 12,90 DM.

*Dubliners "Drinking & wenching" (7 drunken nights, A pub with no beer, Black velvet band u.a.) 5,90.

*15 Tear Jerkers. Cascades (Rhythm of rain), Sandy Posey (Single girl),Gary Puckett (Young girl), Ray Peterson (Tell Laura I love her), Paul & Paula (Hey Paula), Timi Youro (Hurt), Fleetwoods (Come softly to me) u.a. Nur 6,90 DM.

**Wolfgang Ambros "Live" Aufnahmen von April 1979. (Der Berg, Des Sandlers Flucht, Da Hofa, Zwickt's mi, Es lebe der Zentralfriedhof, Allan wia a Stan u.a.) 2 LPs zusammen nur 17,90 DM.

*Rock gegen rechts. Live am 16.&17.6.79 in Frankfurt. Mit Octopus, Misty, Schmetterlinge, Sagmeister Trio, Frankfurt City Blues Band, Straßenjungs, Missus Beastly, October, Sog. Linksradikales Blasorchester, Hamburger Rock & Blues Session, Engel Brüder, Bots u.a. Soll Anfang September erscheinen. Nur 14,90 DM.

*Tina Turner "Acid Queen" nur 3,90 DM.

*Kenny Rogers "Lucille" nur 5,90 DM.

*Rory Gallagher "Live in Europe" nur 6,90 DM.

**Neil Diamond "Hot August Night" Live 1973 (Play me, Holly holly, I am... I said, Song sung blue, Sweet Caroline u.a.) 2 LPs zusammen nur 13,90 DM.

*John Lee Hooker "Don't want nobody else" 3,90 DM.

*Drifters "Save the last dance for me" nur 3,90.

*Siegfried Schwab & Peter Horton "Guitarrissimo" mit Chris Hinze/Flöte. Nur 15,90 DM.

*Jim Croce "Collection" 20 Originaltitel! (Bad bad Leroy, I got a name, I have to say I love you in a song, Don't mess around, Time in a bottle, Operator u.a.) 1 Stunde! Nur 8,90 DM.

*Andrew Lloyd Webber "Variations" nur 3,90 DM.

*Ricky Lee Jones (Chuck E's in love u.a.) 14,90.

**Zappa "Sheik Yerbouti" 2 LPs zusammen nur 16,90.

***Stevie Wonder "Anthologie" (Uptight, Alfie, I was made to love her,My chérie amour u.a.)3LPs 13,90.

*Steeley Dan "Royal Scam" nur 10,90 DM.

***Schmetterlinge "Proletenpassion" 3 LPs nur 28,90.

*Gary Rafferty "City to city" (Baker street) 9,90.

*Manfred Mann "Roaring silence" (Blinded by the light u.a.) nur 10,90 DM.

**Mike Oldfield "Incantation" 2 LPs zusammen 16,90.

*Chicago "11" (Baby what a big surprise, Delta City Blues, Mississippi, Take me back u.a.) 9,90.

Lieferung solange Vorrat reicht!

Achtung! An ALLE!

Es gibt jetzt die Tageszeitung

Sie ist schwer zu beschreiben. Sie läßt sich nicht abgrenzen, einordnen. Aber anfordern. Am besten, man/frau bestellt sich mal die TAZ.

Ich möchte mir ein paar kostenlose Probeexemplare ansehen!

...und absenden an: Die Tageszeitung, Wattstraße 11-12, 1000 Berlin|65

Name, Vorname: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Straße, Nr.: _____

Blatt

bin 27w, suche dringend möbl. zim.app. f 1-2 m. 153/49

bei wem doer wo kann ich bitte wohnen? möglich wäre es zwischen pasing und planegg christian 22, tel. 8 71 19 39

teak-schreibtisch, 265x60 für 2 leute, mit ablage und 2 kästchen neu 800,- für ca 200,- tel. 714 40 78

verk. philipshifi tonb.g. & verst. 400,- bsr hifiplattensp. 100,- pioneerboxenhifi 40w 200,- elektr. schreibm. 100,- tel. 98 78 44/5 marcus verlangen

wer fährt nach wien? suche mfg ab 23. august gegen bkb petra 470 48 25

ich brauche: automat. dreipunkt sicherheitsgurt für fiat 128,- autom. dreipunkt sicherheitsgurt 128, auto-kassettenrecorder oder auotoradio außerdem: einen platz auf dem land für enen kater (1 jahr) tel. 19 47 94 ingrid

suche zi in wg im raum haidhausen - giesing - waldperlach für länger tel. 600 15 224 (bis 16h) schindlbeck verlangen (25)

ab 1. oktober hat wg am hasenberl (3m,2w, durch.30 jahre- für eine frau ein kleines, nordseitiges zimmer in einem haus mit garten frei: 12 qm, 93,- & nk. tel. 314 46 64

2-zimwhg für september und oktober in aufkirchen zu vermieten tel. 08 151/51 953

29 w, z.zt. im staatsex. sucht bis spätestens januar zi in wg oder kleine whg bis 300,- beate 77 87 49

suche zimmer in lieber, freundlicher wg, nähe stadtrand oder raum ffb. wer hat ein paar grünplanzen für mich übrig? maria 22 23 15

ich will von berlin nach münchen ziehen und suche deshalb dringend bis ca ende des jahres 1 zimmer in einer wg. wenn ihr was habt ruft zwischen 16 und 20 h den klaus an tel. 22 21 74

LIEBE HEIDI' ICH WEISS NICHT WAS MIT DEINER ANZEIGE PASSIERT IST, JE— und jetzt wo ich sie reinschreiben wollte, ist keine tel.-nr. dabei. ich machs jetzt mit chiffre. MELDE DICH BEI MIR, else

heidi 27, gymnastikstudentin und nina 2 jahre stitzen in kürze auf der straße. chiffre 153/50

ich arbeite als arzt und meine freundin als rebirtherin. wir suchen großes zim. whg, oder haus (auch auf dem land ri. starnberg mit dusche und tel. leer oder eingerichtet, für 1/2 jahr oder länger tel. 33 12 10 vasudeva

wer vermietet von anfang - mitte oktober bauernhof, whg o.ä. in schöner ländl. gegend? margit 480 14 02

in herrlich ruhiger, kinderfreundlicher lage ist 2 fam.hs ab 1.okt frei, bj 56/60, 200am wfl, 663 qm grd., 2 getrennte eingänge, 2 min. z. S-bahn, 32 km v. ostb. ca 400.000 dm tel. 08092/49 89 freistehend, 70qm terrasse, 2 garagen, keller, 3 werkräume, raumsaufteilung der whg günstig f. wg-en. wald und wiesen, kigarten & schule gut erreichbar

individualisten mit etwas geld gesucht zum gemeinsamen kauf eines hauses mit garten in ruhiger naturnaher lage in /nä München 153/51

in der toscana (italien) wartet ein ganzes tal auf uns. nur 25 km vom meer, südlage, 10qkm (1035 ha) darauf verteilt: 10 bauernhäuser mit ställen, 1 gutshaus (30 zim, starkstrom tel) 1 jagdpavillon. dazu sämtl. landwirschaftl. maschinen, 200 rinder, 12 vollblutpferde, damhirsche, wildschweine (obelix mach mit!) fasanen, hasen usw. (der ganze krempel muß mitgekauft werden, was wir nicht brauchen müssen wir halt verschenken) das land ist weide, ackerland, eichenwald, weinberg (2ha) wasser is genügend vornadden. also handwerker, arzt, hebame, architekt, maurer, musiker, landfreaks, fleich und körnerfresser, weiblein und männlein und wer sich sonst noch angesprochen fühlt, das ganze kostet 3 mill. mark. wenn wir 300 leute (jetzt sinds 10) mit je 10.000 mark sind wärs gut, das sind 30 leute/qkm. wer stellen und folgendes vor: wenn du die kohle auftreiben kannst, schick uns einen ausreichend frankierten rückumschlag mit deiner adresse drauf. sowie ca 60 leute beieinander sind suchen wir hier einen geeigneten treffpunkt, schicken dir ort und termin. du kommst, wir bequatschen alles, chartern 1-2 busse fahren hin, gucken's an und machen einen vorkaufvertrag. das ganze eilt sonst kaufts irgendeine touristenfirma. c/o chris krüger, mühlstr. 18, 6425 lautertal 6

wer hilft uns, 2 frauen m. 4 kl kindern den b.hof zu finden, wo wir noch vor d. winter einziehen könnten? er sol möglichst: von allen fremden autoverkehr abgelegen, in keinbäuerlichen gebiet ohne fremdenverkehr sein, einen geschützten und sonnigen innenhof und land ab 1 tgw aufwärts und einfache innenausstattung

verkaufe 1 schreibmaschine (adler gabriele) dm 150,- 1 stereo-kassetten-autoradio (b (becker) dm 150,- 1 franz. bett 150 x 200 m mit bettkasten dm 150,- (neu 500,-) tel. 157 10 46

ich möchte mein auto stilllegen und sucheinen geeigneten abstellplatz in münchen oder umgebung, möglichst billig, besser noch umsonst. tel. 39 44 46

NF~LADEN
hi-fi~ technik
SEDANSTR. 32

Zur Zeit ist es uns soo langweilig! Kommt doch mal vorbei! Kein Kaufzwang!

An alle Systemveränderer!
DAS dynamische System
ULTIMO 10X 180 DM
DAS universelle System
SHURE M 75 GS 29,50 DM
Hifi-Plattenspieler mit Riemenantrieb 198 DM
Die beste Eisenkassette Maxell UDXL I C 90, 12 Stück 90 DM
Gebrauchtgeräte und Lautsprecherchassis von KEF und AUDAX

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

suche übungsraum für e-gitarre monika tel. 769 16 10

s/w-tv (netzteil defekt) zu verschenken tel. 725 23 43

vw-käfer, 1301 zum ausschlachten o. motor dm 50,- tel. 760 77 54

vw-bus bj 67 sehr guter zustand atm selbstgebaute campingausrüstung vb 2.500,- tel. 760 77 54

bett (180x2) kordüberzug, bettkasten und schrank (orangelack) eßtisch, 4 stühle, aus ablösung zu verk. tel. 15 10 63/39 12 54

verkaufe billig ikea sitzgarnitur (natur) haushaltsartikel aller art und klamotten gr. 36/38 tel. 95 42 46, verschenke schafwollteppich und kaninchenmantel für schlechte zeiten!

verkaufe les paul custom, 1500 dm und marshall 100 w mit box 150 w, 1000 dm preise vb. übungsraum im süden gesucht! tel. 79 111 90 hubert

der trikont verlag sucht eine preiswerte spiegelreflexkamera tel. 69 17 821 roland verlangen

bügeleisen (20,-) staubsauger (40 dm) schreibtischstehlampe (25,) alten photoapp. mit filmen (20,) diverse bücher für's mathe-Studium zu verkaufen tel. 48 61 46 außerdem hab' ich eine personenwaage zu verschenken

verkaufe tele-obj. 2.8./135 (soligor) mit garantie für 150,- (np 260,-) bett mit 3teiliger matratze 120x200 f. 25,- tel. 14 7520

elterninitiative in haidhausen sucht dringend bezugsperson für 5 kinder (1-3 jahre) tel. 44 85 965

werde ab januar '80 in einem kibbuz arbeiten, wer hat so etwas schon mal gemacht und kann mir seine erfahrungen mitteilen tel. 41 40 70 65 doris ab 22 h

verkaufe ibanez les paul 400 dm vb, solton baß-amp. 100 w 300,- vb und tausche, gaßnerstr. 21, b. simmel, 8 mü 19, postkarte mit tel-nr rufe zurück

35ps johnson aussenborder mit tank zu verkaufen vb 2.100 dm steinacher, maria-hilf-str. 8 III rgb. (ab 11.00)

der lieben gabi ein bussivom linni, weil sie jetzt immer um 11h aufstehen muß und warten muß bis keiner kommt

aufgepößt jetzt kommts: da wir kohle brauchen, machen wir (fast) alle jobs. 26 38 62 gerd, achim

flipper zu verkaufen tel. 448 27 94 ab 19 h

da ihr euch das letze mal so 'zahlreich' gemeldet habt, biete ich es nochmal an: babyklamotten von 0-6 mon. zu verschenekn eva-maria 52 17 79

verkaufe johnny cash sammlung (70lp's) darunter viele raritäten gegen gebot. h. Bieler, frauendorferstr. 28, 8 mü 60

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

kodachrome 64-dias-filme, 36 bilder, abzugeben 10,- (ladenpr. 14-16) entwickl&rahmung incl.) jürgen tel. 50 23 845 (bis 1.9.)

umständehalber bmw 60/5 neuer tüv bj 72, vb 1800,- zu verkaufen tel. 35 82 70

verschenke kühlschrank (135) staubsauger (270w) tel. 53 80 441 nachm/abends

2cv4, bj 70 mit rahmenbruch einzelteile oder komplett billig zu verkaufen oder tauschen. br. balbitsch, 8311 neufaunhofen, hs. nr 27

Wir verkaufen TISCHOFFSET-MASCHINE Rotaprint RT 4 mit Zubehör und Ersatzteilen, VB 1500,— Sibille, Guido, Irene, Tel. ab 14.8. 448 25 55 und/ oder 448 30 98

biete ca 2x im monat mfg nach bamberg tel. 260 73 83,

verk. billigst 1,- - 50,- dm neuwertig, teilw. selbstgen. kleidung gr. 38, tel. 260 73 83

wer lernt mit italienisch? und wer hat noch nerv. mitzumachen tel. 17 14 27

wichtig - bald - dringend brauche tips wie man auf die akademie zum prof. jünger angenommen wird oder gasthörer wird. vielleicht gibts schleichwege! 153/48

welche frau hat noch lust, in einer neuen frauentheatergruppe mitzumachen? bedingung: 1 prise enthusiasmus! tel. 769 30 25

ACHTUNG ACHTUNG. unsere wohnung, theresienstr. 93, 4. stock mitte, hat jetzt KEINE FLÖHE mehr. gott sei dank. es ist auch alles ganz sauber & blitzt und strahlt!

suche billige gebrauchte wachmachine tel. 37 33 54

wir auch, aber nur geschenkt, mit einer eckbank, wo man so aufklappen kann. tel. 52 29 62

suchen dringend gutsaugenden staubsauger tel. 37 33 54

verkaufe suzuki 380 gt bj 72, 27 ps, tüv ende 80 1a zustand für 1.500,- incl. lederkombi tel. 32 012 03

verkaufe an flohmarktverkäufer: unmengen von sehr gut erhaltener 'normaler' (bürgerlicher) kleidung in allen größen für mann, frau und kind, für pfennigbeträge oder pauschalpreis, besonders geeignet für gastarbeiter, die solche sachen suchen zum mitbringen oder nachhauseschicken tel. 37 08 34

2cv4, rahmenbruch usw. steht irgendwo, jetzt ist im nachts plötzlich eingefallen, das es mit tel.-nr. vielleicht doch besser wär, hier ist sie also 08742/8561

verkaufe liebhaber modell: gibson es 175,- und koffer dm 2.400,- tel. 806 726 wolfgang 1a sound

abzugeben ab anfang september: sehr schmusige schön gezeichnete kätzchen: stöpsel, schwarzweiß, julius, dunkelgetigert, mädi 3-farbig, besonders neugierig tel. 35 18 391

welche frau/mann will bei uns zwei rechtsanwälten nach diktiergerät regelmäßig stundenweise oder halbtags angestellt schreiben? aufstieg zum 'büro-vorstand' steht offen. interesse an dem holzigen, aber meist sinnvollen stoff wäre gut. tel. 37 62 69

vermiete für 3 monate dez, jan, febr. 40 qm appartement, 425,- an vertrauenswürdige person. tel 53 83-289 16 h

verkaufe keramik (gedreht) ruth 18 06 27

wer hat für unsere sturzflugente (2cv) noch intakte teile. auspuff topf, schutzblech, verne rechts, stoßstange, motordeckel. & 2 runde lampen. kopp siegrunestr. 16

wer vergrößert mir unter profipreis einen haufen kleinbildnegative (s/w) auf 10x14 oder so? schlö tel. 448 43 46

ruas aus den löchern! die münchner päderasten lernen sich kennen. näheres: tel. 448 64 66

vw-bus bj 66 tüv 2/81, mit defekter kupplung, meistbietend zu verkaufen. zwischen 16.30 und 18.00 r. naujoks, hübnerstr. 24, 8 mü 19

suche billigst (oder geschenkt?) waschmaschine tel 52 43 92

ich beschäftige mich mit hunden und suche leute, die dies ebenfalls tun zwecks erfahrungsaustausch und evtl. gemeins. arbeit sabina 56 95 74

mittellose wg sucht dringendst billige, gut erhaltene nähmaschine, außerdem schönes, altes hackbrett tel. 65 36 60 am besten nach 18 h

wir frauen aus dem anwaltsbüro detlef hartmann aus köln, suchen eine rechtsanwältin. unser büro macht schwerpunktmäßig mietangelegenheiten, strafverteidigung, psychiatrie, unterbringungsrecht. das übro liegt in einem der stadtteile, die in köln saniert werden sollen, so daß wir uns mit modernisierung, sanierung, stadtzerstörung, stad stadtplanung beschäftigen. wir frauen wollen aber gerne inhaltlich mehr im bezug auf scheidungsrecht. frauen im kanst, in der psychiatrie etc. arbeiten und voraussetzung dafür ist eine rechtsanwältin, mit der wir das zusammen erarbeiten können. detlef hartmann, leyendeckerstr. 103, 5000 köln 30, tel. 550 19 59

will vielleicht jemand für drei wochen selbständiger hobbybauer spielen? (zeigen, schaf, haustiere) am besten zu zweit, denn wir sind weit vom schuß: frankenwald/nordbayern. wir möchten gern ab ende august drei wochen weg und brauchen vertretung. garantiert mittelidyllisch. tel. 09261/209 62

band sucht dringend neuen übungsraum, oder welche gruppe teilt sich mit uns den raum um kosten zu sparen tel. 80 67 26 wolfgang oder 48 38 33 hans

lehrer(in) gesucht. das kinderhaus (kinderkleinstheim) in winsen (aller) sucht für eine längerfristige einzelbeschulung eines jungen (12 jahre) eine(n) lehrer(in) mit 2. staatsexamen. kinderhaus winsen, rundestr. 35, 3101 winsen/aller, tel. bis 19.8. 05 141/270 85, ab 20.8.: 05 143/84 10

verkaufe simca city-laster, bj 1974 ohne tüf 54 ps motor für 150,- tel. 725 19 56 ernst

Wirtshaus Anno 1890
Fraunhofer
Kulisse
siehe Tages-presse
mit bayerischer Küche
jeden Freitag Dampfnudeln
tägl. ab 17 Uhr geöffnet
Theater
tägl. außer Mi
MOOTH
spielt das Stück
„Das Spiel"
v. Beckett
Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows
Täglich außer Montag und Dienstag
„Vielen Dank für die Störung"
– Eine tragisch-komische Bühnenshow
von Hermann van Uelzen
Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

Phondus

Schallplatten

WEGEN UMBAU

BILLIGPREISE MASSENHAFT!
BILLIGPREISE MASSENHAFT!
BILLIGPREISE MASSENHAFT!

ROCK JAZZ KLASSIK

Phondus

Phondus-Schallplattenhaus
8 München 2, Sonnenstr. 12,
Tel. 555135

lets go to afrika /sahara. wenn sich 10 leute finden, die bereit sind, gegen betriebskosten-beteiligung im okt. nov. mit meinem expeditionsfahrzeug die sahara zu durchqueren, dann kanns losgehen. information elard völker tel. 85 42 968

wer fahrt im okt./nov. mit nach afrika/sahara? beifahrer für expeditionsfahrzeug gesucht. führerschein kl. II und kfz-erfahrung erforderlich tel. 85 42 968

verkaufe vw-bus, bj 68, tüv 2/81 dm 1.500,- tel. 85 42 968

wohnungstausch: biete große 3-zi altbauwhg, enorm billig (280,-) in freising (s-bahn, 40 min. nach münchen) suche kleinere oder gleichgrlße wohnmit vergleichbarer miete in münchen. kein tel. daher bitte postkarte an: lutz hauenschild, 8050 freising, general-von-nägel-str.6

wer hilft mir? studiere ab oktober an der fh fahrzeugtechnik. suche dringendst kl. whg oder zim. in einer wg m/22, tel. 611 46 55

suche ein zim. in wg dringend tel. 683 638 silke ab 18h

suche 2-zi-whg oder 2 zi in wg. bekomme anfang dezember ein baby. tel: 260 74 33 daggy

Taxifahrer gesucht!
Neue 220 D mit Funk und Cass.Rec., 55 - 60 % Umsatzbeteiligung! Tel. 59 76 32

1 Schreibtisch 85,- 1 Gasuntersatz für Wasserboiler 35,- 1 Paar Schischuhe Gr. 36-40/20,- 1 Wasserboiler 40,- 1 Kohleherd 50,- 2 Gasherde a 50,- 2 Schränke a 60,- Suche billigen Combi, sowie Kleintierkäfige. Bunte Ratten, handzahm, zu verschenken. B. Roßmann, Kirchenstr. 5, Mü 80, Rgb, 1. St. rechts

Tastenkünstler als Klavier (Rag, Dixie, Boogie, Rock'n'Roll)- und/oder Orgel(Booker T., J. Smith, Pop, Jazz)-Lehrer von Student gesucht. Stundenzahl und -lohn nach Vereinbarung. Chiffre 153/10

In meiner Dunkelkammer (Durst M 700 mit Repro/Colorfilter) in Schwabing könnte noch jemand mitarbeiten. Voraussetzung ist Ordnung halten und ca. 25 - 30,- Mietbeteiligung. Tel. 340 11 34 abends

in unserem bauernhaus sind 2 1/2 zim. frei für 225,- netto. es liegt 35km vor münchen, nahe s2 petershausen. wir (31w und 8w) suchen leute, die spontan und offen sind. ackerbau und viehzucht sind leider nicht möglich. renee 39 47 81 oder 08 136/550

gegenseitige hilfe durch haus gemeinschaft mit leuten die kinder haben. wer hat interesse an gemeinsamen hauskauf? frau mit kl. kindern sucht dringend gleichgesinnte tel. 760 92 60

GURDIEFF-OUSPENSKY ZENTRUM
GEÖFFNET · 08807/319

wir suchen jemand der sich mit autos auskennt (braucht keine ausbildung o.d. papier, soll aber etwas verstehen) für eine halbtagsarbeit. sa,so,mo 59 76 32

paris-fahrer; wer kann mir gegen bezahlung — anfang september etwas im auto aus paris mitbringen ? rolf 266 738 oder 393 412

wer kennt wirklich guten urologen? 59 76 32

schreibmaschine möglichst m. breitem wagen und anrufbeantworter billig gesucht 59 76 32

2 afghanische wandtücher für 200,- bzw. 250,- zu verkaufen (reich bestickt bzw. gewebte wildweide) hab auch noch kleinere sachen v. indienreise tel. 18 79 45

camera, spiegelreflex, mamiga dsx 500, brennschärfe 1:2, 50 mm objektiv mit originaltasche und 3-punkt-tragegurt für 300 dm tel. 18 79 45

schaumstoffcouch günstig zu verkaufen: 1.90x95 farbe beige (baumwolle natur) mit zwei l-förmigen rücken- und armlehnen nicht ausklappbar! neuwertig. für 150,- statt 350,- tel. 18 79 45

verschenke schreibtisch (nicht schön aber geräumig) und häßliche schränke: bitte nur zwischen 17 und 19 h anrufen Rolf 26 67 38 oder 39 34 12

Folklore aus Afghanistan
Pluder- u. Latzhossen
Ledertaschen, Sommerkleidung und Schmuck in allen Variationen
Tel. 7607989

suchen dringend gebrauchte + funktionierende waschmaschine. tel: 08081/2008 (bluespunkt)

ford escort 1100 L, bj 73, § neu 1900 dm. tel: 52 42 37

lieber lutz, ich möchte dich gern wieder einmal treffen. bussi. willi

die große hast ist schlechter noch als trägheit.

dem uli ist seine braut abhandengekommen. wenn er doch wenigstens die telefonnummer hätte.

türkische familie (5 kinder) sucht für 5-zi-whg billig gebrauchtes schlafzim., kinderzim. möbel, matratezn, schränke, schreibtische. dicke oma sucht kleider. barbara tel. 28 47 03 oder 22 72 10

zu verschenken: 3 polsterstühle. zu verkaufen: 1 kühlschrank, geräumig, (40,-) eine alte, vergammelte klappcouch wollen wir auch loswerden. wir suchen: 2 geschirrschränkchen, eta 105x 50x85 bzw. 50 x 50x85 tel. 34 58 54

DIREKTIMPORT: günstig
Tramperrucksack stabiles Gestell, 5 Außentaschen
Schlafsack variabel, Decke od. Mumienform, 215x72 cm je 59,- DM
Buchhandlung Thomas Martin
Neureutherstr. 27, Mü 40, Tel. 37 77 78, ab 18 h 37 61 87

Suche altes Velo-Solex zum Ausschlachten oder Antriebswalze. Tel. Martin 98 30 27

Suche gebrauchte Ski (ca. 180) und Skistiefel Gr. 40-41, Tel. Martin 98 30 27

verkaufe gut erhaltenes fahrrad, hat aber kein licht, für 50,- und dann dab' ich noch ein mofa, dafür möcht's ich 200 mark. michael: tel. 325 674

r4 teile zu verkaufen. türen, windschutzscheibe, scheinwerfer reifen & felgen, stoßstange, vergaser wolfgang 32 55 27

verkaufe mein rotes
GOGGOMOBIL
TS 250 coupe. ganz toll erhalten & billig im unterhalt!! bj 66, 37 000 km, 1 jahr §. tel: 34 55 17
Oliver

großer spiegel oval, 1.10x65 handgeschliffener rand, in goldbemalten gipsrahmen, alt aber ohne erkennbaren stil. für 180,- zu verkaufen tel. 18 79 45

teppich zu verkaufen: besonders schöner kuba/karabagh (kaukasus) vom urgroßvater geerbt, schätzwert 4.000,- für 2.500 dm abzugeben — mein bestes stück tel. 18 79 45
falls ich richtig tippe: ich wünsch dir viel glück in indien, und das mein ich ausnahmsweise mal nicht ironisch. else

blatt sucht eckbank (für küche und so) billig bis umsonst. thomas 19 50 21

Junger Kater (10-11 Wo alt) ab sofort an liebe Katzeneltern zu verschenken. Tel. 34 35 09

Fender-Rhodes, NP 2200, 1 Jahr alt, DM 1600. Fender-Bassman, 100 W, m. Garantie, DM 500. Mikro m.Ständer 200 DM, Fuzzphaser DM 30. Tel. 19 14 502 Freddy

Dipl.Psych. 32, sucht dringend Wohn- und Arbeitsgemeinschaft mit Leuten, die auch an Naturheilpraxis, Astrologie und dergl. interessiert sind. Tel. 29 94 01 od. Chiffre 153/7

Eltern-Initiativ-Kindergarten Oberföhring sucht ab Sept. Bezugsperson für Babygruppe (2-3-jährige). Möglichst Praktikanten im Anerkennungsjahr. Tel. 29 94 01 — Suchen auch noch Babies für diese Gruppe.

Wir planen eine intern. Kommune auf der Grundlage eines freistaatl. Territoriums. Ohne Zwänge, ohne Hierarchie. Umkreis Wien. Chiffre 153/8

MFG nach Malaga, Start So. 26.8. in Mü. Bitte melden bei Förderreuther 92 21 759 (tags)

Wer hat ernsthaft Interesse, in einem Kräutergeschäft zu arbeiten? Näheres bitte unter Chiffre 153/9

Suche dringend: Ki-Reisebett, -Fahrradsitz, Tragesitz/Gestell, (für Rücken), Ki-Sportwagen und schöne Baby-Spielsachen. Tel. 29 22 35

Wer repariert billig meinen VW Bj. 69? Tel. 300 11 28 (evtl. in Urlaub)

Fiat 124 Kombi, fahrbereit, TÜV fällig, an Bastler billig abzugeben. Tel. 430 32 77

wir suchen leute, die wir ab und zu anrufen können, wenn wir fallobst zu verschenken haben tel. 314 46 64

wer kann glasfenster einsetzten? muß drei kaputte fenster erneuern; habe drei ausgebaute/heile fenster. aslo, wer kann glas ausschneiden und woanders einsetzen? tel. 37 08 34, eilt!! leider les' ich was druntersteht immer erst im nach dem schreiben. tut mir leid, ich hoffe du bist nicht böse, wenn wir uns das bier trotzdem schmecken lassen. ich find's toll, danke, else

r4, §7.79 zum ausschlachten oder wiederherrichten, 250,- tel. 66 45 00 regina

der bernd und die paula suchen immer noch mfg nach griechenland august-september 448 27 96 oder 29 71 81

suche mfg's an irgendeinem wochenende (bis incl. dezember) bei bkb: nach 1. bielefeld, 2. bonn, 3. berlin ab 19h 700 24 34

übungsraum frei! miete 130,- tel 35 55 36 günter oder 30 83 729 achim

suche verzweifelt jemanden, der mir billig meine waschmaschine repariert (wahrscheinlich kurzschluß) habe zu verschenken : alten staubsauger, 1 sessel, 1 couchtisch, 1 ölkanne (leer) zu verkaufen: 1 flokati 1,25x 2 (25dm) filex pädagogik und funkkolleg erzeihungswiss. außerdem suche ich runden holztisch etwa 80-100 druchm. mindestens 65 cm hoch, auch restaurierungsbedürftig tel. 22 08 47 (abends)

verkaufe: teppiche, holzkiste, schrank, lampe, radio, bretter, gartenliegen und stühle, blumentöpfe, vorhänge, gardinen, vorhangschienen, marmor- und glasplatten, teppich- und tapetenreste, skiautoträger, stoffe, flicken kinderkleidung alle größen tel. 37 08 34

zu verschenken: ca 120 qm flachdachpfanne 2 pendeltüren (75x200) tel. 16 74 19

mir ist eine gitarre guild d50 geklaut worden, wenn jemand was gehört hat bitte melden bei stefan 35 83 84

verkaufe opel kadett - b, jb 66, 45 ps, 83000 km, kuppl. stoßd. auspuff neu gute sommer- und winterreifen techn. o.k. unfall zum ausschlachten gert tel. 17 813 48

wer sucht halbtagsstelle als kinderbetreuer(in)? nichtrachende musikalische menschen bevorzugt. leute, die auch mal im haushalt helfen willkommen. 760 92 60

zu verkaufen: wem-copicat-delay: 200 dm suche prof. gruppe od. musiker, auch kommerz. jobs tel. 47 38 24

welcher kinderliebe mensch hilft mir 8-10 std./wöchentlich bei der hausarbeit? 760 92 60

wahlverwandtschaften: frau mit drei kleine kindern sucht kinderliebe, nichtrauchende menschen die gerne zeit mit kindern verbringen oder auch selber welche haben tel. 760 92 60

ccasettenrecorder itt, mono für 65,- statt 138,- zu verkaufen, ist neuwertig (m. garantie) und läuft und klingt überraschend gut. tel. 18 79 45

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
→ 1. Info-Stunde gratis ←

verkaufe hohner clavinet d6, ca 1 jahr alt, sehr gepflegt, für 950 dm, manfred tel. 41 44 47 26 werktags 9-16 h

zur grundung einer jazzbnad werden noch ein baßist und ein saxophonist gesucht wolfgang 88 88 238

Anduin setzt zum großen Schlag an, und sucht deshalb Schlagzeuger, der sich Studioarbeit zutraut, sehr "tight" und sehr "loose", ziemlich "heavy" und sehr feinnervig, "Phil Collins" und "Barrimore Barkow" spielen kann. Er sollte, wenn möglich, Konzerttoms, Glöckchen, Gongs etc. bedienen und zw. 18 - 23 Jahre alt sein.
Außerdem muß Anduin der Plattenfirma Gesangsalternativen bieten und sucht deshalb guten Sänger, der im Idealfall Mandoline, Geige oder Flöte beherrscht. Tel. 93 42 65 Oliver, 93 36 78 + 93 66 90 Gerhard
P.S. — Gibson Les Paul Maple Weck (neu), Fender Twin Rev. (IBL), Morley Sweller (neu), MXR (xxx) zu verk.

Wegen Wohnungsauflösung billig abzugeben: Küchentisch + Stühle, Spind, Schreibtisch, Lampe u. anderes. Tel. 83 24 90

Suche billig gebr. DIN-A-3-Zeichenplatte mit Reißschiene. Auch sonstiges Kllump für technisches Zeichnen. Mischa 297 911 bitte.

Musikladen sucht technisch versierten Mann für den Verkauf. Tel. 850 50 54

Ich arbeite seit 3 Jahren mit bioenergetischen Massagen/Einzelbehandlungen/Gruppen. Suche Zusammenarbeit mit Arzt/Heilpraktiker/Gemeinschaftspraxis/Klinik. Tel. 37 94 83

Biete MFG nach Indien über Budapest — Gr — Istanbul — Teheran — Quetta — Delhi: am 10.9. BKB 330 DM. Näheres Günter Humer, Thalkirchnerstr. 280

Camping Gaskocher mit Gasflasche gesucht. Tel. 26 77 08

bücher zu verkaufen: ca 450 stück, deutsche literatur, auch englische, viel neuestes von nach 1945, viel gedichte, viel erstausgaben, auch graphisch schone editionen. tel. 18 79 45

kleider und klamotten zu verkaufen: größe 48/94 männlich schöne hosen und hemden, sogar ein anzug oder wollt's ihr alle lieber neues teueres glump? tel. 18 79 45 die orangen klamotten sind aber auch nicht gerade billig!! else

suche alte versandhauskataloge (vor 1970) motorrad bis 250ccm 'braun' haushalts- und phonogeräte tel. 16 74 19

verkaufe fender baßman 50 anlage und fender mustang baß vb 1200,- tel. 30 11 09, 9-10 vormittag

möbel notverkauf! billig gegen abholung. 2 kommoden, 1 schreibtisch, 2 holzstühle, 1 bürodrehstuhl, spiegel m. rahmen tel. 15 39 50

musiker! verk. rogers-schlagz. kompl. vb 2.450,- klaus 69 09 124 und weil der klaus aufhört, sucht svalon einen neuen drummer meldet euch bei walter 39 90 08

RANI

INDIEN LADEN — INDIEN REISEN

Nymphenburgerstr. 151/am Rotkreuzplatz – Tel. 131643

GEÖFFNET VON 11 - 18 30 UHR

WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS SCHMUCK RÄUCHERST. UND.....

INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG

FLUGTICKETS TEL. 163088

wer hat interesse an sozialtherapeutischer arbeit in zusammenarbeit mit analytisch orientierter psychotherapie? wir suchen eine (n) erzieher(in) für den erziehungsdienst einer offenen jun-dundlichenstation. teamarbeit, weiterbildung, supervision, tarifliche bezahlung. niedersächsisches landeskrankenhaus tiefenbrunn, 3405 rosdorf 1, tel 0551 -78081, informieren sie sich bitte bei fr. weber oder h. sonnenburg, bewerbungen an oberpfleger h. bauer

verk.: wohnzimmerschrank l210 h 160 (100 dm) gasherd mit backofen (80dm) 2 neue vw-reifen 5loch-felgen (50,-) tel. 18 28 51 priv. 56 00 250 büro

verkaufe opel-caravan (kombi) tüv sommer 81, radio vb 1600 tel. 19 50 21 oder 35 82 70

Die KATAKOMBE
Täglich ab 19 Uhr
Das Kellerlokal im Südosten
Mu. 90, Wirtslr. 1, a. 60er-Stadion, T. 6912187
Piano · Live · Spontan

verkaufe kompl. app.-einrichtung bestehend aus e-herd- kühlschrank, 2 schränke, schlafcouch, 2 tischen, 6 sessel, teppich, 2 teil küchenschrank, musikanlage, fernseher. 1000,- tel. 30 14 54 hermann 20 -21h

suche ford transit od. vw-bus (auch eingerichtet) tel. 30 14 59 hermann 20-21 h

r4 läuft noch prima (§3.80) neue reifen — gebrochene achsaufhängung(!) an bastler oder zum ausschlachten 300 dm vb tel. 18 06 27

alte kinder- und rätselbücher vor 1910 geschenkt oder billigst zu kaufen gesucht. a. samwald, 8 münchen 40,- ledhard-frank-str. 3, tel. 30 11 14

zivilbullen 13.8.79 18.00 an der uni bei gebrauchtwagen: m-ro-21 89, gelb-beige, kastenaufbau alt: r4
m-tw-3237, r4 grauweiß, radioantenne: typ stieg nach meiner 1/2 stündigenbeobachtung ein, riss innen den großen zettel 'zu verkaufen' weg und fuhr los, der andere wartete mit seinem r4 auf andere (gegenspur) :hassenseite:den einen kenne ich von der uni, überwacht vollversammlungen!

Wir haben einen vollen Möbel-Keller u. bieten z.Zt.: 5 Kommoden, 2 kompl. Couchgarn., 4x2m Kleiderschränke, 1 Küchenschrank u. Hängeschränke, Balkonmöbel, versch. Tische, Matratzen u. Betten, Teppiche usw. usw.
Von Hebels Raritäten-Keller Mü 2, Schmellerstr. 7 (Hof). Verkauf: jed. Mittw., Donn. u. Freit. 17-18 Uhr und außerdem - Bei uns finden Sie „fast" alles Sendl. Flohmarkt, Mü 70, Impplerstr. 10a, T. 77 58 31, Mont.-Samst. tägl. ab 10 Uhr

brauche usw-mexiko adressen achim 35 82 70

wer fährt zwischen 14.-16.9. richtung brüssel? tel. 35 82 70

ich eröffne eine spielgruppe bin pädagogin m. therp. ausb. 1 3/4 jähr. tochter (dachte an teilzeitlehrerin) tel. 30 41 50 (schwab.)

fotoausrüstung jashika elektro 35, obj. m. vollautom. belichtung 1:1,7 nah- und teleobj. blitzl. m. autom. & ladeg. tasche stativ, batterie, anst. 800,-/400,- tel. abends 28 81 51 & miniov. wie vor 150,-!

blatt 152, linke spalte, 1. anzeige von oben, nur postfach 40 11 23 angegeben. kein postamt und kein name. bitte melden, da antworten bei uns angekommen sind. blatt

wir haben nicht mehr genug zeit für unseren huns (1jahralt, schäfer, hirtenhundmischung) und suchen jetzt jemand, der platz hat und sich viel um ihn kümmern mag tel. 85 99 616, oder 859 73 30

verk. 2 hifi-boxen, bose/interaudio 4.000,- 100 watt (sinus) np 2.000,- jetzt 800,- tel. 16 70 58 uwe

1 vertiko (garderoben-spiegelschrank) alt 400,-, 1 küchenschrank (vitirne) alt 250,- 1 fußnähmaschine intakt 50,- 2 markentennisschläger 30,- eberspächer lkw standheizung 6v 40,-, schiträger f. opel ct 40,- b&D 2 gang schlagbohrmaschin (13mm) 70,- und handkreissägen zusatz 15,- yoga-übungsmatte 15,- gonade-farbkasten40, 2 teleskop-angeln-zubehör 60,- verflucht, keine adresse, dann halt chiffre 153/12, schweinerei else

verschenke aus dem nachlaß meines mannes gegen abholung: 1 kühlschrank, 1 couch, 2 sessel 1 couchtisch, 1 teppich, 1 ofen töpfe, suppenteller, gabel, messer, kathrin huckauf, tel. 42 17 20 (abends)

liebe kathrin. die gerüchte über mein vorzeitiges ableben sind zwar stark übertrieben, du kannst über die sachen aber trotzdem verfügen. richard

Boxenbauer! Firma sucht geübte Boxenbauer, die nach Originalplänen P.A.-Boxen bauen können (auch größere Stückzahlen), äußerst dringend!! Tel. 850 50 54

Musikladen sucht Verkäufer für P.A.-Anlagen. Voraussetzung ist technisches Wissen. Tel. 850 50 54

Tischtennisplatte zu verkaufen DM 90,- Ölofen zu verschenken. Tel. 307 425 öfter versuchen.

Hab zu verkaufen: Motorradhandschuhe, Nierengurt, Nava-Helm, Skischuhe, Skirennhose, Bindung, Skier. Tel. 448 46 48, 9 - 12 h

Suche ab Herbst Job für abends od. Wochenende ohne Steuerkarte. Tel. 42 45 01

kad.b, bj72, tüv 11/80, 50ps, vb 1200,- imbihl tel. 28 00 353

schöner alter zirkuswagen (holz) technisch o.k. nicht tüv-pflichtig günstig zu verkaufen tel. 08 743 - 520

haushaltsauflösung: wolfspelz, totenkopf (brrr echt), vollatum. waschmaschine, bauernmöbel, staubsauger, flokatiteppich (3,5 x2,5) gesundheitsmatzratze (2x 1,5) schreibtisch (alt, mit rollläden) singer-nähmaschine (tretmodell) mädchenkleider (8 jahre) und viele kinderspielsachen usw., wer fährt uns (3 personen) nach florenz gegen bkb in der 1. oder 2. sptemberwoche. jos bei axel seifert, kohlstr. 3b, jeden tag zuhause

vw-bus bj 66,tüv 8/80, vb 1.200 dm, schiebedach, standheizung, 2cv6 bj 75, tüv neu, vb 3.000 viele extras tel. 859 51 74

antike rajastani-silbergürtel zu verkaufen. alles einzelstücke. auch 2 tibet, thankas (19. jahr.) steintarben vb 700,-) eva 16 35 38 (am besten abends)

Wer zieht Anf. Sept. nach Berlin? Möchte selbst in der 1. Sept.-Woche aus Berlin nach Mü ziehen und suche jemand, der sich eine VW-Transporter-Miete mit mir teilt. Bin z.Zt. in Urlaub. Zuschriften deshalb an Jochen Kaecke c/o Aland, Kiautschulstr. 19 (?), 1000 Berlin 61

1 Couch und 2 Sessel aus braunem Sky und beigem Stoff (ca. 15 Jahre alt) zu verschenken. Tel. 933 339 (Sa/So u. abends)

Verkaufe Motorradreifen neuwertig, für 70 DM. 3,25 S 18 sowie 350 x 18 für 70 DM. Zu letzteren gibt's noch eine Felge mit Trommelbremse. Auch eine BMW 60/5 für VB 1800 Bj. 72, Tel. 35 82 70 oder 19 50 21 Achim — Suche 2 Vergaser für BMW R 75/5

Verkaufe Stereo-Anlage, Schaub-Lorenz-Verstärker, 2x15 W Boxen, Dual-Plattenspieler DM 420 Tel. ab 19 h 260 79 36

Verk. neue Bandscheiben-Schaumgummi-Matratze, da zu hart. 150x200x12, Neupr. 210, für 150,- Tel. 723 45 69

An Bastler! Simca 1100, Tüv bis Nov. 79, kleinere Defekte, billigst abzugeben. Tel. 38 183-239 od. 34 88 87

Verkaufe Solo-Moped (Fsch. V) 2-Gangautomatik, erst 4.400 km VB 550,- Tel. 723 18 40

Zu verkaufen: Citroen-Break (kombi) DS 21. Bj. 71, Tüv neu 1a in Schuß. Preis 2.900,- DM, Tel. 480 18 23

★ BODEN, WÄNDE, ELEKTRO- & HOLZARBEITEN
WOHNUNGSRENOVIERUNG
WIRBELWIND
SCHNELL SAUBER PREISWERT
TELEFON:
★ 52 52 44 + 222509 ★

Folgende Chiffre-Anzeigen sind ohne Adressen-Angaben:
151/1 - 151/8 - 151/34 - 151/48
Bitte, die Zuschriften abholen.

Ich brauche dringend jemanden, der mir ab und zu Briefe deutsch-spanisch und umgekehrt übersetzt (für AZ). Außerdem suche ich ganz dringend eine 1-2-Zi-Whg. Tel. 793 08 63 Ursula

Campingbus — Einrichtungen für alle Typen

Einbau von sämtlichem Zubehör wie Dächer, Fenster, Heizungen, Gasanlagen usw.
Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.

Z.B. Dachluke mit Einbau ab 75,— DM
Fenster, doppelverglast, ausklappbar, 80x35 mit Einbau 225,— DM
Heizung, Trumatic SBA mit Bodenlüftung und Gasanschluß incl. Einbau ab 400,— DM
Wenn ihr selbst mithelft, wird's billiger.

Ing. Büro von Liebe
Bahnhofstr. 21
8011 Siegertsbrunn, Werksgelände Inselkammer
Gegenüber S1 Bahnhof Höhenkirchen - Siegertsbrunn
Ruft vorher an: Tel. 08102/ 1853 abends 089/280 93 86

couch ausziehb. m. 2 sessel 160 hoover staubs. 35,-, schuhregal 35,- teppich 4x5m auslegwaren beige/braun/gelb geblümt 125,- 3mannzelt -stoff/platik wasserdicht, tonband dual, tg 29 m 15 stück 18er tonbänder, (bespielt m. rock, klassik, pop) div. dabekleid. 36-38, herrenbekleid. (184cm) billigst abzugeben, go lp's klassik, rock, pop ab 5,-, kaninchen pelzjacke (robraun 95,- boots naturleder (rotbraun) gr. 41 35,- stockbett m. 2 neuw. matratezn 110,- tel. ab 19 h 70 82 74 thomas & monika probierts öfters!

tramper-rucksack, gute qualität, 1monat benutzt, np 145,- für 90 dm, ... wie krieg ich die himberrflecken aus meinem weißen wollpullover raus!? michael 50 87 19

TON & TEE
Duftöle, Kerzen, Räucherstäbchen. - Und dazu Duftkrüge, Kerzenhalter und Räucherstäbchenhalter.
TON & TEE

zu verkaufen: contra baß mit hülle 900 dm, 2 gitarren 100 dm und 50 dm, marsahll lead baß 100 w, 4x12 box 900,-, fender precision baß mit koffer 900,- fahrrad 75,- kamera stativ 30 dm radio 30,- tonband spieler 30,- tel. 32 33 016 zimmer 29

verkaufe transit m. motorschaden, z. ausschlachten od. (da noch gesunde basis vorhanden) herrichten preis n. vereinb. tel. 641 13 71

Fotopapiere-Restposten, Postkartenformat und kleiner, originalverpackt, ca. 15 Jahre alt, noch einsatzfähig, zu verschenken, Tel. 78 38 44

Wer kann Fotos (9x13), Poster, T-Shirts, Songbooks, Buttons, Postkarten, Briefbildbogen etc. von der Rocky Horror Picture Show gebrauchen? Tel. Uwe, 030/ 883 65 10. ggf. Adresse und Tel.Nr. hinterlassen

VW 1300-Motor, 40 PS, 30.000 km, DM 200, Tel. 19 89 37

wohnungstausch! 2 zimmerwhg in hd gegen 2-3 zimmerwhg in münchen ab okt/nov. wolfgang 49 12 97

drei nette leute suchen (selbstverständlich dringend) ebendsolche (altbau) whg. können bis 750 incl.) bezahlen. merci, thomas 08 272/ 24 27, (öfters versuchen)

wir suchen lfd. und besonders vom 22.-28.1279 geeignete und schöne räume f. selbsterfahrungsgruppen (gruppenraum mind. 35qm, teppichboden, heizbar, schlafräume, küche) in landschaftl. schöner gegend. ausf. angebot an bernhard bischof 4, 8091 soyen, telf. 080 73/1404 (priv.) -/728 (büro)

würde mich wirklich freuen, wenn sich tatsächlich bei netten leuten ein zimmer für länger fände, bin 23w, verträglich 70 95 74 46

suchen seit monaten 3-zi-whg zwischen haidhausen und u' föhring. sind 2w u. 1m, berufstätig und verzweifelt tel. 431 12 66 oder 41 17 286

wo gibt es eine 2-3 Zim.whg für uns? wir (m,w u.baby) sind kurz vor dem resignieren tel. 48 19 38

günter und wiebke, von der arberselbsthilfe suchen immer noch 'ne whg damit wir endlich aus dieser verfluchten betonzelle rauskommen. optimal wäre natürlich 'ne 6-10 zi whg oder ein haus für die ganze ash. zufrieden wären wir aber auch schon mit 2 zimmerchen in 'ner wg oder separat oder untermiete oder weiß der kuckuck wie. tel. 69 97 79 oder 16 00 15 gr. kiers und w. dau hohenwaldeckstr. 12 11 90

zi in wg nymphenburgerstr. 15.9 -31.10. an nette frau zu vermieten. dm 250,- pro monat, 18 63 87

gesucht: zimmer, whg, für 3-4 monate ab september von psychologin tel. tagsüber 300 70 46 abends 37 85 83

welche lieben, netten, leute möchten, mit mir eine wg gründen? wichtig ist, daß man mit euch reden kann. schreibt an maria walter, jugendgästehaus, miesingstr. 4, 8 mü 70

arbeiten ist schön! selbständig arbeiten besser! wir, eine drehscheibe und ein brennofen suchen vier wände mit strom und wasser-anschluß groß sein muß das ganze mind. 25qm. eine töpferin und einen sozialarbeitstöpfer bringen wir auch mit (übrigens nette leute) wer einen raum übrig hat, soll sich doch bitte melden, unsere dankbar keit wird ihn in folge eines vollen bauches oder teeservices ewig verfolgen.villeicht gibt es auch schon bestehende arbeitsgemeinschaften, die noch platz haben — weils arbeiten und brotzeitmachen gemeinsam einfach mehr spaß macht. eilt! hans 37 76 40 angelika 50 85 73

suche verzweifelt zimmer! (muß bis mögl. 1. sept. 1 zimmer gefunden haben) ich ein 25 j. Töpferin - schöpferisch, meditativ und suche (mögl. ruhiges?) zim. bis ca 230,- incl. in wg. deren bewohner offen mit einander leben und sich auch weiterentwikkeln wollen. dringend!!! eilt sehr! julia 65 23 75

suche dringend 3-ziwhg mit küche und bad bis ca 700,- tel. 26 51 12

studentin sucht zum ws 2-zi-whg tel. 76 93 863

welche nette wg (raum laim/pasing od. irgendwo im s-bahnnähe hat noch platz für mich (17, schüler und gut verträglich) und meinen wellensittich tel. 88 88 244

bin 23 w und suche für länger ein zimmer in 'ner lieben wg öfters versuchen 70 95 74 46

wessen günstige 2-zi.whg in mü. wird ab juli 1980 frei? schreibt bitte an M. kleppmeier, 807 ingolstadt, asamstr. 21

frauchen und katerchen suchen renov. bed. große altbauwhg, zentrum, brutto bis 600,- tel. 77 58 66 abends

suchen gemeinschaftsbüro, wie wir machen einfachtechnologien und brauchen zunächst 1 raum, später mal 2 oder 3 Räume. wer weiß was in mü-west? tel. 178 13 48

sabina(21) mit hund und kater sucht dringend 1-2 zi. in (land) wg mit garten (s-bahnbereich) erfahrung vorhanden tel. 56 95 74 ab 19 h

suche : 1 zi. in lieber wg oder auch in untermiete im raum mü. bis ca 250,- , bin 26, m, studiere sozialpädag. politisch gewerkschaftlich orientiert, verträglicher typ.....rolf tel. 64 49 62

suche zim. oder 1-2 zim.whg ab september im raum freising annette tel. 22 25 29

vorübergehende wohngelegenheit (ca 2 mon) in Münchenstadt bis 250,- gesucht. eva 52 17 79

am 20. sept. steh' ich endgültig wieder mal auf der straße. da ich trotzdem noch ernsthaft vorhabe weiterhin nach einer 2-zi. wg zu suchen, brächte ich vorübergehend (2-3 mon.) ein paar qm bei (einem/mehreren) lieben menschen (könnte max. 150,- zahlen) christine 351 75 94 (307 verlangen) ab 23 h

obwohl die physiker zumeist im ruf stehen ? tehcnokraten zu sein, werden wir beide (lehrer, ingeneur) uns in der wg, in der wir 2 zi. finden, sehr bemühen, auch menschliche seiten zu zeigen. notfalls ? wir uns auch in ei einer. 2ziwhg ein kontakt: angelika deiser tel. 722 47 491

wir suchen vom 15.9. bis 15.10. eine 2-3 zimwhg, da wir einen umzug überbrücken müssen. wir zahlen bis zu 500,- tel. 08 178/ 44 22

suche wg mit einer oder zwei personen, die wie ich berufstätig und zwischen 25 und 30 sind. ich restauriere und verkaufe engl möbel, male und fotografiere, lese handke, hesse, halte etwas von C.G. jung und der transaktionsanalyse, heinz anger, tel. 28 11 89 tagsüber oder 76 80 59 abends
als 'composertipperin' werde ich nach wie vor meine arbeit dazu mißbrauchen 'affige' bemerkungen zu machen. scheinbar liege ich nicht so gut im rennen wie der lutz, ich werd' mir mühe geben, else

2 studenten m/w suchen ab sofort 2-ziwhg stadtgebiet mü. tel 08 372 -2086 oder 08341-81 49 494 wir rufen zurück ! danke

wir ein paar wirklich nette (ich kann das wort 'nett' nicht mehr hören, geschweige dann schreiben, else) leute, suchen jetzt gemeinsam (da wir für uns einzeln nichts gefrunden haben) 4-10 zimmer whg oder größeres haus im s-bahn bereich mit einem vermiete, der keine vorurteile gegen normale (was heißt den das schon wieder?else) wg's hat. die verantwortung trägt nur einer von uns und über die höhe der miete läßt sich auf jeden fall reden. wer hat tips? bernard 53 51 51 (ab 17.00)

ich hab für 1 jahr eine 3 zimwhg mit garten in planegg und suche 1 oder 2 leut, die ab 1. okt hier einziehen wollen. hinterlaßt eure tel. nr. im cafe 'lieber tee' 448 05 95 oder schreibt's mir chiff. 153/13

in welcher wg ist ein geräumiges zim. für mich frei? komme aus der ddr, möchte ab herbst slavistik studieren und sitze immer noch auf meinen koffern! uschi chiffr 153/1

suche ab sofort oder später 1-2 zi. whg im s-bahnbereich kaltmiete bis 250,- 153/2

pharmazie-studentin, 20, sucht spätestens zum 1 November zimmer (ev. wg) bis ca 250,- christine 37 93 32

studiere ab oktober in stuttgart - brauche dringend infos über wohnmöglichkeit,(wg, heim, untermiete) claudia hörter, oberanger 30 /VI, 8 Mü2, tel. 8 - 16 h 55 81 47

suche platz in kl. wg (1-5 leute) für jetzt oder später. bin 22,m, ruhig, verträglich und freue mich dich/euch kennen zu lernen tel. 72 52 892

frau (29) sucht platz in nicht allzu eng kontaktierter wg tel. 0611/55 83 73 od. 0611/ 25 37 84

franz, 30, handwerkl. begabt, wgerfahrung sucht dringend zim. in wg, nehme auch zim. ohne wg, wenns sein muß. tel 479 300 oder 87 49 24

ehemaliger drogenabhängiger 17 jahre, 17 mon. clean sucht zim. in wg. 1 1/2 jahre wg-erfahrung tel. 65161 61 martin verl. od. nachricht hinterlassen, ab 18h

zim für 1/2 jahr gesucht! mache ab oktober praktikum und suche zim. im süden mü's. wer was weiß rufe bitte unbedingt d. thomas unt. 40 62 03 an

suche billige 2-4 zi. whg im stadtbereich, wenn mögl. nähe au, ab sofort auch billiges kl. haus nicht zu weit außerhalb tel bärbel 17 44 17

sprachstudentin, 22, sucht dringend zim. in wg (bis max. 230,- dm) tel-nr oder adresse bei 18 06 27 für marianne hinterlassen

renate, 36, und sabine 2 mon. suchen geborgenheit in wg, gern bei spirituell interessierten mitmenschen chiffre 153/3

ich brauche eine 2-zi whg alt- oder neubau, bitte meldet euch zahlreich! tel. ab 18h monika 79 20 52, ab 18 h ludwig 30 99 67

wir (stud. 32, , ang 28) suchen 2zi.whg bzw. 2-3 leute (m,w) zur gründung einer wg (geplanter beitrag dm 300,-) tel. 77 88 62 ab 17 h oder 36 12 600

SOS medl/ku-stud. sucht wegen brutaler stud-wohnheimräumung dringendst zi., duft wg (mitgründer) wohheim, max. 200,- ins. r. aberrle tel. 52 47 93

ich wohne immer noch bei meinem bruder, weil niemand mir ein zim. gibt. weil ich schwarz bin? oder bis jetzt nur französich sreche? wer weiß denn etwas für mich? tel. 489 121

wir, 4m und 1w alle um die 30 suchen eine frau, die bei uns einziehen will. ein auto und lust zum gartenarbeiten wären wichtig, da das haus 5km außerhalb von feldmoching liegt und einen riesigen garten hat. tel. 315 30 69

suche zi. auch in wg, zum sept. wohne noch nicht in münchen. ruft deshalb tel. 64 90 18 an. oder direkt 02 221-46 49 67 sabine (19)

wer will noch ne wg aufmachen, gemeinsam schaffen wir es, bin 25, berufstätig tel. 812 39 86 interessen: zeichnen, holzarbeit yoga, buddismus

frau mit kind (8 monate) würde unheimlich gerne nette wg am liebsten mit kindern finden. 18 17 98

tausche 2 zi-whg miete 280,- in schwabing mit tel. gegen 3-zi. whg nähe zentrum bis 400,- tel. 52 43 92

wer weiß für einen oberschüler ein möbl. zim. bis 250,-? (mögl. zentral) tel. 02 11/ 37 96 91 ab 22 h ist's billig

brauche nach mehreren klinikaufenthalten dringend psychsche unterstützung, zumindest eine verständnisvolle umgebung. suche daher therapeutische wg o oder ähnliches chiffre 153/4

liebe helm, du kannst mir den buckel runter rutschen! wenn die tel.nr falsch ist, okay gebongt — aber helm, statt helen, ich glaub du tickst nicht richtig. außerdem scheinst du über den münchner wohnungsmarkt nicht richtig informiert zu sein, da nützt es auch nicht viel, wenn du helen heißt, else

wir (25,m24w) suchen bis spätestens 1.11. eine 1 1/2 - 2zi whg (auch altbau) im innenraum münchens, 0822 grünwald, elisabeth schneiders, edelweißstr. 11

tausch immer noch eine oder zwei 2-zi-whg'en (70qm, zh, garten, kinderfreundl. 520,- & 30 qm ölöfen 180 qm) gegen 4-bis 5 ziwhg bis incl. 1200,- in münchen. bitte anrufen 50 84 35 58 058 14 od. 612 44 29

für meine freundin (30) angehende kinderkrankenschwester und sohn (1 1/2)) suche ich bis ende sept. wg mit kindern. verkehrsgünstige lage bzw. münchen-stadt bevorzugt. tel. tagsüber 38 00 32 98 abends 37 62 13

welche liebe, ruhige frau sucht zim. zum 1.9. in laim? 260,- incl. 5 min. zur s-bahn. es sollte schon jeamnd sein, mit dem man auch ab und zu was unternehmen kann. fürgen tel. 56 56 42

biete in bogenhausen günstige 2-zi. whg mit garten gegen 3-zim. whg chiffre 153/46

1 plattenspieler dual 1010, 95,- 1 paar lautsprecherboxen 20/35 watt 150,-, 1 selbstbau-stereo verstärker 70/100 watt (mit magnetentzerrer) ohne klangregler 170,- selbiger mit 10-bändigem stereo equalizer 350,- wolfgang 723 56 87 (nur bis 20h)

suche kühlschrank - am besten dreistern-kühlschrank, suche kühlschrank, suche doppelbettcouch, suche doppelbettcouch tel. 17 21 85

ibanez western gitarre modell 698l imbo (gibson nachbau) np 500,- & köffer np 150,- zusammen für 375,- viktor tel. 28 72 93

1 elektrogitarre ibanez les paul custom, studioversion mit extravaganter elektronik (mit koffer und gitarrenständer) np 1000,- für 590,- wolfgang 723 56 87 (nur bis 20 h)

einige sehr gut erhaltene damenkleidungsstücke wegen todesfall sehr günstig abzugeben gr.40-44 (mäntel, kleider, röcke, blusen) wolfgang 723 56 87 (nur bis 20 h)

wohnmobil hanomag f 20 'matador' bj 70, 97.000 km, tüv 5.80 kompl. campingeinrichtung vb 4.600,- tel. 15 72 866

daf 55 kombi tüv 1.80, leicht beschädigt stereo-anl. wi-reifen 300,- tel. 15 72 866

zu verschenken, großer kleiderschrank (frisch gestrichen) und div. kleinigkeiten für die küche wolfgang 16 13 65

verkaufe schlaraffia-liege m. bettkasten, regalwand 1,65 x 1,55, staubsauger tel. 19 62 37 ab 18 h

wer leiht mir sein auto (pkw) um ein paar sachen umzuräumen? tel. ab 29.8. 76 13 43 fritz 18 h

wer hat billig zu verkaufen oder gegen abholung zu verschenken: holz-press span-hartfaserplatten, campingkocher & gasflasche 12 l wasser und benzinkanister, dachgepäckträger f. merc. 406 werkzeug, wektrogeräte aller art gea 35 82 70

für umweltbewußte leser: original umweltschutzpapier äußerst preiswert aufkleber zur werbung für sonnenenergie - streifen mit mit 6 stück 1,-- bücher zu ökofragen, bücher- und preislisten anfordern! df - versand - postfach 12, 24 48 burg

zu verkaufen: vertiko (spiegelschrank) alt 400,- küchenschrank (vitrine) alt 250,- eberspächer heizung 6v (lkw) 50,-, fußnähmaschine 1 B&d schlagbohrmasch (13mm) und handkreissäge vorsatz 80,- 2 tennisschläger 30,-, 2 teleshop-angeln & zub. 50,-ü 1 Yogamatte 15,- 1 gonache-farbkasten 15,- 1 schi halter f. opel GT 40,- tel. 15 72 866

es gibt handlungen, die eine klare empfindung vom inneren wachstum geben. man möchte sie in die zukunft wiederholen. dies sind die handlungen, die innere einheit verleichen. die summe von einheitlichen handlungen steigert die innere kraft und ermöglicht, daß sich das leiden verringert. innereerfahrungsgemeinschaft info-abend: mi 12.9.79 - 18 h, steinsdorfstr. 21/4. (bei uzielli) tel. 29 28 23 (ab 14.8.79

wir suchen laufend plattenspieler mit und ohne verstärker und boxen und radios für kinder. die geräte können auch defekt sein. sponton breisacher str. 5 tel. 448 47 85

hilfe für jungedliche u. erwachsene (mädchen und jungen) die einen sprachfelhelr haben. gegen rückporto info-schrift anfordern 153/47

ich fahr um den 15. aug. herum herum nach london und möchte ein paar leute mitnehmen. hansjoachim tel. 26 66 58

zimmerfrei ein jahr ab 1.okt 79 tel. ab 29.8. 76 13 43 fritz 18 h

s'il vous plait!! suche immer noch zimmer in w.g., längerfristig. bin französin, 22, spreche aber gut deutsch. habe schon gute wgerfahrungen gemacht und suche nun was ähnliches, wir sollten zusammen etwas machen können, aber auch unseren persönlichen spielraum haben. zahlen kann ich bis 250,- tel. 714 61 40 beatrice verlangen (abends) es eilt!

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag, Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: BLATT-VERLAG GmbH ADRESSE S. OBEN

ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITTWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING - LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!

BLATT WIRD GEMACHT:
VOM **BLATT-KOLLEKTIV:** THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, UWE FEIGL, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTMANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING, EVA MUSCHLER, ELSE PELSE, SABINE KÜHN,
UND AUCH VON: MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, **STRASSENVERKÄUFERN & LESERN** !!!

CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.

VERANTWORTLICH FÜR ALLES IN DIESEM BLATT:
★ UWE FEIGL ★

© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!

ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER **REIN ZUFÄLLIG**!!

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT!!

DRUCK: MAIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE 37

SPP

·ABONNEMENT·

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Euer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, bevor es schon ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche wieder rufen kann.

Liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

·KLEINE· KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 20IGER ODER 60IGER) AN UNS SCHICKEN!!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä) KOSTEN 7.- DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN 5.- DM **MEHR.**

NORMALE KOSTEN **3.- DM**

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN 5.- DM **MEHR.**

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE!!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN **6.- DM**
ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR **DEUTLICH** SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN **KEINE GEWERBLICHEN** ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN!!

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG, 18 UHR BEVOR DAS BLATT KOMMT!!
FÜR'S NÄCHSTE BLATT: 30.8.